



Spielzeugstadt **Sonneberg**  
Stadtverwaltung

# Jahr 2022

## Haushaltssatzung Haushaltsplan



Eröffnung Kunstrasenplatz im Stadion Sonneberg

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Haushaltssatzung 2022	3 - 5
Vorbericht	
1. Bevölkerung und Gebietsumfang	7 – 8
2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020	9 – 10
3. Überblick über das Haushaltsjahr 2021	11
4. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten	12 – 13
5. Würdigung der Haushaltswirtschaft 2022	14 – 32
6. Finanzplanung	32 – 33
7. Kassenlage	33
8. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	33
9. Schulden und Bürgschaften	34 – 35
10. Vermögen/Rücklagen	35
11. Wirtschaftslage der städtischen Beteiligungen	36 – 38
12. Resümee zum Haushalt 2022	38 – 39
Verfügungsberechtigte zum Haushalt 2022	40
Deckungsvermerke/Übertragungsvermerke	41 – 44
Übersichten:	
Finanzierungsübersicht	45
Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	46 – 50
Verpflichtungsermächtigungen	51
Stand der Rücklagen	52 – 53
Schuldenübersicht der Stadt Sonneberg	54
Finanzplan 2021 – 2025	55 – 61
Investitionsplan 2021 – 2025 nach Einzelplänen	62
Investitionsplan 2021 – 2025 nach Haushaltsstellen	63 – 75
Stellenplan 2022	76 – 81

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben	82
Haushaltsquerschnitt	83 – 86
Gruppierungsübersicht	87 – 91
Einzelpläne des Verwaltungshaushaltes	92 – 213
Einzelpläne des Vermögenshaushaltes	214 – 289
Beteiligungen	290 – 474
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg	475 – 487

**Haushaltssatzung  
der  
Stadt Sonneberg  
für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Sonneberg folgende Haushaltssatzung:

**§ 1  
Haushaltsplan**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2022** wird hiermit festgesetzt; er schließt im

**Verwaltungshaushalt**

<b>in den Einnahmen und Ausgaben mit</b>	37.164.000 €
--	--------------

**und im Vermögenshaushalt**

<b>in den Einnahmen und Ausgaben mit</b>	13.007.000 €
--	--------------

ab.

**§ 2  
Kreditaufnahme**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

**Eigenbetrieb „Bauhof der Stadt Sonneberg“:**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Sonneberg“ wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

### **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### **Eigenbetrieb „Bauhof der Stadt Sonneberg“:**

Nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Sonneberg“ sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

### **§ 4 Gemeindesteuern**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### **1. Grundsteuer**

- |   |          |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 345 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 445 v.H. |

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| <b>2. Gewerbesteuer</b> | 395 v.H. |
|-------------------------|----------|

### **§ 5 Kassenkredit**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 6.193.000 Euro festgesetzt.

#### **Eigenbetrieb „Bauhof der Stadt Sonneberg“:**

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 450.000 Euro festgesetzt.

## **§ 6 Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Sonneberg in der derzeit gültigen Fassung gilt:

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 der ThürKO dürfen nur mit Zustimmung des Stadtrates geleistet werden, wenn sie das Volumen von mehr als 50.000 Euro überschreiten.
2. Die Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben von mehr als 25.000 Euro, je Einzelfall bis zu 50.000 Euro, bedarf der Zustimmung des Haupt-, Finanz- und Werkausschusses.
3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben mit einem Volumen bis zu 25.000 Euro im Einzelfall werden vom Bürgermeister genehmigt.

## **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Sonneberg, den

Stadt Sonneberg

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

(Siegel)



Spielzeugstadt **Sonneberg**  
**Stadtverwaltung**

**VORBERICHT**

**HAUSHALTSPLAN 2022**

## 1. Bevölkerung und Gebietsumfang der Stadt Sonneberg

Jahr	Einwohner lt. Einwohnermeldeamt (31.12.)	Einwohner lt. Thüringer Landesamt für Statistik (31.12.)
2007	23.343	23.252
2008	22.895	22.807
2009	22.598	22.529
2010	22.413	22.356
2011	22.241	22.222
2012	22.109	21.737
2013	24.167	23.796
2014	23.989	23.620
2015	24.193	23.736
2016	24.205	23.804
2017	24.166	23.756
2018	24.189	23.830
2019	23.917	23.516
2020	23.608	23.229

### Bevölkerungsstruktur

	männlich	weiblich
bis 18 Jahre	1.820	1.734
19 bis 65 Jahre	7.243	6.717
über 65 Jahre	2.498	3.596
<b>insgesamt</b>	<b>11.561</b>	<b>12.047</b>
<b>Gesamt</b>	<b>23.608 Einwohner per 31.12.2020</b>	



**Das Stadtgebiet umfasst folgende 22 Stadtteile:**

**Blechhammer**

**Hüttengrund**

**Eschenthal**

**Schneidemühle**

**Friedrichsthal**

**Spechtsbrunn**

**Georgshütte**

**Vorwerk**

**Haselbach**

**Hasenthal**

**Sonneberg**

**Oberlind**

**Bettelhecken**

**Neufang**

**Hüttensteinach**

**Mürschnitz**

**Köppelsdorf**

**Steinbach**

**Malmerz**

**Hönbach**

**Unterlind**

**Wehd**

## 2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2020 wurden durch den Stadtrat am 21. November 2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen (Beschluss – Nr. 60/6/ 2019) und mit Schreiben vom 13. Januar 2020 hat das Landratsamt die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Veröffentlichung erfolgte am 29. Januar 2020 im Amtsblatt 01/2020.

Satzung und Haushaltsplan 2020 lagen nach deren Genehmigung in der Stadtverwaltung vom 30. Januar 2020 bis 13. Februar 2020 öffentlich aus und stehen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020 zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Sonneberg weiterhin zur Verfügung.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan 2020 wurden durch den Stadtrat am 19. November 2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen (Beschluss – Nr. 118/18/2020) und mit Schreiben vom 26. November 2020 hat das Landratsamt die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Veröffentlichung erfolgte am 16. Dezember 2020 im Amtsblatt 12/2020.

Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2020 lagen nach deren Genehmigung in der Stadtverwaltung vom 17. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2020 öffentlich aus und stehen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020 zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Sonneberg weiterhin zur Verfügung.

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt		
	Plan	1. Nachtrag	Plan	1. Nachtrag	
Planansätze	Einnahmen	36.155.000	35.023.000	8.271.000	14.130.000
	Ausgaben	36.155.000	35.023.000	8.271.000	14.130.000

## Einzelabschluss Verwaltungshaushalt

### Ansatz nach dem Haushaltsplan 2020

Einnahmen und Ausgaben		35.023.000,00
------------------------	--	---------------

### Soll – Abschluss 20

Einnahmen		
Soll - Einnahmen		37.014.420,34
zuzüglich neue Haushaltseinnahmereste		0,00
abzüglich alter Haushaltseinnahmereste	./.	0,00
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	./.	83.599,75
Summe bereinigter Soll- Einnahmen		36.930.820,59

Ausgaben		
Soll - Ausgaben		36.481.843,60
zuzüglich neue Haushaltsausgabereste		472.641,61
Abgang Haushaltsreste aus Vorjahren	./.	23.397,20
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	./.	267,42
Summe bereinigter Soll - Ausgaben		36.930.820,59

## Einzelabschluss Vermögenshaushalt

### Ansatz nach dem Haushaltsplan 2020

Einnahmen und Ausgaben		14.130.000,00
------------------------	--	---------------

### Soll – Abschluss 2020

Einnahmen		
Soll - Einnahmen		9.666.514,29
zuzüglich neue Haushaltseinnahmereste		10.958.525,00
Abgang Haushaltsreste aus Vorjahren	./.	341.897,38
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	./.	7.178,18
Summe bereinigter Soll- Einnahmen		20.275.963,73

Ausgaben		
Soll - Ausgaben		8.279.432,43
zuzüglich neue Haushaltsausgabereste		12.361.125,41
Abgang Haushaltsreste aus Vorjahren	./.	364.594,03
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	./.	0,08
Summe bereinigter Soll - Ausgaben		20.275.963,73

### 3. Überblick über das Haushaltsjahr 2021

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2021 wurden durch den Stadtrat am 29. April 2021 in öffentlicher Sitzung beschlossen (Beschluss – Nr. 40/19/2021) und mit Schreiben vom 04. Mai 2021 hat das Landratsamt die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Veröffentlichung erfolgte am 26. Mai 2021 im Amtsblatt 05/2021.

Satzung und Haushaltsplan 2021 lagen nach deren Genehmigung in der Stadtverwaltung vom 27. Mai 2021 bis 10. Juni 2021 öffentlich aus und stehen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Sonneberg weiterhin zur Verfügung.

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
	Plan	Plan
Planansätze	Einnahmen 35.613.000	9.258.000
	Ausgaben 35.613.000	9.258.000

## 4. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten

### 4.1 Verwaltungshaushalt

Einnahmen	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundsteuer A und B	2.898.101,87 €	2.905.000,00 €	2.905.000,00 €
Gewerbesteuer	6.466.022,05 €	6.700.000,00 €	8.750.000,00 €
Gem.Anteil Eink.Steuer	6.820.344,41 €	6.555.000,00 €	6.800.000,00 €
Gem.Anteil Umsatzsteuer	2.922.055,37 €	2.600.000,00 €	2.250.000,00 €
andere Steuern	135.820,17 €	130.000,00 €	133.000,00 €
Schlüsselzuweisung	5.654.070,61 €	5.689.000,00 €	5.870.000,00 €
Bedarfszuweisung	- €	- €	- €
sonst. allg. Zuweisungen	3.402.166,72 €	2.019.800,00 €	1.180.000,00 €
Gebühren u. ä. Entgelte zweckgeb. Abgaben	1.394.716,51 €	1.614.110,00 €	1.612.813,00 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten und sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.173.827,61 €	1.010.375,00 €	1.012.175,00 €
Erstattung von Ausgaben des VwH	455.065,20 €	396.875,00 €	399.525,00 €
Zuweisung und Zuschüsse für lfd. Zwecke	4.033.003,20 €	4.390.698,00 €	4.386.272,00 €
sonstige Finanzeinnahmen	1.575.626,87 €	1.602.142,00 €	1.865.215,00 €
<b>Summe</b>	<b>36.930.820,59 €</b>	<b>35.613.000,00 €</b>	<b>37.164.000,00 €</b>

Ausgaben	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personalausgaben	7.237.483,46 €	7.511.983,00 €	7.717.160,00 €
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.088.504,59 €	7.442.923,00 €	7.502.129,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	6.871.636,10 €	6.999.184,00 €	7.061.769,00 €
Zinsausgaben	466.853,96 €	426.000,00 €	390.000,00 €
Kreisumlage	10.292.232,14 €	10.380.000,00 €	10.830.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	467.973,25 €	659.500,00 €	776.000,00 €
Rückzahlung Bedarfszuweisung	- €	- €	- €
Reserve und weitere Finanzausgaben	42.928,03 €	294.900,00 €	284.772,00 €
Zuführung zum VmH	4.463.209,06 €	1.898.510,00 €	2.600.170,00 €
- Zuführung zum VmH zur Bildung von Sonderrücklagen (Gebührenausschleissrücklagen)	20.662,57 €	28.860,00 €	2.000,00 €
Zuführung zum VmH zur Bildung von Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	1.136.000,00 €	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>36.930.820,59 €</b>	<b>35.613.000,00 €</b>	<b>37.164.000,00 €</b>

## 4.2 Vermögenshaushalt

<b>Einnahmen</b>	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Zuführung vom VwH	3.306.546,49 €	1.869.650,00 €	2.600.170,00 €
Zuführung vom VwH für Sonderrücklagen (Gebührenaussgleichsrücklagen)	20.662,57 €	28.860,00 €	2.000,00 €
Zuführung vom VwH für Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	1.136.000,00 €	- €	- €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	- €	- €	- €
Entnahme aus Sonderrücklagen (Gebührenaussgleichsrücklagen)	- €	- €	- €
Entnahme aus Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	3.812,90 €	- €	283.530,00 €
Rückfluss von Darlehen u. a.	- €	- €	- €
Beiträge und Entgelte	- 6.639,64 €	- €	- €
Veräußerungserlöse	349.965,86 €	455.000,00 €	258.000,00 €
Fördermittel	8.727.750,87 €	2.104.490,00 €	6.388.800,00 €
Kreditaufnahme	3.200.000,00 €	4.800.000,00 €	2.500.000,00 €
Kreditumschuldung	3.537.864,68 €	- €	974.500,00 €
<b>Summe</b>	<b>20.275.963,73 €</b>	<b>9.258.000,00 €</b>	<b>13.007.000,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	- €	- €	- €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt aus Sonderrücklagen (Gebührenaussgleichsrücklagen)	- €	- €	- €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt aus Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	- €	- €	270.500,00 €
Zuführung an allgemeine Rücklage	48.175,91 €	170,00 €	170,00 €
Zuführung an Sonderrücklagen (Gebührenaussgleichsrücklagen)	20.662,57 €	28.860,00 €	2.000,00 €
Zuführung an Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	1.136.000,00 €	- €	- €
Baumaßnahmen	10.670.319,43 €	5.729.480,00 €	8.497.160,00 €
Grunderwerb	943.407,65 €	765.000,00 €	421.000,00 €
Erwerb von beweglichem Vermögen	619.935,90 €	403.700,00 €	459.650,00 €
Erwerb von Beteiligungen	950.000,00 €	95.000,00 €	245.000,00 €
Tilgung v. Krediten	1.699.966,94 €	1.800.000,00 €	1.900.000,00 €
Umschuldung v. Krediten	3.537.864,68 €	- €	974.500,00 €
Zuschuss für Investitionen	649.630,65 €	435.790,00 €	237.020,00 €
<b>Summe</b>	<b>20.275.963,73 €</b>	<b>9.258.000,00 €</b>	<b>13.007.000,00 €</b>

## 5. Würdigung der Haushaltswirtschaft 2022

Die öffentliche Finanzwirtschaft und die kommunale Finanzausstattung im Besonderen waren direkt betroffen von der im März 2020 einsetzenden Corona-Pandemie.

Das öffentliche Leben hat stagniert und ist seitdem nachhaltig verändert. Die Sehnsucht nach Normalität nimmt zu.

Das kommunale Haushalten 2020 / 2021 war der Spiegel dieses Wandels. Basierend auf einer konservativen Planungsmoral waren im Haushaltsvollzug Korrekturen einzelner Ansätze notwendig mit dem Blick auf einen geordneten Haushaltsausgleich.

Die Haushaltsplanung 2022 knüpft mit ihren Erwartungen an einen einst gewohnten öffentlichen Alltag an.

Die Stadt Sonneberg profitiert im laufenden Arbeitsprozess von ihrer Netzwerkarbeit mit dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen, der unteren Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt sowie dem Thüringer Landesverwaltungsamt.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der kontinuierlichen Beobachtung und Bewertung der Entwicklungen im Land.

Die Entscheidungsgremien der Stadt werden durch die Kämmerei laufend über die Finanzwirtschaft unterrichtet.

Unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren und aller Einschränkungen in der besonderen Situation einer Pandemie, ist die Aufstellung eines kommunalen Haushalts ein fordernder Prozess.

Für das Jahr 2022 liegt ein in allen Teilen ausgeglichener Haushalt für die Stadt Sonneberg vor, mit einem hohen Volumen von 50 Mio €.

Die Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer verbleiben auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Steuerschätzung vom Mai 2021 war die Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2022. Zum Redaktionsschluss der Planaufstellung 2022 lagen die Ergebnisse der Novembersteuerschätzung noch nicht vor. Die volkswirtschaftliche Gesamtentwicklung, gepaart mit Einflüssen des lokalen Marktes, bleibt abzuwarten.

Alle Steueransätze wurden umsichtig definiert.

Es gilt, den Trend der Steuerschätzung zu beobachten, für einen objektiven Blick auf die direkten Verhältnisse vor Ort und den rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Fokus des Verwaltungshandelns liegt auf der stetigen Instandhaltung und Instandsetzung des kommunalen Vermögens, notwendigen Neuinvestitionen und der weiteren Entschuldung.

Der Umgang von Bund und Land mit der kommunalen Familie bleibt ein schwieriger Prozess und gleichzeitig eine von außen unbeeinflussbare Variable in der Daseinsvorsorge der Kommune für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Die im Rahmen des Finanzausgleiches abzuführende Kreisumlage hat ein enormes Volumen erreicht und nimmt der Kommune stetig die Kraft für eine noch stärkere Instandhaltung und Instandsetzung des kommunalen Infrastrukturvermögens.

Die Pandemie setzt dem Haushaltsvollzug in 2021 klare Schranken, innerhalb dieser das öffentliche Leben stetig neu zu definieren ist.

Die Stadt Sonneberg stellt als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts die Basis im Staatsgefüge dar.

Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes stattet die Gemeinden mit der institutionellen Selbstverwaltungsgarantie aus - dem Recht - alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.

Das Selbstverwaltungsrecht birgt auch die kommunale Finanzhoheit in sich. Diese wiederum beinhaltet in Anlehnung an § 18 Abs. 2 ThürKO das Recht, das Finanzwesen im Rahmen der Gesetze selbst und unbeeinflusst von Dritten zu regeln.

Die Gemeinden sind insbesondere befugt, zur Deckung des für die Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Finanzbedarfs, nach Maßgabe der Gesetze Abgaben zu erheben sowie Entgelte für ihre Leistungen und Steuern festzulegen.

Der Stadt steht in ihrem Gebiet die Erfüllung aller örtlichen öffentlichen Aufgaben zu, soweit nicht Gesetze etwas Anderes bestimmen. Dabei werden die Aufgaben in eigene pflichtige, freiwillige und übertragene unterschieden.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes ist die Stadt Sonneberg verpflichtet, neben den hergebrachten Planungs- und Veranschlagungsgrundsätzen sowie den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, die allgemeinen Haushaltsgrundsätze zu beachten.



Diese sind:

- die Beachtung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts,
- der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie
- der Grundsatz des Haushaltsausgleiches.

Im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit muss die Stadt für eine ordnungsgemäße Werterhaltung sorgen.

Die langfristige demographische Entwicklung ist in vielen Regionen Deutschlands rückläufig, betrifft auch die Stadt Sonneberg und beeinflusst die Finanzausstattung der Kommune.

Die folgenden Ausführungen sollen einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2022 vermitteln.

Im Besonderen wird zu den wesentlichen Posten des Haushalts Stellung genommen.

### **Planaufstellung**

Der Haushaltsplan 2022 wurde auf der Grundlage der Mittelanmeldungen der Fachbereiche und der Rechnungsergebnisse durch die Stadtkämmerei in Zusammenarbeit mit den Fachämtern erstellt.

In der Planaufstellung wurde davon ausgegangen, dass sich die Corona-Krise nicht weiter nennenswert auf die Aufgabenwahrnehmung im Jahr 2022 auswirkt und für das städtische Handeln normale Rahmenbedingungen ohne Krisensituationen herrschen werden.

Der Plan berücksichtigt den aktuellen Stand der kleinen Revision zum kommunalen Finanzausgleich im Freistaat Thüringen. Eine rechtskräftige Gesetzesänderung zum Thüringer Finanzausgleichsgesetz liegt im Zeitpunkt der Planaufstellung aber noch nicht vor.

Einmaleffekte und absehbare Veränderungen in der Entwicklung der verschiedenen Aufgabenbereiche wurden bei der Planung berücksichtigt.

Den allgemeinen und speziellen Planungs- und Veranschlagungsgrundsätzen wurde Rechnung getragen.

## Verwaltungshaushalt

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt 37.164.000 Euro.

### **Einnahmen Verwaltungshaushalt**

Die Einnahmearten des Verwaltungshaushaltes entwickelten sich im Vorjahresvergleich wie folgt:

<b>Gruppierung</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Veränderung</b>
0	Steuern, allg. Zuweisungen	27.888.000 €	26.598.800 €	+1.289.200 €
1	Verwaltung und Betrieb	7.410.785 €	7.412.058 €	-1.273 €
2	Sonstige Finanzeinnahmen	1.865.215 €	1.602.142 €	+263.073 €
<b>0-2</b>	<b>Gesamt</b>	<b>37.164.000 €</b>	<b>35.613.000 €</b>	<b>+1.551.000 €</b>

Die Erhöhung des Volumens begründet sich maßgeblich mit den wachsenden Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Finanzaufweisungen.

Die Einnahmeseite des Verwaltungshaushaltes wird maßgeblich durch die grundrechtlich garantierten Einnahmequellen beeinflusst.

Das sind:

- der Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer,
- der Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer,
- die Aufkommen an Realsteuern und örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern sowie
- die Transferleistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Im Einzelnen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Veränderung</b>
Grundsteuer A	25.000 €	25.000 €	0 €
Grundsteuer B	2.880.000 €	2.880.000 €	0 €
Gewerbesteuer	8.750.000 €	6.700.000 €	+2.050.000 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	6.800.000 €	6.555.000 €	+245.000 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.250.000 €	2.600.000 €	-350.000 €
Schlüsselzuweisung	5.870.000 €	5.689.000 €	+181.000 €
Mehrbelastungsausgleich	1.120.000 €	1.030.000 €	+90.000 €
Zuweisungen Corona-Hilfsfonds	0 €	939.800 €	-939.800 €

Die Realsteuern wurden unter Berücksichtigung der gültigen Hebesatz-Satzung eingearbeitet.

Folgende Hebesätze sind für die Veranschlagung der Realsteuereinnahmen maßgeblich:

Grundsteuer A	345 v.H. (unverändert zu der seit 01.01.2017 geltenden Hebesatzsatzung)
Grundsteuer B	445 v.H. (unverändert zu der seit 01.01.2017 geltenden Hebesatzsatzung)
Gewerbsteuer	395 v.H. (424 v.H. in den Vorjahren (2017 bis 2019)).

Die Grundsteuern A und B knüpfen am Vorjahresniveau an.

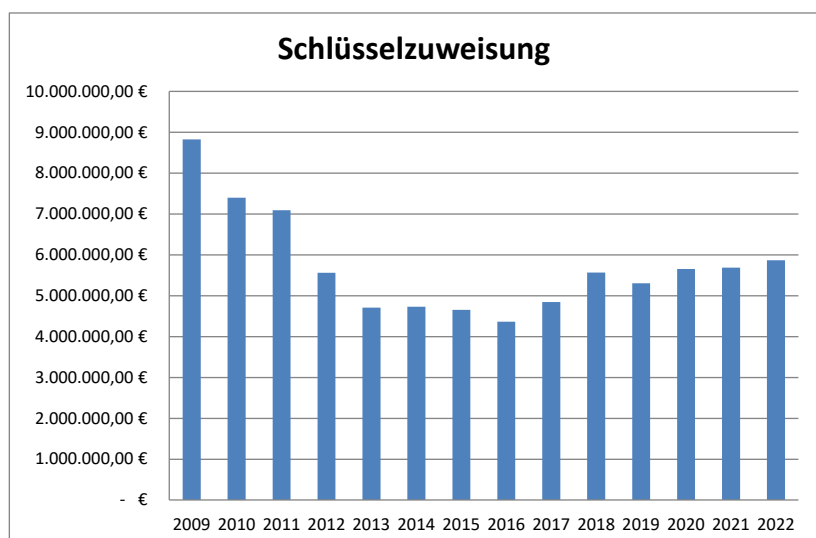
Die Gewerbsteuer stellt die größte Einnahmequelle für die Stadt Sonneberg dar. Nachdem hier im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Krise ein massiver Einbruch zu verzeichnen war, ist im bisherigen Verlauf der 2. Jahreshälfte 2021 eine deutliche Erholung zu verzeichnen, die auch über den im Haushaltsplan 2021 veranschlagten Ansatz hinausgeht. Die Veranschlagung der Gewerbesteuererinnahmen erfolgt auf Basis dieser aktuell positiven Entwicklung und den gesamtwirtschaftlichen Prognosen für eine wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Krise unter Berücksichtigung der wirkenden Hebesatzsenkung.

Für eine dauerhaft positive Entwicklung der städtischen Finanzbasis spielt die Gewerbsteuer eine tragende Rolle. Ziel der städtischen Finanzplanung muss die konsequente Stärkung dieser Einnahmeart bleiben durch die Ansiedlung neuer Unternehmen am Standort Sonneberg. Die Neuentwicklung des Gewerbe- und Industriegebietes H2Region Thüringen/Franken ist hierfür von Bedeutung. Mit der Veranschlagung einer ersten Jahresscheibe für die Erschließung des 1. Bauabschnitts im Vermögenshaushalt 2022 werden die Weichen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Sicherung städtischer Einnahmen in der Zukunft gestellt.

Die Gemeinschaftssteueranteile aus der Einkommen- und der Umsatzsteuer wurden auf Basis der Mai-Steuerschätzung 2021 veranschlagt, wobei bereits geleistete Saldierungen für das 4. Quartal 2021 berücksichtigt wurden.

Die Schlüsselzuweisung als wesentlicher Finanzfaktor im Haushalt beträgt 5.870.000 €. Gegenüber der Zuweisung im Vorjahr ist ein Anstieg um 181.000 € zu verzeichnen.

Eigene Darstellung  
Quelle: Stadt Sonneberg



Die Gemeinden erhalten vom Freistaat Thüringen als Mehrbelastungsausgleich gemäß § 23 ThürFAG pauschale, steuerkraft- oder umlagekraftabhängige allgemeine Finanzzuweisungen je Einwohner. Diese dienen der Finanzierung übertragener staatlicher Aufgaben.

Auf die Stadt Sonneberg entfallen im Jahr 2022 insgesamt 1.120.000 €. Das sind 90.000 € mehr als im Vorjahr.

2022 sind die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Hauptgruppe 1) geplant mit 7.410.785 €. Der Planansatz liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke betreffen im Besonderen die Zahlungsströme auf Basis des gültigen Thüringer Kindergartengesetzes. Von den 4.386.272 € Gesamteinnahmen der Gruppierung 17 entfallen 3.907.142 € auf den Kindergartenbereich.

Hier widerspiegeln sich die Einflussfaktoren

- Kinderanzahl,
- Altersstruktur der zu betreuenden Kinder,
- Neuregelungen zu den gebührenfreien Kindergartenjahren,
- Anpassung der Kopfpauschalen,
- gesetzlich geforderten Betreuungsschlüssel ,aber auch
- Tarifierungen für das Fachpersonal.

Daneben werden ca. 480.000 € Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke oder Fördermaßnahmen veranschlagt. Beispielhaft sind hier Sponsoringgelder und Spenden von Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen, die Zuweisung vom Landkreis für den Betrieb der Grünabfallannahmestelle, die Winterdienstzuweisung vom Land oder Fördermitteleinnahmen für die Maßnahmen Wir-H2Well und MINT-freundliches Sonneberg.

Die sonstigen Finanzeinnahmen (Gruppierung 2) werden in Höhe von 1.865.215 € veranschlagt. Darin enthalten sind 714.000 € Konzessionsabgaben der energiever sorgenden Unternehmen, insbesondere die der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH, welche in etwa auf Vorjahresniveau verbleiben. Außerdem werden in dieser Ausgabengruppe 500.000 € Einnahmen aus der Erstattung der Gewerbesteuererinnahmen von der Gemeinde Föriztal für das gemeinsame Gewerbegebiet veranschlagt.

## Ausgaben Verwaltungshaushalt

Ausgabeseitig wurden im Verwaltungshaushalt die Ansätze sparsam und wirtschaftlich veranschlagt. Ausgangspunkt für die Veranschlagung bildeten die von den Fachämtern begründeten Mittelanmeldungen, welche in den Haushaltsberatungen diskutiert und aus Gründen der sparsamen Mittelbewirtschaftung gegebenenfalls angepasst wurden, wobei die Rechnungsergebnisse des Jahres 2020 als Orientierung dienten.

Bei der Veranschlagung zu berücksichtigen waren vor allem Preisentwicklungen sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Erfüllung städtischer Aufgaben, die in der kürzeren Vergangenheit starken Veränderungen unterlagen.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes stellen sich wie folgt dar:

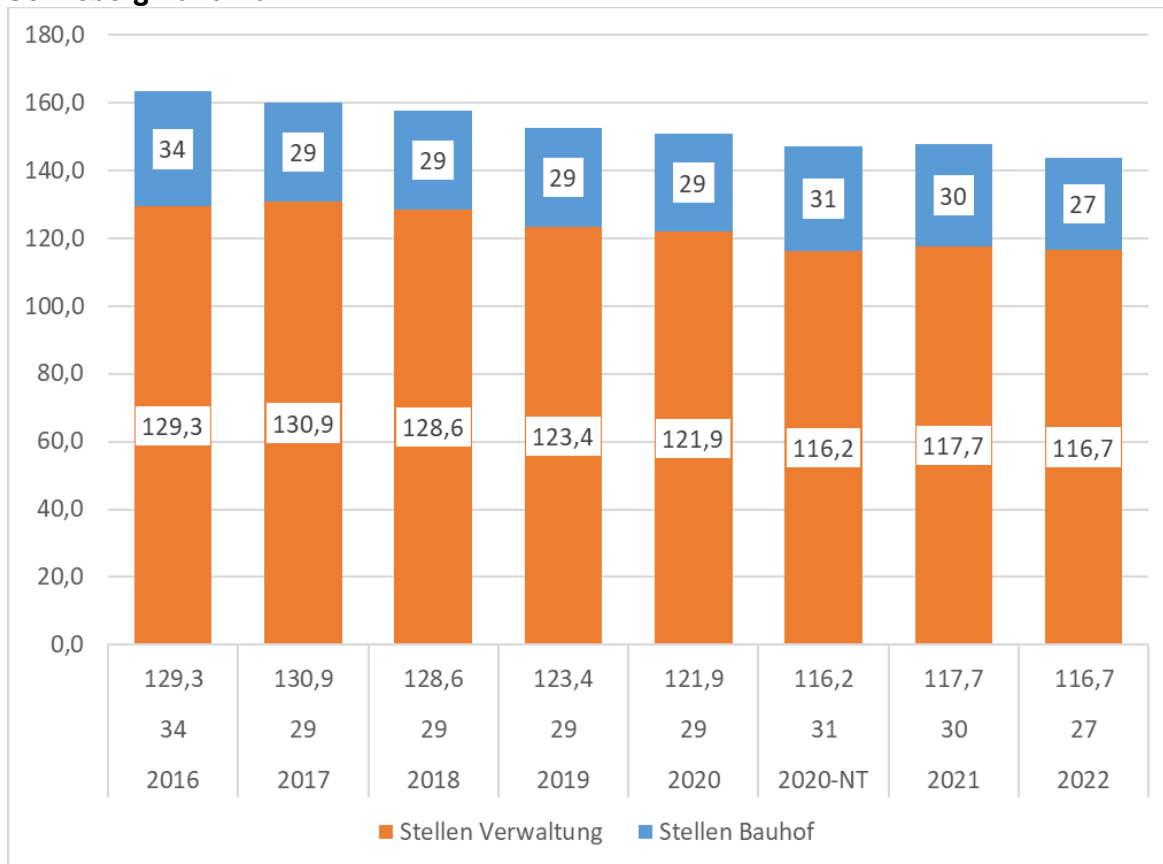
Gruppierung	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Veränderung
4	Personalausgaben	7.717.160 €	7.511.983 €	+205.177 €
5/6	sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.502.129 €	7.442.923 €	+59.206 €
7	nicht investive Zuweisungen und Zuschüsse	7.061.769 €	6.999.184 €	+62.585 €
8	sonstige Finanzausgaben	14.882.942 €	13.658.910 €	+1.224.032 €
<b>4-8</b>	<b>Gesamt</b>	<b>37.164.000 €</b>	<b>35.613.000 €</b>	<b>+1.551.000 €</b>

Die Personalausgaben werden mit insgesamt 7.717.160 € veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahresansatz wird mit einer Steigerung um 205.177 € geplant, trotz weiter voranschreitenden Stellenabbau. Der Hauptgrund hierfür ist in den für 2022 eingeplanten gesetzlich fixierten Tarif- und Besoldungsanpassungen zu sehen. Daneben spielt auch die Tatsache eine Rolle, dass in einigen Fällen für wiederbesetzte Stellen noch Altersteilzeitvergütungen an die ausgeschiedenen Stelleninhaber zu zahlen sind, bei denen die Passivphase der Altersteilzeit noch nicht beendet ist.

Zu berücksichtigen ist die geplante Entnahme aus der Sonderrücklage Personalfreisetzung/Altersteilzeit in Höhe von 270.500 €, welche zu einer Entlastung der Personalkosten führt. Für den Haushalt verbleibt im Saldo eine tatsächliche Netto-Belastung durch Personalkosten von 7.446.660 €- Diese liegt damit unter dem Niveau des Planansatzes 2021.

Die Entwicklung in der Abbildung 1 zeigt, dass die Planstellen der Stadtverwaltung Sonneberg inklusive der Betrachtung der Bauhofstellen rückläufig sind. Im Jahr 2021 kommt es aufgrund der Teilnahme an Förderprogrammen zu einer leichten Stellenanhebung gegenüber dem Nachtragshaushalt 2020. Im Planansatz 2022 ist wieder eine deutliche Reduktion zu sehen.

**Abbildung 1: Entwicklung der summierten Planstellen aus Verwaltung und Bauhof - Stadt Sonneberg 2016-2022**



Eigene Darstellung

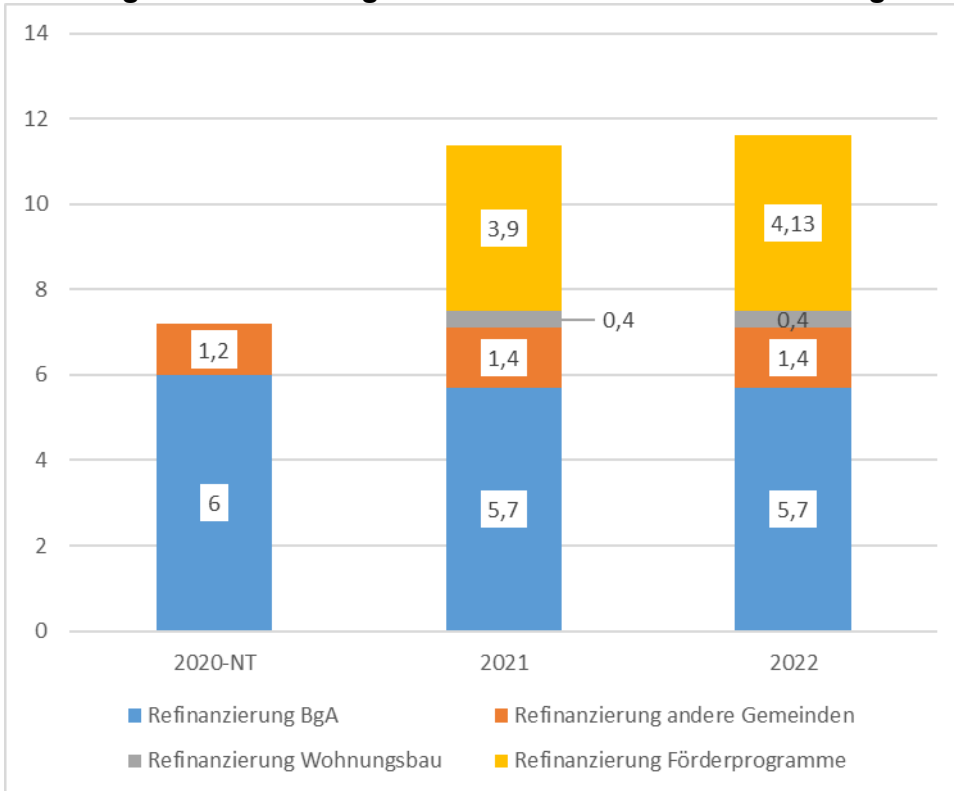
Quelle: Stadt Sonneberg

Gegenüber dem Ansatz 2016 ergibt sich im Planansatz 2022 eine Reduzierung um knapp 20 Stellen. Nimmt man die mit Gegenfinanzierungen versehenen Aufgabenerweiterung der Verwaltung seit 2021 in den Fokus (wie in Abbildung 2 zu sehen ist), dann zeigt sich eine noch effizientere Entwicklung - in Summe fast 25 Stellen - ab. Zusätzlich werden mit Förderprogrammen mehr als 4 Stellen gegenfinanziert. Die Leistungserbringung für andere Kommunen und der Tochtergesellschaft Wohnungsbau ist ebenfalls in Summe bei 0,6 gegenfinanzierte Stellenanteilen.

Die aufgezeigten Stellenplanreduzierungen sowie die Refinanzierungssteigerung bremsen bzw. überkompensieren die tarifbedingten Steigerungen der Personalaufwendungen signifikant. Neben der Betrachtung der Personalkosten müssen auch die Einnahmen aus der Dienstleistungserbringung für Dritte oder von Fördermaßnahmen beleuchtet werden.

Kurz- und mittelfristig sind nur noch bedingt Stellenrationalisierungen möglich, weil sonst die Leistungsfähigkeit und Dienstleistungserbringung an sich eingeschränkt werden müsste. Stattdessen steht der systematische Ausbau der Digitalisierung einerseits sowie der Erweiterung des Serviceangebots im Eingangsbereich des Rathauses andererseits als zentrale Bürgerservicestelle im Fokus der Entwicklung.

**Abbildung 2: Refinanzierung von Stellenanteilen - Stadt Sonneberg 2020-2022**



Eigene Berechnung

Quelle: Stadt Sonneberg

Grundsätzlich lassen sich unberechenbare Ereignisse (z. B. Krankheiten, Entscheidung über Altersteilzeit, erfolglose Stellenbesetzungsverfahren) nicht planen. Diese reduzieren die faktischen Personalausgaben gegenüber der Planung. Gleichwohl dienen erreichte unterjährige Freirechnungen zur Kompensation von höheren Personalausgaben.

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand wird planmäßig mit 7.502.129 € veranschlagt und bewegt sich damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Als Marktteilnehmer sieht sich die Stadt in diesem Bereich mit einem kontinuierlichen Preisanstieg konfrontiert, welcher sich im Zuge der Corona-Krise drastisch verschärft hat. Vor allem bei den Energiepreisen und den Ausgaben für den baulichen Unterhalt des kommunalen Vermögens müssen hier für den Bezug von mengenmäßig gleichen Leistungen deutlich höhere Ausgaben geleistet werden als in der jüngeren Vergangenheit.

Die Gesamtsumme des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands setzt sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gruppierung 50, 51)	3.146.500 €
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (Gruppierung 52)	190.160 €
Mieten und Pachten (Gruppierung 53)	115.060 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gruppierung 54)	1.026.340 €
Haltung von Fahrzeugen (Gruppierung 55)	117.690 €
Besondere Aufwendungen für Bedienstete, weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gruppierung 56, 57 – 63)	1.641.888 €
Steuern, Geschäftsausgaben, weiterer allgemeiner Geschäftsaufwand (Gruppierung 64, 65, 66)	1.103.426 €
Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Gruppierung 67)	111.125 €
Kalkulatorische Kosten (Gruppierung 68)	49.940 €
<b>Summe sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>	<b>7.502.129 €</b>

Innerhalb des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands bilden die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens den größten Einzelansatz. In diesem Fonds finden sich die Ausgaben für die stetige Instandhaltung und Instandsetzung des städtischen Infrastrukturvermögens wieder, wie z. B. Straßen, Plätze, Brücken, Straßenbeleuchtung, Grünanlagen, Spielplätze sowie sämtliche Gebäude. Ebenso sind die Winterdienstausgaben in diesem Fonds enthalten.

Zu den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen zählen vor allem die Ausgaben für den Energiebezug, wie z. B. Strom, Gas oder Fernwärme, Reinigungskosten, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Müllentsorgung. In der Ausgabengruppe 54 sind aber auch 201.000 € Gebühren für die Straßenoberflächenentwässerung enthalten, welche an den Wasser- und Abwasserzweckverband zu zahlen sind.

Die besonderen Aufwendungen für Bedienstete sowie die weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben werden mit 1.641.888 € veranschlagt. Darin sind insbesondere Ausgaben für folgende Zwecke enthalten:

- Aus- und Fortbildung
- Dienst- und Schutzkleidung, auch für die Feuerwehren
- Verbrauchsmaterial
- Stromverbrauch Straßenbeleuchtung
- Straßenreinigungskosten
- Leistungen von Sicherheitsdiensten
- Allgemeiner Betriebsaufwand, z.B. zur Durchführung von Märkten und kulturellen Veranstaltungen.



Für Steuern, Geschäftsausgaben und weitere allgemeine Sachausgaben werden insgesamt 1.103.426 € angesetzt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Ausgaben für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Telefongebühren, Dienstreisen, Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie Versicherungsbeiträge. Ausgaben für Steuern sind maßgeblich in den Betrieben gewerblicher Art relevant in Form der ans Finanzamt abzuführenden Umsatzsteuer sowie im Haushalt auszuweisender Vorsteuerbeträge.

Insgesamt ist im sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand ein Betrag von 2.144.900 € Bauhofleistungen veranschlagt, der sich über alle Einzelpläne und die verschiedensten Ausgabearten der Gruppierung 5/6 verteilt. Der städtische Haushalt sichert damit das notwendige Auftragsvolumen für den Eigenbetrieb.

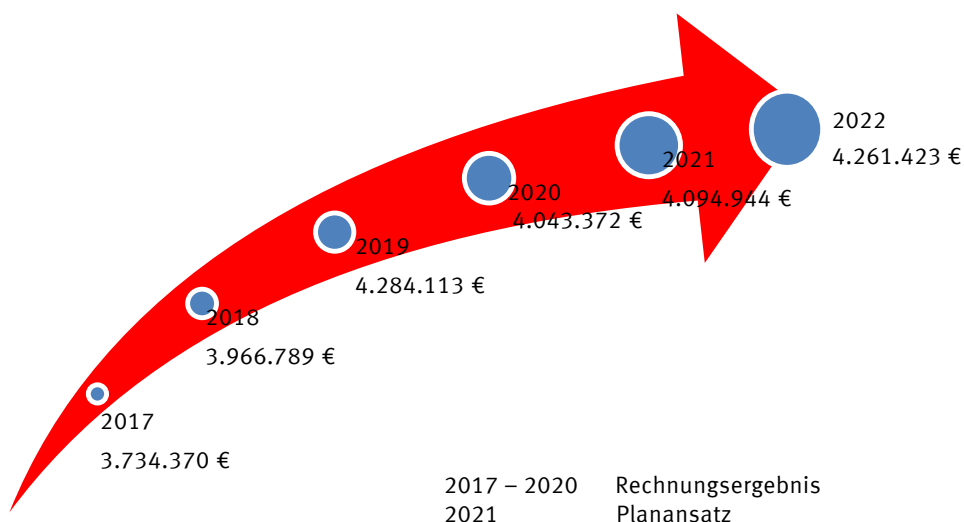
Die Ausgabenleistung für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand ist unerlässlich für den Erhalt des kommunalen Anlagevermögens. Dieses Ausgabenbudget genießt hohe Priorität im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Vor dem Hintergrund der sich aktuell vollziehenden Preissteigerungen in allen Bereichen und der sparsamen Veranschlagung der Haushaltsmittel gilt es, für die Fachämter bei der Ausführung des Haushalts 2022 die Ausgabenansätze mit größter Disziplin zu bewirtschaften. Jede Ausgabeleistung ist dabei vor dem Hintergrund einer wirtschaftlichen Haushaltsführung kritisch zu betrachten.

Schon bei der Planung, dem Neubau oder der Anschaffung von Vermögenswerten muss den Folgekosten mehr Beachtung geschenkt werden.

### Zuschussbedarf Kindertageseinrichtungen

Die Ausgabenpolitik des Verwaltungshaushaltes ist geprägt von den Aufwendungen für die Kinderbetreuung und die dazu notwendigen Einrichtungen. 2022 verfügt die Stadt Sonneberg über 15 Kindergärten, 13 in freier und 2 in eigener Trägerschaft, zur Absicherung des stetigen Betreuungsbedarfs.

Die Finanzierung jeder einzelnen Einrichtung ist konkret im Haushaltsplan ablesbar.



Eigene Darstellung

Quelle: Stadt Sonneberg

Im Ergebnis aller Einflussfaktoren pegelt sich der eigene Anteil der Stadt bei 4,26 Mio € ein. Im Bedarfsplan 2021/2022 ist ein Platzangebot von 1.010 Plätzen ausgewiesen und von der Stadt Sonneberg vorzuhalten.

Das pädagogische Fachpersonal und die räumlichen Anforderungen werden durch die Stadt Sonneberg in vollem gesetzlichen Umfang gewährleistet.

Die Gesamtausgaben für laufende Zuweisungen und Zuschüsse (Gruppe 7) werden im Haushaltsplan 2022 mit 7.061.769 € veranschlagt. Neben den Zuschüssen im Kindergartenbereich sind in dieser Ausgabengruppe auch kleinere Zuschüsse im kulturellen und sozialen Bereich, Betriebskostenzuschüsse für Geschäftsbesorgungen durch Dritte z. B. für den Tiergarten oder die öffentlichen Bedürfnisanstalten sowie die Verbandsumlage an den Zweckverband Sternwarte Sonneberg maßgeblich.

Im Vollzug des Finanzausgleichs werden die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes massiv beeinflusst durch die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage.

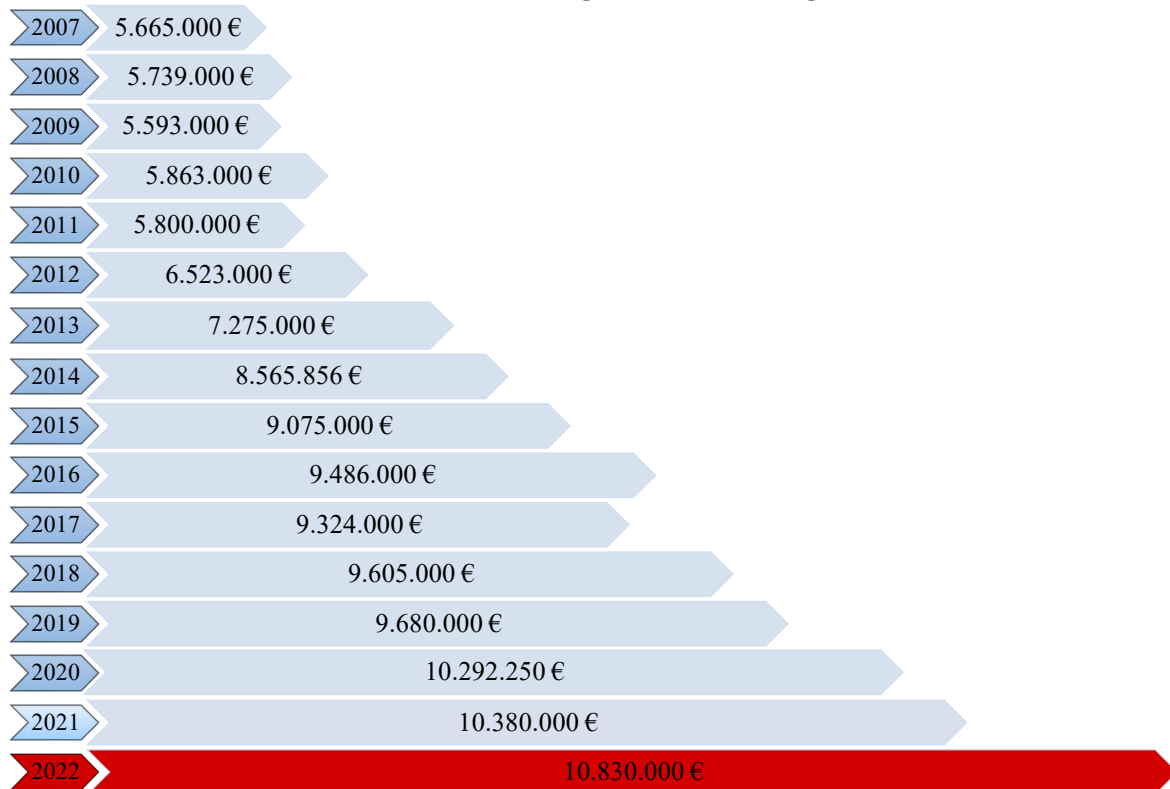
Die Kreisumlage wird vom Landkreis zur Finanzierung seines nicht durch die sonstigen Einnahmen, bei sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung, gedeckten Finanzbedarfs auf die kreisangehörigen Gemeinden umgelegt.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde die Kreisumlage mit 10.830.00 € in Ansatz gebracht. Die Veranschlagung erfolgt mangels beschlossener Haushaltssatzung des Landkreises auf Basis der Festsetzung für 2021, zuzüglich einer erwarteten Steigerung um 450 T€.

Im Zuge der kleinen Revision des kommunalen Finanzausgleichs in Thüringen ist bezüglich der Schlüsselzuweisung eine Anhebung der Schlüsselmasse für die Gemeindeaufgaben geplant, die zu Lasten der Schlüsselmasse für die Kreisaufgaben geht. Infolgedessen rechnet der Landkreis mit Einnahmeverlusten bei seiner Schlüsselzuweisung, die systembedingt aller Wahrscheinlichkeit nach durch eine Erhöhung der Kreisumlage führen wird. Wie hoch die Erhöhung der Kreisumlagebelastung konkret für die Stadt Sonneberg ausfallen wird, stand im Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht fest. Es ist davon auszugehen, dass hier für die Stadt 2022 unterjährig Handlungsbedarf in Form einer Plankorrektur beim Ausgabeansatz der Kreisumlage bestehen wird.

Im Sinne einer solidarischen Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Gemeinden ist der Landkreis in der Pflicht, durch eigene Anstrengungen auf eine Entlastung der Kreisumlageverpflichtung für Städte und Gemeinden hinzuwirken.

## Entwicklung der Kreisumlage



Eigene Darstellung

Quelle: Stadt Sonneberg

Die Gewerbesteuerumlage, gemäß Gemeindefinanzreformgesetz, ist an Bund und Land auf Basis des Ist-Aufkommens abzuführen. Die Berechnung erfolgt mit dem für 2022 gültigen Gesamtvervielfältiger von 35 v. H. Es werden im Haushalt 776.000 € notwendig.

Die Zinsen für Investitions- und Kassenkredite der Stadt wurden mit 390.000 € veranschlagt, das sind 36.000 € weniger als im Vorjahr. Der sinkende Ausgabebetrend als Resultat des annuitätischen Kapitaldienstes und dem vorherrschenden niedrigen Zinsniveau setzt sich auch 2022 fort.

Im Saldo des Verwaltungshaushaltes wird ein Einnahmeüberschuss von 2.600.170 € nachgewiesen. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes wird dieser gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 ThürGemHV dem Vermögenshaushalt zugeführt.

### **Vermögenshaushalt**

Das Volumen des Vermögenshaushaltes beläuft sich auf 13.007.000 €. Es liegt damit über dem Vorjahresniveau von 9.258.000 €.

## Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Die Einnahmearten des Vermögenshaushaltes weisen folgende Struktur auf:

Gruppierung	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Veränderung
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.602.170 €	1.898.510 €	+703.660 €
31	Entnahme aus Rücklagen	283.530 €	0 €	+283.530 €
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens und Abwicklung von Baumaßnahmen	258.000 €	455.000 €	-197.000 €
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0 €	0 €	0 €
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.388.800 €	2.104.490 €	+4.284.310 €
37	Einnahmen aus Krediten und innere Darlehen einschl. Umschuldung	3.474.500 €	1.600.000 €	+1.874.500 €
37	Einzelkredit Wohnbaulandoffensive	0 €	3.200.000 €	- 3.200.000 €
<b>3</b>	<b>Gesamt</b>	<b>13.007.000 €</b>	<b>9.258.000 €</b>	<b>+3.749.000 €</b>

Mit der Gesamtsumme der Zuführungen vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.602.170 € wird die Höhe der gesetzlich geforderten Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 1.900.000 € gesichert. Darüber hinaus können aus der im Verwaltungshaushalt erwirtschafteten Zuführung Finanzierungsmittel für investive Maßnahmen bereitgestellt werden.

Die geplanten Rücklagenentnahmen von 283.530 € betreffen Entnahmen aus Sonderrücklagen. Zur Finanzierung von Altersteilzeitvergütungen in der Passivphase sollen planmäßig 270.500 € aus der Sonderrücklage Personalfreisetzung/Altersteilzeit entnommen und dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden. Weiterhin erfolgt eine Entnahme aus der investiven Rücklage BgA Bestattung zur teilweisen Finanzierung der Anschaffung eines neuen Bestattungsfahrzeuges.

Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens, sowie aus der Abwicklung von Baumaßnahmen, sind veranschlagt mit 258.000 € und betreffen maßgeblich den Grundstücksverkauf von neu erschlossenen Wohnbaugrundstücken und von unbebauten Grundstücken des allgemeinen Grundvermögens.

Im Zuge der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge durch den Freistaat Thüringen werden in der Gruppe 35 aktuell keine Einnahmen mehr veranschlagt. Die gesetzlich zugesicherten Ausgleichsleistungen vom Freistaat Thüringen sind als Zuweisungen der Gruppe 36 nachgewiesen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belaufen sich insgesamt auf 6.388.800 €.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- vom Bund 13.300 €
- vom Land 5.369.800 €.

Beinhaltet sind explizit Mittel

- als allgemeine Investitionspauschale vom Freistaat über 657.000 €.
- als Infrastrukturpauschale nach dem Thüringer Kindergartengesetz mit 200.000 €.
- als Erstattung des Freistaates für entgangene Straßenausbaubeiträge der Straßenbaumaßnahme Schöne Aussicht in Höhe von 360.000 €.
- für den Ausbau der Oberlinder Straße mit 1.353.700 € als Fördermittel und in Höhe von 645.700 € als Erstattung des Freistaates für entgangene Straßenausbaubeiträge.
- für die Erschließung des 1. Bauabschnitts im Gewerbe- und Industriegebiet-H2Region Thüringen/Franken (Sonneberg Süd) mit 1.500.000 €.
- für die übergeordnete Erschließung im Bereich des geplanten Wohndorfs 21 im Stadtumbaugebiet Obere Stadt mit 330.000 €.
- für das Sport- und Freizeitareal für Kinder und Jugendliche am Stadion mit 328.000 €.
- für die Umgestaltung der Bushaltestellen in der Köppelsdorfer Straße (Bley/ Gymnasium) und Marienstraße (Deutsches Spielzeugmuseum) in Höhe von insgesamt 231.000 €.
- für die Straßenbaumaßnahme Hangsicherung Bergstraße mit 202.000 €.

Es erfolgt eine Neukreditaufnahme in 2022 in Höhe von insgesamt 2.500.000 €. Davon dient nur ein Teilbetrag von 1.500.000 € zur allgemeinen Gesamtdeckung der Ausgaben im Vermögenshaushalt. Daneben ist ein Kreditbetrag von 1.000.000 € konkret zur Finanzierung der Ausgaben für die Maßnahme Gewerbe- und Industriegebiet-H2Region Thüringen/Franken (Sonneberg Süd) vorgesehen, dessen Aufnahme abhängig von der Projektumsetzung erfolgen soll.

Ursprünglich war für die Finanzierung des neuen Gewerbe- und Industriegebietes der Abschluss einer Kontokorrentfinanzierung außerhalb des Haushaltes geplant. Diese Art der

Zwischenfinanzierungsverträge wurde in der Vergangenheit für vergleichbare Großprojekte genutzt, ist seit geraumer Zeit am Markt aber nicht verfügbar. Die Finanzierungsform über eine Bauträgerlösung kam auch nicht in Betracht, weil hier die Stadt keine Einflussnahmemöglichkeiten bei der Vermarktung der erschlossenen Grundstücke besitzt und wichtige Ansiedlungsentscheidungen von externen Dritten getroffen werden. Letztlich stellt die Maßnahmefinanzierung über einen Kommunalkredit die wirtschaftlichste Variante dar. Hierbei gilt es in der Planung der Projektumsetzung mit besonderer Umsicht vorzugehen. Aufgrund der beschränkten Gültigkeitsdauer der Kreditermächtigung müssen die Kreditaufnahme und der Mittelabfluss der Erschließungsausgaben innerhalb eines überschaubaren Zeitkorridors erfolgen.

Die Kreditaufnahme für das Gewerbe- und Industriegebiet über 1.000.000 € soll getrennt erfolgen von der Kreditaufnahme zur Gesamtdeckung des Haushaltes. Deshalb wird sie im Haushaltsplan gesondert veranschlagt. Die Kreditaufnahme erfolgt auch nur in Verbindung mit der tatsächlichen Maßnahmeumsetzung. Falls mit der Erschließung des geplanten 1. Bauabschnitts nicht bis Ende 2023 begonnen wird, verfällt die Kreditermächtigung.

Im Haushaltsjahr 2022 ist die Umschuldung eines bestehenden Kredites in Höhe von 974.500 € geplant.

## Ausgaben Vermögenshaushalt

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind wie folgt strukturiert:

Gruppierung	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Veränderung
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	270.500 €	0 €	+270.500 €
91	Zuführung an Rücklagen	2.170 €	29.030 €	-26.860 €
932	Erwerb von Grundstücken	421.000 €	765.000 €	-344.000 €
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	459.650 €	403.700 €	+55.950 €
936	Anteilsrechte	245.000 €	95.000 €	+150.000 €
94, 95, 96	Baumaßnahmen	8.497.160 €	5.729.480 €	+2.767.680 €
97	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldung	2.874.500 €	1.700.000 €	+1.174.500 €
97	ordentliche Tilgung Wohnbaulandoffensive	0 €	100.000 €	-100.000 €
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	237.020 €	435.790 €	-198.770 €
<b>9</b>	<b>Gesamt</b>	<b>13.007.000 €</b>	<b>9.258.000 €</b>	<b>+3.749.000 €</b>

Die Zuführung zum Verwaltungshaushalt von 270.500 € bezieht sich vollständig auf die Entnahme aus der Sonderrücklage Personalfreisetzung/Altersteilzeit, die in den Verwaltungshaushalt zu überführen ist.

Die Zuführung an Rücklagen betrifft mit 2.170 € die Zuführung zur Gebührenausgleichsrücklage des BgA Bestattungswesen sowie 170 € Rücklagenzuführung an die beiden rechtlich unselbständigen Stiftungen.

In den Grundstückserwerb fließen 421.000 €, beispielsweise 150.000 € für das geplante Gewerbe- und Industriegebiet-H2Region Thüringen/Franken (Sonneberg Süd) und 200.000 € für den Ankauf der sogenannten „Reichsbahngartenflächen“ in der Karlstraße.

In den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens werden 459.650 € investiert. Darunter fallen im Wesentlichen 310.000 € für zentrale Beschaffungsmaßnahmen und bestehende Software-Pflegeverträge im Bereich IT. Für den BgA Bestattungswesen soll ein neues Bestattungsfahrzeug für 70.000 € angeschafft werden, zum Teil kofinanziert aus Mitteln der investiven Rücklage des BgA.

In die Feuerwehrtechnik fließen Mittel in Höhe von 36.750 € für die Beschaffung diverser Kleintechnik, wie z. B. Headsets für Digitalfunk, 2 Rüstsätze für Hochvoltfahrzeuge, eine Wärmebildkamera oder eine Drohne.

Die Stadt Sonneberg nimmt in Form von Beteiligungen Zahlungen an die Stadtwerke Sonneberg GmbH für die übertragenen Aufgaben Gesellschaftshaus und Tourismusmanagement vor. Dafür werden im Plan 245.000 € veranschlagt.

In den Gruppierungen 94, 95, 96 werden die investiven Baumaßnahmen abgebildet. Insgesamt sind unter Ausschöpfung von verschiedenen Fördermöglichkeiten Ausgaben von 8.497.160 € veranschlagt und zeigt mit einer Steigerung um 2.767.680 € gegenüber dem Vorjahr eine Investitionskraft der Stadt auf hohem Niveau.

Das geplante Gewerbe- und Industriegebiet-H2Region Thüringen/Franken (Sonneberg Süd) stellt als größte Einzelmaßnahme den Investitionsschwerpunkt dar. Für die Erschließung des 1. Bauabschnittes werden im Plan 2022 Ausgaben von 2.500.000 € veranschlagt.

Mit der Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes-H2 Region Thüringen/Franken will die Stadt Sonneberg ein attraktives Flächenangebot für die Ansiedlung von Großinvestoren bzw. Investitionen mit Großflächenbedarf bereitstellen. Die Zahl der Nachfragen nach großen zusammenhängenden Flächen ist seit dem Jahr 2000 in Thüringen kontinuierlich gestiegen. Am Standort Sonneberg stehen nach der fast vollständigen Belegung der bestehenden Gewerbegebiete momentan keine Angebote an größeren Industrieflächen zur Verfügung, um auf Bedarfsanfragen positiv reagieren zu können.

Die Erschließung eines neuen Industriegebietes in Sonneberg dient vordergründig der Schaffung von Arbeitsplätzen und damit der Sicherung der wirtschaftlichen Entwicklung am Standort Sonneberg und der gesamten Region. Durch neue Unternehmensansiedlungen wird der Wirtschaftsstandort Sonneberg gestärkt, wodurch mittel- und langfristige auch eine

Stärkung der Finanzkraft der Stadt Sonneberg einhergeht, in Form höherer Einnahmen aus der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Weiterhin sollen im Bereich der Ausgabengruppe 94 – 96 beispielhaft folgende Maßnahmen realisiert werden:

- die bauliche Absicherung des Betreuungsbedarfs in Kindergärten mit 175.980 €,
- die übergeordnete Erschließung für das Wohndorf 21 mit 500.000 €,
- die Herstellung einer Grünanlage auf dem Gelände des ehemaligen Altenheims Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße mit 200.000 €,
- die Neugestaltung der Coburger Straße mit 300.000 € als Ergänzung des Haushaltsansatzes 2021,
- die Fortführung des Projektes Sport- und Freizeitareal für Kinder und Jugendliche am Stadion mit 600.000 €,
- die Weiterführung der Erschließung neuer Wohnbaulandflächen mit 400.000 €,
- die Kosten der investiven Straßenentwässerung mit 140.880 €,
- weitere Mittel für die Planung und Erneuerung der Oberlinder Straße mit 2.000.000 €,
- die Straßenbaumaßnahme Hangsicherung Bergstraße mit 271.300 € €,
- die Projektierung des nächsten Bauabschnittes der Friedrich-Engels-Straße mit 220.000 €,
- die Umgestaltung der Bushaltestellen in der Köppelsdorfer Straße (Bley/Gymnasium) und Marienstraße (Deutsches Spielzeugmuseum) in Höhe von insgesamt 269.000 €,
- der 2. Bauabschnitt der Feierhalle auf dem Hauptfriedhof mit 300.000 € und
- allgemeine Tiefbaumaßnahmen für die Löschwasserbevorratung mit 100.000 €.



Mittel für die ordentliche Tilgung bestehender Darlehnsverpflichtungen stehen im Plan 2022 mit 1.800.000 € zur Verfügung. Zusätzlich sind 100.000 € ordentliche Tilgungsleistungen veranschlagt für die Rückführung des gesondert aufzunehmenden Kredites zur Finanzierung der Erschließungskosten des Gewerbe- und Industriegebiet–H2Region Thüringen/Franken (Sonneberg Süd).

Für die geplante Kreditumschuldung ist eine Tilgung von 974.500 € vorgesehen.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden im Planjahr 2022 mit 237.020 € gewährt.

Dazu zählen insbesondere 72.000 € Weiterreichung von Fördermitteln an den Eigenbetrieb Bauhof zur Errichtung einer Photovoltaikanlage, 15.000 € Zuschüsse im Rahmen kommunaler Förderprogramme in den Sanierungsgebieten Untere Stadt und Obere Stadt, Mittel zur Absicherung des Betreuungsbedarfes in den Kindergärten der freien Träger von 20.020 € und 40.000 € Investitionsumlage an den Zweckverband Sternwarte zur Eigenanteilsfinanzierung einer Denkmalschutzfördermaßnahme.

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen sind haushaltsrechtliche Instrumente, Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren bereits im Haushaltsjahr eingehen zu dürfen.

Im Haushaltsplan 2022 sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

## **6. Finanzplanung**

Gemäß § 62 ThürKO hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Grundlage für die Finanzplanung bildet das Investitionsprogramm.

Damit basiert die vorliegende Finanzplanung auf aktuellen Einschätzungen künftiger Entwicklungen.

In der Erwartungshaltung einer Überwindung der Corona-Krise wird im Planungshorizont bis 2025 durchgängig eine positive dauernde Leistungsfähigkeit dargestellt. Dies ermöglicht der Stadt weitere notwendige Infrastrukturinvestitionen unter Inanspruchnahme von Förderungen des Bundes und Landes.

Der Bedarf in der Substanzpflege der kommunalen Infrastruktur ist sichtbar und fordert aktives und umsichtiges Handeln.

Die Grenzen sind gesetzt durch den Eigenmittelfond, die Kreditaufnahmen sind moderat gestaltet.

Die optimierte Einnahmebeschaffung und eine straff zu haltende Aufgaben- und Personalstruktur bieten der Kommune notwendigen Gestaltungsspielraum bei konsequenter Haushaltsdisziplin.

## **7. Kassenlage**

Die Kassenlage im Haushaltsjahres 2021 ist geordnet. Auf die vorhandenen Kassenbestandsmittel und die nicht zur Kassenbestandsverstärkung eingesetzten Rücklagenmittel wirken Negativzinsen der Banken mit sinkenden Freigrenzen für verwahrtgeltfreie Anlagebeträge.

Die Haushaltssatzung 2022 sieht einen nicht genehmigungspflichtigen Kassenkredit in Höhe von 6.193.000 € vor. Zusammen mit den vorhandenen Rücklagenmitteln, die zur Kassenbestandsverstärkung herangezogen werden können, verfügt die Stadtkasse über ausreichend Liquidität.

## **8. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit**

Die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung bedingt eine geordnete Haushaltswirtschaft mit dem Ziel des Haushaltsausgleiches.

Dem Haushaltsplan ist ein verbindliches Berechnungsschema als Pflichtanlage beigelegt, mit der Vorschau auf die Entwicklung im Finanzplanungszeitraum.

Am Ende der Berechnung ergibt sich ein Überschuss oder ein Fehlbetrag aus laufender Rechnung – das Kriterium der Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Die Corona-Pandemie hat in den Jahren 2020 und 2021 zu einem deutlichen Rückgang der städtischen Finanzkraft geführt, verursacht durch Steuerausfälle in Größenordnungen und Mehrbelastungen auf der Ausgabenseite.

Im Haushaltsplan 2022 kann in der Berechnung der dauernden Leistungsfähigkeit mit 702.170 € ein respektable Überschuss dargestellt werden.

Für die Finanzplanungsjahre 2023 bis 2025 ist ebenfalls durchgängig von Überschüssen aus der laufenden Rechnung auszugehen.

## 9. Schulden und Bürgschaften

### Schulden

Zum 31.12.2020 betrug der Schuldenstand 20.960.855 €.

Die Kreditermächtigung aus dem Haushalt 2019 von 1.600.000 € wurde im März 2021 nach einem Wettbewerb als Kommunaldarlehen aufgenommen, mit Valutierung zum 01.12.2021. Im Dezember soll aus der Kreditermächtigung des Jahres 2020 über insgesamt 3.200.000 € ein Teilbetrag von 1.600.000 € nach Ausschreibung auf dem Kapitalmarkt aufgenommen werden. Der Restbetrag von 1.600.000 € der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung des Jahres 2020 soll mit der Jahresrechnung 2021 in Abgang gestellt werden.

Weitere Kreditaufnahmen sind für 2021 nicht vorgesehen. Die Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2021 in Höhe von 1.600.000 € wird aufgrund der guten Liquidität mit der Jahresrechnung in die Bücher des Jahres 2022 vorgetragen. Die in der Haushaltssatzung 2021 festgesetzte Einzelkreditermächtigung von 3.200.000 € für das Konzept Wohnbaulandoffensive wird gemäß der vom Stadtrat beschlossenen 1. Konzeptänderung nicht in Anspruch genommen.

Bei einer voraussichtlichen Tilgungsleistung in 2021 von 1.760.000 € ergibt sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2021/01.01.2022 von 22.400.855 €.

Der Haushaltsplan 2022 sieht im Rahmen der Gesamtdeckung eine Kreditaufnahme von 1.500.000 € vor. Zusätzlich wird zur Finanzierung der geplanten Erschließungskosten für das Gewerbe- und Industriegebiet–H2Region Thüringen/Franken (Sonneberg Süd) eine Kreditermächtigung von 1.000.000 € veranschlagt. Die Aufnahme dieses maßnahmebezogenen Kredites soll in Abhängigkeit der tatsächlichen Projektumsetzung erfolgen. Für die ordentliche Kredittilgung werden insgesamt 1.900.000 € und für die Tilgung umzuschuldender Kredite 974.500 € veranschlagt. Unter Berücksichtigung der Kreditaufnahmen aus den Haushaltsresten aus Vorjahren ergibt sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2022 von 24.600.855 €.

Nach Jahren des Schuldenabbaus wirken die Kreditermächtigungen der „Corona-Haushalte“ 2020/2021 erstmals seit 2006 gegen den bisherigen Trend. Im Vergleich zum Haushaltsplan 2021 wird die geplante Erhöhung des Schuldenstandes abgemildert. Der nach Jahresablauf 2022 geplante Schuldenstand von 24.600.855 € liegt unterhalb der Planzahl 31.12.2021 nach der Haushaltsplanung 2021.

Die Entschuldung muss im Fokus des kommunalen Handelns bleiben. Im laufenden Haushaltsvollzug 2022 ist nach Möglichkeiten für Sondertilgungen zu suchen.

Mit der damit einhergehenden Senkung der Zinslast wird ein positiver Beitrag zur Sicherung der dauernden Leistungsfähig geleistet.

## **Bürgschaften**

Die Stadt Sonneberg hat sich in der Vergangenheit für verschiedene Darlehensgeschäfte ihrer Tochtergesellschaften verbürgt. Zu keinem Zeitpunkt war bisher ein Rückgriff durch Kreditinstitute notwendig.

Per 01.01.2021 lauten die Salden der valuierten Bürgschaften wie folgt:

Stadtwerke Sonneberg GmbH	14.978,47 €,
Wohnungsbau GmbH Sonneberg	687.956,78 €.
<b>Gesamt</b>	<b>702.935,25 €</b>

Der Gesamtbetrag der valuierten Bürgschaften wird sich bis zum 31.12.2021/01.01.2022 auf voraussichtlich 647.134,95 € vermindern.

## **10. Vermögen/Rücklagen**

Hinsichtlich der Darstellung des Vermögens, einschließlich Beteiligungen, sind die Unterlagen der Tochtergesellschaften dem Haushaltsplan beigefügt. Gleichzeitig wird auf die Vermögensübersicht im Rahmen der Jahresrechnung verwiesen.

Gemäß § 20 Abs. 2 ThürGemHV soll die Kommune eine allgemeine Rücklage zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben bilden. Mit der Jahresrechnung 2020 weist die allgemeine Rücklage per 31.12.2020 einen Bestand von 736.911 aus. Der gesetzlich geforderte Sockelbetrag von 714.413 € war damit nachgewiesen.

Für den Betrieb gewerblicher Art Bestattungswesen bestehen zum 01.01.2021 Sonderrücklagen mit folgenden Beständen:

- 4.889 € investive Rücklage,
- 133.938 € Gebührenausschleichsrücklage.

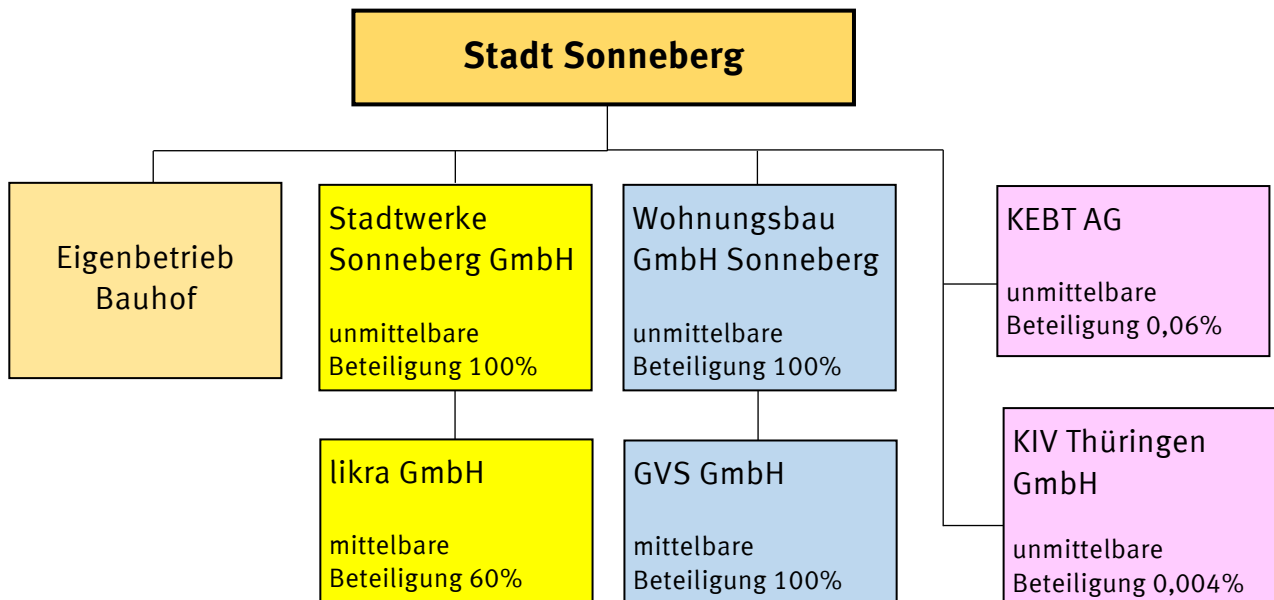
Die Sonderrücklage für den Unterhalt des Anlagevermögens wurde mit der Jahresrechnung 2020 aufgestockt um 1.036.000 € und weist zum 01.01.2021 einen Bestand von 1.953.302 € aus.

Der Bestand der Sonderrücklage für die Personalfreisetzung/Altersteilzeit weist zum 01.01.2021 einen Bestand von 480.850 € aus.

Die Sonderrücklage für Nachzahlungsbeträge Betriebskostenabrechnung an freie Träger von Kindergärten wurde im Ergebnis der Jahresrechnung 2020 gebildet, in Höhe von 100.000 €.

## 11. Wirtschaftslage der städtischen Beteiligungen

Aktuell besitzt die Stadt Sonneberg folgende Eigenbetriebe und Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts:



### Eigenbetrieb Bauhof

Vom Eigenbetrieb Bauhof werden im Auftrag der Stadt Sonneberg die typischen Tätigkeiten eines gemeindlichen Bauhofes erledigt. Schwerpunkte der Aufgabenerledigung bilden die Unterhaltung/Instandhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes, einschließlich Verkehrszeichen, Stadtreinigung, Winterdienst, Unterhaltung/Instandhaltung Sportstätten und Friedhöfe sowie Grünflächenpflege der öffentlichen Anlagen und des Straßenbegleitgrüns.

Als Eigenbetrieb bildet der Bauhof eine eigenständige Wirtschaftseinheit, die außerhalb des städtischen Haushalts nach kaufmännischen Grundsätzen geführt wird. Bezüglich der Wirtschaftslage und weiterer Einzelheiten wird auf den aktuellen Wirtschaftsplan verwiesen, der dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage beigefügt ist.

### Stadtwerke GmbH/likra GmbH

Gegenstand der Stadtwerke Sonneberg GmbH ist die Errichtung und der Betrieb von Kulturhäusern, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen, sowie die Vermietung und Verpachtung derselben. Hierzu zählt das Gesellschaftshaus Sonneberg sowie das SonneBad als Multifunktionale Freizeiteinrichtung einschließlich der Eishalle und Freibad Baxenteich. Zudem erledigt das Unternehmen die Aufgaben des städtischen Tourismusmanagements, hierzu zählt auch der Betrieb des Stadtinformations- und Naturparkcenters

und des Naturparkcenters in Spechtsbrunn. Die GmbH hält auch die 60prozentige Beteiligung der Stadt Sonneberg an der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH. Über diese Tochtergesellschaft nimmt die Stadt Aufgaben der Daseinsvorsorge im Bereich der Energieversorgung wahr. Hierzu zählen vor allem die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, Industrie und Gewerbe mit Elektrizität, Gas und Fernwärme einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungseinrichtungen.

### **Wohnungsbau GmbH/GVS GmbH**

Die Wohnungsbau GmbH ist das Wohnungsunternehmen der Stadt Sonneberg. Sie errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, hauptsächlich Wohnungen. Zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft mbH kann sie auch städtebauliche Maßnahmen, strukturverbessernde Entwicklungsmaßnahmen und sonstige Dienstleistungen durchführen.

### **KEBT AG**

Die städtische Beteiligung an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG ist mit 0,06% des Stammkapitals minimal. Sie beinhaltet die Verwaltung der Geschäftsanteile an der TEAG Thüringer Energie AG, welche die Stadt mit der Eingemeindung der Orte Unterlind und Hönbach übernommen hat.

Für alle fünf vorgenannten privatrechtlichen Unternehmensbeteiligungen sind dem städtischen Haushalt die im Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes aktuell vorliegenden Übersichten mit den wichtigsten Jahreskennzahlen als Anlagen beigelegt.

Für jedes Unternehmen liegt ein testierter Jahresabschluss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk eines Wirtschaftsprüfers vor. Weitergehende Aussagen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Entwicklung der Wirtschaftslage dieser Unternehmen können dort entnommen werden.

### **KIV Thüringen GmbH**

Die städtische Beteiligung an der KIV Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (KIV) ist mit 0,004% des Stammkapitals minimal. Sie dient vorrangig der Sicherung möglicher Vorteile bei der Beschaffung im IT-Bereich aufgrund der In-House-Fähigkeit der KIV.

Nach Umgründung im Mai 2020 und Aufnahme des Freistaates Thüringen als weiteren Gesellschafter soll die KIV als kommunaler IT-Dienstleister tätig werden, vor allem bei der Umsetzung von E-Gouvernement-Projekten im Rahmen der Verwaltungsdigitalisierung. Die Beteiligung der Stadt Sonneberg an der KIV erlangte erst im Januar 2021 Rechtswirksamkeit. Aus diesem Grund können zu dieser Beteiligung aktuell noch keine weitergehenden Angaben bezüglich der wirtschaftlichen Betätigung gemacht werden.

## **Mitgliedschaft in Zweckverbänden und Gewässerunterhaltungsverband**

Die Stadt Sonneberg ist in folgenden Zweckverbänden im Sinne des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit Verbandsmitglied:

- Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg,
- Zweckverband Sternwarte Sonneberg,
- KET Kommunalenergiezweckverband Thüringen.

Außerdem ist die die Stadt Sonneberg Mitgliedsgemeinde in folgenden Gewässerunterhaltungsverbänden im Sinne des Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden:

- Gewässerunterhaltungsverband Steinach/Itz,
- Gewässerunterhaltungsverband Loquitz /Saale,
- Gewässerunterhaltungsverband Schwarza/Königseer Rinne.

Zweckverbände und Gewässerunterhaltungsverbände sind als Körperschaften des öffentlichen Rechts keine Unternehmen i. S. d. Unternehmensrechts und somit in ihren Rechtsformen nicht dem privaten Recht zuzuordnen. Deshalb wird an dieser Stelle auf weitere Angaben zu den Zweckverbänden verzichtet.

## **12. Resümee zum Haushalt 2022**

Der eigene Gestaltungsspielraum in der Stadtentwicklung ist zunehmend ungeschützt äußeren negativen Faktoren ausgesetzt.

Die Stadt Sonneberg wird sich hier behaupten.

Die Problemlagen müssen dabei sachlich durch Stadtrat und Verwaltung gemeinsam gelöst werden. Das hat sich bisher immer ausgezahlt.

Die finanziellen Einschnitte aus der Corona-Pandemie wurden bisher durch Bund und Land spürbar kompensiert.

Die Pandemie hat das öffentliche Leben verändert. Die Erwartungshaltung an das Jahr 2022 mit einer Rückkehr in die Normalität wächst.

Für 2022 wird deutschlandweit ein höheres Wirtschaftswachstum prognostiziert. So konstatiert es das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung zum Zeitpunkt der Planaufstellung.

Gepaart mit der Betrachtung der örtlichen Einflussfaktoren und der rechtlichen Gestaltungsspielräume ist die Annahme eines wachsenden Steueraufkommens für 2022 gerechtfertigt.

Der kommunale Alltag, die laufende Einnahmewirtschaft und Konsumtion sind auskömmlich geplant. Die Aufgabenwahrnehmung für die Bürgerinnen und Bürger ist gesichert.

Die prognostizierte Finanzkraft für 2022 nutzt die Stadt richtungsweisend für Zukunftsinvestitionen und

- stärkt die Wirtschaft mit der Erschließung weiterer Industrie- und Gewerbeflächen,
- schafft Wohnbauland für die Bürgerinnen und Bürger und
- setzt das kommunale Anlagevermögen permanent instand.

Diese grundlegenden kommunalen Bedarfe prägen das investive Handeln 2022.

Sonneberg, November 2021



Steffen Hähnlein  
Stadtkämmerer



## **Verfügungsberechtigte zum Haushalt 2022**

### **Bürgermeisterbereich – Herr Dr. Voigt**

Bürgermeister	B.01
Hauptamtlicher Beigeordneter	B.02
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	B.11
Rechnungsprüfung	B.12
Wirtschaftsförderung	B.13
Controlling	B.14
Gleichstellungsbeauftragte	B.20
Datenschutz	B.21

### **AMT 1 – Haupt- und Personalamt 2.10 – Amtsleiter Herr Kraus (Geschäftsleitender Beamter)**

SG Organisation, IT-Management	2.11
SG Personal, Qualifizierung	2.12
SG Stadtratsbüro	2.13
SG Kultur, Medien, Bürgerservice	2.14
Stadtbibliothek	2.14.1
Märkte	2.14.2
Archiv	2.14.3
Eingangsbereich	2.14.4

### **AMT 2 – Kämmerei 1.20 – Amtsleiter Herr Hähnlein**

SG Haushalt, Steuern	1.21
SG Kasse, Vollstreckung	1.22
SG Soziales	1.23
Wolke 14	1.23.1
KiTa "Pustablume"	1.23.2
KiTa "Spatzennest"	1.23.3

### **AMT 3 – Bauamt 1.30 – Amtsleiter Herr Scheler**

SG Bauverwaltung, Stadtplanung, Friedhöfe	1.31
SG Hochbau, Tiefbau, Verkehr	1.32
SG Liegenschaften, Grünanlagen	1.33

### **AMT 4 – Ordnungsamt 2.40 – Amtsleiter Herr Wollheim**

SG Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Gewerberecht	2.41
SG VÜD/Bußgeldstelle	2.42
SG Personenstandsrecht	2.43
SG Brandschutz	2.44
SG Pass-, Personalausweis- und Melderecht	2.45
SG Bestattung	2.46

**Deckungsvermerke**

Grundsätzlich findet Anwendung § 16 Absatz 1 der ThürGemHV in ihrer jeweils gültigen Fassung, d.h.,

- die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes insgesamt dienen zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes,
- die Einnahmen des Vermögenshaushaltes insgesamt dienen zur Deckung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes.

§ 16 Absatz 2 der ThürGemHV bildet die Grundlage, dass durch Haushaltsvermerke Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der Einzelpläne 0-8 entsprechend der Bewirtschaftung in Organisationseinheiten verbunden werden.

**1. Verwaltungshaushalt**

Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb eines Deckungsringes entsprechend der Gruppierungsübersicht (§ 18 Abs. 2 ThürGemHV):

Deckungsring- Nr.	Amt	Gruppe Untergruppe	Bezeichnung	HH- Ansatz 2021 in Euro
1	Personalamt			7.318.140
10	Bürgermeister		Personalkosten	88.000
11	Hauptamt	4		
15	Bauamt			
16	Ordnungsamt			7.495.740 €
2	Bauamt		Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonstiges unbewegliches Vermögen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	165.000
209	Bauhofleistungen			69.000
21	Hauptamt			57.200
219	Bauhofleistungen			
22	Kämmerei			19.640
229	Bauhofleistungen	50/51/52		8.100
25	Bauamt			1.268.300
259	Bauhofleistungen			710.800
26	Ordnungsamt			119.900
269	Bauhofleistungen			15.600
			2.433.540 €	

Deckungsring- Nr.	Amt	Gruppe Untergruppe	Bezeichnung	HH- Ansatz 2021 in Euro
30	Bürgermeister			
31	Hauptamt			210.020
32	Kämmerei			109.100
329	Kämmerei	54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.500
35	Bauamt			552.600
359	Bauhofleist- ungen			
36	Ordnungsamt		977.520 €	103.300
41	Hauptamt			18.950
419	Bauhofleist- ungen			
42	Kämmerei	55	Haltung von Fahrzeugen	50
45	Bauamt			4.700
46	Ordnungsamt		110.200 €	86.500
50	Bürgermeister			32.810
509	Bauhofleist- ungen			1.000
51	Hauptamt			350.675
519	Bauhofleist- ungen			59.650
52	Kämmerei	56-63/65	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Geschäftsausgaben	46.150
529	Bauhofleist- ungen	(ohne 58/60/64)		3.500
55	Bauamt			396.410
559	Bauhofleist- ungen			14.000
56	Ordnungsamt			303.480
569	Bauhofleist- ungen			
			1.207.875 €	200
249	Bauamt	51/63	Unterhalt, Winterdienst, Reinigung Straßen, Wege und Straßenbegleitgrün	1.120.000
			1.120.000 €	

**Vom Deckungsring ausgeschlossen sind:**

- die Gruppierung 53: Mieten und Pachten
- die Gruppierung 58: Verpflegungskosten,  
Mehreinnahmen der Gruppierung  
1103, 1105 decken Mehrausgaben
- die Gruppierung 60: Dokumentation,  
Öffentlichkeitsarbeit, Empfänge,  
Ehrungen
- die Gruppierung 64: Steuern, Versicherungen
- die Gruppierung 66: Verfügungsmittel und vermischte  
Ausgaben

Für Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Ersatzpflanzungen (HHSt. 5800.1510 und HHSt. 5800.5750), sowie Ausgaben, deren Finanzierung aus Spendeneinnahmen erfolgt, gilt: (§ 17 (1) Satz 2 ThürGemHV), Spendeneinnahmen sind - sofern durch den Spendengeber ein Verwendungszweck als Voraussetzung für die Spendenabgabe bestimmt ist- zweckgebunden für die entsprechende Absicht einzusetzen.

#### **Einnahmen und Ausgaben der BgA (Märkte, Bestattung, Kremation)**

Alle Ausgaben des jeweiligen BgA werden für deckungsfähig erklärt. Gleichzeitig gilt § 17 ThürGemHV. Die Ausgabekonten der Gruppierung 64 (ohne Versicherungen) werden zwischen den Unterabschnitten 7310, 8710, 8702 für deckungsfähig erklärt.

#### **Einnahmen und Ausgaben BgA Beteiligung**

Für den gesamten Unterabschnitt 87600 (Beteiligung) gilt die Zweckbindung von Einnahmen. D.h. Meheinnahmen dienen zur Deckung von entsprechenden Mehrausgaben.

#### **Weitere Regelungen zur Deckungsfähigkeit und Zweckbindung im Verwaltungshaushalt**

Einnahmen aus Schadensfällen der Untergruppe 1501 sind für die Deckung der Ausgaben zur Regulierung des jeweiligen Schadens zu verwenden. Gleichzeitig gilt § 17 ThürGemHV.

Die Ausgaben selbst sind innerhalb des Unterabschnittes deckungsfähig.

Ausgaben der Unterabschnitte 4641/ 4642 " KTE Freie Träger" sind untereinander deckungsfähig.

Ausgaben der Unterabschnitte 5900 (Tiergarten) und 5901 (Geschäftsbesorgung Tiergarten) sind untereinander deckungsfähig.

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschusses oder des Stadtrates zur Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gelten gleichzeitig als Buchungsanordnung.

## **2. Vermögenshaushalt**

Die Ausgabekonten der Gruppierung 93, 94, 95, 96, 98 pro Maßnahme bzw. Unterabschnitt werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Dazu ist die Abstimmung zwischen den jeweiligen Bearbeitern und Verfügungsberechtigten bei der Führung der HÜL notwendig.

Beim Einsatz zweckgebundener Zuweisungen und Zuschüsse dürfen die Einnahmen nur für die bestimmten Maßnahmen verwendet.

Mit der entsprechenden Maßnahme darf erst nach Vorlage des Bewilligungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Beginns begonnen werden.

Im Falle der Nichtgewährung von Zuweisungen und Zuschüssen ist über die Verwendung des geplanten Eigenanteils der Stadt Sonneberg eine neue Entscheidung zu treffen.

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Zweckbindung wird die Bestimmung des § 17 Absatz 1 Satz 1 ThürGemHV auf sonstige rechtliche Verpflichtungen ausgeweitet.

Sonstige rechtliche Verpflichtungen ergeben sich beispielsweise aus Förderbescheiden über Bewilligungsbescheinigungen oder Auflagen.

### **Übertragungsvermerke**

Auf der Grundlage des § 19 Absatz 2 Satz 2 und 3 können Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden.

In folgenden Fällen wird davon Gebrauch gemacht, wenn zweckgebundene Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen Spenden, Zuweisungen und Zuschüsse, Projektförderung finanziert werden, im laufenden Jahr nicht bewirtschaftet werden konnten.

Dies trifft insbesondere bei folgenden Unterabschnitten zu:

- Kindertageseinrichtungen
- Tiergarten
- Wolke 14
- Ersatzbepflanzungen
- Obdachlosenunterkunft
- Gleichstellungsbeauftragte.

1000 €

<b>A.</b>	<b>Finanzierungssaldo</b>	
1.	<u>Gesamteinnahmen</u>	50.171
2.	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	3.758
3.	Differenz (Nr. 1 ./ 2)	46.413
4.	<u>Gesamtausgaben</u>	50.171
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	2.877
6.	<u>Differenz</u> (Nrn. 4 ./ 5)	47.294
7.	<u>Saldo</u> (Nummer 3-6)	-881
<b>B.</b>	<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	
8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	0
9.1.	Entnahmen aus Rücklagen	284
9.2.	Zuführungen zu Rücklagen	2
9.3.	<u>Differenz</u> (Nrn. 9.1 ./ 9.2)	281
10.1	Einnahmen aus Krediten	3.475
10.2.	Tilgung von Krediten	2.875
10.3.	<u>Differenz</u> (Nrn. 10.1 ./ 10.2)	600
11.1.	Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2.	Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3.	<u>Differenz</u> (Nrn. 11.1 ./ 11.2)	0
12.	<u>Saldo</u> besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	881
<b>C.</b>	<b>Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt</b>	
13.1.	Einnahmen	3.475
13.2.	Tilgung	2.875
13.3.	<u>Saldo</u> (Nrn. 13.1 ./ 13.2)	600

Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (§4 Nr.4 ThürGemHV)  
Berechnung der sog. Freien Finanzspitze

	Jahresrechnung	Haushaltsplan		Finanzplan		
	Rechnungsergebnis des vorvergangenen Jahres	Ansätze im Vorjahr bzw. Rechnungs- ergebnis Vj.	Ansätze im kommenden Jahr	Ansätze in den Folgejahren		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>I. Gesamteinnahmen des VwH(Hgr. 0-2)</b>	36.930.821 €	35.613.000 €	37.164.000 €	37.316.000 €	37.656.000 €	37.666.000 €
zuzüglich						
a) Rückflüsse von Darlehen (Gr.32)						
b) Zuweisungen für Tilgungen (aus Gr.34/35/36 zu ermitteln)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
abzüglich						
a) Zuführung vom VmH (Gr.280)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
b) Bedarfszuweisungen (Ugr. 051)						
<b>II. Laufende Einnahmen</b>	36.930.821 €	35.613.000 €	37.164.000 €	37.316.000 €	37.656.000 €	37.666.000 €

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>III. Gesamtausgaben des VwH (Hgr. 4-8)</b>	36.930.821 €	35.613.000 €	37.164.000 €	37.316.000 €	37.656.000 €	37.666.000 €
<b>zuzüglich</b>						
<b>a) ordentliche Tilgung von Krediten und Rückzahlung innerer Darlehen (aus Gr.97 zu ermitteln) davon: Tilgung Wohnbaulandoffensive</b>	1.699.967 €	1.800.000 €	1.900.000 €	2.150.000 €	2.200.000 €	2.200.000 €
<b>b) ordentliche Tilgung von geplanten aber noch nicht genehmigten Krediten (Gr.97)</b>						
<b>c) Kreditbeschaffungskosten (UGr.990)</b>						
<b>d) lfd.Verpflchtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit im VmH Gr. 98</b>	170.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>e) lfd. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit im VmH (Gr. 92-96)</b>						
<b>abzüglich</b>						
<b>Zuführung zum VmH (Gr.860)</b>	3.306.546 €	1.869.650 €	2.602.170 €	2.541.823 €	2.803.848 €	2.617.392 €
<b>nachrichtlich Abschreibungen nach § 12 ThürGemHV UGr.680</b>	44.258 €	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €
<b>IV. laufende Ausgaben</b>	35.494.241 €	35.543.350 €	36.461.830 €	36.924.177 €	37.052.152 €	37.248.608 €



<b>V. Gesamtzusammenstellung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Laufende Einnahmen (II)</b>	36.930.821 €	35.613.000 €	37.164.000 €	37.316.000 €	37.656.000 €	37.666.000 €
<b>Laufende Ausgaben (IV)</b>	35.494.241 €	35.543.350 €	36.461.830 €	36.924.177 €	37.052.152 €	37.248.608 €
<b>Überschuss/ Fehlbetrag aus laufender Rechnung</b>	1.436.580 €	69.650 €	702.170 €	391.823 €	603.848 €	417.392 €
<b>Ergänzende Angaben: In II. und IV. sind enthalten:</b>						
<b>Einmalige Einnahmen</b>						
<b>Einmalige Ausgaben</b>						

## I. Erläuterung zur dauernden Leistungsfähigkeit

### Zuweisungen für Tilgungen (34/35/36)

2020	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>
2021	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>
2022	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>
2023	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>
2024	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>
2025	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>

**Laufende Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (92-96/98)**

2020	<u>170.000,00 €</u> <u>170.000,00 €</u>	Industriegebiet Sonneberg Süd
2021	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>	
2022	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>	
2023	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>	
2024	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>	
2025	<u>0,00 €</u> <u>0,00 €</u>	

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1000 Euro -				
	2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6
2018	0,00	-	-	-	-
2019	0,00	0,00	-	-	-
2020	0,00	0,00	0,00	-	-
2021	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:					
<b>Nachrichtlich</b> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen  
- in Euro -**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres  2021	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (1)  2022
1. Allgemeine Rücklage	736.911	736.911
<b>Summe 1</b>	<b>736.911</b>	<b>736.911</b>
2. Sonderrücklagen		
2.1 Gebührenausgleichsrücklage des BgA Bestattung	133.938	145.698
2.2 investive Rücklage BgA Bestattung	4.889	13.117
2.3 Gebührenausgleichsrücklage des BgA Kremation	0	17.100
2.4 Unterhalt des Anlagevermögens	1.953.302	1.953.302
2.5 Personalfreisetzung/Altersteilzeit	480.850	480.850
2.6 Nachzahlungsbeträge Betriebskosten- abrechnung Träger Kiga	100.000	100.000
2.7 Stiftung "Walther und Linda Seidler"	80.616	80.776
2.8 Stiftung Altenhilfe	11.305	11.315
<b>2.9 Summe 2</b>	<b>2.764.900</b>	<b>2.802.158</b>

**Nachrichtlich****Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage:**

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre

2019	36.663.180	Rechnungsergebnis
2020	36.930.821	Rechnungsergebnis
2021	35.613.000	Haushaltsansatz

---

Gesamtbetrag der letzten 3 Jahre:	109.207.001
Durchschnitt der letzten 3 Jahre:	36.402.334
<b>hiervon 2 v. H.</b>	<b>728.047</b>

(1) Für 2022 werden Rücklagenbestände ausgewiesen, die sich aus dem Haushaltsplan 2021 ergeben.

**zu 2.2** Der Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 wird unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt zur Planaufstellung bereits erfolgten Zuführungen im Haushaltsjahr 2021 ausgewiesen.

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden in Euro

Art	Stand zu Beginn 2021	Stand zu Beginn 2022	Zugang	Voraussichtlicher Abgang	Stand nach Ablauf 2022
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2 Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4 Zweckverbänden und dgl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5 sonstigen öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.6 Kreditmarkt (1)	20.960.855	22.400.855	(2) 5.074.500	2.874.500	24.600.855
Summe 1	20.960.855	22.400.855	(2) 5.074.500	2.874.500	24.600.855
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
2.1 Leasing	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2 Restkaufpreise	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.3 Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachrichtlich					
3.1 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.2 Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.3 Äußere Kassenkredite	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stadt Sonneberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg (3)	120.430	290.000			
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.1 Aus Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Bürgschaften (4)	702.935	647.135			
	Zahlungen in 2021	Voraussichtliche Zahlungen in 2022			
6. Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0			

(1) Schuldenstand laut Zins- und Tilgungsplan

(2) 1.500.000 € Kreditermächtigung im Rahmen Gesamtdeckung Haushalt 2022 (Valutierung nach Liquiditätsbedarf voraussichtlich 2023)

1.000.000 € Einzelkreditaufnahme Erschließung IG Süd

974.500 € Umschuldung 2022

1.600.000 € Kreditermächtigung Haushalt 2021

(3) Dem Eigenbetrieb Bauhof steht die Liquiditätsunterstützung der Stadt in Höhe von 450.000 Euro zur Verfügung. Die Beträge stellen den Saldo zwischen Liquiditätsunterstützung und dem Kassenbestand des Bauhofes dar.

(4) Voraussichtlich wird sich der Bürgschaftsbestand im Haushaltsjahr 2022 weiter abbauen. Über die Höhe können noch keine genauen Angaben gemacht werden.

Finanzplan der Stadt Sonneberg  
 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten  
 in 1.000 €



lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart in 1.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
		<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>					
		<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>					
1	000, 001	Grundsteuer A und B	2.905	2.905	2.905	2.905	2.905
2	003	Gewerbesteuer	6.700	8.750	8.850	8.940	8.900
3	01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern insgesamt	9.155	9.050	9.700	10.200	10.250
		davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.555	6.800	7.350	7.800	7.850
		davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.600	2.250	2.350	2.400	2.400
4	02,03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	130	133	136	136	136
5	00-03	<b>Steuern zusammen</b>	<b>18.890</b>	<b>20.838</b>	<b>21.591</b>	<b>22.181</b>	<b>22.191</b>
6	04-06 und 09	Allgemeine Zuweisungen	7.709	7.050	6.900	6.900	6.900
		- davon Ausgleichsleistungen					
7	07	Allgemeine Umlagen					
<b>8</b>	<b>0</b>	<b>Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)</b>	<b>26.599</b>	<b>27.888</b>	<b>28.491</b>	<b>29.081</b>	<b>29.091</b>
		<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
9	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.614	1.613	1.620	1.620	1.620
10	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.010	1.012	1.000	1.000	1.000



lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart in 1.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
	16,17	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
11	160,170	- vom Bund	157	291	250	0	0
12	161,171	- vom Land	3.902	3.669	3.650	3.650	3.650
13	162,163,172,173	- von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden u. dgl.	411	499	400	400	400
14	164-168,169,174-178	- von übrigen Bereichen	318	327	300	300	300
<b>15</b>	<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen</b> (Hauptgruppe 1)	<b>7.412</b>	<b>7.411</b>	<b>7.220</b>	<b>6.970</b>	<b>6.970</b>
		<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>					
16	20	Zinseinnahmen	0	0	1	1	1
17	23	Schuldendiensthilfen	0	0	4	4	4
18	21,22,24-28	Übrige Finanzeinnahmen	1.602	1.865	1.600	1.600	1.600
<b>19</b>	<b>2</b>	<b>Sonstige Finanzeinnahmen zusammen</b> (Hauptgruppe 2)	<b>1.602</b>	<b>1.865</b>	<b>1.605</b>	<b>1.605</b>	<b>1.605</b>
<b>20</b>	<b>0-2</b>	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalt zusammen</b> (Hauptgruppen 0 - 2)	<b>35.613</b>	<b>37.164</b>	<b>37.316</b>	<b>37.656</b>	<b>37.666</b>

lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart in 1.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
		<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>					
21	30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	1.899	2.602	2.542	2.804	2.617
22	31	Entnahmen aus Rücklagen	0	284	0	0	0
23	32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	455	258	170	170	170
24	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
	36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
25	360	- vom Bund	0	13	0	0	0
26	361	- vom Land	2.104	6.376	2.903	3.363	2.663
27	362,363	- von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0
28	364-368	- von sonstigen Bereichen	0	0	0	0	0
	37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
29	370	- vom Bund	0	0	0	0	0
30	371	- vom Land	0	0	0	0	0
31	372,373	- von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0
32	374-378	- von sonstigen Bereichen	4.800	2.500	2.317	2.367	2.167
	3779	Umschuldung	0	975	0	974	2.664
33	379	innere Darlehen	0	0	1	2	3
<b>34</b>	<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen</b> (Hauptgruppe 3)	<b>9.258</b>	<b>13.007</b>	<b>7.932</b>	<b>9.679</b>	<b>10.284</b>
<b>35</b>	<b>0-3</b>	<b>Summe der Einnahmen</b> (Hauptgruppen 0 - 3)	<b>44.871</b>	<b>50.171</b>	<b>45.248</b>	<b>47.335</b>	<b>47.950</b>

lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart in 1.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
		<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>					
<b>36</b>	<b>40-47</b>	<b>Personalausgaben</b>	7.512	7.717	7.850	7.850	7.950
		<b>Personalausgaben gesamt:</b>	<b>7.512</b>	<b>7.717</b>	<b>7.850</b>	<b>7.850</b>	<b>7.950</b>
		<b>(Hauptgruppe 4)</b>					
		<b>Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand</b>					
37	50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67, 68 und 69)	7.285	7.341	7.320	7.320	7.400
38	670-678	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalt	31	31	30	30	30
39	679	Innere Verrechnungen	77	80	80	80	80
40	68	Kalkulatorische Kosten	50	50	50	50	50
41	69	Ausgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II					
<b>42</b>	<b>5/6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen</b>	<b>7.443</b>	<b>7.502</b>	<b>7.480</b>	<b>7.480</b>	<b>7.560</b>
		<b>(Hauptgruppe 5 und 6)</b>					
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>					
	71,72	Zuweisungen und sonst.Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen					
43	710,720	- an Bund					
44	711,721	- an Land	1	1			
45	712,713,722,723	- an Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	182	204	180	180	180
46	714-718, 724-728	- an sonstige Bereiche	6.817	6.857	6.900	7.000	7.050
47		<b>Zuweisungen und Zuschüsse insgesamt</b>	<b>6.999</b>	<b>7.062</b>	<b>7.080</b>	<b>7.180</b>	<b>7.230</b>
48	73-78	Soziale Leistungen	0	0	0	0	0
49	79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0	0	0	0	0
<b>50</b>	<b>7</b>	<b>Ausgaben Hauptgruppe 7 insgesamt</b>	<b>6.999</b>	<b>7.062</b>	<b>7.080</b>	<b>7.180</b>	<b>7.230</b>

lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart in 1.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
		<b>Sonstige Finanzausgaben</b>					
51	80	Zinsausgaben	426	390	380	350	320
52	81	Gewerbesteuerumlage	660	776	784	792	789
53	82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	10.380	10.830	11.000	11.000	11.000
	821	Rückzahlung Bedarfszuweisung	0	0	0	0	0
54	84,85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	295	285	200	200	200
55	86	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	1.899	2.602	2.542	2.804	2.617
<b>56</b>	<b>8</b>	<b>Sonstige Finanzausgaben zusammen</b>	<b>13.659</b>	<b>14.883</b>	<b>14.906</b>	<b>15.146</b>	<b>14.926</b>
		<b>(Hauptgruppe 8)</b>					
<b>57</b>	<b>4-8</b>	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8)</b>	<b>35.613</b>	<b>37.164</b>	<b>37.316</b>	<b>37.656</b>	<b>37.666</b>

lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart in 1.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
		<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>					
	92,98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
58	920,980	- an Bund	0	0	1	2	3
59	921,981	- an Land	0	0	0	0	0
60	922,982,923,983	- an Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbände u. dgl.	15	40	20	20	20
61	924-928,984-988	- an sonstige Bereiche	421	197	10	10	10
	93	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)					
	930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
62	931	- Wertpapiere ohne Anteilsrechte					
63	932	- Erwerb von Grundstücken	765	421	430	130	130
64	935	- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	404	460	954	719	734
65	936	- Anteilsrechte	95	245	495	450	450
66	937	- Investmentzertifikate					
67	938	- Kauf von Finanzderivaten					
68	939	- sonstige Ausgaben					
69	94,95,96	Baumaßnahmen	5.729	8.497	3.872	5.174	4.073
<b>70</b>	<b>92,93,94,95,96,98</b>	<b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen</b>	<b>7.429</b>	<b>9.860</b>	<b>5.782</b>	<b>6.505</b>	<b>5.420</b>

lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart in 1.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
71	90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	0	271	0	0	0
72	91	Zuführungen an Rücklagen	29	2	0	0	0
	97	Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen					
73	970	- an Bund	0	0	0	0	0
74	971	- an Land	0	0	0	0	0
75	972,973	- an Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0
76	974-978	- an sonstige Bereiche	1.800	1.900	2.150	2.200	2.200
	9779	Tilgung bei Umschuldung	0	975	0	974	2.664
77	979	Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0	0	0
78	992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)	0	0	0	0	0
79	996	Rückzahlung von Beträgen im Vollzug des § 21a ThürKAG					
80	990,991,997	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	0	0	0	0	0
<b>81</b>	<b>90,91,97,99</b>	<b>Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen</b>	<b>1.829</b>	<b>3.147</b>	<b>2.150</b>	<b>3.174</b>	<b>4.864</b>
<b>82</b>	<b>9</b>	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)</b>	<b>9.258</b>	<b>13.007</b>	<b>7.932</b>	<b>9.679</b>	<b>10.284</b>
<b>83</b>	<b>4-9</b>	<b>Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)</b>	<b>44.871</b>	<b>50.171</b>	<b>45.248</b>	<b>47.335</b>	<b>47.950</b>

**Finanzplan der Stadt Sonneberg**
**2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen**
**Übersicht Investitionsprogramm nach Einzelplänen**

in 1.000 €

Einzelplan	Ausgaben					2021	2022	2023	2024	2025
	2021	2022	2023	2024	2025					
0 Allgemeine Verwaltung	372	325	454	321	335	0	8	0	0	0
1 öffentl. Sicherheit und Ordnung	68	64	661	561	561	5	0	160	120	120
3 Kulturpflege	15	40	21	21	21	0	0	0	0	0
4 soziale Sicherung	155	217	178	178	178	151	213	170	170	170
5 Gesundheit, Sport, Erholung	70	50	190	190	190	0	0	0	0	0
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	5.969	5.707	2.597	3.597	2.497	1.606	4.167	1.523	2.023	1.323
7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	610	3.022	1.150	1.150	1.150	0	1.572	600	600	600
8 Wirtsch. Unternehmen, allg. Grundvermögen	170	435	530	485	485	130	30	20	20	20
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.829	3.147	2.150	3.174	4.864	7.366	7.017	5.458	6.745	8.048
<b>gesamt</b>	<b>9.258</b>	<b>13.007</b>	<b>7.931</b>	<b>9.677</b>	<b>10.281</b>	<b>9.258</b>	<b>13.007</b>	<b>7.931</b>	<b>9.677</b>	<b>10.281</b>

## Finanzplan der Stadt Sonneberg

### 3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Haushaltsstellen

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
	<b>Einzelplan 0</b>										
<b>0240</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen										
<b>0600</b>	<b>Verwaltung Zentrale Dienste</b>										
3400	Einnahmen aus Vermögensschäden										
3450	Veräußerung v. bew. Sachen										
3650	Sponsoring Messestand										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen	20	15	15	15	15					
9400	Hochbaumaßnahmen	40		4	5	5					
9401	Hochb.Denkmalchutz										
9500	Tiefbaumassnahmen										
9600	betriebstechnische Anlagen			5	6	5					
<b>0610</b>	<b>Informatik</b>										
3450	Erstattung EDV Nutzung durch Bauhof							8			
3670	Zuschüsse für priv. Unternehmen										
9350-9351	Erwerb von bewegl. Vermögen	312	310	430	295	310					
<b>gesamt</b>	<b>Einzelplan 0</b>	<b>372</b>	<b>325</b>	<b>454</b>	<b>321</b>	<b>335</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Einzelplan 1</b>										
<b>1100</b>	<b>Ordnungsamt</b>										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen		0	10	10	10					



Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
<b>1300</b>	<b>Brandschutz</b>										
3450	Veräußerung v. bew. Sachen						5				
3601	Fördermittel EU										
3610	Fördermittel Land								160	120	120
3611	Zuschuss vom Landkreis										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen	68	37	450	350	350					
9400	Neubau Feuerwehrgerätehaus FW Ost			200	200	200					
9400	Hochbaumaßnahmen		20								
9500	Tiefbaumaßnahmen										
9600	betriebstechnische Anlagen										
9820	Zuschuss an den Landkreis										
<b>1305</b>	<b>Jugendfeuerwehren</b>										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen		7	1	1	1					
<b>gesamt</b>	<b>Einzelplan 1</b>	<b>68</b>	<b>64</b>	<b>661</b>	<b>561</b>	<b>561</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>160</b>	<b>120</b>	<b>120</b>
	<b>Einzelplan 3</b>										
3120	<b>Wissenschaft, Forschung</b>										
98305	Zuschuss ZV Sternwarte	15	40	20	20	20					
<b>3520</b>	<b>Öffentliche Büchereien</b>										
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	1	1	1					
<b>gesamt</b>	<b>Einzelplan 3</b>	<b>15</b>	<b>40</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Einzelplan 4</b>										
<b>4350</b>	<b>Obdachlosenunterkünfte</b>										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen	4	4	2	2	2					

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
<b>4603</b>	<b>Stadtteilzentrum Wolkenrasen</b>										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen			2	2	2					
<b>4640</b>	<b>Kindertageseinrichtungen</b>										
3600	Fördermittel vom Bund										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen										
9400	Hochbaumaßnahmen	129	176								
9500	Tiefbaumaßnahmen										
9600	betriebstechnische Anlagen										
9870-9889	Zuschüsse für Investitionen	22	20								
<b>4640.002</b>	<b>Investition zur Sicherung Betreuungsbedarf</b>										
3610	Fördermittel vom Land										
9320	Grunderwerb										
9400	Hochbaumaßnahmen			170	170	170					
9880	Zuschuß für Investitionen										
<b>4641</b>	<b>KE Freie Träger</b>										
3610	Infrastrukturpauschale						151	200	170	170	170
<b>4645</b>	<b>KTE Spatzennest</b>										
3470-3471	Abwicklung von Baumaßnahmen										
3620	Fördermittel vom Kreis										
9350-9351	Erwerb von bewegl. Vermögen		1	2	2	2					
9400	Hochbaumaßnahmen										
9500	Tiefbaumaßnahmen										
<b>4645.002</b>	<b>KTE Spatzennest - Vielfalt vor Ort begegnen</b>										
3600	Fördermittel vom Bund							8			
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen		8								

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
<b>4648</b>	<b>KTE Pusteblume</b>										
3610	Fördermittel vom Land										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen		3	2	2	2					
9400	Hochbaumaßnahmen										
<b>4648.002</b>	<b>KTE Pusteblume - Vielfalt vor Ort begegnen</b>										
3600	Fördermittel vom Bund							5			
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen		5								
<b>gesamt</b>	<b>Einzelplan 4</b>	<b>155</b>	<b>217</b>	<b>178</b>	<b>178</b>	<b>178</b>	<b>151</b>	<b>213</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>170</b>
	<b>Einzelplan 5</b>										
<b>5600</b>	<b>Sportstättenverwaltung</b>										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen			5	5	5					
<b>5800</b>	<b>Park-, Garten- und Grünanlagen</b>										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen			5	5	5					
9600	betriebstechnische Anlagen	10									
<b>5900</b>	<b>Tiergarten</b>										
9400	Hochbaumaßnahmen										
9500	Tiefbaumaßnahmen		50	150	150	150					
9509	Bauhofleistungen										
9600	betriebstechnische Anlagen										
<b>5930</b>	<b>Öffentliche Spielplätze</b>										
3470	Abwicklung von Baumaßnahmen										
3610	Fördermittel vom Land										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen			25	25	25					
9400	Hochbaumaßnahmen										

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
9500	Tiefbaumaßnahmen	60		5	5	5					
9820	Zuschuss für Sanierung										
<b>gesamt</b>	<b>Einzelplan 5</b>	<b>70</b>	<b>50</b>	<b>190</b>	<b>190</b>	<b>190</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Einzelplan 6</b>										
<b>6100</b>	<b>Planung, Förderung, Vermessung</b>										
3470	Abwicklung von Baumaßnahmen										
3610	Fördermittel vom Land							128			
9400-9403	Planungsleistungen	30	185	30	30	30					
<b>6100.001</b>	<b>H2-Zentrum Südthüringen</b>										
3610	Fördermittel vom Land										
9402	Hochbaumaßnahmen										
<b>6102</b>	<b>Innerstädtisches Wegeleitsystem</b>										
9401	Hochbaumaßnahmen			2	2	2					
<b>61031</b>	<b>Radwege allgemein</b>										
9500	Tiefbaumaßnahmen			10	10	10					
<b>6151</b>	<b>Obere Stadt übergeordnete Erschließung Wohndorf 21</b>										
3610	Fördermittel vom Land							330	200	200	200
9500	Tiefbaumaßnahmen		500	300	300	300					
<b>6151.001</b>	<b>Abrechnung Sanierungsgebiet</b>										
3610	Fördermittel vom Land						33				
9400	Hochbaumaßnahmen	50									

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
<b>6151.010</b>	<b>Kommunales Förderprogramm 2022</b>										
3610	Fördermittel vom Land							7			
9870	Zuschuss für Investitionen		10								
<b>6151.034</b>	<b>Sicherung ehem. Gefängnis</b>										
3610	Fördermittel vom Land						30				
9870	Zuschuß für Investitionen	30									
<b>6153.019</b>	<b>Rückbau ehem. Altenheim WORA</b>										
3610	Fördermittel vom Land							132			
9400	Hochbaumaßnahmen										
9500	Tiefbaumaßnahmen		200								
<b>6154</b>	<b>Sanierung Untere Stadt</b>										
3610	Fördermittel vom Land								266	266	266
9400	Hochbaumaßnahmen			200	200	200					
9500	Tiefbaumaßnahmen			200	200	200					
<b>6154.024</b>	<b>Kommunales Förderprogramm 2021</b>										
3610	Fördermittel vom Land							7			
9870	Zuschuss für Investitionen	10									
<b>6154.031</b>	<b>Außenanlagen DSM</b>										
9810	Rückzahlung Fördermittel		90								
<b>6154.048</b>	<b>Schöne Aussicht</b>										
36150	Erstattung SAB vom Land							360			
<b>6154.049</b>	<b>Kommunales Förderprogramm</b>										
3610	Fördermittel vom Land							3	7	7	7
9870	Zuschüsse für Investitionen		5	10	10	10					

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
<b>6154.050</b>	<b>Fassadensanierung Kita Unterm Regenbogen</b>										
3610	Fördermittel vom Land						66				
9880	Zuschüsse für Investitionen	100									
<b>6154.051</b>	<b>Areal Karlstraße</b>										
9320	Grunderwerb		200								
<b>6154.052</b>	<b>Areal Oberlinder Straße</b>										
3400	Grundstücksverkauf										
3610	Fördermittel vom Land										
9400	Hochbaumaßnahmen										
9810	sanierungsbedingte Einnahmen										
<b>6154.053</b>	<b>Areal Bismarckstraße 42</b>										
3610	Fördermittel vom Land										
9320	Grunderwerb										
9400	Hochbaumaßnahmen										
<b>6154.054</b>	<b>Neugestaltung Coburger Straße</b>										
3610	Fördermittel vom Land						250	180			
3615	Erstattung SAB vom Land						200				
9500	Tiefbaumaßnahmen	750	300								
<b>6156</b>	<b>Stadtumbaugebiet Innenstadt/Stadion</b>										
3610	Fördermittel vom Land							328			
9320	Grunderwerb										
9400	Hochbaumaßnahmen										
94001	Freizeitareal ( ehem. ZOB)		600								
9500	Tiefmaßnahmen										

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
<b>61561</b>	<b>Stadtumbaugebiet Wolkenrasen/Güterbahnhof</b>										
3610	Fördermittel vom Land							33	200	200	200
9320	Grunderwerb										
9500	Tiefbaumaßnahmen		50	300	300	300					
<b>6157.007</b>	<b>DE Oberland Rückbau Berliner Hof</b>										
3610	Fördermittel vom Land						163	13			
9400	Hochbaumaßnahmen	250									
9500	Tiefbaumaßnahmen	60	20								
<b>61571</b>	<b>ILREK SON-NEC</b>										
3610	Fördermittel vom Land						80				
9400	Umsetzungsmanagement	100									
<b>6203</b>	<b>Baulanderschließung</b>										
3400	Grundstücksverkauf						320				
3500	Erschließungsbeiträge										
3502	Erstattung Wasserbeiträge										
9320	Grunderwerb										
9500	Tiefbaumaßnahmen										
9501	Erschließung Wohngebiet Neufang										
9502	Löschwasserbevorratung										
9830	Zuweisung an Abwasserzweckverband										
<b>6204</b>	<b>Wohnbaulandoffensive</b>										
3400	Grundstücksverkauf							220	150	150	150
9320	Grunderwerb	610		300							
9500	Tiefbaumaßnahmen	2.590	400		300	300					

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
<b>6300</b>	<b>Straßen, Wege, Brücken</b>										
3500-3502	Straßenausbaubeiträge										
9320	Grunderwerb		51								
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen										
9500	Tiefbaumaßnahmen	30	50								
95001	Tiefbaumaßnahmen		100								
9501	Strassenentwässerung	231	141	140	140	140					
9509	Tiefbaumaßnahmen			200	200	200					
9830	Investuml.Straßenentw.										
<b>6303</b>	<b>Straßenbau Oberland</b>										
3615	Erstattung SAB vom Land						85				
36151	Erstattung SAB vom Land Rödelbergstraße						65				
9875	Rückzahlung SAB an Eigentümer	85									
98751	Rückzahlung SAB an Eigentümer Rödelbergstraße	65									
<b>6304</b>	<b>Bernhardstraße</b>										
3615	Erstattung SAB vom Land						109				
9875	Rückzahlung SAB an Eigentümer	109									
<b>6306</b>	<b>Oberlinder Straße</b>										
3610	Fördermittel vom Land							1.354			
3615	Erstattung SAB vom Land						200	646			
95000	Tiefbaumaßnahmen Ausbau Oberlinder Straße	800	1.400								
95100	Tiefbaumaßnahmen Knoten Oberlinder/Engels-Str.		600								
<b>6315.008</b>	<b>Fuß- und Radwegbrücke über die DB</b>										
3610	Fördermittel vom Land									500	500
9500	Tiefbaumaßnahmen				800	800					



Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
<b>6316.001</b>	<b>Hangsicherung Bergstraße</b>										
3610	Fördermittel v. Land							202			
9500	Tiefbaumaßnahmen		271								
<b>6319</b>	<b>Friedrich-Engels-Straße</b>										
3615	Erstattung SAB vom Land								200	200	
3610	Fördermittel vom Land								500	500	
95001	Tiefbaumaßnahmen		220	900	900						
<b>6380</b>	<b>Bushaltestellen Marienstraße + Köppelsdorfer Straße</b>										
3610	Fördermittel vom Land							231			
9400	Hochbaumaßnahmen	20	20		200						
9500	Tiefbaumaßnahmen		269								
<b>6700</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>										
3470	Abwicklung von Baumaßnahmen										
3500-3526	Erstattung SAB vom Land										
3600	Fördermittel v. Bund										
9600	betriebstechnische Anlagen	50	25	5	5	5					
9601	Lichtregelsysteme										
<b>6800</b>	<b>Parkeinrichtungen</b>										
9350	Erwerb von bewegl. Vermögen										
<b>gesamt</b>	<b>Einzelplan 6</b>	<b>5.969</b>	<b>5.707</b>	<b>2.597</b>	<b>3.597</b>	<b>2.497</b>	<b>1.606</b>	<b>4.167</b>	<b>1.523</b>	<b>2.023</b>	<b>1.323</b>
	<b>Einzelplan 7</b>										
<b>7500</b>	<b>Friedhofswesen</b>										
9400	Hochbaumaßnahmen	180	300								
9500	Tiefbaumaßnahmen	20		50	50	50					

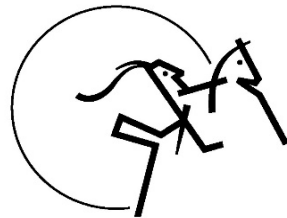
Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
<b>77100</b>	<b>Klimaschutz 2021 Photovoltaikanlage Bauhof</b>										
3610	Fördermittel vom Land							72			
9850	Zuschüsse für Investitionen		72								
<b>7916</b>	<b>MINT-freundliches Sonneberg</b>										
9320	Grunderwerb										
<b>7919</b>	<b>Industriegebiet Sonneberg Süd</b>										
3610	Fördermittel vom Land							1.500	600	600	600
9320	Grunderwerb	100	150	100	100	100					
9500	Tiefbaumaßnahmen										
95001	Tiefbaumaßnahmen, Erschließung	310	2.500	1.000	1.000	1.000					
9870	Zuweisung										
<b>gesamt</b>	<b>Einzelplan 7</b>	<b>610</b>	<b>3.022</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>	<b>1.150</b>	<b>0</b>	<b>1.572</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
	<b>Einzelplan 8</b>										
<b>8702</b>	<b>Kremation</b>										
3610	Fördermittel vom Land										
9400	Hochbaumaßnahmen										
<b>8710</b>	<b>Bestattungswesen</b>										
3450	Einnahme Veräußerung bewegl. Sachen										
9350	Erwerb v. bewegl. Sachen		70	5	5	5					
9351	Verwendung der investiven Rücklage										
<b>8801</b>	<b>bebauter Grundbesitz</b>										
3400	Grundstücksverkauf						30		10	10	10
3501	Rückerstattung WAZ-Beiträge										
9320	Grunderwerb			15	15	15					

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
9400	Hochbaumaßnahmen	20									
9500	Tiefbaumaßnahmen										
9820	Straßenausbaubeiträge										
9830	Zuweisung AbwasserZV										
9870	Zuschüsse für Investitionen										
9880-9881	Zuschüsse für Investitionen										
<b>8811</b>	<b>unbebauter Grundbesitz</b>										
3400	Grundstücksverkauf						100	30	10	10	10
3500	Straßenausbaubeiträge										
3501	Rückerstattung WAZ-Beiträge										
9320	Grunderwerb	55	20	15	15	15					
9500	Tiefbaumaßnahmen										
9820	Straßenausbaubeiträge										
9830	Zuweisung Zweckverband										
<b>8812</b>	<b>allg. Grundvermögen</b>										
9500	Tiefbaumaßnahmen Löschwasserbevorratung		100								
9850	Zuschüsse für Investitionen										
<b>8813</b>	<b>allg. Grundvermögen</b>										
9300	Kapitaleinlage WoBau-GVS										
9360	Kapitaleinlage SWS	95	245	495	450	450					
<b>8900</b>	<b>Seidler Stiftung</b>										
3100	Entnahme Stiftungsrücklage										
9820	Zuschuss										
<b>gesamt</b>	<b>Einzelplan 8</b>	<b>170</b>	<b>435</b>	<b>530</b>	<b>485</b>	<b>485</b>	<b>130</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

Gliederung/ Gruppierung	Aufgabenbereiche in 1.000 €	Ausgaben					Einnahmen				
		2021	2022	2023	2024	2025	2021	2022	2023	2024	2025
	<b>Einzelplan 9</b>										
<b>9000</b>	<b>Steuern, allg. Zuweisungen</b>										
3610	investiver Anteil Garantiefonds ThürFAG										
3611	Investitionspauschale						667	657	600	600	600
3612	Kommunalinvestitionsfördergesetz										
3620	Schulrefinanzierung Landkreis										
<b>9100</b>	<b>allgemeine Finanzwirtschaft</b>										
3000-3051	Zuführung vom Verwaltungs-HH						1.899	2.600	2.542	2.804	2.617
3010	Zuführung vom Verwaltungs-HH <b>BGA Bestattung</b>							2			
3100-3153	Entnahme allg. Rücklage/Sonderrücklage							284			
3270	Tilgung SWS										
3770	Kredite (Gesamtunterdeckung)						1.600	1.500	1.817	1.867	1.667
37701	Kreditaufnahme Wohnbaulandoffensive						3.200				
37720	Kreditaufnahme IG Süd							1.000	500	500	500
3779	Kredite bei Umschuldung							975		974	2.664
9010	Zuführung zum Verwaltungshaushalt										
9050-9051	Zuführung an VwH aus Sonderrücklage		271								
9100-9151	Zuführung an Rücklagen/Sonderrücklagen	29	2								
9758	Tilgung										
9759, 9779	Tilgung bei Umschuldung		975		974	2.664					
97709-97728	Tilgung IG Süd	100	100	250	300	300					
9710-9778	Tilgung	1.700	1.800	1.900	1.900	1.900					
<b>9121</b>	<b>Kredite</b>										
9200	Abwicklung Vorjahre										
9920	Soll-Fehlbetrag										
<b>gesamt</b>	<b>Einzelplan 9</b>	<b>1.829</b>	<b>3.147</b>	<b>2.150</b>	<b>3.174</b>	<b>4.864</b>	<b>7.366</b>	<b>7.017</b>	<b>5.458</b>	<b>6.745</b>	<b>8.048</b>
<b>gesamt</b>	<b>Einzelpläne 0-9</b>	<b>9.258</b>	<b>13.007</b>	<b>7.931</b>	<b>9.677</b>	<b>10.281</b>	<b>9.258</b>	<b>13.007</b>	<b>7.931</b>	<b>9.677</b>	<b>10.281</b>

# Stellenplan

2022



Spielzeugstadt **Sonneberg**

# Stellenplan Beamte

-1-

1. Stadtverwaltung	B e s o l d u n g s g r u p p e n																	Beamte gesamt <b>2022</b>	Beamte nach STP <b>2021</b>	Besetzte Stellen <b>30.06.21</b>	Vermerke Erläuterungen	
	Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Einfach.Dienst							
	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	A4					A3
Wahlbeamte	1		1															<b>2</b>	2	2		
<b>Wahlbeamte gesamt</b>	<b>1</b>		<b>1</b>															<b>2</b>	2	2		
Bürgermeisterbereich																						
-- Rechnungsprüfer								1										<b>1</b>	1	1		
Hauptamt						1												<b>1</b>	1	1		
-- Personal/Qualifizierg.																			1	1		
Kämmerei						1									1			<b>1</b>	1	1		
-- Stadtkasse									1									<b>1</b>	1	1		
-- Haushalt/Steuern								1										<b>1</b>	1	1		
-- Vollstreckung																						
-- Soziales / KTE									1									<b>1</b>	1	1		
Bauamt																						
Ordnungsamt						1									1			<b>1</b>	1	1		
-- Personenstandsrecht												1						<b>1</b>	1	1	0,4 VbE Refinanzierg.	
<b>Beamte gesamt</b>						<b>3</b>		<b>2</b>	<b>2</b>		<b>1</b>							<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>		

# Stellenplan Beschäftigte

## Teil 1

-2-

	Entgeltgruppe nach TVöD																Beschäft gesamt <b>2022</b>	Beschäft nach STP <b>2021</b>	Besetzte Stellen <b>30.06.21</b>	Vermerke Erläuterungen	
	EG1	EG2	EG3	EG4	EG5	EG6	EG7	EG8	EG9a	EG9b	EG9c	EG10	EG11	EG12	EG13	EG14					EG15
<b>Bürgermeisterbereich</b>																					
Sekretariat						1				1								<b>2</b>	2	2	
Büro Stadtrat									1									<b>1</b>	1	1	
Wirtschaftsförderung										1,125								<b>1,125</b>	1,125	1	dav.0,625 VbE MINT Förd
Presse-u.Öffentlichkeit.										0,5	0,75							<b>1,25</b>	1,25	1,25	
Gleichstell./Frauenb.								0,75										<b>0,75</b>	0,75	0,75	
<b>Summe Bgm.-Amt</b>						<b>1</b>		<b>0,75</b>	<b>1</b>	<b>2,625</b>	<b>0,75</b>							<b>6,13</b>	<b>6,13</b>	<b>6,00</b>	
<b>Amt 1 - Hauptamt</b>																					0,2 VbE Refinanzierung
Sekretariat						0,87												<b>0,87</b>	0,87	0,87	
SG Org./IT-Management						0,7	0,93	0,25			3							<b>4,88</b>	4,88	4,88	0,2 VbE Refinanzierung
SG Personal / Qualifikation								2,30										<b>2,3</b>	2,3	2,1	
SG Kultur/Märkte/Bürgerservice			1,3		1	1,8	1,7	2,50		0,35	0,75	0,85						<b>10,25</b>	10,25	10,15	1 St. BgA
<b>Summe Amt 1</b>			<b>1,3</b>		<b>1</b>	<b>3,37</b>	<b>2,63</b>	<b>5,05</b>		<b>0,35</b>	<b>3,75</b>	<b>0,85</b>						<b>18,3</b>	<b>18,30</b>	<b>18,00</b>	

# Stellenplan Beschäftigte

Teil 2

-3-

	Entgeltgruppe nach TVöD																Beschäft gesamt 2022	Beschäft nach STP 2021	Besetzte Stellen 30.06.21	Vermerke Erläuterungen
	EG1	EG2	EG3	EG4	EG5	EG6	EG7	EG8	EG9a	EG9b	EG9c	EG10	EG11	EG12	EG13	EG14				
<b>Amt 2 - Kämmerei</b>																				0,2 VbE Refinanzierung
Sekretariat						0,75											<b>0,75</b>	0,75	0,75	
SG Haushalt / Steuern						1		1,75	1								<b>3,75</b>	3,75	3,75	
SG Kasse/Vollstreckung						3,83	0,93	0,75									<b>5,51</b>	5,53	5,51	
SG Soziales						0,75		1									<b>1,75</b>	1,75	1,75	
nachg.: "Pustebblume"		1,45						6,85	1,25					1		1	<b>11,55</b>	11,55	10,95	Erz. In EGS 8a bis 15
nachg.: "Spatzennest"		1,45						9,3	1,25					1		1	<b>14</b>	14	13,75	je KTE 1,25 St. Förderung
nachg.: "Wolke 14"					1			1,25									<b>2,25</b>	2,25	2,25	
<b>Summe Amt 2</b>		<b>2,9</b>			<b>1</b>	<b>6,33</b>	<b>0,93</b>	<b>20,9</b>	<b>3,5</b>					<b>2</b>		<b>2</b>	<b>39,56</b>	<b>39,58</b>	<b>38,71</b>	<b>2,5 St. Förd.programme</b>



# Stellenplan Beschäftigte

Teil 3

-4-

	Entgeltgruppe nach TVöD																Beschäft gesamt 2022	Beschäft nach STP 2021	Besetzte Stellen 30.06.21	Vermerke Erläuterungen
	EG1	EG2	EG3	EG4	EG5	EG6	EG7	EG8	EG9a	EG9b	EG9c	EG10	EG11	EG12	EG13	EG14				
<b>Amt 3 - Bauamt</b>																				
Sekretariat/Amtsleiter						1										1	2	2	2	
SG Hochb./Tiefb./Verkehr								4				1					5	5	5	
SG Liegensch./Grünanl.								0,65	1	2							3,65	3,65	3,65	
SG Stadtpl./Bauverw./Friedh.						0,5	1			2,5	1	1					6	5,75	5	0,5St. MINT ErsatzEinst.
nachgeor.Einrichtungen:																				1,0 VbE Wasserst.förd.
-- Krematorium				1	1			0,3									2,3	2,3	2,3	
-- Einäscherung								0,7									0,7	0,7	0,7	0,7 St. BgA
<b>Summe Amt 3</b>				1	1	1,5	2	4,65	1	4,5	1	1	1			1	19,65	19,4	18,65	
<b>Amt 4 - Ordnungsamt</b>																				
Sekretariat							0,75										0,75	0,75	0,75	
SB Brandschutz						1,88	1										2,88	2,88	2,88	
SG Öffentliche Ordnung						3						1					4	4	4	
SG VÜD / Bußgeldst. / Versich						3,75		1,75									5,5	5,75	5,75	
SG Personenstandsrecht									1			1					2	2	2	0,8 VbE Refinanzierg.
SG Pass-, PA- und Melder.							2,88			1							3,88	3,88	2,83	1 St. Z.Zt. frei
nachgeor.Einrichtungen:																				
Bestattungswesen					2	1		1									4	4	4	4 St. BgA
<b>Summe Amt 4</b>					2	9,63	4,63	2,75	1	1		2					23,01	23,26	22,21	

# Stellenplan

## Zusammenstellung

Struktureinheit	Stellenplan 2022			Stellenplan 2021			Tatsächl. Stellen am 30.06.2021			Vermerke
	Beamte	Beschäft.	Gesamt	Beamte	Beschäft.	Gesamt	Beamte	Beschäft.	Gesamt	Erläuterung
<b>Wahlbeamte</b>	2		2	2		2	2		2	
<b>Bürgermeisterbereich</b>	1	6,13	7,13	1	6,13	7,13		6	6	<b>Stellenplan 2022 beinhaltet:</b> 1,2 VbE Förderung durch Zweckvereinbarung Standesamt 5,7 VbE in BgA 0,625 VbE MIMT-Förderung 1,0 VbE Wasserstoff-Förderung 2,5 VbE Förderprogramme Kita's 1,0 VbE Refinanzierung
<b>Amt 1 - Haupt- und Personalamt</b>	1	18,3	19,3	2	18,30	20,3	2	18,00	20	
<b>Amt 2 - Kämmerei</b>	4	39,56	43,56	4	39,58	43,58	4	38,71	42,71	
<b>Amt 3 - Bauamt</b>		19,65	19,65		19,4	19,4		18,65	18,65	
<b>Amt 4 - Ordnungsamt</b>	2	23,01	25,01	2	23,26	25,26	2	23,1	25,1	
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>106,65</b>	<b>116,65</b>	<b>11</b>	<b>106,67</b>	<b>117,67</b>	<b>10</b>	<b>104,46</b>	<b>114,46</b>	

**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
– in € –**

Nr.	Einzelplan Bezeichnung	Haushaltsansatz 2022		VE	Haushaltsansatz 2021		Ergebnis der Jahresrechnung 2020	
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Verwaltungshaushalt</b>							
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	407.880	4.059.035	-	437.080	4.015.708	438.283,03	3.849.654,87
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	523.650	2.046.730	-	523.350	2.052.280	546.810,86	1.924.556,26
2	Verwahr/Vorschuss Kontenkreis 4	0	0	-	0	0	0,00	0,00
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSC HUTZ	56.100	489.320	-	52.350	469.930	49.791,23	371.989,08
4	SOZIALE SICHERUNG	4.345.805	9.018.963	-	4.361.953	8.824.732	4.235.332,92	8.622.124,19
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	155.270	1.119.625	-	120.345	1.092.665	149.663,64	984.451,72
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	309.500	3.309.510	-	299.500	3.285.560	175.031,26	3.268.757,73
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUN G	699.030	994.925	-	682.830	951.825	546.197,73	987.346,63
8	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN	1.900.220	1.141.150	-	2.097.320	1.204.250	1.867.592,98	1.209.406,24
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	28.766.545	14.984.742	-	27.038.272	13.716.050	28.922.116,94	15.712.533,87
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>37.164.000</b>	<b>37.164.000</b>	<b>-</b>	<b>35.613.000</b>	<b>35.613.000</b>	<b>36.930.820,59</b>	<b>36.930.820,59</b>
	<b>Vermögenshaushalt</b>							
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	8.000	325.000	0	0	372.000	57.175,45	453.500,00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	0	63.850	0	5.000	67.500	14.561,00	281.301,84
2	Verwahr/Vorschuss Kontenkreis 4	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSC HUTZ	0	40.000	0	0	15.100	0,00	6.100,79
4	SOZIALE SICHERUNG	213.300	216.800	0	151.000	155.200	400.888,07	372.632,15
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	0	50.000	0	0	70.000	0,00	50.000,00
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	4.166.500	5.707.180	0	1.606.490	5.969.170	7.454.792,71	10.932.042,18
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUN G	1.572.000	3.022.000	0	0	610.000	32.304,57	669.485,26
8	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN	30.000	435.000	0	130.000	170.000	76.068,81	1.068.231,41
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	7.017.200	3.147.170	0	7.365.510	1.829.030	12.240.173,12	6.442.670,10
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>13.007.000</b>	<b>13.007.000</b>	<b>0</b>	<b>9.258.000</b>	<b>9.258.000</b>	<b>20.275.963,73</b>	<b>20.275.963,73</b>
	<b>Gesamthaushalt</b>	<b>50.171.000</b>	<b>50.171.000</b>	<b>0</b>	<b>44.871.000</b>	<b>44.871.000</b>	<b>57.206.784,32</b>	<b>57.206.784,32</b>

Gldg.-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / ./. 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	GEMEINDEORGANE	0 0,00	0 0,00	512.900 22,08	23.900 1,03	0 0,00	-536.800 -23,11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
01	RECHNUNGSPRÜFUNG	0 0,00	0 0,00	87.700 3,78	160 0,01	0 0,00	-87.860 -3,78	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02	HAUPTVERWALTUNG	90.280 3,89	0 0,00	1.334.130 57,43	192.840 8,30	27.550 1,19	-1.464.240 -63,03	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
03	FINANZVERWALTUNG	15.150 0,65	102.000 4,39	901.810 38,82	15.820 0,68	0 0,00	-800.480 -34,46	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
05	BESONDERE DIENSTSTELLEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG	131.450 5,66	0 0,00	240.450 10,35	57.950 2,49	0 0,00	-166.950 -7,19	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
06	EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERWALTUNG	69.000 2,97	0 0,00	0 0,00	659.775 28,40	0 0,00	-590.775 -25,43	8.000 0,34	0 0,00	325.000 13,99	0 0,00
08	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN FÜR VERWALTUNGSANGEHÖRIGE	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4.050 0,17	0 0,00	-4.050 -0,17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	305.880 13,17	102.000 4,39	3.076.990 132,46	954.495 41,09	27.550 1,19	-3.651.155 -157,18	8.000 0,34	0 0,00	325.000 13,99	0 0,00
11	ÖFFENTLICHE ORDNUNG	336.650 14,49	132.000 5,68	913.300 39,32	502.810 21,65	9.710 0,42	-957.170 -41,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
13	FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ	55.000 2,37	0 0,00	246.900 10,63	369.290 15,90	4.720 0,20	-565.910 -24,36	0 0,00	20.000 0,86	43.850 1,89	0 0,00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	391.650 16,86	132.000 5,68	1.160.200 49,95	872.100 37,54	14.430 0,62	-1.523.080 -65,57	0 0,00	20.000 0,86	43.850 1,89	0 0,00
30	VERWALTUNG KULTURELLER ANGELEGENHEITEN	26.400 1,14	0 0,00	128.250 5,52	148.850 6,41	25.750 1,11	-276.450 -11,90	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
31	Wissenschaft und Forschung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	40.000 1,72	0 0,00
33	THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3.000 0,13	0 0,00	-3.000 -0,13	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
35	VOLKSBILDUNG	25.700 1,11	3.000 0,13	130.400 5,61	32.220 1,39	0 0,00	-133.920 -5,77	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
36	NATURSCHUTZ, DENKMALSCHUTZ UND -PFLEGE	1.000 0,04	0 0,00	0 0,00	20.600 0,89	250 0,01	-19.850 -0,85	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSCHUTZ	53.100 2,29	3.000 0,13	258.650 11,13	204.670 8,81	26.000 1,12	-433.220 -18,65	0 0,00	0 0,00	40.000 1,72	0 0,00
43	SOZIALE EINRICHTUNGEN	102.000 4,39	0 0,00	0 0,00	130.610 5,62	0 0,00	-28.610 -1,23	0 0,00	0 0,00	3.500 0,15	0 0,00
46	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE	4.243.805 182,69	0 0,00	1.713.650 73,77	546.459 23,52	6.617.094 284,86	-4.633.398 -199,47	213.300 9,18	175.980 7,58	37.320 1,61	0 0,00
47	FÖRDERUNG ANDERER TRÄGER DER WOHLFAHRTSPFLEGE SOWIE SONSTIGER DRITTER	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	11.150 0,48	-11.150 -0,48	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Gldg.-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / ./. 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
48	WEITERE SOZIALE BEREICHE	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
4	SOZIALE SICHERUNG	4.345.805 187,09	0 0,00	1.713.650 73,77	677.069 29,15	6.628.244 285,34	-4.673.158 -201,18	213.300 9,18	175.980 7,58	40.820 1,76	0 0,00
55	FÖRDERUNG DES SPORTS	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2.880 0,12	15.700 0,68	-18.580 -0,80	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
56	EIGENE SPORTSTÄTTEN	148.745 6,40	0 0,00	0 0,00	287.190 12,36	107.045 4,61	-245.490 -10,57	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
58	PARK- UND GARTENANLAGEN	6.425 0,28	100 0,00	234.500 10,10	179.400 7,72	510 0,02	-407.885 -17,56	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
59	SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN	0 0,00	0 0,00	0 0,00	143.050 6,16	149.350 6,43	-292.400 -12,59	0 0,00	50.000 2,15	0 0,00	0 0,00
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	155.170 6,68	100 0,00	234.500 10,10	612.520 26,37	272.605 11,74	-964.355 -41,52	0 0,00	50.000 2,15	0 0,00	0 0,00
60	BAUVERWALTUNG	61.500 2,65	0 0,00	525.000 22,60	2.660 0,11	0 0,00	-466.160 -20,07	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
61	STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG	0 0,00	0 0,00	137.650 5,93	2.200 0,09	2.000 0,09	-141.850 -6,11	1.514.100 65,18	1.855.000 79,86	305.000 13,13	0 0,00
62	WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG U. WOHNUNGSFÜRSORGE	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	220.000 9,47	400.000 17,22	0 0,00	0 0,00
63	GEMEINDESTRASSEN	230.000 9,90	0 0,00	0 0,00	1.820.000 78,35	0 0,00	-1.590.000 -68,45	2.432.400 104,71	3.071.180 132,21	51.000 2,20	0 0,00
67	STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG	18.000 0,77	0 0,00	0 0,00	810.000 34,87	0 0,00	-792.000 -34,10	0 0,00	25.000 1,08	0 0,00	0 0,00
68	PARKEINRICHTUNGEN	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6.000 0,26	0 0,00	-6.000 -0,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
69	WASSERLÄUFE, WASSERBAU	0 0,00	0 0,00	0 0,00	4.000 0,17	0 0,00	-4.000 -0,17	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	309.500 13,32	0 0,00	662.650 28,53	2.644.860 113,86	2.000 0,09	-3.000.010 -129,15	4.166.500 179,37	5.351.180 230,37	356.000 15,33	0 0,00
72	ABFALLBESEITIGUNG	60.000 2,58	0 0,00	0 0,00	29.100 1,25	0 0,00	30.900 1,33	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
73	MÄRKTE	65.490 2,82	6.400 0,28	59.170 2,55	125.765 5,41	0 0,00	-113.045 -4,87	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
75	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNG	478.800 20,61	0 0,00	96.800 4,17	450.000 19,37	0 0,00	-68.000 -2,93	0 0,00	300.000 12,91	0 0,00	0 0,00
76	SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	19.340 0,83	0 0,00	0 0,00	27.200 1,17	55.340 2,38	-63.200 -2,72	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
77	HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	72.000 3,10	0 0,00	72.000 3,10	0 0,00

Gldg.-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / ./. 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10-17,19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69, 84,86	71-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98-991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
79	FREMDEVERKEHR, SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	69.000 2,97	0 0,00	79.550 3,42	66.500 2,86	5.500 0,24	-82.550 -3,55	1.500.000 64,57	2.500.000 107,62	150.000 6,46	0 0,00
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	692.630 29,82	6.400 0,28	235.520 10,14	698.565 30,07	60.840 2,62	-295.895 -12,74	1.572.000 67,67	2.800.000 120,54	222.000 9,56	0 0,00
81	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN	0 0,00	743.000 31,99	0 0,00	0 0,00	0 0,00	743.000 31,99	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
87	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN	944.250 40,65	0 0,00	291.200 12,54	641.050 27,60	29.000 1,25	-17.000 -0,73	0 0,00	0 0,00	70.000 3,01	0 0,00
88	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN	212.800 9,16	0 0,00	0 0,00	178.800 7,70	1.100 0,05	32.900 1,42	30.000 1,29	100.000 4,30	265.000 11,41	0 0,00
89	ALLGEMEINES SONDERVERMÖGEN	0 0,00	170 0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00	170 0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
8	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN	1.157.050 49,81	743.170 31,99	291.200 12,54	819.850 35,29	30.100 1,30	759.070 32,68	30.000 1,29	100.000 4,30	335.000 14,42	0 0,00
	Summe	7.410.785 319,03	986.670 42,48	7.633.360 328,61	7.484.129 322,19	7.061.769 304,01	-13.781.803 -593,30	5.989.800 257,86	8.497.160 365,80	1.362.670 58,66	0 0,00

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Steuern u. allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verw. u. Betrieben sonst. Fin. einnahmen	Deckungsreserve	Sonstige Finanzausgaben	Zuschussbed oder Überschuß (Sp.3+4-5 bis 6)	Sonstige Einnahmen des VMHH	Sonstige Ausgaben d. VMHH
	Gruppierungs Nr.	00-09	158,20,21, 23,26-29	47,85	80-84,86	3+4-5-6	30,31,37, 361	90,91,97, 990-992,997
1	2	3	4	5	6	7	8	9
90	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	27.888.000 1.200,57	553.105 23,81	0 0,00	11.660.472 501,98	16.780.633 722,40	657.000 28,28	0 0,00
91	SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	0 0,00	325.440 14,01	313.800 13,51	2.990.470 128,74	-2.978.830 -128,24	6.360.200 273,80	3.147.170 135,48
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	27.888.000 1.200,57	878.545 37,82	313.800 13,51	14.650.942 630,72	13.801.803 594,16	7.017.200 302,09	3.147.170 135,48
	Summe	27.888.000 1.200,57	878.545 37,82	313.800 13,51	14.650.942 630,72	13.801.803 594,16	7.017.200 302,09	3.147.170 135,48

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022		Ansatz 2021	Ergebnis 2020
		€	€ je Einwohner	€	€
<b>0</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>	<b>27.888.000</b>	<b>1.200,57</b>	<b>26.598.800</b>	<b>28.298.581,20</b>
00	Realsteuern	11.655.000	501,74	9.605.000	9.364.123,92
000	Grundsteuer A	25.000	1,08	25.000	24.880,53
001	Grundsteuer B	2.880.000	123,98	2.880.000	2.873.221,34
003	Gewerbesteuer	8.750.000	376,68	6.700.000	6.466.022,05
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	9.050.000	389,60	9.155.000	9.742.399,78
010	Gemeindeanteile an der Einkommensteuer	6.800.000	292,74	6.555.000	6.820.344,41
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.250.000	96,86	2.600.000	2.922.055,37
02,03	Andere Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	133.000	5,73	130.000	135.820,17
04	Schlüsselzuweisungen	5.870.000	252,70	5.689.000	5.654.070,61
041	vom Land	5.870.000	252,70	5.689.000	5.654.070,61
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	1.180.000	50,80	2.019.800	3.402.166,72
061	vom Land	1.180.000	50,80	2.019.800	3.402.166,72
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>	<b>7.410.785</b>	<b>319,03</b>	<b>7.412.058</b>	<b>7.056.612,52</b>
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.612.813	69,43	1.614.110	1.394.716,51
13,14	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	611.985	26,35	608.685	623.297,19
15	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	400.190	17,23	401.690	550.530,42
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	399.525	17,20	396.875	455.065,20
160	vom Bund	0	0,00	20.000	0,00
161	vom Land	17.000	0,73	37.000	1.894,83
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	129.700	5,58	94.500	132.931,01
164	von gesetzlicher Sozialversicherung	3.000	0,13	0	29.938,73
165	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	171.500	7,38	168.000	193.932,94
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	4.117,62
169	Innere Verrechnungen	78.325	3,37	77.375	92.250,07
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.386.272	188,83	4.390.698	4.033.003,20
170	vom Bund	291.100	12,53	136.500	0,00
171	vom Land	3.652.390	157,23	3.864.880	3.643.863,76
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	368.802	15,88	316.338	314.160,15
174	von gesetzlicher Sozialversicherung	4.500	0,19	6.000	3.500,00
175	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sonderrechnungen	49.080	2,11	44.880	49.400,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2.700	0,12	5.000	0,00
177	von privaten Unternehmen	14.000	0,60	13.400	5.772,63
178	von übrigen Bereichen	3.700	0,16	3.700	16.306,66
<b>2</b>	<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>	<b>1.865.215</b>	<b>80,30</b>	<b>1.602.142</b>	<b>1.575.626,87</b>
20	Zinseinnahmen	170	0,01	170	170,50
207	von Kreditinstituten	170	0,01	170	170,50
21,22	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	749.400	32,26	929.400	711.064,76
23	Schuldendiensthilfen	0	0,00	0	20,25
231	vom Land	0	0,00	0	20,25
26	Weitere Finanzeinnahmen	795.205	34,23	622.832	812.530,78
27	Kalkulatorische Einnahmen	49.940	2,15	49.740	51.840,58
270	Abschreibungen	41.910	1,80	41.710	44.258,10
275	Verzinsungen des Anlagekapitals	8.030	0,35	8.030	7.582,48



Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022		Ansatz 2021	Ergebnis 2020
		€	€ je Einwohner	€	€
<b>28</b>	<b>Zuführungen vom Vermögenshaushalt</b>	<b>270.500</b>	<b>11,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
285	Zuführungen vom Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	270.500	11,64	0	0,00

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022		Ansatz 2021	Ergebnis 2020
		€	€ je Einwohner	€	€
<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>13.007.000</b>	<b>559,95</b>	<b>9.258.000</b>	<b>20.275.963,73</b>
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.602.170	112,02	1.898.510	4.463.209,06
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.600.170	111,94	1.869.650	3.306.546,49
301	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zur Bildung von Sonderrücklagen (Gebührenaussgleichsrücklage)	2.000	0,09	28.860	20.662,57
305	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zur Bildung von Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	0	0,00	0	1.136.000,00
31	Entnahmen aus Rücklagen	283.530	12,21	0	3.812,90
315	Entnahmen aus Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	283.530	12,21	0	3.812,90
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens und Abwicklung Baumaßnahmen	258.000	11,11	455.000	349.965,86
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0	-6.639,64
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.388.800	275,04	2.104.490	8.727.750,87
360	vom Bund	13.300	0,57	0	-4.522,70
361	vom Land	6.375.500	274,46	2.104.490	8.732.303,57
367	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	-30,00
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	3.474.500	149,58	4.800.000	6.737.864,68
377	von Kreditinstituten	3.474.500	149,58	4.800.000	6.737.864,68
	<b><u>Gesamteinnahmen</u></b>	<b><u>50.171.000</u></b>	<b><u>2.159,84</u></b>	<b><u>44.871.000</u></b>	<b><u>57.206.784,32</u></b>

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022		Ansatz 2021	Ergebnis 2020
		€	€ je Einwohner	€	€
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>7.717.160</b>	<b>332,22</b>	<b>7.511.983</b>	<b>7.237.483,46</b>
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	149.000	6,41	151.000	116.172,00
41	Dienstbezüge u. dgl.	5.728.470	246,61	5.555.170	5.583.789,12
43	Beiträge zu Versorgungskassen	594.990	25,61	595.373	458.170,48
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.032.400	44,44	998.940	967.160,92
45	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	108.500	4,67	105.500	93.233,53
46	Personal - Nebenausgaben	20.000	0,86	20.000	18.957,41
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	83.800	3,61	86.000	0,00
<b>5,6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>	<b>7.502.129</b>	<b>322,96</b>	<b>7.442.923</b>	<b>7.088.504,59</b>
50,51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.146.500	135,46	3.142.000	3.155.445,04
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	190.160	8,19	162.060	121.141,02
53	Mieten und Pachten	115.060	4,95	118.570	114.514,89
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.026.340	44,18	1.019.240	982.038,65
55	Haltung von Fahrzeugen	117.690	5,07	112.640	106.018,29
56,57-63	Besondere Aufwendungen für Bedienstete, weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.641.888	70,68	1.676.613	1.410.121,56
64,65,66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	1.103.426	47,50	1.053.565	997.774,67
67	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	111.125	4,78	108.495	149.609,89
670	an Bund	7.000	0,30	7.000	5.577,00
675	an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	21.940	0,94	21.940	40.738,78
677	an private Unternehmen	2.380	0,10	2.380	3.080,00
678	an übrige Bereiche	0	0,00	0	7.964,04
679	Innere Verrechnungen	79.805	3,44	77.175	92.250,07
68	Kalkulatorische Kosten	49.940	2,15	49.740	51.840,58
680	Abschreibungen	41.910	1,80	41.710	44.258,10
685	Verzinsung des Anlagekapitals	8.030	0,35	8.030	7.582,48
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>	<b>7.061.769</b>	<b>304,01</b>	<b>6.999.184</b>	<b>6.871.636,10</b>
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	7.061.769	304,01	6.999.184	6.871.536,10
711	an Land	710	0,03	710	400,37
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	186.000	8,01	163.704	184.444,07
713	an Zweckverbände u. dgl.	18.250	0,79	18.250	16.250,00
715	an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	221.200	9,52	221.200	246.836,19
717	an private Unternehmen	600	0,03	600	800,00
718	an übrige Bereiche	6.635.009	285,63	6.594.720	6.422.805,47
73-78	Soziale Leistungen	0	0,00	0	100,00
<b>8</b>	<b>Sonstige Finanzausgaben</b>	<b>14.882.942</b>	<b>640,71</b>	<b>13.658.910</b>	<b>15.733.196,44</b>
80	Zinsausgaben	390.000	16,79	426.000	466.853,96
807	an Kreditinstitute	390.000	16,79	426.000	466.853,96
81	Steuerbeteiligungen	776.000	33,41	659.500	467.973,25
810	Gewerbesteuerumlage	776.000	33,41	659.500	467.973,25

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022		Ansatz 2021	Ergebnis 2020
		€	€ je Einwohner	€	€
83	Allgemeine Umlagen	10.830.000	466,23	10.380.000	10.292.232,14
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.830.000	466,23	10.380.000	10.292.232,14
84	Weitere Finanzausgaben	54.772	2,36	64.900	42.928,03
85	Deckungsreserve	230.000	9,90	230.000	0,00
86	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	2.602.170	112,02	1.898.510	4.463.209,06
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.600.170	111,94	1.869.650	3.306.546,49
861	Zuführungen zum Vermögenshaushalt zur Bildung von Sonderrücklagen (Gebührenaussgleichsrücklagen)	2.000	0,09	28.860	20.662,57
865	Zuführungen zum Vermögenshaushalt zur Bildung von Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	0	0,00	0	1.136.000,00
<b>9</b>	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>13.007.000</b>	<b>559,95</b>	<b>9.258.000</b>	<b>20.275.963,73</b>
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	270.500	11,64	0	0,00
905	aus Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	270.500	11,64	0	0,00
91	Zuführungen an Rücklagen	2.170	0,09	29.030	1.204.838,48
910	an allgemeine Rücklage	170	0,01	170	48.175,91
911	an Sonderrücklagen (Gebührenaussgleichsrücklagen)	2.000	0,09	28.860	20.662,57
915	an Sonderrücklagen (für später entstehende Kosten)	0	0,00	0	1.136.000,00
93	Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)	1.125.650	48,46	1.263.700	2.513.343,55
932	Erwerb von Grundstücken	421.000	18,12	765.000	943.407,65
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	459.650	19,79	403.700	619.935,90
936	Anteilsrechte	245.000	10,55	95.000	950.000,00
94,95,96	Baumaßnahmen	8.497.160	365,80	5.729.480	10.670.319,43
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	2.874.500	123,75	1.800.000	5.237.831,62
977	an Kreditinstitute	2.874.500	123,75	1.800.000	5.237.831,62
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	237.020	10,20	435.790	649.630,65
981	an Land	90.000	3,87	0	2.666,42
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	260.665,00
983	an Zweckverbände u. dgl.	40.000	1,72	15.100	7.500,00
985	an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	72.000	3,10	0	0,00
987	an private Unternehmen	15.000	0,65	298.390	180.000,00
988	an übrige Bereiche	20.020	0,86	122.300	198.799,23
	<b><u>Gesamtausgaben</u></b>	<b><u>50.171.000</u></b>	<b><u>2.159,84</u></b>	<b><u>44.871.000</u></b>	<b><u>57.206.784,32</u></b>

0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>
00	GEMEINDEORGANE
01	RECHNUNGSPRÜFUNG
02	HAUPTVERWALTUNG
03	FINANZVERWALTUNG
05	BESONDERE DIENSTSTELLEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG
06	EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERWALTUNG
08	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN FÜR VERWALTUNGSANGEHÖRIGE

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 00 GEMEINDEORGANE  
 00000 GEMEINDEORGAN, BÜRGERMEISTER

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
13000	Einnahmen aus Verkauf	0	0	450,00	B.01		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
40000	Dienstaufwandsentschädigungen	88.000	88.000	79.620,00	B.01		0010
41000	Beamtenbezüge	219.000	213.000	209.112,78	2.12		0001
41400	Beschäftigte	103.000	101.000	101.637,40	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	78.200	75.800	55.343,53	2.12		0001
43400	Zusatzversorgung Beschäftigte	3.900	3.300	3.206,88	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	20.800	20.300	19.858,52	2.12		0001
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	1.500	1.500	851,19	B.01		
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.000	1.000	0,00	B.01		0509
65000	Bürobedarf	1.000	1.000	94,64	B.01		0050
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.900	1.900	1.393,43	B.01		0050
66000	Verfüungsmittel	18.500	17.800	7.085,75	B.01		
	<b>Ausgaben</b>	<b>536.800</b>	<b>524.600</b>	<b>478.204,12</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 00000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>536.800</b>	<b>524.600</b>	<b>478.204,12</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-536.800</b>	<b>-524.600</b>	<b>-477.754,12</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>536.800</b>	<b>524.600</b>	<b>478.204,12</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-536.800</b>	<b>-524.600</b>	<b>-477.754,12</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 00</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>536.800</b>	<b>524.600</b>	<b>478.204,12</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-536.800</b>	<b>-524.600</b>	<b>-477.754,12</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 01 RECHNUNGSPRÜFUNG  
**01000 RECHNUNGSPRÜFUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41000	Beamtenbezüge	64.600	45.000	14.335,95	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	23.100	21.900	18.800,00	2.12		0001
65000	Bürobedarf	50	50	0,00	B.12		0050
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	110	110	64,30	B.12		0050
	<b>Ausgaben</b>	<b>87.860</b>	<b>67.060</b>	<b>33.200,25</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 01000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>87.860</b>	<b>67.060</b>	<b>33.200,25</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-87.860</b>	<b>-67.060</b>	<b>-33.200,25</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 010</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>87.860</b>	<b>67.060</b>	<b>33.200,25</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-87.860</b>	<b>-67.060</b>	<b>-33.200,25</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 01</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>87.860</b>	<b>67.060</b>	<b>33.200,25</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-87.860</b>	<b>-67.060</b>	<b>-33.200,25</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
02 HAUPTVERWALTUNG  
02000 HAUPTAMT

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14000	Einnahmen aus Mieten und Pachten	0	0	600,00	2.11		
15700	Vermischte Einnahmen	0	0	2.400,00	2.11		
16200	Erstattung von Personal-und Sonstigen kosten	3.000	0	0,00	2.11		
16500	Erstattung von Personal-und Sonstigen kosten	9.000	0	0,00	2.11		
17500	Zuweisung von öffentlich wirtschaftl. Unternehmen	4.780	4.780	3.000,00	2.11		
17510	Zuweisung von öffentlich wirtschaftl. Unternehmen für Ver- einsarbeit	9.900	9.900	9.900,00	B.01		0086
	<b>Einnahmen</b>	<b>26.680</b>	<b>14.680</b>	<b>15.900,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41000	Beamtenbezüge	61.600	60.000	57.648,68	2.12		0001
41400	Beschäftigte	217.000	207.000	210.264,56	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	22.100	23.300	30.000,00	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	8.000	7.000	6.488,74	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	44.100	42.000	41.831,58	2.12		0001
56100	Dienst- und Schutzkleidung	150	150	0,00	2.11		0051
57000	Verbrauchsmaterial	200	200	986,85	2.11		0051
60100	Arbeitskreis Göppingen	1.300	1.300	0,00	2.11		
60200	Empfänge, Ehrungen, Tagungen	25.000	15.000	12.620,45	2.11		
60400	Gemeinschaftsveranstaltung	550	550	0,00	2.11		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	10.000	20.000	22.494,55	2.11		0051
63510	Vergütungsaufwand an Dritte	2.000	2.000	540,00	2.11		0051
65000	Bürobedarf	500	500	7.523,37	2.11		0051
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.700	1.400	1.652,22	2.11		0051
65400	Dienstreisen	3.500	3.500	2.559,75	2.11		0051
66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände	12.500	12.500	8.536,39	2.11		
71300	Zuschuss Sternwarte	16.250	16.250	16.250,00	2.11		
71800	Zuschuß an Vereine	9.900	9.900	9.900,00	B.01	Ü	0086
71810	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	500	500	0,00	2.11		
	<b>Ausgaben</b>	<b>436.850</b>	<b>423.050</b>	<b>429.297,14</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 02000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>26.680</b>	<b>14.680</b>	<b>15.900,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>436.850</b>	<b>423.050</b>	<b>429.297,14</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-410.170</b>	<b>-408.370</b>	<b>-413.397,14</b>			



0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 02 HAUPTVERWALTUNG  
**02010 BÜRO STADTRAT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
41400	Beschäftigte	49.250	79.000	67.113,24	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	1.880	3.000	2.775,26	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	10.200	18.000	14.916,63	2.12		0001
65000	Bürobedarf	200	200	0,00	2.13		0050
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	500	500	662,40	2.13		0050
	<b>Ausgaben</b>	<b>62.030</b>	<b>100.700</b>	<b>85.467,53</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 02010</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>62.030</b>	<b>100.700</b>	<b>85.467,53</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-62.030</b>	<b>-100.700</b>	<b>-85.467,53</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 02 HAUPTVERWALTUNG  
 02060 ARCHIV

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	3.277,05	2.12		
13000	Einnahmen aus Verkauf	2.500	500	632,00	2.12		
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.909,05</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	77.100	76.500	77.674,15	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	2.950	2.500	2.366,92	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	15.700	15.400	15.280,88	2.12		0001
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände und Instandhaltung	500	500	229,04	2.12		0021
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.000	1.000	0,00	2.12		0031
57000	Verbrauchsmaterial	1.500	1.500	555,25	2.12		0051
60300	Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.510,81	2.12		
60310	Veröffentlichungen	4.000	2.500	3.195,80	2.12		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	3.000	2.000	952,93	2.12		0051
63510	Vergütungsaufwand an Dritte	500	500	0,00	2.12		0051
65000	Bürobedarf	200	200	49,98	2.12		0051
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	200	200	67,95	2.12		0051
66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände	150	150	250,00	2.12		
	<b>Ausgaben</b>	<b>107.800</b>	<b>103.950</b>	<b>102.133,71</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 02060</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.909,05</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>107.800</b>	<b>103.950</b>	<b>102.133,71</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-102.800</b>	<b>-100.950</b>	<b>-98.224,66</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 020</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>31.680</b>	<b>17.680</b>	<b>19.809,05</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>606.680</b>	<b>627.700</b>	<b>616.898,38</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-575.000</b>	<b>-610.020</b>	<b>-597.089,33</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 02 HAUPTVERWALTUNG  
**02100 INFORMATIK**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
41400	Beschäftigte	162.100	159.000	157.822,94	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	6.100	5.200	4.971,68	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	32.900	32.000	31.172,63	2.12		0001
65000	Bürobedarf	220	100	0,00	2.11		0051
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	170	150	49,90	2.11		0051
	<b>Ausgaben</b>	<b>201.490</b>	<b>196.450</b>	<b>194.017,15</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 02100</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>201.490</b>	<b>196.450</b>	<b>194.017,15</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-201.490</b>	<b>-196.450</b>	<b>-194.017,15</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 021</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>201.490</b>	<b>196.450</b>	<b>194.017,15</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-201.490</b>	<b>-196.450</b>	<b>-194.017,15</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
02 HAUPTVERWALTUNG  
02200 PERSONALAMT

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15000	Entgelt-Umwandlung	0	0	-300,00	2.12		
16100	Personalkostenerstattung gem. Infektionsschutzgesetz	17.000	17.000	1.894,83	2.12		
16200	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts von Gemeinden (Gv.)	4.200	8.000	0,00	2.12		
16410	Erstattung Krankenkassen und Trägern der gesetzlichen Krankenversicherungen	3.000	0	29.938,73	2.12		
16500	Erstattung v.Personal-u.sonst.Kosten	20.000	26.000	15.000,00	2.12		
16600	Erstattung Lehrgangsgebühren	0	0	4.117,62	2.12		
16900	Erstattung von Personal- und sonstigen Kosten - innere Verrechnung	7.000	6.800	9.243,02	2.12		
17400	Erstattung Bundesfreiwilligendienst	4.500	6.000	3.500,00	2.12		
	<b>Einnahmen</b>	<b>55.700</b>	<b>63.800</b>	<b>63.394,20</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41000	Beamtenbezüge	0	57.500	56.314,56	2.12		0001
41400	Beschäftigte	104.000	92.800	92.662,67	2.12		0001
41420	Azubis	112.600	100.000	79.232,80	2.12		0001
41450	Besoldung, Vergütungen, Löhne	0	0	5.600,00	2.12		0001
41650	Bundesfreiwilligendienst	18.500	0	0,00	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	20.800	23.300	30.120,00	2.12		0001
43010	Versorgungskasse für Ruhestandsbeamte	109.400	129.713	15.200,00	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	3.700	3.000	3.684,70	2.12		0001
43420	Versorgungskasse Azubis	4.300	2.300	1.815,95	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	20.150	18.200	18.233,75	2.12		0001
44420	Sozialversicherungsbeiträge Azubis	23.400	19.300	15.500,84	2.12		0001
44450	Beiträge gesetzliche Sozialversicherung Bundesfreiwilligendienst	0	0	2.264,64	2.12		0001
45100	Beihilfeversicherung	78.000	77.000	75.258,09	2.12		0001
45200	Kosten für Untersuchungen	20.000	18.000	8.605,16	2.12		0001
56200	Aus-und Fortbildung	32.000	29.000	27.389,93	2.12		0051
56220	Reisekosten Azubis	8.500	8.000	6.826,86	2.12		0051
60200	Ehrungen	250	250	39,70	2.12		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	500	1.000	5.720,74	2.12		0051
65000	Bürobedarf	200	200	0,00	2.12		0051
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.800	1.500	1.317,76	2.12		0051
65120	Bücher, Zeitschriften und dgl. für Azubis	1.200	1.200	0,00			0051
65500	Sachverständigungs-u. Gerichtskosten	0	0	12,00	2.12		0051
	<b>Ausgaben</b>	<b>559.300</b>	<b>582.263</b>	<b>445.800,15</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 02200</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>55.700</b>	<b>63.800</b>	<b>63.394,20</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>559.300</b>	<b>582.263</b>	<b>445.800,15</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-503.600</b>	<b>-518.463</b>	<b>-382.405,95</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 022</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>55.700</b>	<b>63.800</b>	<b>63.394,20</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>559.300</b>	<b>582.263</b>	<b>445.800,15</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-503.600</b>	<b>-518.463</b>	<b>-382.405,95</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 02 HAUPTVERWALTUNG  
**02400 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
13000	Einnahmen aus Verkauf	0	0	238,90	B.11		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>238,90</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	55.000	55.000	48.228,68	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	2.050	1.800	1.473,33	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	11.300	12.000	9.397,19	2.12		0001
60300	Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	25.000	10.000	19.329,51	B.11		
60310	Internektkosten	21.000	3.000	1.211,76	B.11		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	100	100	380,12	B.11		0050
65000	Bürobedarf	50	50	0,00	B.11		0050
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.500	1.500	511,20	B.11		0050
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	27.000	27.000	31.663,79	B.11		0050
	<b>Ausgaben</b>	<b>143.000</b>	<b>110.450</b>	<b>112.195,58</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 02400</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>238,90</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>143.000</b>	<b>110.450</b>	<b>112.195,58</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-143.000</b>	<b>-110.450</b>	<b>-111.956,68</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 024</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>238,90</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>143.000</b>	<b>110.450</b>	<b>112.195,58</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-143.000</b>	<b>-110.450</b>	<b>-111.956,68</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 02 HAUPTVERWALTUNG  
**02700 GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
41400	Beschäftigte	30.100	39.500	35.172,62	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	1.550	1.100	1.074,55	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	8.300	7.000	6.921,22	2.12		0001
60400	Gemeinschaftsveranstaltung	250	250	10,16	B.20		
65000	Bürobedarf	50	50	24,00	B.20		0051
71800	Zuschüsse an übrige Bereiche	900	900	200,00	B.20		
	<b>Ausgaben</b>	<b>41.150</b>	<b>48.800</b>	<b>43.402,55</b>			
	<b>Abschluss Unterabschnitt 02700</b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>41.150</b>	<b>48.800</b>	<b>43.402,55</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-41.150</b>	<b>-48.800</b>	<b>-43.402,55</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 02 HAUPTVERWALTUNG  
**02710 Seniorenbeirat**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17200	Zuweisung vom Kreis	2.900	2.900	2.900,00	B.01		0060
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände und Instandhaltung	500	500	0,00	B.01		0060
53000	Mieten und Pachten	150	150	0,00	B.01		0060
56200	Fort- und Weiterbildungen	200	200	60,00	B.01		0060
56210	Reisekosten	0	0	451,14	B.01		0060
60300	Öffentlichkeitsarbeit	400	400	1.550,84	B.01		0060
63510	Honorare	500	500	0,00	B.01		0060
65000	Bürobedarf	200	200	33,22	B.01		0060
65200	Post- und Fernmeldegebühren	150	150	4,80	B.01		0060
65400	Dienstreisen	800	800	0,00	B.01		0060
71700	Zuschüsse an Vereine	0	0	800,00	B.01		0060
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 02710</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 027</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900</b>	<b>2.900,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>44.050</b>	<b>51.700</b>	<b>46.302,55</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-41.150</b>	<b>-48.800</b>	<b>-43.402,55</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 02</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>90.280</b>	<b>84.380</b>	<b>86.342,15</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.554.520</b>	<b>1.568.563</b>	<b>1.415.213,81</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.464.240</b>	<b>-1.484.183</b>	<b>-1.328.871,66</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 03 FINANZVERWALTUNG  
**03000 FINANZVERWALTUNG-KÄMMEREI**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	500	500	277,50	1.21		
15000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen	0	0	300,00	2.12		
15700	sonstige Einnahmen	100	100	150,45	1.21		
16500	Erstattung von Personal- und sonstigen Kosten	0	0	11.496,00	2.12		
16900	Erstattung von Personal- und sonstigen Kosten - innere Verrechnung	3.000	2.600	9.412,89	2.12		
26000	Bußgelder	0	0	-34,50	2.42		
26100	Verspätungszuschläge	1.000	1.000	4.685,00	1.21		
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.600</b>	<b>4.200</b>	<b>26.287,34</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41000	Beamtenbezüge	139.800	136.000	176.636,93	2.12		0001
41400	Beschäftigte	200.600	196.000	198.514,30	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	49.910	47.800	43.680,00	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	7.500	6.500	5.994,61	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	40.500	39.000	39.081,67	2.12		0001
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	200	200	5,00	1.21		0052
65000	Bürobedarf	150	500	0,00	1.21		0052
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	2.500	2.500	2.197,51	1.21		0052
	<b>Ausgaben</b>	<b>441.160</b>	<b>428.500</b>	<b>466.110,02</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 03000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.600</b>	<b>4.200</b>	<b>26.287,34</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>441.160</b>	<b>428.500</b>	<b>466.110,02</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-436.560</b>	<b>-424.300</b>	<b>-439.822,68</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 030</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.600</b>	<b>4.200</b>	<b>26.287,34</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>441.160</b>	<b>428.500</b>	<b>466.110,02</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-436.560</b>	<b>-424.300</b>	<b>-439.822,68</b>			



0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 03 FINANZVERWALTUNG  
**03300 STADTKASSE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	50	50	46,00	1.22		
15400	Einnahmen aus Gerichtskosten	500	500	824,35	1.22		
15410	Einnahmen aus Gerichtskosten, GVZ-Kosten AVVISO	2.000	2.000	1.634,47	1.22		
15700	Sonstige Einnahmen	0	0	-234,07	1.22		
16900	Erstattung von Personal- und sonstigen Kosten - innere Verrechnung	5.000	5.000	9.031,32	2.12		
26100	Säumniszuschläge und dgl.	60.000	56.000	60.777,62	1.22		
26120	Pfändungsgebühren u. a.	41.000	41.000	41.139,70	1.22		
	<b>Einnahmen</b>	<b>108.550</b>	<b>104.550</b>	<b>113.219,39</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41000	Beamtenbezüge	52.600	52.000	58.497,70	2.12		0001
41400	Beschäftigte	238.200	248.000	265.970,31	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	18.800	24.300	31.600,00	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	10.000	8.500	8.071,73	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	52.600	55.000	52.247,75	2.12		0001
65000	Bürobedarf	1.500	1.500	743,75	1.22		0052
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	2.500	2.500	2.565,11	1.22		0052
65500	Sachverständigen-u. Gerichtskosten	3.000	3.000	3.035,36	1.22		0052
65510	Gebühr für Wirtschaftsauskünfte	150	150	25,86	1.22		0052
65800	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000	13.000	24.314,47	1.22		0052
66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände	470	470	460,70	1.22		
	<b>Ausgaben</b>	<b>384.820</b>	<b>408.420</b>	<b>447.532,74</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 03300</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>108.550</b>	<b>104.550</b>	<b>113.219,39</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>384.820</b>	<b>408.420</b>	<b>447.532,74</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-276.270</b>	<b>-303.870</b>	<b>-334.313,35</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 033</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>108.550</b>	<b>104.550</b>	<b>113.219,39</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>384.820</b>	<b>408.420</b>	<b>447.532,74</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-276.270</b>	<b>-303.870</b>	<b>-334.313,35</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 03 FINANZVERWALTUNG  
**03500 LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	4.000	4.000	5.662,50	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.662,50</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	73.500	72.500	89.664,30	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	0	0	6.680,00	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	2.800	2.500	2.946,91	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	15.000	16.000	19.716,61	2.12		0001
65000	Bürobedarf	100	100	0,00	1.33		0055
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	250	250	0,00	1.33		0055
	<b>Ausgaben</b>	<b>91.650</b>	<b>91.350</b>	<b>119.007,82</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 03500</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.662,50</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>91.650</b>	<b>91.350</b>	<b>119.007,82</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-87.650</b>	<b>-87.350</b>	<b>-113.345,32</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 035</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.662,50</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>91.650</b>	<b>91.350</b>	<b>119.007,82</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-87.650</b>	<b>-87.350</b>	<b>-113.345,32</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 03</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>117.150</b>	<b>112.750</b>	<b>145.169,23</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>917.630</b>	<b>928.270</b>	<b>1.032.650,58</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-800.480</b>	<b>-815.520</b>	<b>-887.481,35</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 05 BESONDERE DIENSTSTELLEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG  
**05000 STANDESAMT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	57.000	57.000	58.717,88	2.43		
11100	Musik	450	450	75,00	2.43		
13000	Einnahmen aus Verkauf (Familienstamm- bücher u.a.)	4.000	4.000	3.875,00	2.43		
16200	Erstattung von Standesamtskosten	70.000	70.000	70.739,32	2.43		
	<b>Einnahmen</b>	<b>131.450</b>	<b>131.450</b>	<b>133.407,20</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41000	Beamtenbezüge	51.400	51.000	49.928,30	2.12		0001
41400	Beschäftigte	120.200	118.500	116.761,27	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	18.400	19.900	16.180,00	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	4.500	3.900	3.780,83	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	23.950	23.500	22.575,19	2.12		0001
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	1.000	1.000	158,92	2.43		0026
56100	Dienstkleidung	500	500	0,00	2.43		0056
57000	Verbrauchsmaterial	500	500	628,08	2.43		0056
57100	Ankauf Stammbücher	2.000	2.000	3.773,78	2.43		0056
63510	Aufwendungen für Künstler Eheschließung	450	450	225,00	2.43		0056
65000	Bürobedarf	2.500	2.500	1.552,10	2.43		0056
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.500	1.500	1.563,23	2.43		0056
66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände	300	300	200,00	2.43		
	<b>Ausgaben</b>	<b>227.200</b>	<b>225.550</b>	<b>217.326,70</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 05000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>131.450</b>	<b>131.450</b>	<b>133.407,20</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>227.200</b>	<b>225.550</b>	<b>217.326,70</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-95.750</b>	<b>-94.100</b>	<b>-83.919,50</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 050</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>131.450</b>	<b>131.450</b>	<b>133.407,20</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>227.200</b>	<b>225.550</b>	<b>217.326,70</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-95.750</b>	<b>-94.100</b>	<b>-83.919,50</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 05 BESONDERE DIENSTSTELLEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG  
**05200 WAHLEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
16000	Erstattung Wahlkosten vom Bund	0	20.000	0,00	2.11		
16100	Erstattung Wahlkosten vom Land	0	20.000	0,00	2.11		
16200	Erstattung Wahlkosten vom Landkreis	0	0	2.780,97	2.11		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>2.780,97</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
40000	Aufwandsentschädigungen	22.000	24.000	0,00	2.11		
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände und Instandhaltung	6.000	6.000	0,00	2.11		
53000	Mieten und Pachten	1.200	1.200	450,00	2.11		
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	12.000	12.000	0,00	2.11		0519
65000	Bürobedarf	2.000	2.000	0,00	2.11		
65200	Post- und Fernmeldegebühren	22.000	22.000	0,00	2.11		
65300	Öffentliche Bekanntmachungen	6.000	6.000	0,00	2.11		
	<b>Ausgaben</b>	<b>71.200</b>	<b>73.200</b>	<b>450,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 05200</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>2.780,97</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>71.200</b>	<b>73.200</b>	<b>450,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-71.200</b>	<b>-33.200</b>	<b>2.330,97</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 052</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>2.780,97</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>71.200</b>	<b>73.200</b>	<b>450,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-71.200</b>	<b>-33.200</b>	<b>2.330,97</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 05</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>131.450</b>	<b>171.450</b>	<b>136.188,17</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>298.400</b>	<b>298.750</b>	<b>217.776,70</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-166.950</b>	<b>-127.300</b>	<b>-81.588,53</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 06 EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERWALTUNG  
**06000 VERWALTUNG ZENTRALE DIENSTE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14000	Mieteinnahmen Gewerberäume	49.000	49.000	49.431,60	2.11		
14200	Mieten für Hallen, Säle usw.	0	0	230,00	2.11		
15010	Einnahmen Schadensfälle	4.000	4.000	2.820,31	2.11		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	5.000	5.000	2.160,02	2.11		
15310	Rückerstattung Betriebskosten Gewerberäume	7.000	7.000	12.329,51	2.11		
15400	Einnahmen aus Gerichtskosten	3.500	3.500	0,00	2.11		
	<b>Einnahmen</b>	<b>68.500</b>	<b>68.500</b>	<b>66.971,44</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50000 *	Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	30.000	0	61.981,51	1.32	Ü	0002
50010 *	Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen - Fördermaßnahmen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	40.000	40.000	0,00	1.32	Ü	0002
50090	Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen-Bauhofleistungen	40.000	40.000	43.072,33	1.32		0209
50500	Kleinreparaturen	30.000	30.000	32.249,79	2.11		0021
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und Instandhaltung	20.000	15.000	15.377,59	2.11		0021
53000	Mieten und Pachten	26.000	26.000	30.226,20	2.11		
53010	Leasing Fahrzeuge	38.200	41.710	38.444,31	2.11		
54300	Reinigungskosten	66.000	66.000	64.818,88	2.11		0031
54400	Strom, Gas und dgl.	125.000	122.000	118.778,76	2.11		0031
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	10.500	10.500	9.950,00	2.11		0031
54700	Grundsteuer	940	940	933,74	2.11		0031
54800	Müllabfuhr	3.100	3.100	3.394,94	2.11		0031
55100	Unterhaltung der Fahrzeuge	8.700	8.700	7.858,81	2.11		0041
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	7.100	7.100	5.196,80	2.11		0041
55500	Kraftfahrzeugsteuern	3.150	3.150	2.658,00	2.11		0041
56100	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	0,00	2.11		0051
57000	Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	320,87	2.11		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	4.000	4.000	23.133,62	2.11		0051
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	25.000	25.000	30.965,56	2.11		0519
63500	Leistungen Sicherheitsdienst	4.000	4.000	3.860,49	2.11		0051
65000	Bürobedarf	10.715	10.715	7.318,58	2.11		0051
65200	Post- und Fernmeldegebühren	65.000	65.000	77.897,98	2.11		0051
65500	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	80.000	83.000	80.599,91	2.11		0051
65510	Sachverständigen- und Gerichtskosten - Externe Begleitung Umstellung § 2b UStG	4.000	0	0,00	1.21		0051
	<b>Ausgaben</b>	<b>642.905</b>	<b>607.415</b>	<b>659.038,67</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 06000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>68.500</b>	<b>68.500</b>	<b>66.971,44</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>642.905</b>	<b>607.415</b>	<b>659.038,67</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-574.405</b>	<b>-538.915</b>	<b>-592.067,23</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 060</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>68.500</b>	<b>68.500</b>	<b>66.971,44</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>642.905</b>	<b>607.415</b>	<b>659.038,67</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-574.405</b>	<b>-538.915</b>	<b>-592.067,23</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 06 EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERWALTUNG  
**06100 INFORMATIK**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
16500	Erstattung von Personal-und Sonstigen kosten	500	0	3.162,04	2.11		
	<b>Einnahmen</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>3.162,04</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
52000	Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	6.000	6.000	5.254,58	2.11		0021
53000	Mieten und Pachten	170	170	159,00	2.11		
56200	Aus-und Fortbildung	8.000	8.000	5.426,55	2.11		0051
57000	Verbrauchsmaterial	2.200	2.000	886,38	2.11		0051
65000	Bürobedarf	180	100	0,00	2.11		0051
65800	Sonstige Geschäftsausgaben	320	730	201,53	2.11		0051
	<b>Ausgaben</b>	<b>16.870</b>	<b>17.000</b>	<b>11.928,04</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 06100</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>3.162,04</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>16.870</b>	<b>17.000</b>	<b>11.928,04</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-16.370</b>	<b>-17.000</b>	<b>-8.766,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 061</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>3.162,04</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>16.870</b>	<b>17.000</b>	<b>11.928,04</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-16.370</b>	<b>-17.000</b>	<b>-8.766,00</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 06</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>69.000</b>	<b>68.500</b>	<b>70.133,48</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>659.775</b>	<b>624.415</b>	<b>670.966,71</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-590.775</b>	<b>-555.915</b>	<b>-600.833,23</b>			

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 08 EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN FÜR VERWALTUNGSANGEHÖRIGE  
**08000 PERSONALRAT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
56200	Aus- und Fortbildung	300	300	0,00	B.01		
60200	Ehrungen	1.000	1.000	306,75	B.01		
60400	Gemeinschaftsveranstaltung	2.200	2.200	1.198,00	B.01		
65000	Bürobedarf	50	50	0,00	B.01		
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	500	500	137,95	B.01		
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.050</b>	<b>4.050</b>	<b>1.642,70</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 08000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.050</b>	<b>4.050</b>	<b>1.642,70</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.050</b>	<b>-4.050</b>	<b>-1.642,70</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 080</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.050</b>	<b>4.050</b>	<b>1.642,70</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.050</b>	<b>-4.050</b>	<b>-1.642,70</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 08</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.050</b>	<b>4.050</b>	<b>1.642,70</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.050</b>	<b>-4.050</b>	<b>-1.642,70</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 0</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>407.880</b>	<b>437.080</b>	<b>438.283,03</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.059.035</b>	<b>4.015.708</b>	<b>3.849.654,87</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.651.155</b>	<b>-3.578.628</b>	<b>-3.411.371,84</b>			

1	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG</b>
11	ÖFFENTLICHE ORDNUNG
13	FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ



1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG  
 11000 **ORDNUNGSAMT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	4.000	4.000	1.368,45	2.41		
11000	Aufbewahrungsgebühren für Fundsachen	150	150	404,72	2.41		
13000	Einnahmen aus Verkauf	1.200	1.200	1.000,00	2.41		
15000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen	200	200	55,00	2.41		
15020	Einnahme aus Ersatzvornahme	8.000	8.000	2.377,36	2.41		
15100	Erstattung von Leistungen an Wertstoffinseln	21.980	21.980	37.929,44	2.41		
16900	Erstattung von Personal- und sonstigen Kosten - innere Verrechnung	2.000	1.700	1.706,00	2.12		
17100	Zuweisung vom Land	5.300	5.300	5.808,30	2.41		0078
26000	Bußgelder	10.000	10.000	8.251,63	2.42		
	<b>Einnahmen</b>	<b>52.830</b>	<b>52.530</b>	<b>58.900,90</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41000	Beamtenbezüge	69.800	69.000	67.430,64	2.12		0001
41400	Beschäftigte	34.800	33.000	28.354,16	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	24.900	27.300	24.000,00	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	1.300	900	690,33	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	7.100	5.500	5.681,82	2.12		0001
50190	Unterhalt Grundstücke - Bauhofleistungen	0	0	87,00	2.41		0269
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	0	0	23,40	2.41		0026
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleistungen	2.000	4.000	1.269,43	2.41		0269
52000	Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	9.000	5.500	4.039,41	2.41		0026
57000	Verbrauchsmaterial	400	400	296,19	2.41		0056
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand Sicherungsmaßnahmen nach OBG	15.000	14.750	9.046,02	2.41		0056
63110	Tierschutz	5.700	5.700	5.367,97	2.41		0078
63500	Leistungen Sicherheitsdienst	1.000	1.000	4.778,27	2.41		0056
65000	Bürobedarf	500	500	0,00	2.41		0056
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	2.000	2.000	2.293,79	2.41		0056
65200	Post- und Fernmeldegebühren	0	0	138,39	2.41		0056
67500	Zahlungen für Leistungen Wertstoff- entsorgung Kommunale Sonderrechnung	21.940	21.940	18.710,00	2.41		
67700	Zahlungen für Leistungen Wertstoff- entsorgung an Wohnungsbaugenossenschaft	2.080	2.080	3.080,00	2.41		
71100	Rückzahlung von Fördermitteln	710	710	400,37	2.41	Ü	0078
71800	Zuschuss Tierheim	9.000	9.000	8.586,36	2.41		
	<b>Ausgaben</b>	<b>207.230</b>	<b>203.280</b>	<b>184.273,55</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 11000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>52.830</b>	<b>52.530</b>	<b>58.900,90</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>207.230</b>	<b>203.280</b>	<b>184.273,55</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-154.400</b>	<b>-150.750</b>	<b>-125.372,65</b>			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG  
 11010 FISCHEREIWESEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren Fischereischeine	1.500	1.500	1.137,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.137,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	0	0	75,20	1.31		0055
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75,20</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 11010</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.137,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75,20</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.061,80</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 110</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>54.330</b>	<b>54.030</b>	<b>60.037,90</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>207.230</b>	<b>203.280</b>	<b>184.348,75</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-152.900</b>	<b>-149.250</b>	<b>-124.310,85</b>			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG  
 11100 **SCHIEDSSTELLE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	100	100	0,00	B.01		
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
56200	Aus- und Fortbildung	100	100	0,00	B.01		0051
65000	Bürobedarf	50	50	0,00	B.01		0051
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	50	50	0,00	B.01		0051
66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände	390	390	151,00	B.01		
	<b>Ausgaben</b>	<b>590</b>	<b>590</b>	<b>151,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 11100</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>590</b>	<b>590</b>	<b>151,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-490</b>	<b>-490</b>	<b>-151,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 111</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>590</b>	<b>590</b>	<b>151,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-490</b>	<b>-490</b>	<b>-151,00</b>			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG  
 11200 GEWERBEABTEILUNG

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	21.000	21.000	20.865,20	2.41		
15000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen	500	500	502,64	2.41		
15010	Einnahmen Ersatzvornahmen	100	100	0,00	2.41		
26000	Bußgelder	1.500	1.500	4.160,50	2.42		
	<b>Einnahmen</b>	<b>23.100</b>	<b>23.100</b>	<b>25.528,34</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	176.500	185.000	180.415,28	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	7.100	6.300	5.636,14	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	38.100	40.000	35.699,31	2.12		0001
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand Ersatzvornahmen	300	100	0,00	2.41		
65000	Bürobedarf	50	50	0,00	2.41		0056
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.800	1.800	2.215,78	2.41		0056
	<b>Ausgaben</b>	<b>223.850</b>	<b>233.250</b>	<b>223.966,51</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 11200</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>23.100</b>	<b>23.100</b>	<b>25.528,34</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>223.850</b>	<b>233.250</b>	<b>223.966,51</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-200.750</b>	<b>-210.150</b>	<b>-198.438,17</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 112</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>23.100</b>	<b>23.100</b>	<b>25.528,34</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>223.850</b>	<b>233.250</b>	<b>223.966,51</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-200.750</b>	<b>-210.150</b>	<b>-198.438,17</b>			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG  
 11300 VERKEHRSÜBERWACHUNG

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	0	0	12,00	2.42		
11000	Parkgebühren	115.000	115.000	80.668,26	2.42		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	520	520	0,00	2.42		
26000	Bußgelder	110.000	110.000	102.800,85	2.42		
	<b>Einnahmen</b>	<b>225.520</b>	<b>225.520</b>	<b>183.481,11</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	200.500	193.500	199.371,78	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	7.200	6.500	5.908,73	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	39.100	39.500	39.589,35	2.12		0001
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	6.000	6.000	4.214,41	2.42		0026
56100	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	3.000	2.513,63	2.42		0056
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	0	0	519,83	2.42		0056
65000	Bürobedarf	350	350	359,92	2.42		0056
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.500	1.500	3.171,60	2.42		0056
65200	Post- und Fernmeldegebühren	800	800	533,57	2.42		0056
	<b>Ausgaben</b>	<b>258.450</b>	<b>251.150</b>	<b>256.182,82</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 11300</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>225.520</b>	<b>225.520</b>	<b>183.481,11</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>258.450</b>	<b>251.150</b>	<b>256.182,82</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-32.930</b>	<b>-25.630</b>	<b>-72.701,71</b>			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG  
 11310 **VERSICHERUNGSWESEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15300	Rückerstattung Betriebskosten	9.500	9.500	17.452,00	2.40		
	<b>Einnahmen</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>17.452,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	0	12.000	32.666,32	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	0	400	1.030,17	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0	2.400	6.393,97	2.12		0001
64400	Versicherungen	293.000	280.500	277.827,30	2.40		
	<b>Ausgaben</b>	<b>293.000</b>	<b>295.300</b>	<b>317.917,76</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 11310</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>17.452,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>293.000</b>	<b>295.300</b>	<b>317.917,76</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-283.500</b>	<b>-285.800</b>	<b>-300.465,76</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 113</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>235.020</b>	<b>235.020</b>	<b>200.933,11</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>551.450</b>	<b>546.450</b>	<b>574.100,58</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-316.430</b>	<b>-311.430</b>	<b>-373.167,47</b>			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG  
 11500 ABTEILUNG VERKEHR

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Benutzungsgebühren	12.000	12.000	18.721,40	1.32		
11010	Einnahmen aus Werbeverträgen	1.000	1.000	580,43	1.32		
11500	Aufgrabungsgebühren	16.000	16.000	24.680,00	1.32		
15010	Einnahmen Schadensfälle	1.600	1.600	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>30.600</b>	<b>30.600</b>	<b>43.981,83</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	45.400	43.000	42.046,01	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	1.700	1.400	1.284,88	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	9.300	8.700	8.295,77	2.12		0001
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	4.000	4.000	5.741,93	1.32		0025
51010	Unterhaltung aufgrund von Schadensfällen	1.600	1.600	0,00	1.32		
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleistungen	50.000	100.000	24.632,09	1.32		0259
65000	Bürobedarf	100	100	174,25	1.32		0055
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	600	600	2.149,53	1.32		0055
	<b>Ausgaben</b>	<b>112.700</b>	<b>159.400</b>	<b>84.324,46</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 11500</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>30.600</b>	<b>30.600</b>	<b>43.981,83</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>112.700</b>	<b>159.400</b>	<b>84.324,46</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-82.100</b>	<b>-128.800</b>	<b>-40.342,63</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 115</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>30.600</b>	<b>30.600</b>	<b>43.981,83</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>112.700</b>	<b>159.400</b>	<b>84.324,46</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-82.100</b>	<b>-128.800</b>	<b>-40.342,63</b>			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG  
 11600 EINWOHNERWESEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	115.000	115.000	109.973,70	2.45		
26000	Bußgelder	10.000	10.000	8.428,88	2.42		
26010	Zwangsgeld	500	500	208,20	2.45		
	<b>Einnahmen</b>	<b>125.500</b>	<b>125.500</b>	<b>118.610,78</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	207.900	147.000	162.835,33	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	6.600	5.100	4.790,10	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	36.000	28.100	31.645,23	2.12		0001
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	3.000	0	0,00	2.45		0026
65000	Bürobedarf	1.500	2.500	0,00	2.45		0056
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.500	1.000	938,10	2.45		0056
65800	Sonstige Geschäftsausgaben Bundesdruckerei	65.000	65.000	58.637,33	2.45		0056
65810	Sonstige Geschäftsausgaben	1.500	2.000	650,95	2.45		0056
67000	Gebührenanteil Führungszeugnisse	7.000	7.000	5.577,00	2.45		0056
	<b>Ausgaben</b>	<b>330.000</b>	<b>257.700</b>	<b>265.074,04</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 11600</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>125.500</b>	<b>125.500</b>	<b>118.610,78</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>330.000</b>	<b>257.700</b>	<b>265.074,04</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-204.500</b>	<b>-132.200</b>	<b>-146.463,26</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 116</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>125.500</b>	<b>125.500</b>	<b>118.610,78</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>330.000</b>	<b>257.700</b>	<b>265.074,04</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-204.500</b>	<b>-132.200</b>	<b>-146.463,26</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 11</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>468.650</b>	<b>468.350</b>	<b>449.091,96</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.425.820</b>	<b>1.400.670</b>	<b>1.331.965,34</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-957.170</b>	<b>-932.320</b>	<b>-882.873,38</b>			



1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 13 FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ  
 13000 BRANDSCHUTZ

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Einnahmen</b>						
15010	Einnahmen Schadensfälle	2.000	2.000	2.755,40	2,44		
15100	Einnahmen Feuersicherheitswachen	8.500	8.500	3.960,00	2,44		
15110	Ersätze für Leistungen	25.000	25.000	60.874,63	2,44		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	1.000	1.000	2.284,81	2,44		
15700	Vermischte Einnahmen	0	0	522,57	2,44		
16200	Erstattung Unterhaltskosten Fahrzeuge durch Landratsamt	16.500	16.500	22.850,92	2,44		
17100	Zuweisung vom Land	0	0	3.150,00	2,44		
17700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	0	0	970,57	2,44		
17800	Zuwendung übrige Bereiche	0	0	350,00	2,44		
	<b>Einnahmen</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>97.718,90</b>			
	<b>Ausgaben</b>						
40000	Dienstaufwandsentschädigungen	37.000	37.000	35.952,00	2,44		0016
41400	Beschäftigte	128.300	131.000	151.144,19	2,12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	4.800	4.400	4.412,19	2,12		0001
43800	Beiträge zu Versorgungskassen zusätzliche Altersversorgung	20.600	20.600	16.446,00	2,44		0016
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	26.200	27.600	28.320,66	2,12		0001
45200	Reihenuntersuchungen	10.000	10.000	9.370,28	2,44		0016
46000	Personalnebenausgaben	8.500	8.500	14.997,41	2,44		0016
46100	Feuersicherheitswachen	11.500	11.500	3.960,00	2,44		0016
50000 *	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	60.000	60.000	3.678,67	1,32	Ü	0002
50090	Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen - Bauhofleistungen	2.000	500	487,82	1,32		0209
50190	Unterhalt der Grundstücke - Bauhofleistunge	5.500	5.500	4.145,20	2,44		0269
50500	Kleinreparaturen	18.000	18.000	16.985,13	2,44		0026
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	45.000	43.000	40.391,25	2,44		0026
53000	Mieten und Pachten	1.600	1.600	1.412,68	2,44		
54300	Reinigungskosten	10.000	10.000	10.139,06	2,44		0036
54400	Strom, Gas und dgl.	68.000	68.000	64.734,62	2,44		0036
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	9.500	9.500	8.965,98	2,44		0036
54700	Grundsteuer	0	0	73,41	2,44		0036
54800	Müllabfuhr	1.500	1.500	3.216,83	2,44		0036
55100	Unterhaltung Fahrzeuge	75.000	70.000	72.253,80	2,44		0046
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	11.500	11.500	9.872,91	2,44		0046
56100	Dienst- und Schutzkleidung	15.000	60.000	57.501,64	2,44		0056
56200	Aus- und Fortbildung	15.000	8.000	4.745,35	2,44		0056
57000	Verbrauchsmaterial	11.000	10.000	10.555,66	2,44		0056
57010	Material für Hochwassermaßnahmen	1.000	1.000	0,00	2,44		0056
57090	Hochwassermaßnahmen - Bauhofleistungen	1.000	1.000	0,00	2,44		
60200	Ehrungen	1.250	1.250	403,30	2,44		
63210	Hilfe bei Einsätzen durch Dritte	500	500	356,75	2,44		0056
65000	Bürobedarf	600	600	751,89	2,44		0056
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	700	700	546,03	2,44		0056
65200	Post- und Fernmeldegebühren	8.000	6.500	5.077,21	2,44		0056
65800	Sonstige Geschäftsausgaben	250	250	216,00	2,44		0056
66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände	1.140	1.140	1.030,00	2,44		
71800	Zuschuß an Vereine	720	720	0,00	2,44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>610.660</b>	<b>641.360</b>	<b>582.143,92</b>			

**13000 BRANDSCHUTZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Abschluss Unterabschnitt 13000</b>						
	Einnahmen	53.000	53.000	97.718,90			
	Ausgaben	610.660	641.360	582.143,92			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-557.660	-588.360	-484.425,02			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 13 FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ  
 13050 JUGENDFEUERWEHREN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	2.000	2.000	0,00	2.44		
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	2.200	2.200	229,86	2.44		0026
55100	Unterhaltung der Fahrzeuge	0	0	1.948,80	2.44		0046
56100	Dienst-und Schutzkleidung	2.000	2.000	3.799,70	2.44		0056
56200	Aus-und Fortbildung	300	300	150,00	2.44		0056
60410	Jahreshauptversammlung	1.200	1.200	126,00	2.44		
65000	Bürobedarf	200	200	322,14	2.44		0056
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	350	350	100,50	2.44		0056
71800	Zuschüsse Jugendfeuerwehren	4.000	4.000	3.770,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.250</b>	<b>10.250</b>	<b>10.447,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 13050</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.250</b>	<b>10.250</b>	<b>10.447,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-8.250</b>	<b>-8.250</b>	<b>-10.447,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 130</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>97.718,90</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>620.910</b>	<b>651.610</b>	<b>592.590,92</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-565.910</b>	<b>-596.610</b>	<b>-494.872,02</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 13</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>97.718,90</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>620.910</b>	<b>651.610</b>	<b>592.590,92</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-565.910</b>	<b>-596.610</b>	<b>-494.872,02</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 1</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>523.650</b>	<b>523.350</b>	<b>546.810,86</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.046.730</b>	<b>2.052.280</b>	<b>1.924.556,26</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.523.080</b>	<b>-1.528.930</b>	<b>-1.377.745,40</b>			

3	<b>WISSENSCHAFT,</b>	<b>FORSCHUNG,</b>
	<b>KULTURPFLEGE,NATURSCHUTZ</b>	
30	VERWALTUNG KULTURELLER ANGELEGENHEITEN	
33	THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE	
35	VOLKSBILDUNG	
36	NATURSCHUTZ,DENKMALSCHUTZ UND -PFLEGE	

3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSCHUTZ  
 30 VERWALTUNG KULTURELLER ANGELEGENHEITEN  
 30000 KULTUR

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>001</b>	<b>Kultur - allgemein</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
13000	Einnahmen aus Verkauf	1.000	1.000	474,20	2.14		
15700	Vermischte Einnahmen	500	500	85,00	2.14		
16900	Innere Verrechnungen - Einnahmen	450	400	420,75	2.12		
17500	Zuweisungen von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	3.600	2.630	0,00	2.14		0073
17700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	1.000	1.000	0,00	2.14		
17710	Spenden von privat für Weihnachtskalender	1.500	1.500	-50,00	2.14		0072
	<b>Einnahmen</b>	<b>8.050</b>	<b>7.030</b>	<b>929,95</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	102.300	98.000	100.775,29	2.12		0001
41600	Beschäftigungsentgelte	750	750	0,00	2.14		
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	3.800	3.500	2.800,10	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	20.800	20.000	20.895,59	2.12		0001
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	200	200	626,53	2.14		0021
54400	Strom, Gas und dgl.	500	500	0,00	2.14		0031
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	150	150	0,00	2.14		0031
57000	Verbrauchsmaterial	350	450	47,24	2.14		0051
57060	Verbrauchsmaterial aus Spenden für Weihnachtskalender	1.500	1.500	0,00	2.14		0072
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	500	500	443,60	2.14		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	18.430	13.430	5.642,05	2.14		0051
63160	Allgemeiner Betriebsaufwand aus Spenden	1.000	1.000	0,00	2.14		0073
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	8.600	8.650	1.483,19	2.14		0519
63510	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	9.900	9.900	850,00	2.14		0051
63560	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben aus Spenden	1.000	1.000	0,00	2.14		0073
65000	Bürobedarf	400	100	0,00	2.14		0051
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	3.590	3.590	2.768,95	2.14		0051
65360	Öffentliche Bekanntmachungen aus Spenden	1.630	1.630	66,92	2.14		0073
71800 *	Zuschuss 6h-Kartrennen	2.000	2.000	2.000,00	2.14		
71850	Zuschuss Eisenbahnfreunde	500	500	300,00	2.14		
71870	Zuschuss Kirchenkonzert	600	600	600,00	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>178.500</b>	<b>167.950</b>	<b>139.299,46</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>8.050</b>	<b>7.030</b>	<b>929,95</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>178.500</b>	<b>167.950</b>	<b>139.299,46</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-170.450</b>	<b>-160.920</b>	<b>-138.369,51</b>			
<b>002</b>	<b>Konzerte</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Benutzungsgebühren	3.300	1.600	1.662,00	2.14		
17500	Zuweisungen von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	3.200	500	1.300,00	2.14		0074
17600	Zuweisungen und Zuschüsse sonst. öffentl. Sonderrechnung	400	200	0,00	2.14		
17700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	300	200	204,00	2.14		0074
	<b>Einnahmen</b>	<b>7.200</b>	<b>2.500</b>	<b>3.166,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
54400	Strom, Gas und dgl.	1.000	300	0,00	2.14		0031
57000	Verbrauchsmaterial	100	75	25,00	2.14		0051
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	500	200	0,00	2.14		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	7.440	1.920	637,26	2.14		0051
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	1.000	200	0,00	2.14		0519

**30000 KULTUR**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
63500	Leistungen Sicherheitsdienst	2.300	300	0,00	2.14		0051
63510	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	6.900	4.900	1.280,00	2.14		0051
63560	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben aus Spenden	1.100	0	1.200,00	2.14		0074
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	4.330	1.640	3.619,62	2.14		0051
65360	Öffentliche Bekanntmachungen aus Spenden	1.800	700	655,69	2.14		0074
	<b>Ausgaben</b>	<b>26.470</b>	<b>10.235</b>	<b>7.417,57</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>7.200</b>	<b>2.500</b>	<b>3.166,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>26.470</b>	<b>10.235</b>	<b>7.417,57</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-19.270</b>	<b>-7.735</b>	<b>-4.251,57</b>			
<b>003</b>	<b>Stadt- und Museumsfest</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17200	Zuweisung vom Kreis	250	250	0,00	2.14		0075
17500	Zuweisungen von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	4.000	3.970	14.320,00	2.14		0075
17600	Zuweisungen und Zuschüsse sonst. öffentl. Sonderrechnung	2.000	2.000	0,00	2.14		
17700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	2.000	2.000	0,00	2.14		0075
	<b>Einnahmen</b>	<b>8.250</b>	<b>8.220</b>	<b>14.320,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41600	Beschäftigungsentgelte	300	300	921,62	2.14		
54400	Strom, Gas und dgl.	1.500	1.500	0,00	2.14		0031
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	230	230	96,02	2.14		0031
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	1.050	1.050	346,00	2.14		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	9.240	10.540	1.760,40	2.14		0051
63160	Allgemeiner Betriebsaufwand aus Spenden	0	0	139,20	2.14		0075
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	6.000	8.000	2.609,25	2.14		0519
63500	Leistungen Sicherheitsdienst	1.200	1.200	2.231,84	2.14		0051
63510	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	9.330	8.730	0,00	2.14		0051
63560	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben aus Spenden	7.150	8.220	4.263,00	2.14		0075
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	5.990	5.775	133,88	2.14		0051
65360	Öffentliche Bekanntmachungen aus Spenden	0	0	2.594,93	2.14		0075
	<b>Ausgaben</b>	<b>41.990</b>	<b>45.545</b>	<b>15.096,14</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 003</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>8.250</b>	<b>8.220</b>	<b>14.320,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>41.990</b>	<b>45.545</b>	<b>15.096,14</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-33.740</b>	<b>-37.325</b>	<b>-776,14</b>			
<b>004</b>	<b>Kinderfeste</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17500	Zuweisungen von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	1.880	220	0,00	2.14		0076
17600	Zuweisungen und Zuschüsse sonst. öffentl. Sonderrechnung	300	300	0,00	2.14		
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.180</b>	<b>520</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41600	Beschäftigungsentgelte	300	300	0,00	2.14		
54400	Strom, Gas und dgl.	100	100	0,00	2.14		0031
57000	Verbrauchsmaterial	1.200	1.200	0,00	2.14		0051
57060	Verbrauchsmaterial aus Spenden	220	220	0,00	2.14		0076
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	100	100	0,00	2.14		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	650	650	0,00	2.14		0051
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	50	50	0,00	2.14		0519
63510	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	400	400	0,00	2.14		0051
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	580	580	0,00	2.14		0051
65360	Öffentliche Bekanntmachungen aus Spenden	300	300	0,00	2.14		

**30000 KULTUR**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.900</b>	<b>3.900</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 004</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.180</b>	<b>520</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.900</b>	<b>3.900</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.720</b>	<b>-3.380</b>	<b>0,00</b>			
<b>005</b>	<b>Faschingsumzug</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	700	0	925,30	2.14		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.310	0	1.530,08	2.14		0051
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	5.000	0	4.337,00	2.14		0519
63500	Leistungen Sicherheitsdienst	370	0	528,36	2.14		0051
63510	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.280	0	1.300,00	2.14		0051
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	180	0	416,50	2.14		0051
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.840</b>	<b>0</b>	<b>9.037,24</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 005</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.840</b>	<b>0</b>	<b>9.037,24</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-8.840</b>	<b>0</b>	<b>-9.037,24</b>			
<b>006</b>	<b>Städtepartnerschaften / Tag der Franken</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17500	Zuweisungen von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	720	1.000	0,00	2.14		
17600	Zuweisungen und Zuschüsse sonst. öffentl. Sonderrechnung	0	1.000	0,00	2.14		
	<b>Einnahmen</b>	<b>720</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	8.000	5.000	0,00	2.14	Ü	0051
63160	Allgemeiner Betriebsaufwand aus Spenden	1.000	0	0,00	2.14		0073
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	2.000	2.000	0,00	2.14		0519
63510	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	4.000	8.000	0,00	2.14		0051
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 006</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>720</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-14.280</b>	<b>-13.000</b>	<b>0,00</b>			
<b>007</b>	<b>Kultur - Stadtmarketing</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
57000	Verbrauchsmaterial	2.000	0	0,00	2.14		0051
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.500	0	0,00	2.14		0051
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	2.000	0	0,00	2.14		0051
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 007</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 30000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>26.400</b>	<b>20.270</b>	<b>18.415,95</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>280.200</b>	<b>242.630</b>	<b>170.850,41</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-253.800</b>	<b>-222.360</b>	<b>-152.434,46</b>			

3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSCHUTZ  
 30 VERWALTUNG KULTURELLER ANGELEGENHEITEN  
 30020 KULTUR - VEREINSARBEIT

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>001</b>	<b>regelmäßige Zuschüsse und Zuwendungen</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71800	Zuschuss Ortschaftsräte	0	0	7.000,00	2.11		
71810	Zuschuss Vereine nach Förderrichtlinie	0	0	200,00	2.14		
71840	Zuschuss Galerie "Notwehr"	0	0	1.000,00	2.14		
71880	Zuschuss Schauaquarium "Nautiland"	0	0	5.000,00	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.200,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.200,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.200,00</b>			
<b>002</b>	<b>einmalige Zuschüsse und Zuwendungen</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71830	Zuschuss Kinderakademie	0	0	400,00	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400,00</b>			
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71801	Zuschuss Ortschaftsräte	7.000	7.000	0,00	2.11		
71802	Zuschuss Konzert Oberland	700	700	0,00	2.14		
71803	Zuschuss Vereine nach Förderrichtlinie	5.000	5.000	0,00	2.14		
71804	Zuschuss Männerchor Steinbach	300	300	0,00	2.14		
71805	Zuschuss Galerie "Notwehr"	1.000	1.000	0,00	2.14		
71806	Zuschuss Oberlinder Weihnachtsmarkt e.V.	1.800	1.800	0,00	2.14		
71807	Zuschuss Schauaquarium Nautiland	5.000	5.000	0,00	2.14		
71808	Zuschuss Faschingsverein für Brandsicherheitswache	1.000	1.000	0,00	2.14		
71809	Zuschuss Kreisverband der Kleingärtner	100	100	0,00	2.14		
71810	Zuschuss Sonneberger Tanztag	350	350	0,00	2.14		
71811	Zuschuss Kinderakademie	400	400	0,00	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>22.650</b>	<b>22.650</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 30020</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>22.650</b>	<b>22.650</b>	<b>13.600,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-22.650</b>	<b>-22.650</b>	<b>-13.600,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 300</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>26.400</b>	<b>20.270</b>	<b>18.415,95</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>302.850</b>	<b>265.280</b>	<b>184.450,41</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-276.450</b>	<b>-245.010</b>	<b>-166.034,46</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 30</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>26.400</b>	<b>20.270</b>	<b>18.415,95</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>302.850</b>	<b>265.280</b>	<b>184.450,41</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-276.450</b>	<b>-245.010</b>	<b>-166.034,46</b>			



3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSCHUTZ  
 33 THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE  
**33200 ANRECHTSKONZERTE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17500	Zuweisungen von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	0	880	880,00	2.14		0064
17600	Zuweisungen und Zuschüsse sonst. öffentl. Sonderrechnung	0	1.500	0,00	2.14		0064
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>2.380</b>	<b>880,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
63510	Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen	3.000	3.000	0,00	2.14		0056
63560	Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen aus Spenden	0	2.380	-880,00	2.14		0064
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.000</b>	<b>5.380</b>	<b>-880,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 33200</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>2.380</b>	<b>880,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.000</b>	<b>5.380</b>	<b>-880,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>1.760,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 332</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>2.380</b>	<b>880,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.000</b>	<b>5.380</b>	<b>-880,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>1.760,00</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 33</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>2.380</b>	<b>880,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.000</b>	<b>5.380</b>	<b>-880,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>1.760,00</b>			

3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSCHUTZ  
 35 VOLKSBILDUNG  
 35200 ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Einnahmen aus Eintrittsgeldern	800	800	98,00	2.14.1		
11100	Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	10.000	10.000	8.025,25	2.14.1		
13000	Einnahmen aus Verkauf	500	500	141,70	2.14.1		
15700	Vermischte Einnahmen	0	0	102,22	2.14.1		
17000	Zuweisung vom Bund	2.900	2.900	0,00	2.14.1		
17100	Zuweisung vom Land	2.000	2.000	750,00	2.14.1		
17200	Zuweisung vom Kreis	9.500	9.500	19.000,00	2.14.1		
26100	Säumniszuschläge und dgl.	3.000	3.000	2.378,11	2.14.1		
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.700</b>	<b>28.700</b>	<b>30.495,28</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	103.700	123.000	130.182,14	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	4.200	4.100	3.738,70	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	22.500	30.600	25.772,31	2.12		0001
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände und Instandhaltung	1.000	2.900	1.046,63	2.14.1		0026
57000	Verbrauchsmaterial	700	700	691,39	2.14.1		0056
57600	Bücherankauf	20.000	19.000	15.717,11	2.14.1		0056
57610	Medienankauf aus Fördermitteln	0	0	750,00	2.14.1		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	700	700	413,87	2.14.1		0056
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	200	200	0,00	2.14.1		0569
63510	Vergütungsaufwand an Dritte	3.000	2.000	836,40	2.14.1		0056
65000	Bürobedarf	300	300	48,42	2.14.1		0056
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	100	100	0,00	2.14.1		0056
65200	Post- und Fernmeldegebühren	120	30	92,86	2.14.1		0056
65300	Öffentliche Bekanntmachungen	5.800	300	179,57	2.14.1		0056
66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände	300	240	242,23	2.14.1		
	<b>Ausgaben</b>	<b>162.620</b>	<b>184.170</b>	<b>179.711,63</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 35200</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.700</b>	<b>28.700</b>	<b>30.495,28</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>162.620</b>	<b>184.170</b>	<b>179.711,63</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-133.920</b>	<b>-155.470</b>	<b>-149.216,35</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 352</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.700</b>	<b>28.700</b>	<b>30.495,28</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>162.620</b>	<b>184.170</b>	<b>179.711,63</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-133.920</b>	<b>-155.470</b>	<b>-149.216,35</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 35</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.700</b>	<b>28.700</b>	<b>30.495,28</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>162.620</b>	<b>184.170</b>	<b>179.711,63</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-133.920</b>	<b>-155.470</b>	<b>-149.216,35</b>			

3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSCHUTZ  
 36 NATURSCHUTZ, DENKMALSCHUTZ UND -PFLEGE  
**36500 DENKMALSCHUTZ UND -PFLEGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17800	Spenden von sonstigen Bereichen	1.000	1.000	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50100	Unterhalt der Grundstücke	10.000	4.500	3.065,01	1.31		0025
50190	Unterhalt der Grundstücke - Bauhofleistungen	10.000	10.000	5.548,75	1.31		0259
54000	Niederschlagswasser	100	100	0,00	1.31		0035
54800	Müllabfuhr	0	0	93,28	1.31		0035
57090	Verbrauchsmaterial - Bauhofleistungen	500	500	0,00	1.31		0559
71800	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an an übrige Bereiche	250	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.850</b>	<b>15.100</b>	<b>8.707,04</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 36500</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.850</b>	<b>15.100</b>	<b>8.707,04</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-19.850</b>	<b>-14.100</b>	<b>-8.707,04</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 365</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.850</b>	<b>15.100</b>	<b>8.707,04</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-19.850</b>	<b>-14.100</b>	<b>-8.707,04</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 36</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.850</b>	<b>15.100</b>	<b>8.707,04</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-19.850</b>	<b>-14.100</b>	<b>-8.707,04</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 3</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>56.100</b>	<b>52.350</b>	<b>49.791,23</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>489.320</b>	<b>469.930</b>	<b>371.989,08</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-433.220</b>	<b>-417.580</b>	<b>-322.197,85</b>			

4	<b>SOZIALE SICHERUNG</b>
43	SOZIALE EINRICHTUNGEN
46	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE
47	FÖRDERUNG ANDERER TRÄGER DER WOHLFAHRTSPFLEGE SOWIE SONSTIGER DRITTER
48	WEITERE SOZIALE BEREICHE

4 SOZIALE SICHERUNG  
 43 SOZIALE EINRICHTUNGEN  
**43500 OBdachlosenunterkünfte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Benutzungsgebühren	100.000	75.000	118.176,40	1.23		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	0	0	6,84	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>100.000</b>	<b>75.000</b>	<b>118.183,24</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	0	0	17.397,88	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	0	0	537,80	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0	0	3.484,64	2.12		0001
50190	Unterhalt der Grundstücke - Bauhofleistungen	1.500	1.500	2.340,10	2.41		0269
50500	Kleinreparaturen	3.000	1.500	726,25	2.41		0026
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleistungen	2.000	0	0,00	2.41		0269
52000	Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	3.500	2.000	414,44	2.41		0026
53010	Leasing Fahrzeuge	0	0	852,52	2.41		
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	500	500	349,58	2.41		0036
54300	Reinigungskosten	1.500	1.000	1.044,37	2.41		0036
54400	Strom, Gas und dgl.	9.000	2.600	3.031,47	2.41		0036
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	2.600	1.200	840,00	2.41		0036
54800	Müllabfuhr	600	500	203,11	2.41		0036
55100	Unterhaltung der Fahrzeuge	0	0	105,95	2.41		0046
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	0	0	233,28	2.41		0046
56100	Dienst- und Schutzkleidung	150	150	0,00	2.41		0056
57000	Verbrauchsmaterial	150	150	22,96	2.41		0056
63500	Leistungen Sicherheitsdienst	100.000	100.000	95.720,95	2.41		0056
65000	Bürobedarf	50	50	0,00	2.41		0056
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	50	50	181,35	2.41		0056
65200	Post-und Fernmeldegebühren	1.410	210	925,17	2.41		0056
	<b>Ausgaben</b>	<b>126.010</b>	<b>111.410</b>	<b>128.411,82</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 43500</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>100.000</b>	<b>75.000</b>	<b>118.183,24</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>126.010</b>	<b>111.410</b>	<b>128.411,82</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-26.010</b>	<b>-36.410</b>	<b>-10.228,58</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
 43 SOZIALE EINRICHTUNGEN  
**43510 NOTUNTERKUNFT FÜR OBDACHLOSE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Benutzungsgebühren	2.000	2.000	1.192,00	2.41		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	0	0	414,74	2.41		
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.606,74</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50500	Kleinreparaturen	200	200	0,00	2.41		0056
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	200	200	0,00	2.41		0026
53000	Mieten und Pachten	4.100	4.100	4.092,48	2.41		
54400	Strom, Gas und dgl.	100	100	132,00	2.41		0036
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.224,48</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 43510</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.606,74</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.224,48</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.617,74</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 435</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>102.000</b>	<b>77.000</b>	<b>119.789,98</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>130.610</b>	<b>116.010</b>	<b>132.636,30</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-28.610</b>	<b>-39.010</b>	<b>-12.846,32</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 43</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>102.000</b>	<b>77.000</b>	<b>119.789,98</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>130.610</b>	<b>116.010</b>	<b>132.636,30</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-28.610</b>	<b>-39.010</b>	<b>-12.846,32</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
46030 STADTTEILZENTRUM WOLKENRASEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Entgelte	12.000	12.000	3.859,50	1.23.1		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	150	150	12,81	1.23.1		
15310	Rückerstattung Betriebskosten Sondereigentumsverwal- tung	0	0	24.000,00	1.33		
17200	Zuweisung vom Kreis	500	500	500,00	1.23.1		
17500	Zuweisungen von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	20.000	20.000	20.000,00	1.23.1		
17700	Zuschüsse privater Unternehmen	2.500	2.000	2.550,00	1.23.1		0068
	<b>Einnahmen</b>	<b>35.150</b>	<b>34.650</b>	<b>50.922,31</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41000	Beamtenbezüge	5.600	5.600	0,00	2.12		0001
41400	Beschäftigte	102.300	91.000	102.101,56	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	4.100	2.900	3.170,03	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	22.200	18.500	19.794,76	2.12		0001
50190	Unterhalt der Grundstücke - Bauhofleistungen	100	100	389,60	1.23.1		0229
50500	Kleinreparaturen	1.500	1.500	1.864,11	1.23.1		0022
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	3.000	3.000	4.811,48	1.23.1		0022
52060	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände aus Spenden	500	500	0,00	1.23.1		0068
52700	Spiel- und Sportgeräte	200	200	0,00	1.23.1		
52760	Spiel- und Sportgeräte aus Spenden	500	500	-600,00	1.23.1	Ü	0068
53000	Mieten und Pachten	1.500	1.500	480,00	1.23.1		
53010	Leasing Fahrzeuge	0	0	659,22			
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten Sondereigentumsver- waltung	57.000	57.000	57.000,00	1.23.1		0035
54110	sonst. Bewirtschaftungskosten für Gemeinschaftseigentum	64.100	64.100	71.162,53	1.23.1		0035
54300	Reinigungskosten	900	900	560,51	1.23.1		0052
54400	Strom, Gas und dgl.	300	500	206,19	1.23.1		0052
54800	Müllabfuhr	0	0	336,60			0052
55100	Unterhaltung der Fahrzeuge	0	0	18,32			0042
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	0	0	50,70			0042
57000	Verbrauchsmaterial	1.500	1.500	731,83	1.23.1		0052
57060	Verbrauchsmaterial aus Spenden	0	0	-600,00	1.23.1	Ü	0068
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	1.000	1.000	190,02	1.23.1		
60260	Empfänge, Tagungen, Ehrungen aus Spenden	500	0	500,00	1.23.1		0068
60300	Öffentlichkeitsarbeit	500	500	833,00	1.23.1		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.000	2.000	1.952,18	1.23.1		0052
63160	Allgemeiner Betriebsaufwand aus Spenden	0	500	0,00	1.23.1		0068
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	0	0	333,95	1.23.1		0529
63510	Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen	4.000	3.000	400,00	1.23.1		0052
63560	Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen aus Spenden	0	500	-1.484,09	1.23.1	Ü	0068
65000	Bürobedarf	500	350	444,67	1.23.1		0052
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	50	50	71,93	1.23.1		0052
65200	Post- und Fernmeldegebühren	500	500	545,19	1.23.1		0052
65300	Öffentliche Bekanntmachungen	100	100	0,00	1.23.1		0052
	<b>Ausgaben</b>	<b>274.450</b>	<b>257.800</b>	<b>265.924,29</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 46030</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>35.150</b>	<b>34.650</b>	<b>50.922,31</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>274.450</b>	<b>257.800</b>	<b>265.924,29</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-239.300</b>	<b>-223.150</b>	<b>-215.001,98</b>			

**46030 STADTTEILZENTRUM WOLKENRASEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 460</u></b>						
	Einnahmen	35.150	34.650	50.922,31			
	Ausgaben	274.450	257.800	265.924,29			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-239.300	-223.150	-215.001,98			



4 SOZIALE SICHERUNG  
 46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
**46400 VERWALTUNG KIGA ALLGEMEIN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Einnahmen</b>						
15010	Einnahmen Schadensfälle	0	0	3.920,34	1.32		
16900	Verwaltungskostenpauschale - innere Verrechnung	60.425	60.425	62.145,99	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.425</b>	<b>60.425</b>	<b>66.066,33</b>			
	<b>Ausgaben</b>						
41000	Beamtenbezüge	53.400	57.500	56.989,32	2.12		0001
41400	Beschäftigte	81.500	79.000	79.109,19	2.12		0001
43000	Versorgungskasse Beamte	21.100	21.300	18.100,00	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	3.050	2.600	2.383,20	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	16.500	15.800	15.533,58	2.12		0001
50000 *	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	10.000	10.000	13.015,30	1.32	Ü	0002
50090	Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen - Bau- hofleistungen	4.000	4.000	3.307,44	1.32		0209
57000	Verbrauchsmaterial	50	50	0,00	1.23		0052
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	500	500	2.112,75	1.23		0052
63530	Projekt Migration in Kitas	0	0	312,00	1.23		0052
63540	Projekt "Sicherer Schulweg"	1.700	1.700	0,00	1.23		0052
65000	Büromaterial	500	500	566,65	1.23		0052
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	800	800	472,75	1.23		0052
	<b>Ausgaben</b>	<b>193.100</b>	<b>193.750</b>	<b>191.902,18</b>			
	<b>Abschluss Unterabschnitt 46400</b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.425</b>	<b>60.425</b>	<b>66.066,33</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>193.100</b>	<b>193.750</b>	<b>191.902,18</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-132.675</b>	<b>-133.325</b>	<b>-125.835,85</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
46410 KIGA FREIE TRÄGER

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>001</b>	<b>KIGA Märchenland</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	42.952	54.528	41.377,34	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	211.362	226.575	194.559,89	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	26.417,88			
17200	Zuweisung vom Kreis	14.064	14.064	14.636,00	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>268.378</b>	<b>295.167</b>	<b>276.991,11</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71820	KIGA Märchenland	584.735	599.275	602.439,94	1.23		
71850	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	11.746,08	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>584.735</b>	<b>599.275</b>	<b>614.186,02</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>268.378</b>	<b>295.167</b>	<b>276.991,11</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>584.735</b>	<b>599.275</b>	<b>614.186,02</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-316.357</b>	<b>-304.108</b>	<b>-337.194,91</b>			
<b>002</b>	<b>KIGA Unterm Regenbogen</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	44.629	44.304	33.417,42	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	157.781	168.729	142.340,62	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	19.777,32			
17200	Zuweisung vom Kreis	21.096	21.096	16.048,00	1.23		
17800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	4.153,43	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>223.506</b>	<b>234.129</b>	<b>215.736,79</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71820	KIGA Unterm Regenbogen	488.285	472.325	463.543,78	1.23		
71830	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	220	300	236,84	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>488.505</b>	<b>472.625</b>	<b>463.780,62</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>223.506</b>	<b>234.129</b>	<b>215.736,79</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>488.505</b>	<b>472.625</b>	<b>463.780,62</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-264.999</b>	<b>-238.496</b>	<b>-248.043,83</b>			
<b>003</b>	<b>KIGA Villa Kunterbunt</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	34.359	39.192	32.110,73	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	127.949	131.170	122.724,88	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	16.023,96			
17200	Zuweisung vom Kreis	21.096	14.064	14.200,00	1.23		
17800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	842,25	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>183.404</b>	<b>184.426</b>	<b>185.901,82</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71820	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	460.128	424.208	392.924,12	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>460.128</b>	<b>424.208</b>	<b>392.924,12</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 003</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>183.404</b>	<b>184.426</b>	<b>185.901,82</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>460.128</b>	<b>424.208</b>	<b>392.924,12</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-276.724</b>	<b>-239.782</b>	<b>-207.022,30</b>			
<b>004</b>	<b>KIGA Rasselbande</b>						

**46410 KIGA FREIE TRÄGER**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	51.515	49.416	40.625,55	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	193.913	218.129	192.723,57	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	25.118,64			
17200	Zuweisung vom Kreis	14.064	14.064	12.532,00	1.23		
17800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	69,75	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>259.492</b>	<b>281.609</b>	<b>271.069,51</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71820	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	556.006	508.674	509.563,80	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>556.006</b>	<b>508.674</b>	<b>509.563,80</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 004</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>259.492</b>	<b>281.609</b>	<b>271.069,51</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>556.006</b>	<b>508.674</b>	<b>509.563,80</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-296.514</b>	<b>-227.065</b>	<b>-238.494,29</b>			
<b>005</b>	<b>KIGA Zukunft</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	20.587	23.856	16.749,97	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	86.281	87.724	78.684,41	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	11.260,08			
17200	Zuweisung vom Kreis	14.064	7.032	4.042,00	1.23		
17800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	1.592,85	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>120.932</b>	<b>118.612</b>	<b>112.329,31</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71820	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	234.009	211.508	205.666,14	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>234.009</b>	<b>211.508</b>	<b>205.666,14</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 005</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>120.932</b>	<b>118.612</b>	<b>112.329,31</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>234.009</b>	<b>211.508</b>	<b>205.666,14</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-113.077</b>	<b>-92.896</b>	<b>-93.336,83</b>			
<b>006</b>	<b>KIGA Knirpsenburg</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	24.065	27.264	20.361,35	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	118.629	131.170	112.177,56	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	14.291,64			
17200	Zuweisung vom Kreis	7.032	7.032	10.158,00	1.23		
17800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	6.982,87	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>149.726</b>	<b>165.466</b>	<b>163.971,42</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71820	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	320.456	340.917	320.613,81	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>320.456</b>	<b>340.917</b>	<b>320.613,81</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 006</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>149.726</b>	<b>165.466</b>	<b>163.971,42</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>320.456</b>	<b>340.917</b>	<b>320.613,81</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-170.730</b>	<b>-175.451</b>	<b>-156.642,39</b>			
<b>008</b>	<b>KIGA Hönbach</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	32.655	28.968	24.489,75	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	122.501	121.958	120.531,11	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	16.023,96			
17200	Zuweisung vom Kreis	14.064	14.064	10.308,00	1.23		

## 46410 KIGA FREIE TRÄGER

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Einnahmen</b>	<b>169.220</b>	<b>164.990</b>	<b>171.352,82</b>			
	<b>Ausgaben</b>						
71820	KIGA Hönbach	345.779	340.600	312.349,27	1.23		
71830	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	3.800	0	0,00	1.23		
71850	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	8.109,46	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>349.579</b>	<b>340.600</b>	<b>320.458,73</b>			
	<b>Abschluss Maßnahme 008</b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>169.220</b>	<b>164.990</b>	<b>171.352,82</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>349.579</b>	<b>340.600</b>	<b>320.458,73</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-180.359</b>	<b>-175.610</b>	<b>-149.105,91</b>			
<b>009</b>	<b>KIGA Arche Noah</b>						
	<b>Einnahmen</b>						
17100	Zuweisung vom Land	82.419	108.960	93.875,43	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	306.542	319.363	295.734,70	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	42.153,12			
17200	Zuweisung vom Kreis	49.224	60.048	54.405,68	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>438.185</b>	<b>488.371</b>	<b>486.168,93</b>			
	<b>Ausgaben</b>						
71820	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	983.962	1.005.339	824.550,48	1.23		
71850	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	37.480,89	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>983.962</b>	<b>1.005.339</b>	<b>862.031,37</b>			
	<b>Abschluss Maßnahme 009</b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>438.185</b>	<b>488.371</b>	<b>486.168,93</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>983.962</b>	<b>1.005.339</b>	<b>862.031,37</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-545.777</b>	<b>-516.968</b>	<b>-375.862,44</b>			
<b>010</b>	<b>KIGA Bienenschwarm</b>						
	<b>Einnahmen</b>						
17100	Zuweisung vom Land	42.972	44.304	33.756,36	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	172.048	185.305	159.007,26	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	21.076,56			
17200	Zuweisung vom Kreis	7.032	7.032	13.625,00	1.23		
17800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	157,53	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>222.052</b>	<b>236.641</b>	<b>227.622,71</b>			
	<b>Ausgaben</b>						
71820	KIGA Bienenschwarm	460.372	442.636	447.803,20	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>460.372</b>	<b>442.636</b>	<b>447.803,20</b>			
	<b>Abschluss Maßnahme 010</b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>222.052</b>	<b>236.641</b>	<b>227.622,71</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>460.372</b>	<b>442.636</b>	<b>447.803,20</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-238.320</b>	<b>-205.995</b>	<b>-220.180,49</b>			
<b>011</b>	<b>KIGA Sonnenschein</b>						
	<b>Einnahmen</b>						
17100	Zuweisung vom Land	25.675	37.488	31.780,40	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	159.331	154.431	144.866,46	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	18.766,80			
	<b>Einnahmen</b>	<b>185.006</b>	<b>191.919</b>	<b>195.413,66</b>			
	<b>Ausgaben</b>						
71820	KIGA Sonnenschein	325.789	378.594	434.325,65	1.23		
71850	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	217,68	1.23		

## 46410 KIGA FREIE TRÄGER

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Ausgaben</b>	<b>325.789</b>	<b>378.594</b>	<b>434.543,33</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 011</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>185.006</b>	<b>191.919</b>	<b>195.413,66</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>325.789</b>	<b>378.594</b>	<b>434.543,33</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-140.783</b>	<b>-186.675</b>	<b>-239.129,67</b>			
<b>012</b>	<b>KIGA Wirbelwind</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	20.587	34.080	23.500,35	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	116.933	96.197	101.660,30	1.23		
17120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	15.013,44			
17200	Zuweisung vom Kreis	14.064	7.032	7.378,00	1.23		
17800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	1.157,98	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>151.584</b>	<b>137.309</b>	<b>148.710,07</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71820	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	378.667	375.115	338.414,40	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>378.667</b>	<b>375.115</b>	<b>338.414,40</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 012</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>151.584</b>	<b>137.309</b>	<b>148.710,07</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>378.667</b>	<b>375.115</b>	<b>338.414,40</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-227.083</b>	<b>-237.806</b>	<b>-189.704,33</b>			
<b>018</b>	<b>KIGA Fröbel, Haselbach</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	37.790	25.560	22.134,39	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	116.009	105.409	86.165,18	1.23		
17120	Erstattung Elternbeiträge Corona	0	0	13.858,56	1.23		
17200	Zuweisung vom Kreis	0	7.032	12.412,00	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>153.799</b>	<b>138.001</b>	<b>134.570,13</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71820	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	425.860	369.811	322.939,34	1.23		
71850	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	6.349,94	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>425.860</b>	<b>369.811</b>	<b>329.289,28</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 018</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>153.799</b>	<b>138.001</b>	<b>134.570,13</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>425.860</b>	<b>369.811</b>	<b>329.289,28</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-272.061</b>	<b>-231.810</b>	<b>-194.719,15</b>			
<b>023</b>	<b>KIGA Kinderwelt</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17100	Zuweisung vom Land	87.672	128.244	101.721,58	1.23		
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	329.901	333.816	319.217,96	1.23		
17120	Erstattung Elternbeiträge Corona	0	0	44.895,96	1.23		
17200	Zuweisung vom Kreis	119.544	70.320	64.718,00	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>537.117</b>	<b>532.380</b>	<b>530.553,50</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71820	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	863.026	922.913	967.817,39	1.23		
71850	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	32.820,21	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>863.026</b>	<b>922.913</b>	<b>1.000.637,60</b>			

**46410 KIGA FREIE TRÄGER**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b><u>Abschluss Maßnahme 023</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>537.117</b>	<b>532.380</b>	<b>530.553,50</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>863.026</b>	<b>922.913</b>	<b>1.000.637,60</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-325.909</b>	<b>-390.533</b>	<b>-470.084,10</b>			
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17110	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	2.100,00	1.23		
17200	Zuweisung von Gemeinden - Tettau	0	0	3.336,00	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.436,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 46410</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.062.401</b>	<b>3.169.020</b>	<b>3.125.827,78</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.431.094</b>	<b>6.392.215</b>	<b>6.239.912,42</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.368.693</b>	<b>-3.223.195</b>	<b>-3.114.084,64</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
 46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
**46420 TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17110	Landespauschale	65.427	84.907	69.534,00	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>65.427</b>	<b>84.907</b>	<b>69.534,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71200	Zuweisung an Gemeinden für Betriebskosten	186.000	163.704	184.444,07	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>186.000</b>	<b>163.704</b>	<b>184.444,07</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 46420</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>65.427</b>	<b>84.907</b>	<b>69.534,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>186.000</b>	<b>163.704</b>	<b>184.444,07</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-120.573</b>	<b>-78.797</b>	<b>-114.910,07</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
 46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
 46450 KIGA "SPATZENNEST" JUTTA STRAÙE

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>001</b>	<b>SprachKita</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	25.000	20.800	0,00	1.23.3		0081
	<b>Einnahmen</b>	<b>25.000</b>	<b>20.800</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	24.600	20.300	0,00	2.12		0081
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	850	700	0,00	2.12		0081
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	5.100	4.000	0,00	2.12		0081
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	0	1.500	0,00	1.23.3		0081
56200	Aus-und Fortbildung-Projektförderung	300	300	0,00	1.23.3		0081
57000	Verbrauchsmaterial	200	200	0,00	1.23.3		0081
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	150	150	0,00	1.23.3		0081
65000	Bürobedarf	100	100	0,00	1.23.3		0081
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	200	200	0,00	1.23.3		0081
	<b>Ausgaben</b>	<b>31.500</b>	<b>27.450</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>25.000</b>	<b>20.800</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>31.500</b>	<b>27.450</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.650</b>	<b>0,00</b>			
<b>002</b>	<b>Vielfalt vor Ort begeben</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	60.200	0	0,00	1.23.3		
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.200</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	37.000	0	0,00	2.12		
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	850	0	0,00	2.12		
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	5.100	0	0,00	2.12		
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	7.000	0	0,00	1.23.3		
56200	Aus-und Fortbildung-Projektförderung	1.600	0	0,00	1.23.3		
56220	Reisekosten	3.000	0	0,00	1.23.3		
57000	Verbrauchsmaterial	1.500	0	0,00	1.23.3		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.500	0	0,00	1.23.3		
65000	Bürobedarf	1.000	0	0,00	1.23.3		
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.656	0	0,00	1.23.3		
	<b>Ausgaben</b>	<b>60.206</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.200</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>60.206</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>999</b>							
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Elternbeitrag	75.000	70.200	64.450,13	1.23.3		
11030	Ganztagsverpflegung	11.000	14.400	8.769,50	1.23.3		
11050	Mittagessen Kinder	35.000	39.000	26.078,89	1.23.3		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	0	0	57,41	1.23.3		
17100	Zuweisung vom Land gebührenfreies Kita-Jahr	51.491	68.160	48.765,14	1.23.3		
17110	Landespauschale	227.329	242.052	211.477,94	1.23.3		
17120	Erziehungsgeld Kinder 2-3 Jahre	0	0	29.593,80	1.23.3		
17130	Zuweisung vom Land für Erzieherpraktikantin	9.200	9.200	11.564,82	2.12		



**46450 KIGA "SPATZENNEST" JUTTA STRAÙE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
17200	Zuweisung von Gemeinden	7.032	7.032	6.873,93	1.23.3		
17500	Zuweisungen von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	1.000	1.000	0,00	1.23.3		0065
17700	Spenden von privaten Unternehmen	3.500	3.500	1.348,06	1.23.3		0065
	<b>Einnahmen</b>	<b>420.552</b>	<b>454.544</b>	<b>408.979,62</b>			
	<b>Ausgaben</b>						
41400	Beschäftigte	469.000	498.000	516.170,89	2.12		0001
41410	Beschäftigte	8.500	8.500	9.612,12	2.12		0001
41440	Beschäftigte technisches Personal	46.400	39.500	42.033,17	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	16.400	16.900	16.943,20	2.12		0001
43440	Versorgungskasse Beschäftigte technisches Personal	1.650	1.300	1.080,71	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	118.300	109.000	106.664,30	2.12		0001
44410	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte	1.950	1.600	1.952,70			
44440	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte technisches Personal	9.900	8.000	8.424,99	2.12		0001
50000 *	Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	10.000	10.000	170,07	1.32	Ü	0002
50090	Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen - Bauhofleistungen	1.000	500	0,00	1.32		0209
50100	Unterhalt der Grundstücke	1.000	1.000	258,95	1.23.3		0022
50190	Unterhalt der Grundstücke - Bauhofleistungen	4.000	1.500	0,00	1.23.3		0229
50500	Kleinreparaturen	3.000	3.000	2.370,22	1.23.3		0022
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und Instandhaltung	4.000	4.000	4.337,22	1.23.3		0022
52060	Geräte und Ausstattung aus Spenden	0	0	34,11	1.23.3	Ü	0065
52700	Spiel- und Sportgeräte	300	300	756,00	1.23.3		0022
52760	Spiel- und Sportgeräte aus Spenden	1.500	1.500	547,41	1.23.3	Ü	0065
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.000	1.000	565,11	1.23.3		0032
54190	Sonstige Bewirtschaftungskosten - Bauhofleistungen	1.500	1.500	0,00	1.23.3		0329
54300	Reinigungskosten	30.000	26.800	23.761,15	1.23.3		0032
54400	Strom, Gas und dgl.	10.000	10.000	9.804,34	1.23.3		0032
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	3.500	3.500	2.750,00	1.23.3		0032
54800	Müllabfuhr	1.700	1.700	974,20	1.23.3		0032
57000	Verbrauchsmaterial	1.800	1.800	1.214,89	1.23.3		0052
57060	Verbrauchsmaterial aus Spenden	1.500	1.500	416,44	1.23.3	Ü	0065
58030	Ganztagsverpflegung	11.000	14.400	10.908,20	1.23.3		
58050	Mittagessen Kinder	35.000	39.000	23.171,34	1.23.3		
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	2.500	0	0,00	1.23.3		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.500	1.500	889,20	1.23.3		0052
63160	Allgemeiner Betriebsaufwand aus Spenden	1.150	1.150	350,10	1.23.3	Ü	0065
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	3.500	3.500	2.094,97	1.23.3		0529
63560	Aufwendungen für Veranstaltungen aus Spenden	350	350	0,00	1.23.3	Ü	0065
65000	Bürobedarf	1.250	1.250	766,70	1.23.3		0052
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	600	600	742,34	1.23.3		0052
65200	Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	771,44	1.23.3		0052
67900	Innere Verrechnungen	34.005	31.195	32.374,58	1.23.3		
	<b>Ausgaben</b>	<b>839.755</b>	<b>846.345</b>	<b>822.911,06</b>			
	<b>Abschluss Unterabschnitt 46450</b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>505.752</b>	<b>475.344</b>	<b>408.979,62</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>931.461</b>	<b>873.795</b>	<b>822.911,06</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-425.709</b>	<b>-398.451</b>	<b>-413.931,44</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
 46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
 46480 KIGA "PUSTEBLUME" WOLKENRASEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>001</b>	<b>SprachKita</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	25.000	20.800	0,00	1.23.2		0082
	<b>Einnahmen</b>	<b>25.000</b>	<b>20.800</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	24.600	20.300	0,00	2.12		0082
43400	Beschäftigte	1.800	700	0,00	2.12		0082
44400	Beschäftigte	5.100	4.000	0,00	2.12		0082
52000	Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	0	1.500	0,00	1.23.2		0082
56200	Aus-und Fortbildung Projektförderung	300	300	0,00	1.23.2		0082
57000	Verbrauchsmaterial	200	200	0,00	1.23.2		0082
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	150	150	0,00	1.23.2		0082
65000	Bürobedarf	100	100	0,00	1.23.2		0082
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	200	200	0,00	1.23.2		0082
	<b>Ausgaben</b>	<b>32.450</b>	<b>27.450</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>25.000</b>	<b>20.800</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>32.450</b>	<b>27.450</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-7.450</b>	<b>-6.650</b>	<b>0,00</b>			
<b>002</b>	<b>Vielfalt vor Ort begegnen</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	62.700	0	0,00	1.23.2		
	<b>Einnahmen</b>	<b>62.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	38.500	0	0,00	2.12		
43400	Beschäftigte	1.800	0	0,00	2.12		
44400	Beschäftigte	5.100	0	0,00	2.12		
52000	Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	5.000	0	0,00	1.23.2		
56200	Aus-und Fortbildung Projektförderung	1.600	0	0,00	1.23.2		
56220	Reisekosten	2.720	0	0,00	1.23.2		
57000	Verbrauchsmaterial	2.000	0	0,00	1.23.2		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	3.000	0	0,00	1.23.2		
65000	Bürobedarf	1.000	0	0,00	1.23.2		
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	2.000	0	0,00	1.23.2		
	<b>Ausgaben</b>	<b>62.720</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>62.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>62.720</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-20</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Elternbeitrag	50.000	60.322	54.795,63	1.23.2		
11030	Ganztagsverpflegung	17.280	17.280	10.822,30	1.23.2		
11050	Mittagessen Kinder	38.808	38.808	22.454,42	1.23.2		
11060	Waldtag und Ähnliches	5.000	5.000	0,00	1.23.2		
15010	Einnahmen Schadensfälle	0	0	1.190,00	1.32		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	9.000	9.000	12.234,68	1.23.2		
17100	Zuweisung vom Land gebührenfreies Kita-Jahr	56.508	51.120	41.633,76	1.23.2		
17110	Landespauschale	231.878	239.801	212.216,16	1.23.2		

## 46480 KIGA "PUSTEBLUME" WOLKENRASEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
17120	Erziehungsgeld Kinder 2-3 Jahre	0	0	26.562,24	1.23.2		
17130	Zuweisung vom Land für Erzieherpraktikantin	9.200	9.200	11.564,82	2.12		
17200	Zuweisung von Gemeinden	6.276	6.276	87,54	1.23.2		0070
17700	Spenden von privaten Unternehmen	3.000	3.000	750,00	1.23.2		0070
	<b>Einnahmen</b>	<b>426.950</b>	<b>439.807</b>	<b>394.311,55</b>			
	<b>Ausgaben</b>						
41400	Beschäftigte	400.000	425.800	475.179,09	2.12		0001
41410	Erzieherpraktikant/-in	8.500	8.500	9.612,12	2.12		0001
41440	Beschäftigte technisches Personal	49.600	43.100	45.713,82	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	15.800	14.800	15.600,53	2.12		0001
43440	Versorgungskasse Beschäftigte technisches Personal	1.450	1.400	1.276,16	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	93.600	93.000	96.938,75	2.12		0001
44410	Sozialversicherungsbeiträge Erzieherpraktikant/-in	1.950	1.800	1.952,70	2.12		0001
44440	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte technisches Personal	10.500	8.800	9.280,04	2.12		0001
50000 *	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	5.000	5.000	-16.385,78	1.32	Ü	0002
50090	Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen - Bauhofleistungen	2.000	5.000	225,81	1.32		0209
50100	Unterhalt der Grundstücke	1.500	1.500	0,00	1.23.2		0022
50190	Unterhalt der Grundstücke - Bauhofleistungen	4.000	6.000	1.766,95	1.23.2		0229
50500	Kleinreparaturen	2.000	1.500	1.966,82	1.23.2		0022
51060	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	-2.266,98	1.23.2		0070
52000	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	3.000	3.000	2.116,70	1.23.2		0022
52060	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände aus Spenden	1.000	1.000	550,00	1.23.2	Ü	0070
52700	Spiel- und Sportgeräte	340	340	660,45	1.23.2		0022
52760	Spiel- und Sportgeräte aus Spenden	1.000	1.000	200,00	1.23.2	Ü	0070
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.400	1.400	535,96	1.23.2		0032
54190	Sonstige Bewirtschaftungskosten - Bauhofleistungen	1.000	1.000	0,00	1.23.2		0329
54200	Heizungskosten	16.000	16.000	15.335,67	1.23.2		0032
54300	Reinigungskosten	34.000	34.000	31.278,76	1.23.2		0032
54400	Strom, Gas und dgl.	3.500	3.500	2.826,10	1.23.2		0032
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	6.500	6.500	5.100,00	1.23.2		0032
54800	Müllabfuhr	1.500	1.500	1.845,00	1.23.2		0032
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	50	0	0,00	1.23.2		0042
56000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	100	100	552,73	1.23.2		0052
56100	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	0,00			
57000	Verbrauchsmaterial	3.500	3.500	2.817,38	1.23.2		0052
57060	Verbrauchsmaterial aus Spenden	1.000	1.000	0,00	1.23.2	Ü	0070
58030	Ganztagsverpflegung	17.280	17.280	9.464,12	1.23.2		
58050	Mittagessen Kinder	38.808	38.808	20.768,73	1.23.2		
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	2.500	1.500	0,00	1.23.2		
63100	Entschädigungsleistung und allg. Betriebsaufwand	4.500	4.500	3.353,20	1.23.2		0052
65000	Bürobedarf	1.500	1.300	1.407,09	1.23.2		0052
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.000	1.000	487,00	1.23.2		0052
65200	Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	740,54	1.23.2		0052
67900	Innere Verrechnungen	29.050	29.230	29.771,41	1.23.2		
	<b>Ausgaben</b>	<b>765.928</b>	<b>785.158</b>	<b>770.670,87</b>			
	<b>Abschluss Unterabschnitt 46480</b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>514.650</b>	<b>460.607</b>	<b>394.311,55</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>861.098</b>	<b>812.608</b>	<b>770.670,87</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-346.448</b>	<b>-352.001</b>	<b>-376.359,32</b>			

**46480 KIGA "PUSTEBLUME" WOLKENRASEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 464</u></b>						
	Einnahmen	4.208.655	4.250.303	4.064.719,28			
	Ausgaben	8.602.753	8.436.072	8.209.840,60			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-4.394.098	-4.185.769	-4.145.121,32			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 46</u></b>						
	Einnahmen	4.243.805	4.284.953	4.115.641,59			
	Ausgaben	8.877.203	8.693.872	8.475.764,89			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-4.633.398	-4.408.919	-4.360.123,30			

4 SOZIALE SICHERUNG  
 47 FÖRDERUNG ANDERER TRÄGER DER WOHLFAHRTSPFLEGE SOWIE SONSTIGER DRITTER  
 47000 FÖRDERUNG DER WOHLFAHRTSPFLEGE

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71800	Zuschuß Sonneberger Tafel	1.500	1.500	1.500,00	1.23		
71810	Zuschuss Blinden- und Sehbehinderten- verband und "Fähre"	2.050	2.050	2.023,00	1.23		
71811 *	Zuschuss Kinderhaus Kunst und Spiel <i>bis 2021 unter 46010.71800 ausgewiesen</i>	1.000	1.000	1.000,00	1.23		
71820	Zuschuss Schuldnerberatungsstellen Volkssolidarität	1.500	1.500	1.500,00	1.23		
71850	Zuschuss Streetworker evang. Jugend Wolkenrasen	1.200	1.200	0,00	1.23		
71860	Zuschuss Thüringer Arbeitsloseninitiative	0	700	700,00	1.23		
71870	Zuschuss Bund der Vertriebenen	900	900	900,00	1.23		
71880	Zuschuss Begegnungsstätten und Seniorenbüro	1.500	4.500	4.500,00	1.23		
71890	Zuschuss an Diakonie für "seniorTrainerprojekt"	1.500	1.500	1.500,00	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.150</b>	<b>14.850</b>	<b>13.623,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 47000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.150</b>	<b>14.850</b>	<b>13.623,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-11.150</b>	<b>-14.850</b>	<b>-13.623,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 470</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.150</b>	<b>14.850</b>	<b>13.623,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-11.150</b>	<b>-14.850</b>	<b>-13.623,00</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 47</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.150</b>	<b>14.850</b>	<b>13.623,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-11.150</b>	<b>-14.850</b>	<b>-13.623,00</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
 48 WEITERE SOZIALE BEREICHE  
**48300 THÜRINGER ERZIEHUNGSGELDGESETZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15700	Vermischte Einnahmen	0	0	-98,65	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-98,65</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
76800	Auszahlung an die Eltern	0	0	100,00	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 48300</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-98,65</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-198,65</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 483</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-98,65</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-198,65</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 48</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-98,65</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-198,65</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 4</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.345.805</b>	<b>4.361.953</b>	<b>4.235.332,92</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>9.018.963</b>	<b>8.824.732</b>	<b>8.622.124,19</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.673.158</b>	<b>-4.462.779</b>	<b>-4.386.791,27</b>			

5	<b>GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG</b>
55	FÖRDERUNG DES SPORTS
56	EIGENE SPORTSTÄTTEN
58	PARK- UND GARTENANLAGEN
59	SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 55 FÖRDERUNG DES SPORTS  
**55000 FÖRDERUNG DES SPORTS**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
57000	Verbrauchsmaterial	500	500	0,00	2.14		0051
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	1.380	1.380	0,00			
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	0	0	225,00	2.14		0051
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	1.000	1.000	1.320,38	2.14		
71800	Zuschuss für Kinder-und Jugendarbeit bis 18 Jahre	14.000	14.000	9.010,00	2.14		
71820 *	Zuschuß an Sportverein SG 1951 <i>Billard 1.000 €</i>	1.000	1.000	1.000,00	2.14		
71830	Zuschuss an Vereine (Förderrichtlinien)	500	500	0,00	2.14		
71860	Mietzuschuss Radioclub	200	200	200,00	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>18.580</b>	<b>18.580</b>	<b>11.755,38</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 55000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>18.580</b>	<b>18.580</b>	<b>11.755,38</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-18.580</b>	<b>-18.580</b>	<b>-11.755,38</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 550</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>18.580</b>	<b>18.580</b>	<b>11.755,38</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-18.580</b>	<b>-18.580</b>	<b>-11.755,38</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 55</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>18.580</b>	<b>18.580</b>	<b>11.755,38</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-18.580</b>	<b>-18.580</b>	<b>-11.755,38</b>			



5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56000 SPORTSTÄTTENVERWALTUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
16200	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts von Gemeinden (Gv.)	36.000	0	0,00	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50000 *	Unterhaltung Gebäude u. bauliche Anlagen für verpachtete Sportstätten <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	10.000	10.000	2.784,63	1.32	Ü	0002
50090	Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen - Bauhofleistungen	3.000	3.000	4.812,06	1.32		0259
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	500	500	0,00	1.33		0025
52000	Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	2.000	3.000	1.940,23	1.33		0025
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	3.000	3.000	2.639,41	2.10		0035
54800	Müllabfuhr	500	500	0,00	1.33		0035
55500	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	296,00	1.33		0045
57000	Verbrauchsmaterial	9.500	9.500	8.618,78	1.33		0055
71700	Zuschüsse an Vereine	600	600	0,00	1.32		
71800	Zuschuss an Vereine (Pachten)	85.745	85.745	85.743,12	1.32		
71810	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	0	0	550,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>114.845</b>	<b>115.845</b>	<b>107.384,23</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>114.845</b>	<b>115.845</b>	<b>107.384,23</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-78.845</b>	<b>-115.845</b>	<b>-107.384,23</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56010 STADION**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11100	Benutzungsentgelte	26.000	26.000	12.400,00	1.33		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	1.000	1.000	176,37	1.32		
16200	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts von Gemeinden (Gv.)	0	0	36.559,80	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>49.136,17</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50500	Kleinreparaturen	1.000	1.000	20,20	1.32		0025
51000	Unterhaltung Sportanlagen	8.000	8.000	6.091,59	1.33		0025
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleistungen	120.000	120.000	75.925,90	1.33		0259
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und Instandhaltung	5.000	4.000	4.841,76	1.33		0025
54300	Reinigungskosten	9.900	9.900	6.915,24	1.32		0035
54400	Strom, Gas und dgl.	21.000	21.000	29.029,10	1.32		0035
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	6.500	6.500	1.992,86	1.32		0035
54800	Müllabfuhr	1.500	1.500	682,31	1.33		0035
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	2.000	2.000	21,90	1.33		0045
56100	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	0,00	1.33		0055
57000	Verbrauchsmaterial	3.000	3.000	94,19	1.33		0055
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.500	2.500	0,00	1.33		0055
65200	Post- und Fernmeldegebühren	0	0	224,98	1.33		0055
	<b>Ausgaben</b>	<b>180.900</b>	<b>179.900</b>	<b>125.840,03</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56010</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>49.136,17</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>180.900</b>	<b>179.900</b>	<b>125.840,03</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-153.900</b>	<b>-152.900</b>	<b>-76.703,86</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56020 SPORTPLATZ WOLKENRASEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	13.010	13.010	13.010,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>13.010</b>	<b>13.010</b>	<b>13.010,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	2.000	3.000	1.645,45	1.33		0025
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	12.000	12.000	10.379,41	1.33		0259
53000	Mieten und Pachten	6.010	6.010	8.856,60	1.33		
54800	Müllabfuhr	1.000	1.000	283,55	1.33		0035
57000	Verbrauchsmaterial	900	1.500	0,00	1.33		0055
71800	Zuschüsse an Vereine	3.000	3.000	1.654,43	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>24.910</b>	<b>26.510</b>	<b>22.819,44</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56020</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>13.010</b>	<b>13.010</b>	<b>13.010,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>24.910</b>	<b>26.510</b>	<b>22.819,44</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-11.900</b>	<b>-13.500</b>	<b>-9.809,44</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56030 SPORTPLATZ KÖPPELSDORF**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	15.420	15.420	15.420,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>15.420</b>	<b>15.420</b>	<b>15.420,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	2.000	3.000	2.677,18	1.33		0025
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	8.000	8.000	7.742,00	1.33		0259
54800	Müllabfuhr	0	0	264,06	1.33		0035
57000	Verbrauchsmaterial	900	1.000	0,00	1.33		0055
71800	Zuschüsse an Vereine	2.500	2.500	2.052,19	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>13.400</b>	<b>14.500</b>	<b>12.735,43</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56030</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>15.420</b>	<b>15.420</b>	<b>15.420,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>13.400</b>	<b>14.500</b>	<b>12.735,43</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>2.020</b>	<b>920</b>	<b>2.684,57</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56040 SPORTPLATZ SONNEBERG/WEST**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	11.335	11.335	11.335,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>11.335</b>	<b>11.335</b>	<b>11.335,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	500	500	0,00	1.33		0025
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	6.000	6.500	5.709,50	1.33		0259
57000	Verbrauchsmaterial	900	500	0,00	1.33		0055
71800	Zuschüsse an Vereine	3.000	3.000	3.536,39	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.400</b>	<b>10.500</b>	<b>9.245,89</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56040</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>11.335</b>	<b>11.335</b>	<b>11.335,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.400</b>	<b>10.500</b>	<b>9.245,89</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>935</b>	<b>835</b>	<b>2.089,11</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56050 SPORTPLATZ UNTERLIND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	9.015	9.015	9.015,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>9.015</b>	<b>9.015</b>	<b>9.015,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	500	500	2.565,04	1.33		0025
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	9.000	9.000	9.595,50	1.33		0259
52000	Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	0	0	29,97	1.33		0025
57000	Verbrauchsmaterial	900	500	0,00	1.33		0055
71800	Zuschüsse an Vereine	2.000	2.000	1.666,88	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>12.400</b>	<b>12.000</b>	<b>13.857,39</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56050</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>9.015</b>	<b>9.015</b>	<b>9.015,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>12.400</b>	<b>12.000</b>	<b>13.857,39</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.385</b>	<b>-2.985</b>	<b>-4.842,39</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56060 SPORTPLATZ OBERLIND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	24.805	24.805	24.805,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>24.805</b>	<b>24.805</b>	<b>24.805,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	3.000	5.000	1.006,74	1.33		0025
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	15.000	15.000	11.047,77	1.33		0259
52000	Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	500	500	0,00	1.33		0021
57000	Verbrauchsmaterial	900	500	0,00	1.33		0055
71800	Zuschüsse an Vereine	3.500	3.500	3.270,88	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>22.900</b>	<b>24.500</b>	<b>15.325,39</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56060</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>24.805</b>	<b>24.805</b>	<b>24.805,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>22.900</b>	<b>24.500</b>	<b>15.325,39</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>1.905</b>	<b>305</b>	<b>9.479,61</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56070 SKATEBOARD-ANLAGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	1.500	1.000	250,00	1.33		0025
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	500	2.500	4.288,25	1.33		0259
52000	Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	200	200	0,00	1.33		0025
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.200</b>	<b>3.700</b>	<b>4.538,25</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56070</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.200</b>	<b>3.700</b>	<b>4.538,25</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-2.200</b>	<b>-3.700</b>	<b>-4.538,25</b>			



5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56090 KEGELBAHN ERHOLUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	6.755	6.755	6.755,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.755</b>	<b>6.755</b>	<b>6.755,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71800	Zuschüsse an Vereine	4.500	4.500	3.536,78	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>3.536,78</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56090</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.755</b>	<b>6.755</b>	<b>6.755,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>3.536,78</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>2.255</b>	<b>2.255</b>	<b>3.218,22</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 560</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>143.340</b>	<b>107.340</b>	<b>129.476,17</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>386.455</b>	<b>391.955</b>	<b>315.282,83</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-243.115</b>	<b>-284.615</b>	<b>-185.806,66</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
56 EIGENE SPORTSTÄTTEN

**56110 SONSTIGE SPORTSTÄTTEN SPORTPL.HÖNBACH,NFG.,MÜRSCHN., OBERLAND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	0	500	0,00	1.33		0025
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	2.000	3.000	1.037,75	1.33		0259
52000	Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	500	500	0,00	1.33		0025
53000	Mieten und Pachten	380	380	378,20	1.33		
54400	Strom, Gas und dgl.	1.000	1.000	0,00	1.32		0035
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	600	600	0,00	1.32		0035
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	500	500	0,00	1.33		0045
65200	Post- und Fernmeldegebühren	100	100	0,00	1.33		0055
71800	Zuschuß an Verein für Pflege Kleinsportplatz	700	400	0,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.780</b>	<b>6.980</b>	<b>1.415,95</b>			
	<b>Abschluss Unterabschnitt 56110</b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.780</b>	<b>6.980</b>	<b>1.415,95</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-5.780</b>	<b>-6.980</b>	<b>-1.415,95</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56120 REITPLATZ OBERLIND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	1.250	1.250	1.248,12	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.250</b>	<b>1.250</b>	<b>1.248,12</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56120</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.250</b>	<b>1.250</b>	<b>1.248,12</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>1.250</b>	<b>1.250</b>	<b>1.248,12</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 56 EIGENE SPORTSTÄTTEN  
**56130 TENNISANLAGE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	4.155	4.155	4.155,00	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.155</b>	<b>4.155</b>	<b>4.155,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	0	5.000	159,00	1.33		0259
57000	Verbrauchsmaterial	500	500	0,00	1.33		0055
71800	Zuschüsse an Vereine	1.500	1.500	1.465,66	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.000</b>	<b>7.000</b>	<b>1.624,66</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 56130</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.155</b>	<b>4.155</b>	<b>4.155,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.000</b>	<b>7.000</b>	<b>1.624,66</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>2.155</b>	<b>-2.845</b>	<b>2.530,34</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 561</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.405</b>	<b>5.405</b>	<b>5.403,12</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>7.780</b>	<b>13.980</b>	<b>3.040,61</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-2.375</b>	<b>-8.575</b>	<b>2.362,51</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 56</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>148.745</b>	<b>112.745</b>	<b>134.879,29</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>394.235</b>	<b>405.935</b>	<b>318.323,44</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-245.490</b>	<b>-293.190</b>	<b>-183.444,15</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 58 PARK- UND GARTENANLAGEN  
**58000 PARK-,GARTEN-UND GRÜNANLAGEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	75	150	25,00	1.33		
10100	Baumfällgenehmigungen	800	800	1.000,00	1.33		
14300	Pachten	0	0	227,00	1.33		
15010	Einnahmen Schadensfälle	0	0	227,50	1.33		
15100	Ersatzpflanzung	5.000	6.000	8.520,00	1.33		0067
15300	Rückerstattung Betriebskosten	0	0	744,39	1.32		
16900	Erstattung von Personal- und sonstigen Kosten - innere Verrechnung	450	450	290,10	2.12		
17700	Spende von Privat für Unterhalt Grünanlagen	100	100	0,00	1.33		
26000	Bußgelder	100	100	1.839,00	2.42		
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.525</b>	<b>7.600</b>	<b>12.872,99</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	185.800	138.500	143.781,73	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	7.500	5.200	4.815,59	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	41.200	31.600	31.124,55	2.12		0001
51000	Unterhaltung Grünanlagen	32.000	32.000	23.185,34	1.33		0025
51010	Unterhaltung Brunnen- und Wasseranlagen	4.000	4.000	2.317,25	1.32		0025
51090 *	Unterhaltung Grünanlagen Bauhofleistungen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	110.000	120.000	112.782,87	1.33		0259
51190	Unterhaltung Brunnen- und Wasseranlagen Bauhofleistungen	10.000	10.000	10.126,88	1.32		0259
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	0	0	685,17	1.33		0025
52090	Geräte,Ausstattung und Instandhaltung Bauhofleistungen	0	0	658,50	1.33		0259
54400	Strom, Gas und dgl.	4.000	4.000	3.388,43	1.32		0035
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	3.000	3.000	2.062,70	1.32		0035
54800	Müllabfuhr	1.000	1.000	81,90	1.33		0035
57090	Verbrauchsmaterial - Bauhofleistungen	5.000	10.000	2.234,74	1.33		0559
57500	Ersatzpflanzung	5.000	6.000	8.520,00	1.33	Ü	0067
65000	Bürobedarf	100	100	0,00	1.33		0055
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	300	500	282,85	1.33		0055
65500	Sachverständigen-,Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	500	0,00	1.33		0055
71810	Zuschuß Verein Integrationshilfe e.V.	350	500	0,00	1.33		
71820	Zuschuß an Vereine	160	0	0,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>414.410</b>	<b>366.900</b>	<b>346.048,50</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 58000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.525</b>	<b>7.600</b>	<b>12.872,99</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>414.410</b>	<b>366.900</b>	<b>346.048,50</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-407.885</b>	<b>-359.300</b>	<b>-333.175,51</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 580</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.525</b>	<b>7.600</b>	<b>12.872,99</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>414.410</b>	<b>366.900</b>	<b>346.048,50</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-407.885</b>	<b>-359.300</b>	<b>-333.175,51</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 58</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.525</b>	<b>7.600</b>	<b>12.872,99</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>414.410</b>	<b>366.900</b>	<b>346.048,50</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-407.885</b>	<b>-359.300</b>	<b>-333.175,51</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 59 SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN  
**59000 TIERGARTEN SONNEBERG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	0	0	84,00	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>84,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 59000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>84,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-84,00</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 59 SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN  
**59010 GESCHÄFTSBESORGUNG TIERGARTEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15010	Einnahmen Schadensfälle	0	0	1.911,36	2.14		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.911,36</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	0	0	4.239,28	2.14		
63500	Vergütung Geschäftsbesorgung	16.800	16.800	18.200,00	2.14		
67500	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand an kommunale Sonderrechnungen	0	0	1.911,36	2.14		
71500	Betriebskostenzuschuss	148.200	148.200	158.187,07	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>182.537,71</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 59010</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.911,36</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>182.537,71</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-165.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-180.626,35</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 590</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.911,36</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>182.621,71</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-165.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-180.710,35</b>			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 59 SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN  
**59300 ÖFFENTLICHE SPIELPLÄTZE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
51000 *	Unterhaltung Spielplätze <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	17.100	17.100	16.375,54	1.32		0025
51010	Unterhaltung Spielplätze Grünflächen	12.000	12.000	21.180,47	1.33		0025
51090	Unterhaltung Spielplätze Bauhofleistungen	70.000	80.000	64.382,09	1.32		0259
51091	Unterhaltung Spielplätze Grünflächen Bauhofleistungen	26.000	26.000	23.126,50	1.33		0259
53000	Mieten und Pachten	650	650	638,09	1.32		
54800	Müllabfuhr	500	500	0,00	1.32		0035
71800	Zuschuß an Vereine	1.150	0	0,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>127.400</b>	<b>136.250</b>	<b>125.702,69</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 59300</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>127.400</b>	<b>136.250</b>	<b>125.702,69</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-127.400</b>	<b>-136.250</b>	<b>-125.702,69</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 593</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>127.400</b>	<b>136.250</b>	<b>125.702,69</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-127.400</b>	<b>-136.250</b>	<b>-125.702,69</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 59</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.911,36</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>292.400</b>	<b>301.250</b>	<b>308.324,40</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-292.400</b>	<b>-301.250</b>	<b>-306.413,04</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 5</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>155.270</b>	<b>120.345</b>	<b>149.663,64</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.119.625</b>	<b>1.092.665</b>	<b>984.451,72</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-964.355</b>	<b>-972.320</b>	<b>-834.788,08</b>			



6	<b>BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR</b>
60	BAUVERWALTUNG
61	STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG
63	GEMEINDESTRASSEN
67	STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG
68	PARKEINRICHTUNGEN
69	WASSERLÄUFE, WASSERBAU

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 60 BAUVERWALTUNG  
 60000 BAUVERWALTUNG

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	1.500	1.500	1.568,35	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.568,35</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	188.350	176.500	159.676,92	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	7.400	6.000	5.545,46	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	30.300	37.200	30.704,84	2.12		0001
65000	Bürobedarf	200	200	0,00	1.31		0055
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.200	1.200	593,78	1.31		0055
	<b>Ausgaben</b>	<b>227.450</b>	<b>221.100</b>	<b>196.521,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 60000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.568,35</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>227.450</b>	<b>221.100</b>	<b>196.521,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-225.950</b>	<b>-219.600</b>	<b>-194.952,65</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 600</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.568,35</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>227.450</b>	<b>221.100</b>	<b>196.521,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-225.950</b>	<b>-219.600</b>	<b>-194.952,65</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 60 BAUVERWALTUNG  
**60100 HOCHBAUVERWALTUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
41400	Beschäftigte	94.200	92.400	91.935,85	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	3.550	3.100	2.810,41	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	19.200	19.000	18.162,79	2.12		0001
65000	Bürobedarf	30	30	0,00	1.32		0055
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	30	30	0,00	1.32		0055
	<b>Ausgaben</b>	<b>117.010</b>	<b>114.560</b>	<b>112.909,05</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 60100</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>117.010</b>	<b>114.560</b>	<b>112.909,05</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-117.010</b>	<b>-114.560</b>	<b>-112.909,05</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 601</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>117.010</b>	<b>114.560</b>	<b>112.909,05</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-117.010</b>	<b>-114.560</b>	<b>-112.909,05</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 60 BAUVERWALTUNG  
**60200 TIEFBAUVERWALTUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
41400	Beschäftigte	108.700	102.800	103.583,12	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	4.050	3.500	3.177,60	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	21.300	20.700	19.965,87	2.12		0001
65000	Bürobedarf	200	200	0,00	1.32		0055
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	1.000	1.000	630,70	1.32		0055
	<b>Ausgaben</b>	<b>135.250</b>	<b>128.200</b>	<b>127.357,29</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 60200</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>135.250</b>	<b>128.200</b>	<b>127.357,29</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-135.250</b>	<b>-128.200</b>	<b>-127.357,29</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 602</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>135.250</b>	<b>128.200</b>	<b>127.357,29</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-135.250</b>	<b>-128.200</b>	<b>-127.357,29</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR

60 BAUVERWALTUNG

**60300 FÖRDERMAßNAHME WIR-H2WELL - ENERGETISCHE SANIERUNG RATHAUS**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17000 *	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund <i>Weitere Ausgaben der Fördermaßnahme bei Haushaltsstelle 06000.50010</i>	60.000	50.000	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	40.000	32.000	0,00	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	1.200	960	0,00	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	6.750	5.440	0,00	2.12		0001
	<b>Ausgaben</b>	<b>47.950</b>	<b>38.400</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 60300</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>47.950</b>	<b>38.400</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>12.050</b>	<b>11.600</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 603</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>47.950</b>	<b>38.400</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>12.050</b>	<b>11.600</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 60</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>61.500</b>	<b>51.500</b>	<b>1.568,35</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>527.660</b>	<b>502.260</b>	<b>436.787,34</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-466.160</b>	<b>-450.760</b>	<b>-435.218,99</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG

**61500 STÄDTEBAULICHE SANIERUNGS-UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	116.600	109.000	71.882,97	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	4.400	3.800	2.858,91	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	16.650	18.300	14.149,96	2.12		0001
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.000	1.000	878,69	1.31		0055
65000	Bürobedarf	900	900	724,91	1.31		0055
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	300	300	29,80	1.31		0055
71300	Zuweisung an Regionale Planungsgemeinschaft Südwest- thüringen	2.000	2.000	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>141.850</b>	<b>135.300</b>	<b>90.525,24</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 61500</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>141.850</b>	<b>135.300</b>	<b>90.525,24</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-141.850</b>	<b>-135.300</b>	<b>-90.525,24</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 615</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>141.850</b>	<b>135.300</b>	<b>90.525,24</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-141.850</b>	<b>-135.300</b>	<b>-90.525,24</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 61</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>141.850</b>	<b>135.300</b>	<b>90.525,24</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-141.850</b>	<b>-135.300</b>	<b>-90.525,24</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
**63000 STRASSEN, WEGE, BRÜCKEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
13000	Einnahmen aus Verkauf	0	0	225,00	1.32		
15020	Einnahmen Schadensfälle Ausstattung	0	0	2.459,50	1.32		
17100	Zuschüsse vom Land	34.000	34.000	31.413,74	1.32		
17110	Fördermittel für Unterhaltsmaßnahmen	186.000	186.000	60.700,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>94.798,24</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50500 *	Brückenprüfungen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	18.000	18.000	19.889,66	1.32		0025
51000 *	Unterhaltung Strassen, Wege und dgl. <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	200.000	260.000	410.000,00	1.32	Ü	0025
51090 *	Unterhaltung Straßen, Wege und dgl. Bauhofleistungen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	350.000	350.000	456.604,79	1.32	Ü	0249
51150 *	Unterhaltung Brücken/Stützmauern <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	20.000	20.000	25.000,00	1.32	Ü	0025
51190	Unterhaltung Brücken/Stützmauern Bauhofleistungen	15.000	35.000	3.654,91	1.32		0259
51200 *	Winterdienst - Fremdleistungen <i>Einsatz der Mittel aus der pauschalen Zuweisung nach dem Thüringer Gesetz zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden (90000.06110).</i>	420.000	400.000	400.030,75	1.32		0025
51290 *	Winterdienst - Bauhofleistungen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	370.000	230.000	142.150,43	1.32	Ü	0249
51300	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	12.000	10.000	12.683,06	1.33		0025
51390	Unterhaltung Grünflächen - Bauhofleistungen	100.000	100.000	103.251,50	1.33		0249
51400	Unterhaltung Straßenbäume	35.000	25.000	40.640,60	1.33		0025
51490	Unterhaltung Straßenbäume - Bauhofleistungen	25.000	20.000	23.184,41	1.33		0259
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	2.000	2.000	821,21	1.32		0025
52090	Geräte, Ausstattung und Instandhaltung Bauhofleistungen	15.000	15.000	10.366,82	1.32		0259
54000	Gebühr Straßenoberflächenentwässerung	201.000	209.000	203.845,80	1.32		0035
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.783.000</b>	<b>1.694.000</b>	<b>1.852.123,94</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 63000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>94.798,24</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.783.000</b>	<b>1.694.000</b>	<b>1.852.123,94</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.563.000</b>	<b>-1.474.000</b>	<b>-1.757.325,70</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 630</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>94.798,24</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.783.000</b>	<b>1.694.000</b>	<b>1.852.123,94</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.563.000</b>	<b>-1.474.000</b>	<b>-1.757.325,70</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
**63100 VERKEHRSSICHERUNGSANLAGEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15010	Einnahmen Schadensfälle	5.000	5.000	6.271,31	1.32		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	5.000	5.000	7.007,97	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>13.279,28</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung Verkehrssicherungsanlagen	32.000	32.000	29.228,18	1.32		0025
51090	Unterhaltung Verkehrssicherungsanlagen Bauhofleistungen	5.000	5.000	379,50	1.32		0259
	<b>Ausgaben</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>29.607,68</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 63100</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>13.279,28</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>29.607,68</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-27.000</b>	<b>-27.000</b>	<b>-16.328,40</b>			



6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
 63130 **OBERE WEHD**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
26100	Säumniszuschläge und dgl.	0	0	6.220,88			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.220,88</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 63130</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.220,88</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.220,88</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 631</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>19.500,16</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>29.607,68</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-27.000</b>	<b>-27.000</b>	<b>-10.107,52</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 63</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>	<b>114.298,40</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.820.000</b>	<b>1.731.000</b>	<b>1.881.731,62</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.590.000</b>	<b>-1.501.000</b>	<b>-1.767.433,22</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 67 STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG  
 67000 STRASSENBELEUCHTUNG

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15010	Einnahmen Schadensfälle	15.000	15.000	33.037,44	1.32		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	3.000	3.000	25.897,77	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>58.935,21</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	185.000	185.000	185.487,61	1.32		0025
51090	Unterhaltung Straßenbeleuchtung Bauhofleistungen	2.000	5.000	1.353,63	1.32		0259
57100	Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	290.000	290.000	290.891,69	1.32		0055
	<b>Ausgaben</b>	<b>477.000</b>	<b>480.000</b>	<b>477.732,93</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 67000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>58.935,21</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>477.000</b>	<b>480.000</b>	<b>477.732,93</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-459.000</b>	<b>-462.000</b>	<b>-418.797,72</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 670</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>58.935,21</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>477.000</b>	<b>480.000</b>	<b>477.732,93</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-459.000</b>	<b>-462.000</b>	<b>-418.797,72</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 67 STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG  
**67500 STRASSENREINIGUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
54800	Müllabfuhr	32.000	32.000	37.159,97	1.32		0035
63200	Reinigungskosten-Fremdleistung en	1.000	1.000	2.967,75	1.32		0055
63290	Reinigungskosten Bauhofleistungen	300.000	390.000	337.373,67	1.32		0249
	<b>Ausgaben</b>	<b>333.000</b>	<b>423.000</b>	<b>377.501,39</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 67500</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>333.000</b>	<b>423.000</b>	<b>377.501,39</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-333.000</b>	<b>-423.000</b>	<b>-377.501,39</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 675</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>333.000</b>	<b>423.000</b>	<b>377.501,39</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-333.000</b>	<b>-423.000</b>	<b>-377.501,39</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 67</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>58.935,21</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>810.000</b>	<b>903.000</b>	<b>855.234,32</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-792.000</b>	<b>-885.000</b>	<b>-796.299,11</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 68 PARKEINRICHTUNGEN  
 68000 PARKEINRICHTUNGEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15300	Rückerstattung Betriebskosten	0	0	229,30	2.42		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>229,30</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	500	500	0,00	2.42		0026
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	500	500	337,50	2.42		0269
52000	Geräte, Ausstattungs-u.Ausrüstungs- gegenstände und In- standhaltung	2.500	2.500	1.879,83	2.42		0026
57000	Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	226,19	2.42		0056
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.500	1.500	818,44	2.42		0056
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>3.261,96</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 68000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>229,30</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>3.261,96</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-3.032,66</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 680</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>229,30</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>3.261,96</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-3.032,66</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 68</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>229,30</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>3.261,96</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-3.032,66</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 69 WASSERLÄUFE, WASSERBAU  
**69500 WASSERLÄUFE, WASSERBAU**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung der Gewässer	1.000	5.000	0,00	1.32		0025
51090	Unterhaltung der Gewässer Bauhofleistungen	3.000	3.000	1.217,25	1.32		0259
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>8.000</b>	<b>1.217,25</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 69500</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>8.000</b>	<b>1.217,25</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-1.217,25</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 695</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>8.000</b>	<b>1.217,25</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-1.217,25</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 69</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>8.000</b>	<b>1.217,25</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-1.217,25</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 6</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>309.500</b>	<b>299.500</b>	<b>175.031,26</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.309.510</b>	<b>3.285.560</b>	<b>3.268.757,73</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.000.010</b>	<b>-2.986.060</b>	<b>-3.093.726,47</b>			

7	<b>ÖFFENTLICHE</b>	<b>EINRICHTUNGEN,</b>
	<b>WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG</b>	
72	ABFALLBESEITIGUNG	
73	MÄRKTE	
75	ÖFFENTLICHE	EINRICHTUNGEN,WIRTSCHAFTS-
	FÖRDERUNG	
76	SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	
79	FREMDEVERKEHR , SONSTIGE FÖRDERUNG	VON
	WIRTSCHAFT UND VERKEHR	

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 72 ABFALLBESEITIGUNG  
 72000 GRÜNABFALLANNAHME

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen	13.000	13.000	13.871,47	2.40		
17200	Zuweisung vom Kreis	47.000	47.000	47.000,00	2.40		
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.871,47</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	25.000	25.000	20.807,85	2.40		0026
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	4.100	4.100	3.720,00	2.40		0269
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>24.527,85</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 72000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.871,47</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>24.527,85</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>30.900</b>	<b>30.900</b>	<b>36.343,62</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 720</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.871,47</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>24.527,85</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>30.900</b>	<b>30.900</b>	<b>36.343,62</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 72</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.871,47</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.100</b>	<b>29.100</b>	<b>24.527,85</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>30.900</b>	<b>30.900</b>	<b>36.343,62</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
73 MÄRKTE  
73100 MÄRKTE

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>001</b>	<b>Wochenmarkt / Jahrmarkt</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Benutzungsgebühren	15.000	15.000	6.506,03	2.14		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	1.000	1.000	499,05	2.14		
	<b>Einnahmen</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>7.005,08</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	1.000	1.000	0,00	2.14		
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände und Instandhaltung	80	80	0,00	2.14		
53010	Leasing Fahrzeuge	250	250	40,92	2.14		
54300	Reinigungskosten	30	30	26,21	2.14		
54400	Strom, Gas und dgl.	1.000	1.000	0,00	2.14		
55100	Unterhaltung der Fahrzeuge	300	300	0,00	2.14		
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	150	150	6,27	2.14		
55500	Kraftfahrzeugsteuer	20	20	0,00	2.14		
57000	Verbrauchsmaterial	50	50	28,53	2.14		
60300	Öffentlichkeitsarbeit	6.000	0	5.989,75	2.14		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	10.000	0	4.596,50	2.14		
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	1.500	1.500	4.317,75	2.14		
64400	Versicherungen	140	140	108,11	2.14		
65200	Post- und Fernmeldegebühren	45	45	28,42	2.14		
65400	Dienstreisen	20	20	0,00	2.14		
67900	Innere Verrechnungen	550	550	561,00	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>21.135</b>	<b>5.135</b>	<b>15.703,46</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>7.005,08</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>21.135</b>	<b>5.135</b>	<b>15.703,46</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-5.135</b>	<b>10.865</b>	<b>-8.698,38</b>			
<b>002</b>	<b>Volksfeste</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Benutzungsgebühren	14.000	14.000	0,00	2.14		
15100	Ersätze für Leistungen	3.540	3.540	0,00	2.14		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	2.370	2.370	0,04	2.14		
15960	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.500	1.500	358,04	2.14		
	<b>Einnahmen</b>	<b>21.410</b>	<b>21.410</b>	<b>358,08</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41600	Beschäftigungsentgelte	1.120	1.120	0,00	2.14		
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	1.500	1.500	0,00	2.14		
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleistungen	6.300	6.300	0,00	2.14		
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände und Instandhaltung	140	140	0,00	2.14		
53000	Mieten und Pachten	4.200	4.200	215,24	2.14		
53010	Leasing Fahrzeuge	450	450	31,00	2.14		
54300	Reinigungskosten	300	300	175,58	2.14		
54400	Strom, Gas und dgl.	1.000	1.000	0,00	2.14		
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	2.050	2.050	0,00	2.14		
54800	Müllabfuhr	1.300	1.300	0,00	2.14		
55100	Unterhaltung der Fahrzeuge	550	550	0,00	2.14		
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	220	220	4,73	2.14		
55500	Kraftfahrzeugsteuer	40	40	0,00	2.14		
57000	Verbrauchsmaterial	3.800	3.800	0,00	2.14		
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	720	720	0,00	2.14		



**73100 MÄRKTE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
60300	Öffentlichkeitsarbeit	2.200	2.200	509,00	2.14		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	5.700	5.700	0,00	2.14		
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	850	850	1.890,38	2.14		
63500	Leistungen Sicherheitsdienst	2.000	2.000	0,00	2.14		
64160	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	1.300	1.300	76,52	2.14		
64400	Versicherungen	250	250	189,20	2.14		
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	200	200	154,29	2.14		
65200	Post- und Fernmeldegebühren	80	80	42,77	2.14		
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	5.700	5.700	477,48	2.14		
65400	Dienstreisen	40	40	0,00	2.14		
65500	Sachverständigungs-u. Gerichtskosten	0	0	689,38	2.14		
67900	Innere Verrechnungen	1.000	1.000	981,75	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>43.010</b>	<b>43.010</b>	<b>5.437,32</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>21.410</b>	<b>21.410</b>	<b>358,08</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>43.010</b>	<b>43.010</b>	<b>5.437,32</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-21.600</b>	<b>-21.600</b>	<b>-5.079,24</b>			
<b>003</b>	<b>Spezialmärkte</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Benutzungsgebühren	15.000	15.000	108,00	2.14		
14140	Mieten und Pachten	2.000	2.000	0,00	2.14		
15100	Ersätze für Leistungen	4.000	4.000	30,00	2.14		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	3.000	3.000	52,69	2.14		
	<b>Einnahmen</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>190,69</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41600	Beschäftigungsentgelte	900	900	0,00	2.14		
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	1.000	1.000	0,00	2.14		
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleistungen	1.800	1.800	350,77	2.14		
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände und Instandhaltung	1.000	1.000	106,95	2.14		
52090	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.000	8.000	0,00	2.14		
53000	Mieten und Pachten	1.000	1.000	432,40	2.14		
53010	Leasing Fahrzeuge	600	600	40,92	2.14		
54300	Reinigungskosten	160	160	58,97	2.14		
54400	Strom, Gas und dgl.	3.000	3.000	2.584,83	2.14		
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	280	280	58,59	2.14		
54800	Müllabfuhr	100	100	0,00	2.14		
55100	Unterhaltung der Fahrzeuge	500	500	0,00	2.14		
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	360	360	6,27	2.14		
55500	Kraftfahrzeugsteuer	50	50	0,00	2.14		
57000	Verbrauchsmaterial	2.200	2.200	0,00	2.14		
60200	Empfänge, Tagungen, Ehrungen	250	250	32,00	2.14		
60300	Öffentlichkeitsarbeit	1.400	1.400	1.265,55	2.14		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	3.000	3.000	365,20	2.14		
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	18.000	18.000	1.544,00	2.14		
63500	Leistungen Sicherheitsdienst	800	800	83,30	2.14		
64400	Versicherungen	350	350	243,25	2.14		
65200	Post- und Fernmeldegebühren	100	100	63,95	2.14		
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	6.000	6.000	200,82	2.14		
65400	Dienstreisen	50	50	0,00	2.14		
67900	Innere Verrechnungen	1.200	1.200	1.262,25	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>52.100</b>	<b>52.100</b>	<b>8.700,02</b>			

**73100 MÄRKTE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b><u>Abschluss Maßnahme 003</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>190,69</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>52.100</b>	<b>52.100</b>	<b>8.700,02</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-28.100</b>	<b>-28.100</b>	<b>-8.509,33</b>			
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15020	Rückerstattung Körperschaftssteuer	0	0	2.040,34			
15900	Mehrwertsteuer 7%	80	80	0,00	2.14		
15950	Mehrwertsteuer 19 %	3.700	3.700	0,00	2.14		
15960	Vorsteuer Zuführung vom Finanzamt	300	300	0,00	2.14		
21000	Dividende und Kapitalertragsteuer von wirtschaftlichen Unternehmen	6.400	6.400	5.640,30	2.14		
	<b>Einnahmen</b>	<b>10.480</b>	<b>10.480</b>	<b>7.680,64</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	46.100	45.800	45.456,35	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	1.750	1.500	1.396,78	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	9.300	9.200	8.972,43	2.12		0001
64100	Mehrwertsteuer 7%	80	80	0,00	2.14		
64101	Mehrwertsteuer 5 %	0	0	7,71	2.14.2		
64150	Mehrwertsteuer 19 %	3.700	3.700	185,99	2.14		
64151	Mehrwertsteuer 16 %	0	0	295,58	2.14		
65500	Sachverständigen-u. Gerichtskosten (19% VSt.)	1.800	1.800	689,40	2.14		
68000	Abschreibungen	5.510	5.510	2.577,83	2.14		
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	450	450	246,43	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>68.690</b>	<b>68.040</b>	<b>59.828,50</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 73100</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>71.890</b>	<b>71.890</b>	<b>15.234,49</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>184.935</b>	<b>168.285</b>	<b>89.669,30</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-113.045</b>	<b>-96.395</b>	<b>-74.434,81</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 731</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>71.890</b>	<b>71.890</b>	<b>15.234,49</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>184.935</b>	<b>168.285</b>	<b>89.669,30</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-113.045</b>	<b>-96.395</b>	<b>-74.434,81</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 73</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>71.890</b>	<b>71.890</b>	<b>15.234,49</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>184.935</b>	<b>168.285</b>	<b>89.669,30</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-113.045</b>	<b>-96.395</b>	<b>-74.434,81</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 75 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG  
 75000 FRIEDHOFSWESEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	55.000	55.000	47.245,29	1.31		
11100	Anzeigen, Leichenschau, Musik	35.000	35.000	21.011,00	1.31		
11200	Erwerb v. Nutzungsrechten an Grabstätten	250.000	250.000	244.369,00	1.31		
11400	Bestattungsgebühren	130.000	130.000	116.998,53	1.31		
13000	Einnahmen aus Verkauf	200	200	33,00	1.31		
15010	Einnahmen Schadensfälle	500	500	773,50	1.31		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	2.500	2.500	10.918,51	1.31		
17100	Zuweisung vom Land	5.000	5.000	5.156,60	1.31		
17700	Spenden von privaten Unternehmen	100	100	0,00	1.31		
17800	Spenden von übrigen Bereichen	500	500	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>478.800</b>	<b>478.800</b>	<b>446.505,43</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	78.100	77.500	80.354,61	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	3.000	2.500	2.448,27	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	15.700	15.400	15.723,39	2.12		0001
50000 *	Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	0	0	14.825,23	1.32	Ü	0002
50090	Unterhaltung - Bauhofleistungen	0	0	2.286,79			0209
50500	Kleinreparaturen	2.000	2.000	5.451,21	1.31		0025
51000	Unterhaltung Friedhöfe, Gräber	150.000	140.000	225.431,87	1.31		0025
51090 *	Unterhaltung Friedhöfe Bauhofleistungen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	160.000	160.000	198.947,90	1.31	Ü	0259
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	5.000	5.000	5.694,50	1.31		0025
53000	Mieten und Pachten	7.000	7.000	6.217,00	1.31		
53010	Leasing Fahrzeuge	3.000	3.000	2.622,60	1.31		
54300	Reinigungskosten	2.000	2.000	568,16	1.31		0035
54400	Strom, Gas und dgl.	22.000	22.000	19.023,48	1.31		0035
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	10.000	10.000	14.613,92	1.31		0035
54800	Müllabfuhr	36.000	36.000	34.488,80	1.31		0035
55100	Unterhaltung der Fahrzeuge	1.000	1.000	1.051,74	1.31		0045
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	1.000	1.000	737,10	1.31		0045
55500	Kraftfahrzeugsteuern	200	200	160,00	1.31		0045
56100	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.229,65	1.31		0055
57000	Verbrauchsmaterial	3.000	3.000	5.331,47	1.31		0055
57090	Verbrauchsmaterial - Bauhofleistungen	1.000	1.000	71,20	1.31		0559
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	14.000	14.000	12.424,40	1.31		0055
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	5.000	5.000	6.571,84	1.31		0559
63510	Vergütung an Dritte und dgl.	23.000	23.000	18.510,00	1.31		0055
64400	Versicherungen	1.500	1.500	2.237,56	1.31		
65000	Bürobedarf	300	300	149,61	1.31		0055
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	500	500	487,96	1.31		0055
65200	Post- und Fernmeldegebühren	1.200	1.200	1.065,72	1.31		0055
67700	Rückerstattung von Verwaltungs- u. Bestattungsgebühren	300	300	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>546.800</b>	<b>535.400</b>	<b>678.725,98</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 75000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>478.800</b>	<b>478.800</b>	<b>446.505,43</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>546.800</b>	<b>535.400</b>	<b>678.725,98</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-68.000</b>	<b>-56.600</b>	<b>-232.220,55</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 75 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG  
**75010 FRIEDHOFSWESEN - EHEMALS OBERLAND AM RENNSTEIG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
10000	Verwaltungsgebühren	0	0	97,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 75010</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 750</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>478.800</b>	<b>478.800</b>	<b>446.602,43</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>546.800</b>	<b>535.400</b>	<b>678.725,98</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-68.000</b>	<b>-56.600</b>	<b>-232.123,55</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 75</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>478.800</b>	<b>478.800</b>	<b>446.602,43</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>546.800</b>	<b>535.400</b>	<b>678.725,98</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-68.000</b>	<b>-56.600</b>	<b>-232.123,55</b>			

7           ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 76         SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN  
**76110     VEREINSHAUS HÖNBACH**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	3.020	3.020	3.017,76	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.020</b>	<b>3.020</b>	<b>3.017,76</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.800	1.800	3.300,00	1.33		0035
71800	Zuschuß an Verein	3.020	3.020	3.017,76	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.820</b>	<b>4.820</b>	<b>6.317,76</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 76110</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.020</b>	<b>3.020</b>	<b>3.017,76</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.820</b>	<b>4.820</b>	<b>6.317,76</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-3.300,00</b>			

7           ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
76         SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN  
**76120     VEREINSHAUS NEUFANG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	3.400	0	3.396,24	1.33		
14310	Unterverpachtung	0	0	-100,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.400</b>	<b>0</b>	<b>3.296,24</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.800	1.800	3.300,00	1.33		0035
71800	Zuschuß an Verein	3.400	0	3.396,24	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.200</b>	<b>1.800</b>	<b>6.696,24</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 76120</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.400</b>	<b>0</b>	<b>3.296,24</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.200</b>	<b>1.800</b>	<b>6.696,24</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-3.400,00</b>			

7           ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 76        SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN  
**76130    VEREINSHAUS MALMERZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachten	1.520	1.520	1.517,88	1.33		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	200	200	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.720</b>	<b>1.720</b>	<b>1.517,88</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.400	1.400	3.300,00	1.33		0035
71800	Zuschuss an Verein	1.520	1.520	1.517,88	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.920</b>	<b>2.920</b>	<b>4.817,88</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 76130</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.720</b>	<b>1.720</b>	<b>1.517,88</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.920</b>	<b>2.920</b>	<b>4.817,88</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-3.300,00</b>			

7            ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 76           SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN  
**76140       VEREINSHAUS OBERLIND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.800	1.800	3.300,00	1.33		0035
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>3.300,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 76140</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>3.300,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-3.300,00</b>			



7           ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
76         SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN  
**76150     VEREINSHAUS UNTERLIND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14300	Pachtzins für Vereinsräume	3.400	3.400	3.398,28	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.398,28</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.800	1.800	3.300,00	1.33		0035
71800	Zuschuß an Verein	3.400	3.400	3.398,28	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>	<b>6.698,28</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 76150</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.398,28</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>	<b>6.698,28</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.800</b>	<b>-3.300,00</b>			

7           ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 76         SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN  
**76170     VEREINSHAEUSER EHEM. OBERLAND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
14310	Unterverpachtung	300	300	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
67800	Rückerstattung Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0	7.964,04	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.964,04</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 76170</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.964,04</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>-7.964,04</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 761</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>11.840</b>	<b>8.440</b>	<b>11.230,16</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>19.940</b>	<b>16.540</b>	<b>35.794,20</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.100</b>	<b>-24.564,04</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 76 SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN  
**76500 BEDÜRFNISANSTALT - STADTPARK**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15300	Rückerstattung Betriebskosten	2.500	2.500	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50500	Kleinreparaturen	1.000	1.000	1.576,09	1.32		0025
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	0	0	1.203,92	1.33		0025
54400	Strom, Gas und dgl.	4.000	4.000	0,00	1.33		0035
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	2.000	2.000	0,00	1.33		0035
63520	Vergütung Geschäftsbesorgung	3.900	3.900	3.250,00	1.32		0055
71540	Betriebskostenzuschuß	22.000	22.000	18.648,45	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>32.900</b>	<b>32.900</b>	<b>24.678,46</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 76500</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>32.900</b>	<b>32.900</b>	<b>24.678,46</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.400</b>	<b>-24.678,46</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 76 SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN  
**76510 BEDÜRFNISANSTALT - ZOB**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15010	Einnahmen Schadensfälle	2.000	2.000	0,00	1.32		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	3.000	3.000	846,29	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>846,29</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50500	Kleinreparaturen	1.000	1.000	2.127,05	1.32		0025
50590	Kleinreparaturen-Bauhofleistun gen	300	300	0,00	1.33		0259
54400	Strom, Gas und dgl.	1.500	1.500	0,00	1.33		0035
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	1.000	1.000	0,00	1.33		0035
63520	Vergütung Geschäftsbesorgung	3.900	3.900	3.250,00	1.32		0055
71540	Betriebskostenzuschuß	22.000	22.000	18.648,47	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.700</b>	<b>29.700</b>	<b>24.025,52</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 76510</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>846,29</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.700</b>	<b>29.700</b>	<b>24.025,52</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>-23.179,23</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 765</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>846,29</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>62.600</b>	<b>62.600</b>	<b>48.703,98</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-55.100</b>	<b>-55.100</b>	<b>-47.857,69</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 76</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>19.340</b>	<b>15.940</b>	<b>12.076,45</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>82.540</b>	<b>79.140</b>	<b>84.498,18</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-63.200</b>	<b>-63.200</b>	<b>-72.421,73</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 79 FREMDENVERKEHR, SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
 79150 **WIRTSCHAFTS-UND TOURISMUSFÖRDERUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>001</b>	<b>Tourismusförderung</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
40000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000	2.000	600,00	B.13		0015
51000	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens	1.500	1.500	533,60	B.13		0025
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	4.000	1.000	1.838,68	B.13		0025
57000	Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	72,00	B.13		0055
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	13.500	13.500	12.740,25	B.13		0055
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	2.500	4.000	2.391,74	B.13		0559
	<b>Ausgaben</b>	<b>24.500</b>	<b>23.000</b>	<b>18.176,27</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>24.500</b>	<b>23.000</b>	<b>18.176,27</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-24.500</b>	<b>-23.000</b>	<b>-18.176,27</b>			
<b>002</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.200	2.200	1.000,00	B.13		0080
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>1.000,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	4.000	1.000	115,46	B.13		
57000	Verbrauchsmaterial	200	200	1.171,14	B.13		0050
60300	Öffentlichkeitsarbeit	10.000	4.000	5.882,15	B.13		
60360	Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	500	500	0,00	B.13		0080
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	0	0	50,40	B.13		0050
65000	Bürobedarf	100	100	0,00	B.13		0050
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	100	100	106,74	B.13		0050
71800	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	4.300	4.300	4.397,20	B.13		
71860	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.200	1.200	0,00	B.13		0080
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.400</b>	<b>11.400</b>	<b>11.723,09</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>1.000,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.400</b>	<b>11.400</b>	<b>11.723,09</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-18.200</b>	<b>-9.200</b>	<b>-10.723,09</b>			
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	27.500	28.800	52.177,35	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	1.050	1.000	1.637,61	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	5.800	5.800	10.369,57	2.12		0001
	<b>Ausgaben</b>	<b>34.350</b>	<b>35.600</b>	<b>64.184,53</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 79150</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>1.000,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>79.250</b>	<b>70.000</b>	<b>94.083,89</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-77.050</b>	<b>-67.800</b>	<b>-93.083,89</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 79 FREMDENVERKEHR , SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
**79160 FÖRDERMAßNAHME MINT-FREUNDLICHES SONNEBERG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
17000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	55.300	42.000	0,00	B.13		
	<b>Einnahmen</b>	<b>55.300</b>	<b>42.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	34.500	29.600	0,00	2.12		
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	1.300	1.100	0,00	2.12		
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	7.400	6.100	0,00	2.12		
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	1.300	1.300	0,00	B.13		
57000	Verbrauchsmaterial	710	710	0,00	B.13		
60300	Öffentlichkeitsarbeit	8.200	8.200	0,00	B.13		
65200	Post- und Fernmeldegebühren	1.400	1.400	0,00	B.13		
65400	Dienstreisen	490	490	0,00	B.13		
	<b>Ausgaben</b>	<b>55.300</b>	<b>48.900</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 79160</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>55.300</b>	<b>42.000</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>55.300</b>	<b>48.900</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>-6.900</b>	<b>0,00</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 79 FREMDENVERKEHR, SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
 79170 GEWERBEGEBIET SON / FÖRITZ

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15300	Rückerstattung Unterhalt Verkehrsflächen GE SON/Föriz	2.500	3.000	2.011,70	1.33		
15320	Rückerstattung Unterhalt Straßenbeleuchtung SON/Föriz	1.000	1.000	1.169,33	1.33		
15330	Rückerstattung Unterhalt der Grundstücke für Grünpflege und sonstige Leistungen	8.000	8.000	7.231,86	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>11.500</b>	<b>12.000</b>	<b>10.412,89</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50100	Unterhalt der Grundstücke	15.000	15.000	13.316,43	1.33		0025
51090	Unterhaltung d.sonst.unbewegl.Vermögens Bauhofleis- tungen	2.000	6.000	2.525,00	1.33		0259
	<b>Ausgaben</b>	<b>17.000</b>	<b>21.000</b>	<b>15.841,43</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 79170</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>11.500</b>	<b>12.000</b>	<b>10.412,89</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>17.000</b>	<b>21.000</b>	<b>15.841,43</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-5.500</b>	<b>-9.000</b>	<b>-5.428,54</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 791</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>69.000</b>	<b>56.200</b>	<b>11.412,89</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>151.550</b>	<b>139.900</b>	<b>109.925,32</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-82.550</b>	<b>-83.700</b>	<b>-98.512,43</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 79</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>69.000</b>	<b>56.200</b>	<b>11.412,89</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>151.550</b>	<b>139.900</b>	<b>109.925,32</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-82.550</b>	<b>-83.700</b>	<b>-98.512,43</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 7</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>699.030</b>	<b>682.830</b>	<b>546.197,73</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>994.925</b>	<b>951.825</b>	<b>987.346,63</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-295.895</b>	<b>-268.995</b>	<b>-441.148,90</b>			

8	<b>WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN</b>
81	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN,GRUND-UND SONDERVERMÖGEN
87	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN
88	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN
89	ALLGEMEINES SONDERVERMÖGEN



8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 81 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**81000 VERSORGUNGSUNTERNEHMEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
21000	Dividende und Kapitalertragssteuer von wirtschaftlichen Unternehmen	29.000	29.000	29.129,50	1.21		
22000	Konzessionsabgabe	632.000	632.000	600.602,00	1.21		
22010	Konzessionsabgabe - ehemals Oberland	82.000	82.000	75.692,96	1.21		
	<b>Einnahmen</b>	<b>743.000</b>	<b>743.000</b>	<b>705.424,46</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 81000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>743.000</b>	<b>743.000</b>	<b>705.424,46</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>743.000</b>	<b>743.000</b>	<b>705.424,46</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 810</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>743.000</b>	<b>743.000</b>	<b>705.424,46</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>743.000</b>	<b>743.000</b>	<b>705.424,46</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 81</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>743.000</b>	<b>743.000</b>	<b>705.424,46</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>743.000</b>	<b>743.000</b>	<b>705.424,46</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 87 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**87000 BESTATTUNGSWESEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Einnahmen aus Bestattungsleistungen	0	0	252,73	2.46		
11100	Anzeigen, Leichenschau, Musik	0	0	99,46	2.46		
13000	Einnahmen aus Verkauf	0	0	976,06	2.46		
15910	Mehrwertsteuer 16%	0	0	196,61	2.46		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.524,86</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 87000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.524,86</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.524,86</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 87 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 87020 KREMATION

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11400	Kosten Feuerbestattung (19%)	174.000	185.000	48.503,61	1.31		
11401	Kosten Feuerbestattung (16%)	0	0	50.570,72	1.31		
13000	Einnahmen aus Verkauf (19%, 7%)	3.400	3.500	0,00	1.31		
13001	Einnahmen aus Verkauf (16%, 5%)	0	0	4.609,08	1.31		
15010	Einnahmen Schadensfälle (19%, 7%)	200	200	0,00	1.31		
15020	Einnahmen Schadensfälle - Versicherung (19%, 7%)	0	0	9.629,01	1.31		0061
15300	Rückerstattung Betriebskosten (19%, 7%)	200	200	0,00	1.31		
15950	Mehrwertsteuer 19 %	25.000	25.000	9.209,54	1.31		
15951	Mehrwertsteuer 16 %	0	0	8.090,44	1.31		
15960	Vorsteuer Zuführung vom Finanzamt	7.500	7.500	17.796,52	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>210.300</b>	<b>221.400</b>	<b>148.408,92</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	47.200	42.000	31.177,81	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	1.700	1.400	1.403,64	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	9.000	8.500	6.103,30	2.12		0001
50020	Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen - Versicherungsfälle	0	0	7.158,14	1.31		0061
50500	Kleinreparaturen	25.000	25.000	27.659,46	1.31		
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände und Instandhaltung	3.000	3.000	30,23	1.31		
54300	Reinigungskosten	3.000	3.000	300,00	1.31		
54400	Strom, Gas und dgl.	30.000	30.000	22.256,43	1.31		
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	300	300	0,00	1.31		
54800	Müllabfuhr	1.500	1.500	1.399,62	1.31		
56100	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	821,38	1.31		
57000	Verbrauchsmaterial	3.500	3.500	572,50	1.31		
63100	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.500	2.500	6.940,30	1.31		
64150	Mehrwertsteuer 19%	22.000	22.000	10.071,79	1.31		
64151	Mehrwertsteuer 16 %	0	0	5.859,56	1.31		
64160	Umsatzsteuer Abführung ans Finanzamt	20.000	20.000	4.317,84	1.31		
64400	Versicherungen	3.000	3.000	3.232,02	1.31		
65000	Bürobedarf	200	200	0,00	1.31		
65200	Post- und Fernmeldegebühren	100	100	0,00	1.31		
65500	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	1.800	1.800	1.780,24	1.31		
67900	Innere Verrechnungen	3.000	3.000	1.934,00	1.31		
68000	Abschreibungen	26.100	26.100	28.791,93	1.31		
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	6.900	6.900	6.907,14	1.31		
86110	Zuführung an den Vermögenshaushalt für Gebührenaussgleichsrücklage	0	17.100	0,00			
	<b>Ausgaben</b>	<b>210.300</b>	<b>221.400</b>	<b>168.717,33</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 87020</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>210.300</b>	<b>221.400</b>	<b>148.408,92</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>210.300</b>	<b>221.400</b>	<b>168.717,33</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.308,41</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 870</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>210.300</b>	<b>221.400</b>	<b>149.933,78</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>210.300</b>	<b>221.400</b>	<b>168.717,33</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.783,55</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 87 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 87100 **BESTATTUNGSWESEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
11000	Einnahmen aus Bestattungsleistungen (19%)	172.000	176.000	100.396,53	2.46		
11001	Einnahmen aus Bestattungsleistungen (16%)	0	0	77.806,70	2.46		
11100	Leichenschau	14.000	14.000	18.907,45	2.46		
13000	Einnahmen aus Verkauf (19%)	215.000	217.000	130.700,52	2.46		
13001	Einnahmen aus Verkauf (16%)	0	0	93.605,95	2.46		
13100	Einnahmen aus Verkauf - Blumengebinde (19%, 7%)	40.000	40.000	12.335,94	2.46		
13101	Einnahmen aus Verkauf - Blumengebinde (16%, 5%)	0	0	14.414,09	2.46		
13200	Einnahmen aus Verkauf Sterbeurkunden	8.000	8.000	8.473,90	2.46		
15010	Einnahmen Schadensfälle	0	0	50,00	2.46		
15100	Ersätze für Leistungen (19%)	60.000	60.000	29.349,88	2.46		
15101	Ersätze für Leistungen (16%)	0	0	24.216,83	2.46		
15300	Rückerstattung Betriebskosten (19%, 7%)	0	0	34,26	2.46		
15900	Mehrwertsteuer 7%	2.800	2.800	854,99	2.46		
15901	Mehrwertsteuer 5 %	0	0	706,94	2.46		
15950	Mehrwertsteuer 19 %	75.150	75.150	49.501,43	2.46		
15951	Mehrwertsteuer 16 %	0	0	31.345,00	2.46		
15960	Vorsteuer Zuführung vom Finanzamt	5.000	5.000	0,00	2.46		
	<b>Einnahmen</b>	<b>591.950</b>	<b>597.950</b>	<b>592.700,41</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
41400	Beschäftigte	189.200	186.000	184.906,35	2.12		0001
43400	Versorgungskasse Beschäftigte	7.100	5.600	5.991,62	2.12		0001
44400	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	36.500	37.100	36.564,65	2.12		0001
45200	Kosten für Untersuchungen	500	500	0,00	2.46		
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	4.000	4.000	6.735,68	2.46		
53000	Mieten und Pachten	16.000	16.000	15.671,87	2.46		
54300	Reinigungskosten	2.600	2.600	3.550,56	2.46		
54400	Strom, Gas und dgl.	1.000	1.000	864,40	2.46		
55100	Unterhaltung der Fahrzeuge	2.000	2.000	1.473,83	2.46		
55200	Betriebs- und Schmierstoffe	3.000	3.000	1.789,08	2.46		
55500	Kraftfahrzeugsteuer	300	300	274,00	2.46		
56100	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	865,70	2.46		
57300	Gärtnerbedarf	45.000	45.000	25.388,68	2.46		
57310	Gärtnerbedarf	0	0	43,10	2.46		
57400	Material für Bestattung	80.000	80.000	70.993,53	2.46		
60300	Öffentlichkeitsarbeit	16.000	16.000	14.473,13	2.46		
63190	Allgemeiner Betriebsaufwand Bauhofleistungen	600	600	420,00	2.46		
63510	Vergütung an Dritte und dgl.	11.000	11.000	15.563,67	2.46		
64100	Mehrwertsteuer 7%	3.520	3.520	665,95	2.46		
64101	Mehrwertsteuer 5 %	0	0	799,66	2.46		
64110	Körperschaftssteuer	0	0	6.667,60	2.46		
64120	Gewerbesteuer	0	0	5.808,00	2.46		
64150	Mehrwertsteuer 19 %	33.710	34.250	21.007,50	2.46		
64151	Mehrwertsteuer 16 %	0	0	8.953,32	2.46		
64160	Umsatzsteuer Abführung ans Finanzamt	44.000	44.000	51.619,62	2.46		
64400	Versicherungen	2.600	2.600	3.148,31	2.46		
65000	Bürobedarf	500	500	258,66	2.46		
65100	Bücher, Zeitschriften und dgl.	340	340	404,18	2.46		
65200	Post- und Fernmeldegebühren	1.500	1.500	1.313,60	2.46		
65300	Öffentl. Bekanntmachungen	50.000	50.000	44.898,65	2.46		
65500	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	2.000	2.000	3.083,12	2.46		
65800	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000	5.000	3.879,57	2.46		
65810	Ausgaben aus Standesamtsgebühren	8.000	8.000	8.220,00	2.46		

**87100 BESTATTUNGSWESEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände	1.000	1.000	1.050,00	2.46		
67900	Innere Verrechnungen	11.000	11.000	11.373,00	2.46		
68000	Abschreibungen	10.300	10.100	12.888,34	2.46		
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	680	680	428,91	2.46		
86100	Zuführung an den Vermögenshaushalt für Gebührenaussgleichsrücklage	2.000	11.760	18.092,60			
86110	Zuführung an den Vermögenshaushalt für investive Rücklage	0	0	2.569,97			
	<b>Ausgaben</b>	<b>591.950</b>	<b>597.950</b>	<b>592.700,41</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 87100</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>591.950</b>	<b>597.950</b>	<b>592.700,41</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>591.950</b>	<b>597.950</b>	<b>592.700,41</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 871</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>591.950</b>	<b>597.950</b>	<b>592.700,41</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>591.950</b>	<b>597.950</b>	<b>592.700,41</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 87 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**87500 SONST.WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
71500	Zuweisung für Kapitalertragssteuer	29.000	29.000	51.352,20	1.21		
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>51.352,20</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 87500</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>51.352,20</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-29.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-51.352,20</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 875</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>51.352,20</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-29.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-51.352,20</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 87 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**87600 BGA Beteiligung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
15960	Vorsteuer Zuführung vom Finanzamt Wohnungsbau GmbH	0	0	20.096,08	1.21		
15970	Vorsteuer Zuführung vom Finanzamt GVS	0	0	21,34	1.21		
16500	Erstattung von Personal- und Sonstigen Kosten	12.000	12.000	12.000,00	1.21		
16510	Umsatzsteuerüberhang Wohnungsbau GmbH	85.000	85.000	100.230,67	1.21		
16520	Umsatzsteuerüberhang GVS	45.000	45.000	52.044,23	1.21		
21000	Gewinnausschüttung Wohnungsbau GmbH	0	180.000	0,00	1.21		
	<b>Einnahmen</b>	<b>142.000</b>	<b>322.000</b>	<b>184.392,32</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
64150	Mehrwertsteuer 19%	0	0	99,00	1.21		
64151	Mehrwertsteuer 16 %	0	0	83,37	1.21		
64160	Umsatzsteuer Abführung ans Finanzamt Wohnungsbau GmbH	85.000	85.000	100.230,67	1.21		
64170	Umsatzsteuer Abführung ans Finanzamt GVS	45.000	45.000	52.044,23	1.21		
65500	Sachverständigungs-u. Gerichtskosten	0	0	1.042,11	1.21		
67500	Vorsteuerüberhang Wohnungsbau GmbH	0	0	20.096,08	1.21		
67510	Vorsteuerüberhang GVS	0	0	21,34	1.21		
67900	Innere Verrechnungen	0	0	13.992,08	1.21		
	<b>Ausgaben</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>187.608,88</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 87600</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>142.000</b>	<b>322.000</b>	<b>184.392,32</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>187.608,88</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>12.000</b>	<b>192.000</b>	<b>-3.216,56</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 876</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>142.000</b>	<b>322.000</b>	<b>184.392,32</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>187.608,88</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>12.000</b>	<b>192.000</b>	<b>-3.216,56</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 87</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>944.250</b>	<b>1.141.350</b>	<b>927.026,51</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>961.250</b>	<b>978.350</b>	<b>1.000.378,82</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-17.000</b>	<b>163.000</b>	<b>-73.352,31</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 88 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**88010 BEBAUTER GRUNDBESITZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
13000	Einnahmen aus Verkauf	0	0	15,00			
14100	Mieteinnahmen KIGA freie Trägere	90.000	90.000	89.391,00	1.33		
14200	Mieteinnahmen Sonstiges	8.000	8.000	8.987,00	1.33		
14210	Miete Gemeinde Oberland	3.000	3.000	2.109,00	1.33		
15010	Einnahmen Schadensfälle	0	0	3.932,59	1.32		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	12.000	12.000	16.058,21	1.32		
15320	Rückerstattung Betriebskosten Sonstiges	13.000	13.000	8.775,72	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>126.000</b>	<b>126.000</b>	<b>129.268,52</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50000 *	Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen <i>nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 ThürGemHV für übertragbar erklärt</i>	0	15.000	-1.180,35	1.32	Ü	0002
50010	Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen	9.000	9.000	2.523,44	1.32		0025
50090	Unterhalt - Bauhofleistungen	20.000	6.000	21.820,66	1.32		0209
50100	Unterhalt der Grundstücke	0	0	4.930,00	1.33		0025
50190	Unterhalt der Grundstücke - Bauhofleistungen	2.000	2.000	6.248,24	1.33		0259
50500	Kleinreparaturen	500	500	117,92	1.32		0025
52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände und Instandhaltung	500	500	0,00	1.33		0025
54000	Niederschlagswasser	1.500	1.500	60,00	1.32		0035
54300	Reinigungskosten	1.500	1.500	1.625,00	1.32		0035
54400	Strom, Gas und dgl.	44.000	44.000	44.944,57	1.32		0035
54500	Wasserversorgung, Entwässerung	9.500	9.500	11.504,09	1.32		0035
54800	Müllabfuhr	200	200	228,73	1.32		0035
65200	Post- und Fernmeldegebühren	200	200	760,31	1.32		0055
71830	Zuschuss für Pflegearbeiten	100	100	0,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>89.000</b>	<b>90.000</b>	<b>93.582,61</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 88010</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>126.000</b>	<b>126.000</b>	<b>129.268,52</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>89.000</b>	<b>90.000</b>	<b>93.582,61</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>37.000</b>	<b>36.000</b>	<b>35.685,91</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 880</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>126.000</b>	<b>126.000</b>	<b>129.268,52</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>89.000</b>	<b>90.000</b>	<b>93.582,61</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>37.000</b>	<b>36.000</b>	<b>35.685,91</b>			



8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 88 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**88110 UNBEBAUTER GRUNDBESITZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
13000	Einnahmen aus Verkauf	300	300	1.773,45	1.33		
14100	Miete für Werbeflächen	3.500	3.500	2.465,92	1.33		
14300	Pachten	83.000	83.000	98.908,60	1.33		
15300	Rückerstattung Betriebskosten	0	0	1.595,46	1.33		
15310	Rückerstattung Unterhalt der Grundstücke	0	0	59,56	1.33		
17100	Zuweisung vom Land	0	0	900,00			
	<b>Einnahmen</b>	<b>86.800</b>	<b>86.800</b>	<b>105.702,99</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
50100	Unterhalt der Grundstücke	40.000	35.000	41.859,53	1.33		0025
50190	Unterhalt der Grundstücke - Bauhofleistungen	30.000	80.000	48.544,97	1.33		0259
51010	Unterhaltung der Waldgrundstücke	8.000	8.000	13.633,71	1.33		0025
53000	Mieten und Pachten	2.600	2.600	2.593,64	1.33		
54000	Niederschlagswasser	1.000	1.000	3.843,66	1.33		0035
54100	Sonstige Bewirtschaftungskosten - Grundsteuer	100	100	53,68	1.33		0035
54400	Strom, Gas und dgl.	0	0	125,87			0035
65500	Sachverständigen-u. Gerichtskosten	3.000	3.000	1.513,67	1.33		0055
65800	Sonstige Geschäftsausgaben Vermessungskosten	5.000	5.000	2.342,08	1.33		0055
66100	Mitgliedsbeiträge an Verbände	200	200	34,00	1.33		
71800	Zuschuß für Unterhalt von Grundstücken durch Dritte	1.000	1.000	900,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>90.900</b>	<b>135.900</b>	<b>115.444,81</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 88110</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>86.800</b>	<b>86.800</b>	<b>105.702,99</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>90.900</b>	<b>135.900</b>	<b>115.444,81</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.100</b>	<b>-49.100</b>	<b>-9.741,82</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 881</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>86.800</b>	<b>86.800</b>	<b>105.702,99</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>90.900</b>	<b>135.900</b>	<b>115.444,81</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.100</b>	<b>-49.100</b>	<b>-9.741,82</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 88</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>212.800</b>	<b>212.800</b>	<b>234.971,51</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>179.900</b>	<b>225.900</b>	<b>209.027,42</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>32.900</b>	<b>-13.100</b>	<b>25.944,09</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 89 ALLGEMEINES SONDERVERMÖGEN  
 89000 STIFTUNG " LINDA UND WALTER SEIDLER "

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
20700	Zinseinnahmen	160	160	160,00	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>160,00</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 89000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>160,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>160,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 890</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>160,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>160,00</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 89 ALLGEMEINES SONDERVERMÖGEN  
**89100 STIFTUNG " ALTENHILFE "**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
20700	Zinseinnahmen	10	10	10,50	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10,50</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 89100</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10,50</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10,50</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 891</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10,50</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10,50</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 89</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>170,50</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>170,50</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 8</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.900.220</b>	<b>2.097.320</b>	<b>1.867.592,98</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.141.150</b>	<b>1.204.250</b>	<b>1.209.406,24</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>759.070</b>	<b>893.070</b>	<b>658.186,74</b>			

9	<b>ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT</b>
90	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT
91	SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

90 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

**90000 STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND ALLGEMEINE UMLAGEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
00010	Grundsteuer A	25.000	25.000	24.880,53	1.21		
00100	Grundsteuer B	2.880.000	2.880.000	2.873.221,34	1.21		
00300	Gewerbsteuer	8.750.000	6.700.000	6.466.022,05	1.21		
01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.800.000	6.555.000	6.820.344,41	1.21		
01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.250.000	2.600.000	2.922.055,37	1.21		
02100	Vergnügungssteuer	48.000	50.000	48.063,95	1.21		
02200	Hundesteuer	85.000	80.000	87.756,22	1.21		
04100	Schlüsselzuweisung	5.870.000	5.689.000	5.654.070,61	1.21		
06100	Sonstige Allgemeine Zuweisungen	1.120.000	1.030.000	998.715,30	1.21		
06110 *	Pauschale zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden <i>Die Mittel werden für Winterdienstausgaben verwendet (HHSt. 63000.51200).</i>	0	50.000	0,00	1.21		
06120	Stabilisierungszuweisung	60.000	939.800	2.403.451,42	1.21		
26500	Gewerbsteuervollverzinsung Nachzahlungszinsen	53.105	84.732	110.368,11	1.21		
26800	Erstattung Gewerbesteuer durch die Gemeinde Förkitztal	500.000	300.000	461.306,80	1.21		
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.441.105</b>	<b>26.983.532</b>	<b>28.870.256,11</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
81000	Gewerbsteuerumlage	776.000	659.500	467.973,25	1.21		
83200	Kreisumlage	10.830.000	10.380.000	10.292.232,14	1.21		
84500	Gewerbsteuervollverzinsung Erstattungszinsen	34.472	44.600	23.092,92	1.21		
84800	Auskehr Gewerbesteuer an die Gemeinde Förkitztal	20.000	20.000	19.662,16	1.21		
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.660.472</b>	<b>11.104.100</b>	<b>10.802.960,47</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 90000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.441.105</b>	<b>26.983.532</b>	<b>28.870.256,11</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.660.472</b>	<b>11.104.100</b>	<b>10.802.960,47</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>16.780.633</b>	<b>15.879.432</b>	<b>18.067.295,64</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 900</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.441.105</b>	<b>26.983.532</b>	<b>28.870.256,11</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.660.472</b>	<b>11.104.100</b>	<b>10.802.960,47</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>16.780.633</b>	<b>15.879.432</b>	<b>18.067.295,64</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 90</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.441.105</b>	<b>26.983.532</b>	<b>28.870.256,11</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.660.472</b>	<b>11.104.100</b>	<b>10.802.960,47</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>16.780.633</b>	<b>15.879.432</b>	<b>18.067.295,64</b>			

9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT  
 91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT  
**91000 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 €	Amt	Kez.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	2022 €	2021 €				
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>999</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>						
23100	Zinsbeihilfen vom Land	0	0	20,25	1.21		
26800	sonstige weitere Finanzeinnahmen	5.000	5.000	0,00	1.21		
27000	Einnahmen aus Abschreibungen	41.910	41.710	44.258,10	1.21		
27500	Einnahmen aus Verzinsung des Anlagekapitals	8.030	8.030	7.582,48	1.21		
28500	Zuführung vom Vermögenshaushalt aus der Rücklage Personalfreisetzung / Altersteilzeit	270.500	0	0,00			
	<b>Einnahmen</b>	<b>325.440</b>	<b>54.740</b>	<b>51.860,83</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>						
47000	Deckungsreserve für Personalkosten leistungsorientierte Vergütung	83.800	86.000	0,00	2.12		0001
65800	Verwahrtgelte Kassenbestand	10.000	0	0,00	1.22		
65810	Verwahrtgelte Rücklagen	10.000	0	0,00	1.21		
80700	Zinsen sonst.Kreditinstitute	385.000	426.000	466.853,96	1.21		
80710	Zinsen Kassenkredit	5.000	0	0,00	1.22		
84800	Zinsen bei Fördermaßnahmen	300	300	172,95	1.21		
85000	Deckungsreserve für Sachkosten	130.000	130.000	0,00	1.21		
85090	Deckungsreserve für Sachkosten - Bauhofleistungen	100.000	100.000	0,00	1.21		
86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.600.000	1.869.480	3.306.375,99	1.21		
86010	Zuführung zum Vermögenshaushalt Linda- und Walter Seidler Stiftung	160	160	160,00	1.21		
86020	Zuführung zum Vermögenshaushalt Stiftung Altenhilfe	10	10	10,50	1.21		
86510	Zuführung zum Vermögenshaushalt zur Sonderrücklage Unterhalt Anlagevermögen	0	0	1.036.000,00	1.21		
86530	Zuführung zum Vermögenshaushalt zur Sonderrücklage Nachzahlungsbeträge Betriebskostenabrechnungen an freie Träger Kiga	0	0	100.000,00	1.21		
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.324.270</b>	<b>2.611.950</b>	<b>4.909.573,40</b>			
	<b><u>Abschluss Unterabschnitt 91000</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>325.440</b>	<b>54.740</b>	<b>51.860,83</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.324.270</b>	<b>2.611.950</b>	<b>4.909.573,40</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-2.998.830</b>	<b>-2.557.210</b>	<b>-4.857.712,57</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 910</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>325.440</b>	<b>54.740</b>	<b>51.860,83</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.324.270</b>	<b>2.611.950</b>	<b>4.909.573,40</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-2.998.830</b>	<b>-2.557.210</b>	<b>-4.857.712,57</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 91</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>325.440</b>	<b>54.740</b>	<b>51.860,83</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.324.270</b>	<b>2.611.950</b>	<b>4.909.573,40</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-2.998.830</b>	<b>-2.557.210</b>	<b>-4.857.712,57</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 9</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.766.545</b>	<b>27.038.272</b>	<b>28.922.116,94</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>14.984.742</b>	<b>13.716.050</b>	<b>15.712.533,87</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>13.781.803</b>	<b>13.322.222</b>	<b>13.209.583,07</b>			
	<b><u>Abschluss Kontenkreis 1</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>37.164.000</b>	<b>35.613.000</b>	<b>36.930.820,59</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>37.164.000</b>	<b>35.613.000</b>	<b>36.930.820,59</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Gesamtsumme</u></b>						
	<b>Einnahmen</b>	<b>37.164.000</b>	<b>35.613.000</b>	<b>36.930.820,59</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>37.164.000</b>	<b>35.613.000</b>	<b>36.930.820,59</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>
02	HAUPTVERWALTUNG
06	EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERWALTUNG

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 02 HAUPTVERWALTUNG  
**02400 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
93500	Erwerb von bewegl. Vermögen	0	0	0	18.500,00	0	0,00	B.11		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 02400</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-18.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 024</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>18.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Abschnitt 02</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-18.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			



0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 06 EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERWALTUNG  
**06000 VERWALTUNG ZENTRALE DIENSTE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500	*Erwerb von bewegl. Vermögen zentrale Beschaffung Ausstattung Rathaus	15.000	0	20.000	15.000,00	0	0,00	2.11		
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	40.000	0,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 06000</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-15.000</b>		<b>-60.000</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 060</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>15.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>-15.000</b>		<b>-60.000</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG  
 06 EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERWALTUNG  
**06100 INFORMATIK**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
34500	Erstattung EDV Nutzung durch Bauhof	8.000		0	57.175,45	0	0,00	2.11		
	<b>Einnahmen</b>	<b>8.000</b>		<b>0</b>	<b>57.175,45</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen Softwareservice; Hardware, Lizenzen; zentrale Beschaffung	310.000	0	312.000	420.000,00	0	0,00	2.11		
	<b>Ausgaben</b>	<b>310.000</b>	<b>0</b>	<b>312.000</b>	<b>420.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 06100</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>8.000</b>		<b>0</b>	<b>57.175,45</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>310.000</b>	<b>0</b>	<b>312.000</b>	<b>420.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-302.000</b>		<b>-312.000</b>	<b>-362.824,55</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 061</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>8.000</b>		<b>0</b>	<b>57.175,45</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>310.000</b>	<b>0</b>	<b>312.000</b>	<b>420.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-302.000</b>		<b>-312.000</b>	<b>-362.824,55</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 06</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>8.000</b>		<b>0</b>	<b>57.175,45</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>325.000</b>	<b>0</b>	<b>372.000</b>	<b>435.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-317.000</b>		<b>-372.000</b>	<b>-377.824,55</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 0</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>8.000</b>		<b>0</b>	<b>57.175,45</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>325.000</b>	<b>0</b>	<b>372.000</b>	<b>453.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-317.000</b>		<b>-372.000</b>	<b>-396.324,55</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

1	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG</b>
11	ÖFFENTLICHE ORDNUNG
13	FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 11 ÖFFENTLICHE ORDNUNG  
 11000 **ORDNUNGSAMT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
93500	Erwerb von bewegl. Vermögen	0	0	0	100.039,02	0	0,00	2.40		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.039,02</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 11000</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.039,02</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-100.039,02</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 110</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.039,02</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-100.039,02</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Abschnitt 11</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.039,02</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-100.039,02</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
13 FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ  
13000 **BRANDSCHUTZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>001</b>	<b>FFW Mürschnitz</b>									
	<b>Ausgaben</b>									
93500	Erwerb von bewegl. Vermögen	0	0	1.000	0,00	0	0,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Maßnahme 001</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>002</b>	<b>FFW Mitte</b>									
	<b>Einnahmen</b>									
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von bewegl. Sachen	0		5.000	0,00	0	0,00	2.44		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>									
93500 *	FFW Mitte 6 Headset Digitalfunk: 6.800 € Rettungspuppe POLYCO: 2.300 € Rüstsatz f. Hochvoltfahrzeuge: 2.000 €	11.100	0	60.500	17.888,57	0	0,00	2.44		
98200	FFW Mitte	0	0	0	225.000,00	0	0,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.100</b>	<b>0</b>	<b>60.500</b>	<b>242.888,57</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Maßnahme 002</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>11.100</b>	<b>0</b>	<b>60.500</b>	<b>242.888,57</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-11.100</b>		<b>-55.500</b>	<b>-242.888,57</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>004</b>	<b>FFW Unterlind</b>									
	<b>Ausgaben</b>									
93500 *	FFW Unterlind Waldbrandrucksack	1.000	0	2.500	-1.481,26	0	0,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>-1.481,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Maßnahme 004</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>-1.481,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.000</b>		<b>-2.500</b>	<b>1.481,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>005</b>	<b>FFW Oberlind</b>									
	<b>Ausgaben</b>									

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
13 FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ  
13000 BRANDSCHUTZ

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
93500 *	FFW Oberlind 4 Headset Digitalfunk: 4.600 € Rüstsatz f. Hochvoltfahrzeuge: 2.000 €	6.600	0	1.000	-5.927,10	0	0,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.600</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-5.927,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 005</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>6.600</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>-5.927,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-6.600</b>		<b>-1.000</b>	<b>5.927,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>006</b>	<b>FFW Neufang</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von bewegl. Sachen	0		0	4.560,00	0	0,00			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>4.560,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500 *	FFW Neufang 5 Compositflaschen	4.000	0	0	2.519,53	0	0,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.519,53</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 006</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>4.560,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.519,53</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-4.000</b>		<b>0</b>	<b>2.040,47</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>008</b>	<b>FFW Köppelsdorf</b>									
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500 *	FFW Köppelsdorf 4 Streamlight Lampen	1.500	0	2.500	-1.611,14	0	0,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>-1.611,14</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 008</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>-1.611,14</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.500</b>		<b>-2.500</b>	<b>1.611,14</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>009</b>	<b>FFW Spechtsbrunn</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von bewegl. Sachen	0		0	10.001,00	0	0,00			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>10.001,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
13 FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ  
13000 **BRANDSCHUTZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen Löschset	2.500	0	0	5.200,00	0	0,00	2.44		
94000	Hochbaumaßnahmen, Planungsleistungen 2. Rettungsweg	20.000	0	0	-70.000,00	0	0,00	1.32		
94010	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	2.774,39	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>22.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-62.025,61</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Maßnahme 009</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>10.001,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>22.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-62.025,61</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-22.500</b>		<b>0</b>	<b>72.026,61</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>010</b>	<b>FFW Haselbach</b>									
	<b>Ausgaben</b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen 2 LED Flutlichtstrahler 2 Funkmelder	900	0	0	4.399,83	0	0,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.399,83</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Maßnahme 010</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.399,83</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-900</b>		<b>0</b>	<b>-4.399,83</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>011</b>	<b>FFW Hüttengrund</b>									
	<b>Ausgaben</b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen Drohne: 6.200 € Wärmebildkamera: 2.100 € Werkzeugkasten: 850 €	9.150	0	0	2.500,00	0	0,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>9.150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Maßnahme 011</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>9.150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-9.150</b>		<b>0</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 13000</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>5.000</b>	<b>14.561,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>56.750</b>	<b>0</b>	<b>67.500</b>	<b>181.262,82</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-56.750</b>		<b>-62.500</b>	<b>-166.701,82</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG  
 13 FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ  
 13050 JUGENDFEUERWEHREN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen kleine TS Pumpe: 2.500 € 18 Ausbilderhosen: 3.600 € Kleiderschrank: 1000 €	7.100	0	0	0,00	0	0,00	2.44		
	<b>Ausgaben</b>	<b>7.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 13050</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	7.100	0	0	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-7.100		0	0,00	0	0,00			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 130</b>	<b>0</b>		<b>5.000</b>	<b>14.561,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	Einnahmen	63.850	0	67.500	181.262,82	0	0,00			
	Ausgaben	-63.850		-62.500	-166.701,82	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf									
	<b>Abschluss Abschnitt 13</b>	<b>0</b>		<b>5.000</b>	<b>14.561,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	Einnahmen	63.850	0	67.500	181.262,82	0	0,00			
	Ausgaben	-63.850		-62.500	-166.701,82	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf									
	<b>Abschluss Einzelplan 1</b>	<b>0</b>		<b>5.000</b>	<b>14.561,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	Einnahmen	63.850	0	67.500	281.301,84	0	0,00			
	Ausgaben	-63.850		-62.500	-266.740,84	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf									



3	<b>WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE,NATURSCHUTZ</b>
31	Wissenschaft und Forschung
35	VOLKSBILDUNG

3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSCHUTZ  
 31 Wissenschaft und Forschung  
 31200 **Wissenschaft, Forschung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
98305 *	Zuschuss ZV Sternwarte Investitionsumlage	40.000	0	15.100	7.500,00	0	0,00	1.21		
	<b>Ausgaben</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>15.100</b>	<b>7.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 31200</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>15.100</b>	<b>7.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-40.000</b>		<b>-15.100</b>	<b>-7.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 312</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>15.100</b>	<b>7.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>-40.000</b>		<b>-15.100</b>	<b>-7.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									
	<b>Abschluss Abschnitt 31</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>15.100</b>	<b>7.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-40.000</b>		<b>-15.100</b>	<b>-7.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE, NATURSCHUTZ  
 35 VOLKSBILDUNG  
 35200 ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	-1.399,21	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.399,21</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 35200</u></b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	0	-1.399,21	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	1.399,21	0	0,00			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 352</u></b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	Einnahmen	0	0	0	-1.399,21	0	0,00			
	Ausgaben	0		0	1.399,21	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf									
	<b><u>Abschluss Abschnitt 35</u></b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	0	-1.399,21	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	1.399,21	0	0,00			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 3</u></b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	40.000	0	15.100	6.100,79	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-40.000		-15.100	-6.100,79	0	0,00			

4	<b>SOZIALE SICHERUNG</b>
43	SOZIALE EINRICHTUNGEN
46	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE

4 SOZIALE SICHERUNG  
 43 SOZIALE EINRICHTUNGEN  
**43500 OBdachlosenunterkünfte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen Gemeinschaftskühlschrank	3.500	0	4.200	0,00	0	0,00	2.41		
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>4.200</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 43500</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	3.500	0	4.200	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-3.500		-4.200	0,00	0	0,00			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 435</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	3.500	0	4.200	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-3.500		-4.200	0,00	0	0,00			
	<b>Abschluss Abschnitt 43</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	3.500	0	4.200	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-3.500		-4.200	0,00	0	0,00			

4 SOZIALE SICHERUNG  
 46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
**46030 STADTTEILZENTRUM WOLKENRASEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500	Erwerb von bewegl. Vermögen	0	0	0	1.136,92	0	0,00	1.23.1		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.136,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 46030</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.136,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-1.136,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 460</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.136,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-1.136,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
**46400 VERWALTUNG KIGA ALLGEMEIN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>002</b>	<b>Investitionen zu Absicherung Betreuungsbedarf Einnahmen</b>									
36100	Fördermittel v. Land <b>Einnahmen</b>	0 <b>0</b>		0 <b>0</b>	125.300,00 <b>125.300,00</b>	0 <b>0</b>	0,00 <b>0,00</b>	1.23		
	<b>Ausgaben</b>									
98800	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche <b>Ausgaben</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	139.200,00 <b>139.200,00</b>	0 <b>0</b>	0,00 <b>0,00</b>	1.23		
	<b>Abschluss Maßnahme 002</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>125.300,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>139.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-13.900,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>									
36130	Kommunalinvestitionsförder- gesetz <b>Einnahmen</b>	0 <b>0</b>		0 <b>0</b>	1.588,07 <b>1.588,07</b>	0 <b>0</b>	0,00 <b>0,00</b>	1.23		
	<b>Ausgaben</b>									
94000 *	Hochbaumaßnahmen Mittelverwendung Infrastrukturpauschale	175.980	0	128.700	122.100,00	0	0,00	1.32		
94010	Hochbaumassnahme KTE allgemein	0	0	0	-53.604,00	0	0,00			
98800	Zuschüsse für KTE Wirbelwind	0	0	0	1.899,23	0	0,00	1.23		
98810 *	Zuschüsse für Kiga Arche Noah 2 Sonnensegel; 40 Liegepolster; Erzieherarbeitsplatz	4.620	0	0	6.400,00	0	0,00	1.23		
98811 *	Zuschuss für Kiga Friedrich Fröbel Geländer	780	0	0	0,00	0	0,00	1.23		
98812	Zuschuß für KTE "Sonnenschein"	0	0	0	11.000,00	0	0,00	1.23		
98820	Zuschüsse für KTE Knirpsenburg	0	0	0	7.800,00	0	0,00	1.23		
98840	Zuschüsse für KTE Märchenland	0	0	6.300	0,00	0	0,00	1.23		
98850 *	Zuschüsse für Kiga Kinderwelt Klemmschutz; 2 Sonnensegel	4.220	0	4.700	0,00	0	0,00	1.23		

4 SOZIALE SICHERUNG  
 46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
**46400 VERWALTUNG KIGA ALLGEMEIN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
98870 *	Zuschuß für Kiga Villa Kunterbunt Sandkastenumrandung; Tische u. Stühle Aufenthaltsraum; Flurgarderoben	9.000	0	11.300	32.500,00	0	0,00	1.23		
98880 *	Zuschüsse für Kiga Unterm Regenbogen Erzieherspindel	1.400	0	0	0,00	0	0,00	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>196.000</b>	<b>0</b>	<b>151.000</b>	<b>128.095,23</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 46400</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>126.888,07</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>196.000</b>	<b>0</b>	<b>151.000</b>	<b>267.295,23</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-196.000</b>		<b>-151.000</b>	<b>-140.407,16</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			



4 SOZIALE SICHERUNG  
 46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
**46410 KIGA FREIE TRÄGER**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Infrastrukturpauschale	200.000		151.000	184.000,00	0	0,00	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>200.000</b>		<b>151.000</b>	<b>184.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 46410</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>200.000</b>		<b>151.000</b>	<b>184.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>200.000</b>		<b>151.000</b>	<b>184.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
 46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
**46450 KIGA "SPATZENNEST" JUTTASTRAßE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>002</b>	<b>Vielfalt vor Ort begegnen</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36000	Fördermittel v. Bund	7.900		0	0,00	0	0,00	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>7.900</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen	7.900	0	0	0,00	0	0,00	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>7.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>7.900</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>7.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen Krippenwagen	1.000	0	0	4.200,00	0	0,00	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 46450</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>7.900</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.000</b>		<b>0</b>	<b>-4.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

4 SOZIALE SICHERUNG  
 46 EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE  
**46480 KIGA "PUSTEBLUME" WOLKENRASEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>002</b>	<b>Vielfalt vor Ort begegnen</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36000	Fördermittel v. Bund	5.400		0	0,00	0	0,00	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.400</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen	5.400	0	0	0,00	0	0,00	1.23		
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.400</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	90.000,00	0	0,00	1.23		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>90.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen	3.000	0	0	0,00	0	0,00	1.23		
	Bestuhlung für 2 Gruppenräume									
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	100.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 46480</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.400</b>		<b>0</b>	<b>90.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>8.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.000</b>		<b>0</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 464</u></b>	<b>213.300</b>		<b>151.000</b>	<b>400.888,07</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>213.300</b>	<b>0</b>	<b>151.000</b>	<b>371.495,23</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.392,84</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									
	<b><u>Abschluss Abschnitt 46</u></b>	<b>213.300</b>		<b>151.000</b>	<b>400.888,07</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>213.300</b>	<b>0</b>	<b>151.000</b>	<b>372.632,15</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>213.300</b>	<b>0</b>	<b>151.000</b>	<b>372.632,15</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>28.255,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 4</u></b>	<b>213.300</b>		<b>151.000</b>	<b>400.888,07</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>213.300</b>	<b>0</b>	<b>155.200</b>	<b>372.632,15</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>216.800</b>	<b>0</b>	<b>155.200</b>	<b>372.632,15</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.500</b>		<b>-4.200</b>	<b>28.255,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

5	<b>GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG</b>
58	PARK- UND GARTENANLAGEN
59	SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 58 PARK- UND GARTENANLAGEN  
**58000 PARK-,GARTEN-UND GRÜNANLAGEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
96000	Betriebstechnische Anlagen	0	0	10.000	0,00	0	0,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 58000</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	10.000	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		-10.000	0,00	0	0,00			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 580</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	10.000	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		-10.000	0,00	0	0,00			
	<b>Abschluss Abschnitt 58</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	10.000	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		-10.000	0,00	0	0,00			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
 59 SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN  
**59000 TIERGARTEN SONNEBERG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
94000 *	Hochbaumaßnahmen Planung, Konzeption Neugestaltung Tiergarten	50.000	0	0	50.000,00	0	0,00	2.14		
	<b>Ausgaben</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 59000</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	50.000	0	0	50.000,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-50.000		0	-50.000,00	0	0,00			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 590</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	50.000	0	0	50.000,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-50.000		0	-50.000,00	0	0,00			

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG  
59 SONSTIGE ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN  
**59300 ÖFFENTLICHE SPIELPLÄTZE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Baumaßnahmen Spielgeräte	0	0	60.000	0,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 59300</u></b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	60.000	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		-60.000	0,00	0	0,00			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 593</u></b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	60.000	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0		-60.000	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf									
	<b><u>Abschluss Abschnitt 59</u></b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	50.000	0	60.000	50.000,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-50.000		-60.000	-50.000,00	0	0,00			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 5</u></b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	50.000	0	70.000	50.000,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-50.000		-70.000	-50.000,00	0	0,00			

6	<b>BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR</b>
61	STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG
62	WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG U. WOHNUNGSFÜRSORGE
63	GEMEINDESTRASSEN
67	STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG



6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61000 PLANUNG,FÖRDERUNG,VERMESSUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>001</b>	<b>H2-Zentrum Südthüringen</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	100.000,00	0	0,00			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94020	Baumaßnahmen	0	0	0	100.000,00	0	0,00			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel, Projekt Stärkung Innenstadt	128.000		0	0,00	0	0,00			
	<b>Einnahmen</b>	<b>128.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94000	Planungsleistungen	25.000	0	30.000	11.200,00	0	0,00	1.31		
94010	Flächennutzungsplan	0	0	0	-1.500,00	0	0,00	1.31		
94030	Stärkung Innenstadt, konzeptionelle Entwicklung	160.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>185.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>9.700,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 61000</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>128.000</b>		<b>0</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>185.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>109.700,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-57.000</b>		<b>-30.000</b>	<b>-9.700,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61030 VERKEHRS-UND TOURISMUSPLANUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	-12.800,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-12.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 61030</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-12.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-12.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 610</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>128.000</b>		<b>0</b>	<b>87.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>185.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>109.700,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>-57.000</b>		<b>-30.000</b>	<b>-22.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61510 STÄDTEBAULICHE SANIERUNG OBERE STADT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>001</b>	<b>Abrechnung Sanierungsgebiet</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		33.000	66.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>33.000</b>	<b>66.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	50.000	100.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>33.000</b>	<b>66.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>-17.000</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>002</b>	<b>Übergeordnete Erschließung Wohndorf 21</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	330.000		0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>330.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	500.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>330.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-170.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>010</b>	<b>Kommunales Förderprogramm 2022 / 1</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	6.600		0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.600</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
98700	Zuschüsse für Investitionen	10.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 010</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.600</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-3.400</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>032</b>	<b>Areal Kirchstraße</b>									
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93200	Areal Kirchstraße	0	0	0	49.934,58	0	0,00	1.33		

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61510 STÄDTEBAULICHE SANIERUNG OBERE STADT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
94000	Areal Kirchstraße	0	0	0	-1.350,32	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.584,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 032</u></b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.584,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-48.584,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>033</b>	<b>Untere Marktstraße 24</b>									
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94000	Untere Marktstraße 24	0	0	0	-1.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 033</u></b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>034</b>	<b>ehemaliges Gefängnis</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		30.000	0,00	0	0,00			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>30.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
98700	Zuschüsse für Investitionen	0	0	30.000	0,00	0	0,00			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 034</u></b>									
	Einnahmen	0		30.000	0,00	0	0,00			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 61510</u></b>									
	Einnahmen	336.600		63.000	66.000,00	0	0,00			
	<b>Ausgaben</b>	<b>510.000</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>147.584,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-173.400</b>		<b>-17.000</b>	<b>-81.584,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG

**61530 STÄDTEBAULICHE SANIERUNG - WOHNUMFELDVERBESSERUNG WORA**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>019</b>	<b>ehemaliges Altenheim Friedr.-Ludwig-Jahn-Str.</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	132.000		0	528.185,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>132.000</b>		<b>0</b>	<b>528.185,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93200	Grunderwerb	0	0	0	-5.355,94	0	0,00	1.31		
94000	Rückbau ehem. Altenheim	0	0	0	900.000,00	0	0,00	1.31		
95000 *	Tiefbaumaßnahmen Herstellung Grünanlagen ehem. Altenheim	200.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>894.644,06</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 019</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>132.000</b>		<b>0</b>	<b>528.185,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>894.644,06</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-68.000</b>		<b>0</b>	<b>-366.459,06</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 61530</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>132.000</b>		<b>0</b>	<b>528.185,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>894.644,06</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-68.000</b>		<b>0</b>	<b>-366.459,06</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61540 SANIERUNG UNTERE STADT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>008</b>	<b>Kommunales Förderprogramm 2022 / 1</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	3.300		0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.300</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
98700	Zuschüsse für Investitionen	5.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 008</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>3.300</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.700</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>024</b>	<b>Kommunales Förderprogramm 1 / 2021</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		6.600	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>6.600</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
98700	Zuschüsse für Investitionen	0	0	10.000	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 024</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>6.600</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>-3.400</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>031</b>	<b>Deutsches Spielzeugmuseum</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	-89.487,08	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-89.487,08</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
98100	Rückzahlung Fördermittel an das Land	90.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
98200	Deutsches Spielzeugmuseum	0	0	0	8.665,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.665,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 031</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-89.487,08</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.665,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-90.000</b>		<b>0</b>	<b>-98.152,08</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
61540 **SANIERUNG UNTERE STADT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>048</b>	<b>Schöne Aussicht</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36150	Erstattung Straßenausbau- beiträge vom Land	360.000		0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>360.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 048</u></b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>360.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Überschuss / Zuschussbedarf</u></b>	<b>360.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>049</b>	<b>Kommunales Förderprogramm</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Kommunales Förderprogramm 1/2018	0		0	9.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>9.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
98700	Kommunales Förderprogramm	0	0	0	10.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 049</u></b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>9.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Überschuss / Zuschussbedarf</u></b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>050</b>	<b>Fassadensanierung Kita Unterm Regenbogen</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		66.000	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>66.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
98800	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0	0	100.000	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 050</u></b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>0</b>		<b>66.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Überschuss / Zuschussbedarf</u></b>	<b>0</b>		<b>-34.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>051</b>	<b>Areal Schleicherstraße/ Karlstraße</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	79.800,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>79.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
 61540 SANIERUNG UNTERE STADT

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93200	Grunderwerb	200.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	70.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 051</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>79.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-200.000</b>		<b>0</b>	<b>9.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>052</b>	<b><u>Areal Oberlinder Straße</u></b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Areal Oberlinder Straße	0		0	108.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>108.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	120.000,00	0	0,00	1.31		
98100	Rückzahlung Fördermittel an das Land	0	0	0	2.666,42	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>122.666,42</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 052</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>108.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>122.666,42</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-14.666,42</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>053</b>	<b><u>Bismarckstraße 42</u></b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	688.800,00	0	0,00	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>688.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93200	Grunderwerb	0	0	0	280.000,00	0	0,00	1.33		
94000	Rückbaumaßnahme	0	0	0	600.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>880.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 053</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>688.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>880.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-191.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>054</b>	<b><u>Neugestaltung Coburger Straße</u></b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	180.000		250.000	0,00	0	0,00	1.31		
36150	Erstattung SAB vom Land	0		200.000	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>180.000</b>		<b>450.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	300.000	0	750.000	0,00	0	0,00	1.31		



6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61540 SANIERUNG UNTERE STADT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 054</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>180.000</b>		<b>450.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-120.000</b>		<b>-300.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 61540</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>543.300</b>		<b>522.600</b>	<b>796.112,92</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>595.000</b>	<b>0</b>	<b>860.000</b>	<b>1.091.331,42</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-51.700</b>		<b>-337.400</b>	<b>-295.218,50</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61560 STADTUMBAUGEBIET INNENSTADT / STADION**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	328.000		0	4.083.550,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>328.000</b>		<b>0</b>	<b>4.083.550,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93200	Gründerwerb	0	0	0	140.000,00	0	0,00	1.31		
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	250.000,00	0	0,00	1.31		
94010	Sport- u. Freizeitpark für Kinder u. Jugendliche	600.000	0	0	1.700.000,00	0	0,00	1.31		
95000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	2.930.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.020.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 61560</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>328.000</b>		<b>0</b>	<b>4.083.550,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.020.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-272.000</b>		<b>0</b>	<b>-936.450,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61561 STADTUMBAUGEBIET WOLKENRASEN - GÜTERBAHNHOF**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	33.000		0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>33.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	50.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 61561</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>33.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-17.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61570 DORFERNEUERUNG OBERLAND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>001</b>	<b>Planung Beratung Betreuung Ausgaben</b>									
94000	Planung Beratung Betreuung <b>Ausgaben</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	4.719,31 <b>4.719,31</b>	0 <b>0</b>	0,00 <b>0,00</b>	1.31		
	<b>Abschluss Maßnahme 001</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	0	4.719,31	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	-4.719,31	0	0,00			
<b>003</b>	<b>Dorfgemeinschaftshaus Hasenthal Ausgaben</b>									
94010	Dorfgemeinschaftshaus Hasenthal <b>Ausgaben</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	-1.652,31 <b>-1.652,31</b>	0 <b>0</b>	0,00 <b>0,00</b>	1.32		
	<b>Abschluss Maßnahme 003</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	0	-1.652,31	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	1.652,31	0	0,00			
<b>005</b>	<b>Dorfgemeinschaftshaus Hasentha - Ersatzneubau Einnahmen</b>									
36100	Fördermittel v. Land <b>Einnahmen</b>	0 <b>0</b>		0 <b>0</b>	-589,47 <b>-589,47</b>	0 <b>0</b>	0,00 <b>0,00</b>	1.31		
	<b>Ausgaben</b>									
93500	Ausstattung <b>Ausgaben</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	15.000,00 <b>15.000,00</b>	0 <b>0</b>	0,00 <b>0,00</b>	1.32		
	<b>Abschluss Maßnahme 005</b>									
	Einnahmen	0		0	-589,47	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	0	15.000,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	-15.589,47	0	0,00			
<b>006</b>	<b>Dorfgemeinschaftshaus Hasenthal - Außenanlagen Einnahmen</b>									
36100	Fördermittel v. Land <b>Einnahmen</b>	0 <b>0</b>		0 <b>0</b>	1.254,68 <b>1.254,68</b>	0 <b>0</b>	0,00 <b>0,00</b>	1.31		
	<b>Ausgaben</b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen <b>Ausgaben</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	0 <b>0</b>	25.000,00 <b>25.000,00</b>	0 <b>0</b>	0,00 <b>0,00</b>	1.31		

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61570 DORFERNEUERUNG OBERLAND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Abschluss Maßnahme 006</b>									
	Einnahmen	0		0	1.254,68	0	0,00			
	Ausgaben	0	0	0	25.000,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	-23.745,32	0	0,00			
	<b>007 Rückbau Beliner Hof Hasenthal</b>									
	<b>Einnahmen</b>									
36100	Fördermittel v. Land	13.200		162.500	0,00	0	0,00	1.31		
	Einnahmen	13.200		162.500	0,00	0	0,00			
	<b>Ausgaben</b>									
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	250.000	0,00	0	0,00	1.31		
95000	Tiefbaumaßnahmen	20.000	0	60.000	0,00	0	0,00	1.31		
	Ausgaben	20.000	0	310.000	0,00	0	0,00			
	<b>Abschluss Maßnahme 007</b>									
	Einnahmen	13.200		162.500	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	20.000	0	310.000	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-6.800		-147.500	0,00	0	0,00			
	<b>Einnahmen</b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	-18.804,69	0	0,00			
	Einnahmen	0		0	-18.804,69	0	0,00			
	<b>Abschluss UA 61570</b>									
	Einnahmen	13.200		162.500	-18.139,48	0	0,00			
	Ausgaben	20.000	0	310.000	43.067,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-6.800		-147.500	-61.206,48	0	0,00			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 61 STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG  
**61571 LÄNDERÜBERGREIFENDES REGIONALES ENTWICKLUNGSKONZEPT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>001</b>	<b>Umsetzungsmanagement ILREK</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		80.000	90.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>80.000</b>	<b>90.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94000	Umsetzungsmanagement ILREK	0	0	100.000	100.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>80.000</b>	<b>90.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>-20.000</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	-5.233,09	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-5.233,09</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	-5.814,55	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.814,55</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 61571</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>80.000</b>	<b>84.766,91</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>94.185,45</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>-20.000</b>	<b>-9.418,54</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 615</u></b>	<b>1.386.100</b>		<b>828.100</b>	<b>5.540.475,35</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.975.000</b>	<b>0</b>	<b>1.350.000</b>	<b>7.290.812,19</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>-588.900</b>		<b>-521.900</b>	<b>-1.750.336,84</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									
	<b><u>Abschluss Abschnitt 61</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.514.100</b>		<b>828.100</b>	<b>5.627.675,35</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.160.000</b>	<b>0</b>	<b>1.380.000</b>	<b>7.400.512,19</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-645.900</b>		<b>-551.900</b>	<b>-1.772.836,84</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 62 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG U. WOHNUNGSFÜRSORGE  
**62030 BAULANDERSCHLISSUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
34000	Verkauf von Grundstücken Baugebiet Neufang	0		320.000	146.686,00	0	0,00	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>320.000</b>	<b>146.686,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	15.000,00	0	0,00	1.31		
95010	Erschließung Wohngebiet Neufang	0	0	0	600.000,00	0	0,00	1.31		
95020	Löschwasserbevorratung	0	0	0	100.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>715.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 62030</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>320.000</b>	<b>146.686,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>715.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>320.000</b>	<b>-568.314,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 62 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG U. WOHNUNGSFÜRSORGE  
**62040 WOHNBAULANDOFFENSIVE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
34000	Grundstücksverkauf	220.000		0	0,00	0	0,00	1.33		0083
	<b>Einnahmen</b>	<b>220.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93200	Grunderwerb	0	0	610.000	0,00	0	0,00	1.33		0084
95000	Tiefbaumaßnahmen	400.000	0	2.590.000	0,00	0	0,00	1.31		0084
	<b>Ausgaben</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>3.200.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 62040</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>220.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>3.200.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-180.000</b>		<b>-3.200.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 620</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>220.000</b>		<b>320.000</b>	<b>146.686,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>3.200.000</b>	<b>715.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-180.000</b>		<b>-2.880.000</b>	<b>-568.314,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 62</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>220.000</b>		<b>320.000</b>	<b>146.686,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>3.200.000</b>	<b>715.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-180.000</b>		<b>-2.880.000</b>	<b>-568.314,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			



6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
**63000 STRASSEN, WEGE, BRÜCKEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93200	Grunderwerb	51.000	0	0	0,00	0	0,00	1.33		
93500	Erwerb von bewegl. Vermögen	0	0	0	10.000,00	0	0,00	1.32		
95000 *	Tiefbaumaßnahmen Straßenkataster; allgemeine Aufgaben;	50.000	0	30.000	-24.500,00	0	0,00	1.32		
95001	Straßenbaumaßnahmen allg.	100.000	0	0	155.000,00	0	0,00	B.01		
95010	Kosten Straßenentwässerung	140.880	0	230.780	47.900,00	0	0,00	1.32		
95020	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	48.382,44	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>341.880</b>	<b>0</b>	<b>260.780</b>	<b>236.782,44</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 63000</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>341.880</b>	<b>0</b>	<b>260.780</b>	<b>236.782,44</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-341.880</b>		<b>-260.780</b>	<b>-236.782,44</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
 63010 OD Haselbach L 2657

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	221.500,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>221.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	305.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>305.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 63010</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>221.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>305.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-83.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
**63030 STRASSENBAU OBERLAND**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Einnahmen</b>									
36150	Erstattung SAB vom Land	0		84.600	0,00	0	0,00	1.31		
36151	Erstattung SAB vom Land Rödelbergstraße	0		64.790	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>149.390</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>									
98750	Rückzahlung SAB an Eigentümer	0	0	84.600	0,00	0	0,00	1.31		
98751	Rückzahlung SAB an Eigentümer Rödelbergstraße	0	0	64.790	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>149.390</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 63030</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>149.390</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>149.390</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
 63040 **BERNHARDSTRASSE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
35000	Straßenausbaubeiträge	0		0	-2.633,72	0	0,00	1.31		
36150	Erstattung SAB vom Land	0		109.000	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>109.000</b>	<b>-2.633,72</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
98750	Rückzahlung SAB an Eigentümer	0	0	109.000	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>109.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 63040</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>109.000</b>	<b>-2.633,72</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>109.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-2.633,72</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
**63060 OBERLINDER STRAÙE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Einnahmen</b>									
36100	Fördermittel v. Land	1.353.700		0	0,00	0	0,00	1.32		
36150	Erstattung SAB vom Land	645.700		200.000	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.999.400</b>		<b>200.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>									
93200	Grunderwerb	0	0	0	70.000,00	0	0,00	1.33		
95000	Ausbau Oberlinder Straße	1.400.000	0	800.000	80.000,00	0	0,00	1.32		
95010	Knoten Oberlinder Str./ Fr.-Engels-Str.	600.000	0	0	0,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 63060</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.999.400</b>		<b>200.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-600</b>		<b>-600.000</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
 63070 **SCHÖNBERGSTRASSE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	641.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>641.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	890.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>890.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 63070</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>641.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>890.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-249.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
63 GEMEINDESTRASSEN  
**63090 GEHRENWEG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Einnahmen</b>									
36150	Erstattung SAB	0		0	90.248,70	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>90.248,70</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>									
95000 *	Tiefbaumaßnahmen unter Inanspruchnahme von 130 000.-€ vom HAR 6300-9500;	0	0	0	-4.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 63090</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>90.248,70</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>94.248,70</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 630</b>	<b>1.999.400</b>		<b>458.390</b>	<b>950.114,98</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.341.880</b>	<b>0</b>	<b>1.319.170</b>	<b>1.577.782,44</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>-342.480</b>		<b>-860.780</b>	<b>-627.667,46</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
 63100 VERKEHRSSICHERUNGSANLAGEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36700	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen von privaten Unternehmen	0		0	-30,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-30,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93500	Erwerb von bewegl. Vermögen	0	0	0	-59,88	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-59,88</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 63100</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-30,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-59,88</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>29,88</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			



6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
**63130 OBERE WEHD**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Einnahmen</b>									
35000	Straßenausbaubeiträge	0		0	-1.901,10	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-1.901,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 63130</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-1.901,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-1.901,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
 63150 BRÜCKENBAU

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>002</b>	<b>Untere Brücke über die Steinach</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Untere Brücke über die Steinach	0		0	-64.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-64.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Untere Brücke über die Steinach	0	0	0	-70.859,73	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-70.859,73</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-64.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-70.859,73</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>6.859,73</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>008</b>	<b>Fuß- und Radwegbrücke BW 39</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fuß- und Radwegbrücke BW 39	0		0	112.875,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>112.875,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Fuß- und Radwegbrücke BW 39	0	0	0	215.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>215.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 008</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>112.875,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>215.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-102.125,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 63150</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>48.875,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>144.140,27</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-95.265,27</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
63 GEMEINDESTRASSEN  
**63160 STÜTZMAUERN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>001</b>	<b>Hangsicherung Bergstraße</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	202.000		0	240.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>202.000</b>		<b>0</b>	<b>240.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	271.300	0	0	405.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>271.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>405.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>202.000</b>		<b>0</b>	<b>240.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>271.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>405.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-69.300</b>		<b>0</b>	<b>-165.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>003</b>	<b>Hangsicherung Untere Wehd</b>									
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	30.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 003</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 63160</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>202.000</b>		<b>0</b>	<b>240.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>271.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>435.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-69.300</b>		<b>0</b>	<b>-195.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
 63170 AM TEXAS

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	3.500,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 63170</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
**63190 FRIEDRICH-ENGELS- STRASSE**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Einnahmen</b>									
36100	Fördermittel v. Land	0		0	450.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>450.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>									
95000 *	Tiefbaumaßnahmen Planungsleistungen für 2. BA	220.000	0	0	640.000,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>220.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>640.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 63190</b>									
	Einnahmen	0		0	450.000,00	0	0,00			
	Ausgaben	220.000	0	0	640.000,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-220.000		0	-190.000,00	0	0,00			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 631</b>	<b>202.000</b>		<b>0</b>	<b>736.943,90</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	Einnahmen	491.300	0	0	1.222.580,39	0	0,00			
	Ausgaben	-289.300		0	-485.636,49	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf									

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
 63330 DREHWEG

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Einnahmen</b>									
35000	Straßenausbaubeiträge	0		0	2.439,64	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>2.439,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 63330</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>2.439,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>2.439,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 633</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>2.439,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>2.439,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
63 GEMEINDESTRASSEN**63520 OBERE MARKTSTRASSE, SALZBRUNNEN, GRÜNTAL**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Einnahmen</b>									
35000	Straßenausbaubeiträge	0		0	-4.544,46	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.544,46</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 63520</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.544,46</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.544,46</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 635</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.544,46</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.544,46</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
 63800 BUSHALTESTELLEN

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>001</b>	<b>Bushaltestelle Köppelsdorfer Straße - Bley/Gymnasium</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	106.000		0	0,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>106.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	123.000	0	0	0,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>123.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>106.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>123.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-17.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
<b>002</b>	<b>Bushaltestelle Marienstraße - DSM</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	125.000		0	0,00	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>125.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
95000	Tiefbaumaßnahmen	146.000	0	0	0,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>146.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 002</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>125.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>146.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-21.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94000	Hochbaumaßnahmen	20.000	0	20.000	0,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 63800</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>231.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>289.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-58.000</b>		<b>-20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 638</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>231.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>289.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-58.000</b>		<b>-20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			



6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 63 GEMEINDESTRASSEN  
**63800 BUSHALTESTELLEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Abschluss Abschnitt 63</b>									
	Einnahmen	2.432.400		458.390	1.684.954,06	0	0,00			
	Ausgaben	3.122.180	0	1.339.170	2.800.362,83	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-689.780		-880.780	-1.115.408,77	0	0,00			

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR  
 67 STRASSENBELEUCHTUNG UND -REINIGUNG  
**67000 STRASSENBELEUCHTUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>001</b>	<b>Straßenbeleuchtung OT Oberland</b>									
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36000	Straßenbeleuchtung OT Oberland	0		0	-4.522,70	0	0,00	1.32		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.522,70</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
96000	Straßenbeleuchtung OT Oberland	0	0	0	-4.534,84	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.534,84</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Maßnahme 001</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.522,70</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.534,84</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>12,14</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
96000	Betriebstechnische Anlagen	25.000	0	50.000	20.702,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>20.702,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 67000</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.522,70</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>16.167,16</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-25.000</b>		<b>-50.000</b>	<b>-20.689,86</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 670</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.522,70</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>16.167,16</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-25.000</b>		<b>-50.000</b>	<b>-20.689,86</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 67</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>-4.522,70</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>16.167,16</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-25.000</b>		<b>-50.000</b>	<b>-20.689,86</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 6</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>4.166.500</b>		<b>1.606.490</b>	<b>7.454.792,71</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.707.180</b>	<b>0</b>	<b>5.969.170</b>	<b>10.932.042,18</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.540.680</b>		<b>-4.362.680</b>	<b>-3.477.249,47</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

7	<b>ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG</b>
75	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN,WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG
77	HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG
79	FREMDEVERKEHR , SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR

7                   ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 75                  ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG  
 75000             **FRIEDHOFSWESEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
94000 *	Hochbaumaßnahmen 2. BA Sanierung Feierhalle	300.000	0	180.000	120.000,00	0	0,00	1.31		
95000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	20.000	60.000,00	0	0,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>180.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 75000</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>180.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-300.000</b>		<b>-200.000</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 750</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>180.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>-300.000</b>		<b>-200.000</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									
	<b>Abschluss Abschnitt 75</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>180.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-300.000</b>		<b>-200.000</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 77 HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG  
 77100 **BAUHOF**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36100	Fördermittel v. Land	72.000		0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>72.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
98500 *	Zuschüsse für Investitionen Weiterreichung Fördermittel Klimaschutzprogramm an Bauhof für Photovoltaikanlage	72.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 77100</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>72.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 771</u></b>	<b>72.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									
	<b><u>Abschluss Abschnitt 77</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>72.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

7                   ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 79                  FREMDENVERKEHR , SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
**79170            GEWERBEGEBIET SON / FÖRITZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
34000 *	Grundstücksverkauf Verkauf von Gewerbefläche;	0		0	55.474,60	0	0,00	1.33		
36100	Fördermittel v. Land	0		0	-23.170,03	0	0,00			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>32.304,57</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93200	Grunderwerb	0	0	0	3.229,01	0	0,00	1.33		
95000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	-25.743,75	0	0,00	1.31		
98200	Kaufpreisauskehr an die Gemeinde Förnitztal	0	0	0	27.000,00	0	0,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.485,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 79170</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>32.304,57</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.485,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>27.819,31</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
 79 FREMDENVERKEHR , SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
 79190 **GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET - H2REGION THÜRINGEN/FRANKEN (SONNEBERG SÜD)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Einnahmen</b>									
36100	Fördermittel v. Land	1.500.000		0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>									
93200	Grunderwerb	150.000	0	100.000	300.000,00	0	0,00	1.33		
95000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	15.000,00	0	0,00	1.31		
95001	Tiefbaumaßnahmen, Erschließung 1. BA	2.500.000	0	310.000	0,00	0	0,00	1.31		
98700	Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	170.000,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.650.000</b>	<b>0</b>	<b>410.000</b>	<b>485.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 79190</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500.000</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.650.000</b>	<b>0</b>	<b>410.000</b>	<b>485.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.150.000</b>		<b>-410.000</b>	<b>-485.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 791</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500.000</b>		<b>0</b>	<b>32.304,57</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.650.000</b>	<b>0</b>	<b>410.000</b>	<b>489.485,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.150.000</b>		<b>-410.000</b>	<b>-457.180,69</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Abschnitt 79</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.500.000</b>		<b>0</b>	<b>32.304,57</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.650.000</b>	<b>0</b>	<b>410.000</b>	<b>489.485,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.150.000</b>		<b>-410.000</b>	<b>-457.180,69</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Einzelplan 7</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.572.000</b>		<b>0</b>	<b>32.304,57</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.022.000</b>	<b>0</b>	<b>610.000</b>	<b>669.485,26</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-1.450.000</b>		<b>-610.000</b>	<b>-637.180,69</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

8	<b>WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN</b>
87	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN
88	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN



8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 87 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**87100 BESTATTUNGSWESEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
93500 *	Erwerb von bewegl. Vermögen Bestattungsfahrzeug	70.000	0	0	8.999,78	0	0,00	2.46		
93510	Verwendung der investiven Rücklage	0	0	0	3.631,63	0	0,00	2.46		
	<b>Ausgaben</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.631,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 87100</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.631,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-70.000</b>		<b>0</b>	<b>-12.631,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 871</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.631,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>-70.000</b>		<b>0</b>	<b>-12.631,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									
	<b>Abschluss Abschnitt 87</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.631,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-70.000</b>		<b>0</b>	<b>-12.631,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 88 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**88010 BEBAUTER GRUNDBESITZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
34000	Grundstücksverkauf	0		30.000	32.018,31	0	0,00	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>30.000</b>	<b>32.018,31</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
94000	Hochbaumaßnahmen	0	0	20.000	0,00	0	0,00	1.32		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 88010</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>30.000</b>	<b>32.018,31</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>10.000</b>	<b>32.018,31</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 880</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>30.000</b>	<b>32.018,31</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>0</b>		<b>10.000</b>	<b>32.018,31</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 88 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**88110 UNBEBAUTER GRUNDBESITZ**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
34000	Grundstücksverkauf	30.000		100.000	44.050,50	0	0,00	1.33		
	<b>Einnahmen</b>	<b>30.000</b>		<b>100.000</b>	<b>44.050,50</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93200	Grunderwerb	20.000	0	55.000	105.600,00	0	0,00	1.33		
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>105.600,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 88110</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>30.000</b>		<b>100.000</b>	<b>44.050,50</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>105.600,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>10.000</b>		<b>45.000</b>	<b>-61.549,50</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 88 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 88120 **LÖSCHWASSERBEVORRATUNG**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Ausgaben</b>									
95000 *	Tiefbaumaßnahmen bis 2021 unter 62030.95020 nachgewiesen	100.000	0	0	0,00	0	0,00	1.31		
	<b>Ausgaben</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 88120</b>									
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0,00			
	Ausgaben	100.000	0	0	0,00	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	-100.000		0	0,00	0	0,00			

8 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
 88 WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, GRUND-UND SONDERVERMÖGEN  
**88130 ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
93600	Kapitaleinlage Stadtwerke Sonneberg GmbH	245.000	0	95.000	950.000,00	0	0,00	1.21		
	<b>Ausgaben</b>	<b>245.000</b>	<b>0</b>	<b>95.000</b>	<b>950.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 88130</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>245.000</b>	<b>0</b>	<b>95.000</b>	<b>950.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-245.000</b>		<b>-95.000</b>	<b>-950.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 881</u></b>	<b>30.000</b>		<b>100.000</b>	<b>44.050,50</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Einnahmen</b>	<b>365.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>1.055.600,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>-335.000</b>		<b>-50.000</b>	<b>-1.011.549,50</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>									
	<b><u>Abschluss Abschnitt 88</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>30.000</b>		<b>130.000</b>	<b>76.068,81</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>365.000</b>	<b>0</b>	<b>170.000</b>	<b>1.055.600,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-335.000</b>		<b>-40.000</b>	<b>-979.531,19</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Einzelplan 8</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>30.000</b>		<b>130.000</b>	<b>76.068,81</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>435.000</b>	<b>0</b>	<b>170.000</b>	<b>1.068.231,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>-405.000</b>		<b>-40.000</b>	<b>-992.162,60</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

9	<b>ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT</b>
90	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT
91	SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

90 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

**90000 STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND ALLGEMEINE UMLAGEN**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
36110	Investitionspauschale	657.000		667.000	1.035.286,48	0	0,00	1.21		
	<b>Einnahmen</b>	<b>657.000</b>		<b>667.000</b>	<b>1.035.286,48</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss UA 90000</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>657.000</b>		<b>667.000</b>	<b>1.035.286,48</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>657.000</b>		<b>667.000</b>	<b>1.035.286,48</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Oberabschnitt 900</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>657.000</b>		<b>667.000</b>	<b>1.035.286,48</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>657.000</b>		<b>667.000</b>	<b>1.035.286,48</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Abschluss Abschnitt 90</u></b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>657.000</b>		<b>667.000</b>	<b>1.035.286,48</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>657.000</b>		<b>667.000</b>	<b>1.035.286,48</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT  
 91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT  
**91000 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Einnahmen</u></b>									
30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.600.000		1.869.480	3.306.375,99	0	0,00	1.21		
30010	Zuführung vom Verwaltungshaushalt Linda- und Walter Seidler Stiftung	160		160	160,00	0	0,00	1.21		
30020	Zuführung vom Verwaltungshaushalt Stiftung Altenhilfe	10		10	10,50	0	0,00	1.21		
30100	Zuführung vom VWH des BgA Bestattungswesen für Gebührenausschleissrücklage	2.000		11.760	18.092,60	0	0,00	2.46		
30120	Zuführung vom VWH des BgA Kremation Gebührenausschleissrücklage	0		17.100	0,00	0	0,00			
30130	Zuführung vom VWH des BgA Bestattung für investive Rücklage	0		0	2.569,97	0	0,00			
30510	Zuführung vom Verwaltungshaushalt zur Sonderrücklage Unterhalt Anlagevermögen	0		0	1.036.000,00	0	0,00	1.21		
30530	Zuführung vom Verwaltungshaushalt zur Sonderrücklage Nachzahlungsbeträge Betriebskostenabrechnungen an freie Träger Kiga	0		0	100.000,00	0	0,00	1.21		
31500	Entnahme aus der Rücklage Personalfreisetzung / Altersteilzeit	270.500		0	0,00	0	0,00	1.21		
31530	Entnahme aus investiver Rücklage BgA Bestattung	13.030		0	3.812,90	0	0,00	1.21		
37700	Kredite vom Kreditmarkt Gesamtkredit Haushalt	1.500.000		1.600.000	3.200.000,00	0	0,00	1.21		
37701	Kreditaufnahme Einzelkredit Wohnbaulandoffensive	0		3.200.000	0,00	0	0,00	1.21		0084
37719	Kreditaufnahme für Umschuldung	974.500		0	3.537.864,68	0	0,00	1.21		
37720	Kreditaufnahme Gewerbe- u. Industriegebiet - H2Region Thüringen/Franken (Sonneberg Süd)	1.000.000		0	0,00	0	0,00	1.21		
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.360.200</b>		<b>6.698.510</b>	<b>11.204.886,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b><u>Ausgaben</u></b>									
90500	Zuführung zum Verwaltungshaushalt aus der Rücklage Personalfreisetzung / Altersteilzeit	270.500	0	0	0,00	0	0,00	1.21		
91000 *	Zuführung an Rücklage Landesanteil aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	0	0	0	48.005,41	0	0,00	1.21		



9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT  
 91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT  
**91000 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamtbedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
91010	Zuführung an die Rücklage Linda- und Walter Seidler Stiftung	160	0	160	160,00	0	0,00	1.21		
91020	Zuführung an die Rücklage Stiftung Altenhilfe	10	0	10	10,50	0	0,00	1.21		
91100	Zuführung an Gebührenaussgleichsrücklage BgA Bestattungswesen	2.000	0	11.760	18.092,60	0	0,00	2.46		
91120	Zuführung an Gebührenaussgleichsrücklage BGA Kremation	0	0	17.100	0,00	0	0,00			
91130	Zuführung an investive Rücklage BgA Bestattung	0	0	0	2.569,97	0	0,00			
91510	Zuführung zur Sonderrücklage Unterhalt Anlagevermögen	0	0	0	1.036.000,00	0	0,00	1.21		
91530	Zuführung zur Sonderrücklage Nachzahlungsbeträge Betriebskostenabrechnungen an freie Träger Kiga	0	0	0	100.000,00	0	0,00	1.21		
97708	ordentliche Tilgung Wohnbaulandoffensive	0	0	100.000	0,00	0	0,00	1.21		
97709	außerordentliche Tilgung Wohnbaulandoffensive	0	0	0	0,00	0	0,00	1.21		0083
97718 *	ordentliche Tilgung bis zum Haushaltsjahr 2021 bei 91000.97700 nachgewiesen	1.800.000	0	1.700.000	1.699.966,94	0	0,00	1.21		
97719	außerordentliche Tilgung und Umschuldungen	974.500	0	0	3.537.864,68	0	0,00	1.21		
97728	Kredittilgung Gewerbe-Industriegebiet - H2Region Thüringen/Franken (Sonneberg Süd)	100.000	0	0	0,00	0	0,00	1.21		
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.147.170</b>	<b>0</b>	<b>1.829.030</b>	<b>6.442.670,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss UA 91000</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.360.200</b>		<b>6.698.510</b>	<b>11.204.886,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.147.170</b>	<b>0</b>	<b>1.829.030</b>	<b>6.442.670,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>3.213.030</b>		<b>4.869.480</b>	<b>4.762.216,54</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Oberabschnitt 910</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.360.200</b>		<b>6.698.510</b>	<b>11.204.886,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.147.170</b>	<b>0</b>	<b>1.829.030</b>	<b>6.442.670,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>3.213.030</b>		<b>4.869.480</b>	<b>4.762.216,54</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Abschnitt 91</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>6.360.200</b>		<b>6.698.510</b>	<b>11.204.886,64</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.147.170</b>	<b>0</b>	<b>1.829.030</b>	<b>6.442.670,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>3.213.030</b>		<b>4.869.480</b>	<b>4.762.216,54</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Abschluss Einzelplan 9</b>									
	<b>Einnahmen</b>	<b>7.017.200</b>		<b>7.365.510</b>	<b>12.240.173,12</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Ausgaben</b>	<b>3.147.170</b>	<b>0</b>	<b>1.829.030</b>	<b>6.442.670,10</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			
	<b>Überschuss / Zuschussbedarf</b>	<b>3.870.030</b>		<b>5.536.480</b>	<b>5.797.503,02</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>			

9 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT  
 91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT  
**91000 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men		Amt	KeZ.	Ring Nr.
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2022 €	VE €	2021 €		2020 €	Gesamt- bedarf €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b><u>Abschluss Kontenkreis 2</u></b>									
	Einnahmen	13.007.000		9.258.000	20.275.963,73	0	0,00			
	Ausgaben	13.007.000	0	9.258.000	20.275.963,73	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	0,00	0	0,00			
	<b><u>Abschluss Gesamtsumme</u></b>									
	Einnahmen	13.007.000		9.258.000	20.275.963,73	0	0,00			
	Ausgaben	13.007.000	0	9.258.000	20.275.963,73	0	0,00			
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	0,00	0	0,00			



### Kurzgefasste Übersicht der Beteiligungen 2020 gemäß § 75 a ThürKO

Unternehmen	Beteiligungen	Umsatz T€	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag T€	Zahl AN	Bilanzsumme T€	Anlage-Vermögen T€	Umlauf-vermögen T€	Eigen-kapital T€	Rück-stellungen T€	Eigenkapital-quote %	Anlagen-deckung I
Stadwerke Sonneberg GmbH	100%	600,58	608,10	1	17.905,28	14.870,25	2.998,38	16.369,72	445,43	91,42	110,08
Wohnungsbau GmbH	100%	8.860,52	740,12	23	58.447,76	53.364,67	5.025,58	19.876,38	141,69	34,01	37,25
KEBT AG *	0,06%	0,00	40.333,48	0	587.970,17	565.109,08	22.861,09	260.145,10	199,09	44,24	46,03
LIKRA GmbH	mittelbar 60 %	27.267,38	0,00	36	27.668,36	17.169,06	10.483,82	11.306,04	4.015,93	40,86	65,85
GVS GmbH	mittelbar 100 %	1.516,09	0,00	29	1.572,21	694,70	865,46	582,84	15,54	37,07	83,90
Eigenbetrieb Bauhof	100%	2.149,61	-34,97	31	1.847,69	1.335,11	512,01	981,47	169,76	53,12	73,51

\* - Anteile TEAG Thüringer Energie AG

**Grundlage:**

- letzter testierter Jahresabschluss

**Beteiligung**

**Stadtwerke Sonneberg GmbH**

**100 %**

# BILANZ zum 31.12.2020 der Stadtwerke Sonneberg GmbH

## AKTIVA

## PASSIVA

	2020	2019			2020	2019
	EUR	EUR			EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	3.186,00	11.067,00		<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.000,00	25.000,00
				<b>II. Kapitalrücklage</b>	18.027.780,95	17.472.633,95
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>III. Verlustvortrag</b>	-2.291.158,66	-2.323.770,83
1. Grundstücke und Bauten	5.495.889,30	5.796.234,05		<b>IV. Jahresüberschuss (-fehlbetrag)</b>	608.101,00	32.612,17
2. Technische Anlagen	3.291,00	4.964,00			<b>16.369.723,29</b>	<b>15.206.475,29</b>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.346,00	144.338,00				
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.526,03	0,00				
	<b>5.634.052,33</b>	<b>5.945.536,05</b>				
<b>III. Finanzanlagen</b>				<b>B. Rückstellungen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.233.007,55	9.233.007,55		1. Steuerrückstellungen	422.428,00	5.125,92
	<b>14.870.245,88</b>	<b>15.189.610,60</b>		2. Sonstige Rückstellungen	23.000,00	26.000,00
					<b>445.428,00</b>	<b>31.125,92</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
<b>I. Vorräte</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	954.737,16	2.134.440,95
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	3.377,32	1.338,67		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.639,38	70.314,88
2. Waren	13.147,07	13.221,40		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.396,14	7.251,69
	<b>16.524,39</b>	<b>14.560,07</b>		4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00
				5. Sonstige Verbindlichkeiten	296,34	695,28
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>980.069,02</b>	<b>2.212.702,80</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.468,48	0,00		<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>	110.061,47	87.404,43
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.480.991,79	1.839.419,97				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	2.610,00	5.355,00				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	431.540,14	424.031,88				
	<b>2.917.610,41</b>	<b>2.268.806,85</b>				
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>						
	64.247,29	26.954,55				
	<b>2.998.382,09</b>	<b>2.310.321,47</b>				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						
	36.653,81	37.776,37				
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.905.281,78</b>	<b>17.537.708,44</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.905.281,78</b>	<b>17.537.708,44</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2020 der Stadtwerke Sonneberg GmbH

	2020 EUR	2019 EUR
Umsatzerlöse	600.575,41	1.203.610,53
Sonstige betriebliche Erträge	307.168,11	22.472,86
	907.743,52	1.226.083,39
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	432.823,01	587.357,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.149.295,90	1.550.441,70
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	50.426,39	48.041,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	12.389,59	11.481,60
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	407.131,48	418.368,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	421.029,62	582.903,89
	2.473.095,99	3.198.594,04
	<b>-1.565.352,47</b>	<b>-1.972.510,65</b>
Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen	3.137.789,24	2.468.007,47
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.572,00	6.731,76
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-37.809,63	-57.445,86
	3.110.551,61	2.417.293,37
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.545.199,14</b>	<b>444.782,72</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-919.018,50	-393.988,91
Ergebnis nach Steuern	626.180,64	50.793,81
Sonstige Steuern	-18.079,64	-18.181,64
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>608.101,00</b>	<b>32.612,17</b>



**Stadtwerke**

Sonneberg aktiv erleben

**Beteiligungsbericht 2021  
gemäß § 75 a ThürKO**

**über die Beteiligung an der  
Stadtwerke Sonneberg GmbH  
im Jahr 2020**

## **Vorwort**

Gemäß § 75 a der Thüringer Kommunalordnung hat jede Kommune jährlich zum 30. September einen Beteiligungsbericht über jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

Aus dieser Vorschrift folgt, dass auch für die Beteiligung an der Stadtwerke Sonneberg GmbH ein entsprechender Beteiligungsbericht zu erstellen ist.

Das Stammkapital beträgt gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages 25.000,00 €. Die Stadtwerke Sonneberg GmbH firmiert im Handelsregister beim Amtsgericht Jena HRB 305850.

## **Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Sonneberg GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Freizeiteinrichtungen, Bädern mit Saunaanlagen, Eishallen, Kulturhäusern und ähnlichem.

Zum Unternehmensgegenstand zählen zudem alle mit diesen Tätigkeiten in Zusammenhang stehenden Dienst- und Serviceleistungen.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Steuerung von Beteiligungen an Unternehmen der Stadt Sonneberg, insbesondere der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH (LIKRA).

Im Wirtschaftsjahr 2020 gliederte sich die Geschäftstätigkeit des Unternehmens in die Sparten SonneBad als multifunktionale Freizeiteinrichtung einschließlich dem Freibad „Baxenteich“, Gesellschaftshaus, das Tourismusmanagement und in die Beteiligungsverwaltung der LIKRA.

## **Gesellschafter der Stadtwerke Sonneberg GmbH**

Alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Sonneberg GmbH ist die Stadt Sonneberg. In der Gesellschafterversammlung wurde der Gesellschafter durch dessen gesetzlichen Vertreter, dem Bürgermeister Herrn Dr. Heiko Voigt vertreten.

## **Organe der Gesellschaft im Jahr 2020**

1. der Geschäftsführer
2. die Gesellschafterversammlung
3. der Aufsichtsrat

## **Der Geschäftsführung der Stadtwerke Sonneberg GmbH gehörten im Jahr 2020 an:**

Herr Steffen Hähnlein, Sonneberg  
Die Aufwandsentschädigung für die Geschäftsführerbezüge wird unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB nicht angegeben.



## **Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Sonneberg GmbH gehörten im Jahr 2020 an:**

Herr Dr. Heiko Voigt (Aufsichtsratsvorsitzender, Sonneberg)  
Frau Silvia Frenzel (Sonneberg)  
Frau Beate Meißner (Sonneberg)  
Herr Matthias Maier (Sonneberg)  
Herr Jürgen Treutler (Stellvertreter, Sonneberg)  
Herr Danny Dobmeier (Sonneberg)  
Herr Danny Oberender (Sonneberg)

## **Prokura**

Herr Kevin Göhring, Sonneberg

## **Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss in Höhe von 608.101,00 EURO wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## **Anzahl der Arbeitnehmer**

Die Stadtwerke Sonneberg GmbH hat im Jahr 2020 einen nebenamtlich tätigen Geschäftsführer und Prokuristen, eine Mitarbeiterin in der Verwaltung in Vollzeit und eine geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin.

Der Bereich Finanzbuchhaltung/Rechnungswesen wurde, basierend auf einem Geschäftsbesorgungsvertrag, auf ein externes Steuerbüro übertragen.

## **Grundzüge des Geschäftsverlaufes**

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2020 weist die Stadtwerke Sonneberg GmbH einen Jahresüberschuss in Höhe von 608 T€ aus (Vorjahresgewinn 33T€).

Eine Kapitaleinlage durch die Gesellschafterin wurde mit 550.000 € zur Stärkung der dauerdefizitären Sparten Gesellschaftshaus (313T€) und Tourismusmanagement (182T€) realisiert.

Kapitalentnahmen wurden nicht vorgenommen.

Das *SonneBad* als multifunktionale Freizeiteinrichtung und das Freibad konnten 2020 Erträge in Höhe von 775 T€ (VJ: 985T€) erwirtschaften. Die Spartenrechnung endet dabei mit einem Jahresfehlbetrag von -1.095 T€ (VJ: -1.396 T€).

Durch die enorme Reduzierung des Aufwandes während der Schließzeiten aufgrund der Corona-Pandemie und die Kompensierung der fehlenden Erträge durch Einnahmen aus den staatlichen Corona-Hilfen konnte der Jahresverlust minimiert werden.

Das *Gesellschaftshaus* schließt im Berichtsjahr mit einem Verlust von - 389 T€ (VJ: -470 T€) ab. Die Gesamterlöse reduzierten sich auf die Hälfte des Vorjahresniveaus, parallel dazu sanken allerdings die Aufwendungen für die Betriebsführung. Da keine kulturellen Veranstaltungen stattfanden, gab es auch keine Aufwendungen in diesem Bereich.

Für die Sparte *Tourismusmanagement* endet das Jahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von - 121 T€ ab (VJ: -169 T€). Die Ergebnisverbesserung begründet sich mit einer Senkung der Kosten u.a. für die Betriebsführung, der Materialaufwand und die sonstigen Aufwendungen reduzierten sich um 50 T€.

Aus der *Beteiligung der LIKRA GmbH* resultiert in 2020 nach Abzug der Steuern ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.213 T€ (VJ: 2.068 T€). Das Jahresergebnis entwickelte sich demnach besser als erwartet.

### **Erfüllung des öffentlichen Zweckes der Stadtwerke Sonneberg GmbH**

Unternehmenszweck ist der Bau und Betrieb von Kultur- und Freizeiteinrichtungen, sowie die Vermietung und Verpachtung derselben, einschließlich der Übertragung der Geschäftsbesorgung für diese.

Die Sparten SonneBad mit Freibad, Gesellschaftshaus und Tourismusmanagement werden sich weiterhin defizitär darstellen.

Eine dauernde Subventionierung dieser Betriebszweige durch die Ergebnisabführung der LIKRA GmbH und durch die Stadt Sonneberg als Gesellschafterin ist weiterhin, aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen künftig auch in höherem Maße, notwendig. Das Unternehmen erfüllt klassische kommunale Aufgaben.

### **Beteiligungen der Stadtwerke Sonneberg GmbH**

Die Stadtwerke Sonneberg GmbH ist am Stammkapital der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH mit einem Anteil von 60 % beteiligt.

# STADTWERKE SONNEBERG GMBH, SONNEBERG

## LAGEBERICHT 2020

- 1. Grundlagen der STADTWERKE SONNEBERG GMBH**
  - 1.1 Rechtsgrundlagen
  - 1.2 Aufgabenbereich, Zielstellung
  
- 2. Wirtschaftsbericht**
  - 2.1 Geschäftsverlauf - gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
  - 2.2 Lage
    - 2.2.1 Ertragslage
    - 2.2.2 Finanzlage
    - 2.2.3 Vermögenslage
  
- 3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht**

## 1. Grundlagen der STADTWERKE SONNEBERG GMBH

### 1.1 Rechtsgrundlagen

Durch Beschluss des Stadtrates der Stadt Sonneberg vom 22. August 2001 sind die Stadtwerke Sonneberg GmbH rückwirkend zum 1. Januar 2001 gegründet worden.

Das Unternehmen ist wie folgt registriert:

Handelsregister - Amtsgericht Jena	HRB 305850
Umsatzsteuer-ID-Nummer	DE813293141
Finanzamt Suhl, Steuer-Nr.	171/125/01312.

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Sonneberg.

Die Stadtwerke Sonneberg GmbH (SWS) ist zu 60% an der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH (LIKRA) beteiligt.

Die SWS und die LIKRA bilden eine steuerliche Organschaft und sind über einen Gewinnabführungsvertrag verknüpft, wobei die SWS als Organträgerin fungiert.

### 1.2 Aufgabenbereich, Zielstellung

Der Tätigkeitsumfang der Stadtwerke Sonneberg GmbH ist im Gesellschaftsvertrag verankert. Dieser wurde in der Gesellschafterversammlung am 24.06.2011 vor dem Notar Waldemar Käb in Sonneberg (URNr. K823/2011) geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Kulturhäusern, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen, sowie die Vermietung und Verpachtung derselben einschließlich der Übertragung der Geschäftsbesorgung für diese.

Zum Unternehmensgegenstand zählen zudem alle mit diesen Tätigkeiten im Zusammenhang stehenden Dienst- und Serviceleistungen.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie Steuerung von Beteiligungen an Unternehmen der Stadt Sonneberg, insbesondere der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH (LIKRA).

Ziel des Unternehmens ist die Vorhaltung einer breiten Palette von Freizeit- und Kulturangeboten im Rahmen der Daseinsvorsorge für die Stadt Sonneberg.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Geschäftsverlauf - gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Wirtschaftsjahr 2020 war dominiert von der Corona-Pandemie. Seit mittlerweile März 2020 - einem ganzen Jahr - beherrschen die Auswirkungen der Pandemie das Weltgeschehen. Die seitdem zweimal und sehr lange verhängten Lockdowns verbunden mit allen Einschränkungen beeinflussen die Gesellschaft und die Wirtschaft spürbar negativ. Die Auswirkungen sind in allen Bereichen des öffentlichen Lebens angekommen. Das Bruttoinlandsprodukt ist geschwächt und widerspiegelt die eingeschränkte Umsatzsituation. Die Erfüllung klassischer kommunaler Aufgaben der Daseinsvorsorge ist stark betroffen.

Deshalb liegt ein besonderes Augenmerk auf der kontinuierlichen Beobachtung und Bewertung der Entwicklungen im Land.

Die Stadtwerke Sonneberg GmbH und der Betriebsführer profitieren im laufenden Arbeitsprozess von der engen Vernetzung mit den Entscheidungsträgern auf den verschiedenen Ebenen für eine gute Informationspolitik und ein rasches geschäftliches Agieren in laufend neuen Situationen. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke wurde durch die Geschäftsführung permanent über die unterjährige Entwicklung informiert, in Sitzungen aber auch in regelmäßigem Schriftverkehr. Unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren und Einschränkungen in der besonderen Situation einer Pandemie ist die Finanzplanung für die Stadtwerke ein fordernder Prozess. Zu beachten ist, dass das Zahlenmaterial regelmäßig nicht mit den Vorjahren vergleichbar ist. Diese Sachlage wird sich über 2020 hinaus fortsetzen.

Zu Beginn der Pandemie wurden die bestehenden vertraglichen Regelungen zwischen der Stadtwerke Sonneberg GmbH und dem Betriebsführer der außergewöhnlichen Situation vorübergehend angepasst mit Blick auf einer langfristigen Erhaltung der Sport- und Freizeitangebote. Im Fokus stand neben der Reduktion des Betriebsführungsentgeltes die Kompensation der Umsatzerlöse durch eine gestraffte Kostenstruktur in den Bereichen Verbrauch, Instandhaltung, Instandsetzung und Investition. Alle Maßnahmen dienen dem langfristigen Substanzerhalt des Unternehmens.

In 2020 profitiert die Stadtwerke Sonneberg GmbH von einer Versicherungsentschädigung auf Grund der pandemiebedingten Schließung, der staatlich gewährten November- und Dezember-Hilfen und aus dem Geschäftsverlauf der Licht- und Kraftwerke GmbH.

In der Gesamtbetrachtung dokumentiert das Geschäftsjahr 2020 in Anbetracht der Auswirkungen der Corona-Pandemie ein positives Ergebnis mit Blick auf eine wirtschaftlich unsichere Zukunft. Der Lockdown betraf in 2020 besonders die umsatzstarken Monate.

Damit fiel ein erheblicher Teil der sonst eigens erwirtschafteten Einnahmen aus. Für das Folgejahr 2021 zeigt sich ein verschärfteres Bild. Denn für 2021 liegen bis zum heutigen Tag keine staatlichen Unterstützungszusagen für öffentliche Unternehmen vor. Diesem Fakt, gepaart mit den bereits fehlenden Umsätzen, folgt eine ausschließliche Finanzierung des Bedarfs aus eigenen Mitteln des Unternehmens und der Gesellschafterin. Das relativiert das Ergebnis 2020 sehr deutlich.

Im Jahr 2020 waren die Geschäfte der Stadtwerke Sonneberg GmbH in folgende Sparten aufgeteilt:

- das SonneBad als multifunktionale Freizeiteinrichtung einschließlich dem Freibad Baxenteich,
- das Gesellschaftshaus Sonneberg,
- das Tourismusmanagement sowie
- die Beteiligung an der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH.

In allen Sparten musste durch eine drastische Kostenreduzierung den pandemiebedingten Umsatzeinbußen entgegengewirkt werden, vor allem während der verordneten Schließzeiten.

Im Bereich multifunktionale Freizeiteinrichtung wurde in den Öffnungsphasen durch ein Hygienekonzept der eingeschränkte Betrieb abgesichert. Gezielte Werbung stabilisierte die Besucherzahlen und damit die Umsätze.

Im Gesellschaftshaus ist das Besucheraufkommen abhängig von der Wahl der Veranstaltungen. Die pandemische Gesamtsituation in 2020 beeinflusste die Art der Veranstaltungen. Es zeigt sich, dass das G-Haus vermehrt für unternehmerische Veranstaltungen und den kommunalen Sitzungsdienst zur Verfügung gestellt wurde und damit die Einnahmen in der Öffnungsphase und in den Lockdowns abgesichert wurden. Kulturelle Ereignisse wurden unter Beachtung von Hygienekonzepten in geringem Umfang durchgeführt.

Die Sparte Tourismusmanagement (inklusive des Stadtinformations- und Naturparkcenters [SINC] und des Naturparkinformationscenters Spechtsbrunn [NIZ]) vollzieht die touristische Aufgabenstellung der Stadt Sonneberg, präsentiert die Region, führt die örtlichen touristischen Akteure zusammen und leistet konzeptionelle Arbeit. Auch hier zeigt sich in den Zahlen die pandemische Gesamtsituation einhergehend mit den verhängten Lockdowns und Einschränkungen.

Direkt beeinflusst wird das Ergebnis der Stadtwerke vom wirtschaftlichen Erfolg der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH, welches die aktuellen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen aber auch die marktüblichen Risiken widerspiegelt.

## 2.2 Lage

### 2.2.1 Ertragslage

#### GESAMTUNTERNEHMEN

Die SWS hat im Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von T€ 601 (Vj T€ 1.204) realisiert, was einen Corona bedingten Einbruch von 50% dokumentiert.

Die Zinserträge sind mit T€ 10 (Vj T€ 7) gegenüber dem Vorjahr um T€ 3 gestiegen.

Der Jahresüberschuss 2020 beträgt T€ 608 (Vj T€ 33) im Saldo aller Unternehmenssparten, geschuldet einer straffen Kostenpolitik. Auch die Erträge aus der Ergebnisabführung haben die Erwartungen übertroffen.

#### LIKRA-BETEILIGUNG

Der Unternehmenserfolg ist direkt abhängig von der Ergebnisabführung der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH und beträgt im Berichtsjahr T€ 2.213 (Vj T€ 2.068). Der überplanmäßige Geschäftsverlauf bei der LIKRA GmbH wirkt sich positiv auf das Gesamtergebnis der Stadtwerke aus.

LIKRA Beteiligung	2020 T€	2019 T€
Erträge aus der Ergebnisabführung LIKRA	3.217	2.758
Erträge aus Steuerumlagen LIKRA	1.207	813
Ausgleichszahlung THÜGA	-1.287	-1.103
Sonstige Aufwendungen	-7	-8
Zinsenertrag	11	7
Zinsaufwand	-9	-5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-919	-394
<b>Ergebnis Sparte LIKRA</b>	<b>2.213</b>	<b>2.068</b>

#### MULTIFUNKTIONALE FREIZEITEINRICHTUNG

Der Bereich multifunktionale Freizeiteinrichtung schließt mit einem Ergebnis in Höhe von T€ - 1.095 (Vj T€ - 1.396) ab. Die Gesamterlöse verringerten sich um 230 T€. Parallel konnte der Aufwand reduziert werden, so dass der Verlust der Sparte um 301 T€ geringer ausfällt als im Vorjahr.

## GESELLSCHAFTSHAUS

Die Sparte Gesellschaftshaus weist einen Verlust von T€ - 389 (Vj T€ - 470) aus. Die Gesamterlöse verringerten sich um 82 T€, parallel dazu konnten die Aufwendungen erheblich reduziert werden, sodass der Verlust der Sparte um 81 T€ geringer ausfällt als im Vorjahr.

## TOURISMUSMANAGEMENT

Die Sparte Tourismusmanagement schließt im Jahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von T€ - 121 (Vj T€ -169) ab. Die Ergebnisverbesserung begründet sich mit einer Senkung des Aufwands.

### 2.2.2 Finanzlage

Die Abfinanzierung des bestehenden Baddarlebens erfolgt aus der Liquidität des Unternehmens ohne konkrete Gegenfinanzierung. Zur Sicherung der flüssigen Mittel wurde der durch die Gesellschafterin verbürgte Kontokorrentkredit zum Stichtag 31.12.2020 mit ca. 250 T€ in Anspruch genommen. Dieser Kontokorrentkreditvertrag dient der Absicherung der planmäßigen Tilgung der kurz- bzw. mittelfristigen Verbindlichkeiten. Im Januar 2021 wird das Baddarlehen vollständig durchfinanziert sein. Das beeinflusst die Liquidität der Stadtwerke positiv, während das pandemiebedingt weggebrochene Geschäft hier negativ wirkt.

### 2.2.3 Vermögenslage

Im Jahr 2020 erfolgte der Kauf des Grundstücksabschnittes auf dem sich der Tiefbrunnen befindet, welcher die Wasserversorgung für das Freibad sicherstellt. Dies stellt einen wesentlichen Faktor für den weiteren Bestand des Freibades Baxenteich dar.

Durch die Gesellschafterin Stadt Sonneberg wurde eine Zuführung zur Kapitalrücklage mit T€ 550 zum Ausgleich der dauerdefizitären Sparten Tourismusmanagement und Gesellschaftshaus vorgenommen.

Durch die Zuführung der Gesellschafterin stabilisieren sich das Eigenkapital und die flüssigen Mittel und rüstet das Unternehmen für ein erwartetes schlechtes Jahr 2021.

Die Eigenkapitalquote beträgt 91,4 % (Vj 86,7 %) und widerspiegelt das gute Ergebnis in 2020.



### 3 Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Die Corona-Pandemie stört nachhaltig auch 2021 das öffentliche Leben. Die Gesellschaft ist auf lange nicht da gewesene Art und Weise gefordert, grundlegende Dinge der Daseinsvorsorge sicherzustellen und neu zu regeln. Dieser Zustand hält auch in 2021 noch an. Die Auswirkungen der Pandemie auf alle gesellschaftlichen Ebenen dämpfen zunehmend die Erwartungen an eine rasche wirtschaftliche Erholungsphase. Die Folgen für die öffentliche Hand sind offenkundig und der Staat ist mehr denn je gefragt, als Motor der Wirtschaft zu fungieren und die öffentliche Aufgabenwahrnehmung für die Bürgerinnen und Bürger zu sichern.

Die Aufrechterhaltung der Gesellschaftsstruktur im steuerlichen Querverbund mit der LIKRA Sonneberg GmbH wird auch weiterhin für den Bestand des Unternehmens von existenzieller Bedeutung sein. Damit unterliegt die SWS den wesentlichen Einflussfaktoren der permanenten Steuergesetzgebung, der Rechtsprechung, der staatlichen energiewirtschaftlichen Eingriffe und der wachsenden Risiken am Markt. Das erfordert eine konsequente, langfristige Analyse und Beobachtung aller Unternehmenskennzahlen.

Die Geschäftsführung rechnet mit einem erheblichen Rückgang der Einnahmen in 2021 durch die anhaltende Pandemie, gerade in den umsatzstarken Monaten. Die weitere Entwicklung für die einzelnen Sparten ist noch nicht absehbar, sie ist auch künftig abhängig von der Dauer der Schließung, den Auflagen bei Wiederinbetriebnahme der Einrichtungen und dem Besucherverhalten nach der Pandemie. Für alle Sparten wurden Hygienekonzepte erarbeitet, die nach Wiedereröffnung der Einrichtungen die Betreuung sicherstellen.

Die Instandsetzungs- und Investitionsmaßnahmen sind anhaltend auf ein Minimum reduziert, nur die notwendigsten Maßnahmen werden durchgeführt.

Die personellen und technischen Ressourcen müssen auch nach der Pandemie gesichert sein. Die Stadtwerke Sonneberg GmbH strebt insgesamt mit einer straffen Wirtschaftsplannung und einer ständigen Überwachung des Sachstandes danach, dieses Risiko beherrschbar zu halten.

Sollte ein Betrieb des Freibades Baxenteich im Sommer 2021 möglich sein, wird dies mit nur kleinen Instandhaltungsmaßnahmen und dem tatsächlichen Bauzustand geschehen.

Die Kapitaleinlagen der Gesellschafterin sind von Gewicht für die mittelfristige Unternehmensentwicklung und sind ein unverzichtbares Steuerungsinstrument.

Die Kooperation der Stadtwerke mit dem Betriebsführer in dieser schwierigen Zeit ist geprägt von kurzen Reaktionswegen, schnellem Eingreifen und raschem Informationsaustausch. Der Zusammenhalt, die Verlässlichkeit und die Erfahrung beider Partner sichern den Fortbestand des Sport- und Freizeitangebotes für die Stadt Sonneberg über die Pandemie hinaus ab. Mit dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterin besteht ein konstruktives Abstimmungsverhältnis. Allen Beteiligten, Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Betriebsführer, ist für die geleistete Arbeit zu danken.

Nach heutiger Erkenntnis greifen ab Januar 2021 keine Staatlichen Corona-Hilfen für öffentliche Unternehmen. Der vorhandene Finanzsockel muss diese Phase überbrücken, verbunden mit der Hoffnung auf eine rasche Rückkehr in ein normales Alltagsgeschäft.

Es ist davon auszugehen, dass die Folgejahre die Auswirkungen der Pandemie auf die Kommunalfinanzen noch deutlicher prägen wird und weiterhin staatliche Hilfen benötigt werden.

In diesem Spannungsfeld müssen sich die Stadtwerke Sonneberg behaupten und ihre Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge wahrnehmen und durchsetzen für die Bürgerinnen und Bürger.

Sonneberg, im April 2021



Stadtwerke Sonneberg GmbH  
Die Geschäftsführung

## F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen 1-3 beigefügten Jahresabschluss und dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht der Stadtwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg, zum 31. Dezember 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### "BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unab-

hängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

München, 7. Mai 2021

T M A Treuhand für den Mittelstand  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Eckehard Breitenbach  
Wirtschaftsprüfer

gez. Dr. Peter Alavi Dehkordi  
Wirtschaftsprüfer

**Beteiligung**

**Wohnungsbau GmbH Sonneberg**

**100 %**

# BILANZ zum 31.12.2020 der Wohnungsbau GmbH Sonneberg

## AKTIVA

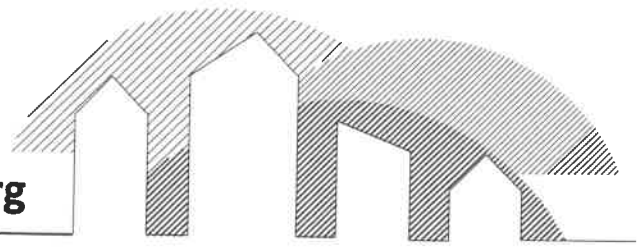
## PASSIVA

	2020	2019		2020	2019
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	8.725,15	14.199,92	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	130.000,00	130.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>II. Kapitalrücklage</b>	370.547,18	370.547,18
1. Grundstücke und Bauten	49.620.183,02	50.878.979,16			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	135.403,35	162.040,82	<b>Sonderrücklage gem. § 27 Abs. 2 DMBilG</b>	15.112.614,40	15.112.614,40
3. Anlagen im Bau	0,00	0,00	<b>Andere Gewinnrücklagen</b>	1.228.609,30	1.228.609,30
4. Bauvorbereitungskosten	0,00	0,00		<b>16.341.223,70</b>	<b>16.341.223,70</b>
5. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
6. Grundstücke mit Geschäfts- & anderen Bauten	3.175.343,01	3.311.143,27	<b>III. Gewinnvortrag</b>	2.294.484,83	1.635.221,54
7. Grundstücke ohne Bauten	58.070,59	58.070,59	<b>IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	740.124,02	659.263,29
	<b>52.988.999,97</b>	<b>54.410.233,84</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	0,00	0,00
				<b>3.034.608,85</b>	<b>2.294.484,83</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	375.603,85	375.603,85			
2. Andere Finanzanlagen	70,00	70,00	<b>B. Rückstellungen</b>		
	<b>375.673,85</b>	<b>375.673,85</b>	1. Steuerrückstellungen	0,00	7.100,00
			2. Sonstige Rückstellungen	141.690,41	84.603,35
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>141.690,41</b>	<b>91.703,35</b>
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Grundstücke ohne Bauten	290.314,78	290.265,04	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.371.984,17	36.285.610,60
2. Unfertige Leistungen	2.460.251,00	2.495.629,00	2. Erhaltene Anzahlungen	2.624.961,26	2.621.083,00
3. Andere Vorräte	0,00	0,00	3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	170.083,13	138.817,40
	<b>2.750.565,78</b>	<b>2.785.894,04</b>	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	572.221,98	636.803,52
			5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	244,16	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00
1. Forderungen aus Vermietung	107.139,20	98.993,88	7. Sonstige Verbindlichkeiten	127.941,34	131.166,98
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0,00	3.028,62	davon aus Steuern	0,00	0,00
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	1.679,36	23.426,02		<b>37.867.436,04</b>	<b>39.813.481,50</b>
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.274,96	16.807,22			
5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	430.359,10	114.755,07			
6. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	9.595,05	8.024,41			
7. Sonstige Vermögensgegenstände	561.364,97	529.867,75			
	<b>1.113.412,64</b>	<b>794.902,97</b>			
			<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	562.256,40	579.559,04
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	1.161.598,19	1.188.189,50			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
1. Geldbeschaffungskosten	40.273,44	47.385,95			
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	8.513,56	4.519,53			
	<b>48.787,00</b>	<b>51.905,48</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>58.447.762,58</b>	<b>59.620.999,60</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>58.447.762,58</b>	<b>59.620.999,60</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung 2020 der Wohnungsbau GmbH Sonneberg

	2020	2019
	EUR	EUR
Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	8.340.386,94	8.181.267,61
b) aus Verkauf von Grundstücken	-	-
c) aus Betreuungstätigkeit	462.175,37	487.936,43
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	57.961,51	62.769,95
	<b>8.860.523,82</b>	<b>8.731.973,99</b>
Verminderung (Vj: Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	35.328,26	162.168,00
Sonstige betriebliche Erträge	154.782,01	1.024.364,10
	<b>8.979.977,57</b>	<b>9.918.506,09</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hauswirtschaftung	4.299.114,49	4.987.079,65
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	49,74	-
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	4.216,87	3.103,26
	<b>4.303.331,36</b>	<b>4.990.182,91</b>
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.676.596,47</b>	<b>4.928.323,18</b>
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.090.986,56	1.073.763,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und		
Unterstützung	230.947,94	246.920,98
davon für Altersversorgung	6.897,69	8.594,32
	<b>1.321.934,50</b>	<b>1.320.684,77</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.798.718,07	1.707.822,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	474.593,91	476.572,35
Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	429.935,24	114.073,99
Erträge aus anderen Finanzanlagen	-	2,28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.348,05	1.146,44
	<b>431.283,29</b>	<b>115.222,71</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	771.598,87	873.915,75
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 4.339,76	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>745.374,17</b>	<b>664.550,86</b>
Sonstige Steuern	5.250,15	5.287,57
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>740.124,02</b>	<b>659.263,29</b>



# **Beteiligungsbericht 2020**

**gemäß § 75 a ThürKO**

**der Stadt Sonneberg**

**über die  
Wohnungsbau GmbH Sonneberg**

## Inhaltsübersicht

1. Vorwort
2. Gegenstand des Unternehmens
3. Gesellschafter der Wohnungsbau GmbH Sonneberg
4. Organe der Gesellschaft
5. Ergebnisverwendung
6. Anzahl der Arbeitnehmer
7. Grundzüge des Geschäftsverlaufes
8. Erfüllung des öffentlichen Zwecks
9. Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
10. Beteiligung der Wohnungsbau GmbH Sonneberg

## **1. Vorwort**

Gemäß § 75 a der ThürKO hat jede Kommune jährlich einen Beteiligungsbericht über jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechtes, an dem sie unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Von der Stadt Sonneberg wurden wir aufgefordert, dies für die Wohnungsbau GmbH Sonneberg zu tun. Diesem Beteiligungsbericht liegen zugrunde:

1. Der Bericht der Bavaria Revisions- und Treuhandaktiengesellschaft München vom 08.04.2021 über die gesetzliche Prüfung der Wohnungsbau GmbH Sonneberg mit Jahresabschluss zum 31.12.2020. Dieser Bericht liegt der Stadt Sonneberg vor.
2. Der Lagebericht der Geschäftsleitung gemäß § 289 HGB über das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2020.
3. Das erstellte und überarbeitete Unternehmenskonzept für die Unternehmensplanung bis zum Geschäftsjahr 2028 (Arbeitsstand: 23.04.2020).

## **2. Gegenstand des Unternehmens**

Nach dem gültigen Gesellschaftsvertrag errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Infrastruktur und Daseinsversorgung anfallenden Aufgaben übernehmen. Ferner kann die Gesellschaft alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Der Gesellschaft ist die Erlaubnis nach § 4 c GewO für die Tätigkeit als Bauträger, Baubetreuer und Grundstücksmakler erteilt. Die Gesellschaft wurde mit Bescheid vom 11.03.1997 als Betreuungsunternehmen im Sozialen Wohnungsbau des Freistaates Thüringen nach § 37 Abs. 1 II. WobauG zugelassen.

## **3. Gesellschafter; Stammkapital**

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Sonneberg. Das Stammkapital beträgt 130.000,00 Euro.

Die Wohnungsbau GmbH Sonneberg ist alleiniger Gesellschafter des Tochterunternehmens GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg mit einem Stammkapital von 127.800,00 Euro. Die beiden Unternehmen sind über einen Ergebnisabführungsvertrag miteinander verbunden, innerhalb dessen die Wohnungsbau GmbH als Organträgerin fungiert.

## **4. Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind:

- *der Geschäftsführer*
- *der Aufsichtsrat*
- *die Gesellschafterversammlung*

Der Gesellschaftervertrag bestimmt, dass ein oder mehrere Geschäftsführer bestellt werden können; sie werden von der Gesellschafterversammlung nach vorheriger Zustimmung durch den Stadtrat der Stadt Sonneberg berufen.

Es besteht des Weiteren eine umsatzsteuerliche Organschaft beider Unternehmen mit der Stadt Sonneberg, innerhalb dessen der Kämmerer der Stadt Sonneberg als nebenamtlicher Geschäftsführer die Beherrschungsinteressen der Gesellschafterin vertritt. Als Beherrschungsgeschäftsführer ist Herr Steffen Hähnlein bestellt.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde in der operativen Ebene der Geschäftsführung ein Wechsel vollzogen.

Der Geschäftsführer Herr Peter Soyer schied zum 30.06.2020 aus. Herr Jörg Hessenauer übernahm vom 01.04. – 30.11.2020 die Geschäfte als Geschäftsführer. Frau Martina Armbrorst erhielt mit Beurkundung vom 18.12.2020 Einzelprokura. In der Zeit ab dem 01.12.2020 wurde das operative Geschäft durch den Beherrschungsgeschäftsführer gesichert.

Der Geschäftsführer ist von der Beschränkung des § 181 BGB befreit. Für die Geschäftsführung ist eine Geschäftsordnung in Kraft. Nach § 6.1 des Gesellschaftervertrages besteht der Aufsichtsrat aus dem jeweiligen Bürgermeister/der jeweiligen Bürgermeisterin sowie 8 weiteren Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden vom Stadtrat entsandt. Es können auch Aufsichtsräte entsandt werden, die nicht Stadträte sind.

Die Amtsdauer endet mit Ablauf der jeweiligen Wahlperiode des Stadtrates. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates im Berichtszeitjahr 2020 ist wie folgt:

Dr. Voigt – Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister der Stadt Sonneberg
Herr Ulrich Meinenbach	Berufsschullehrer
Herr Steffen Haupt	Polizeibeamter
Herr Jürgen Konrad	Rentner
Herr Christian Tanzmeier	Gymnasiallehrer
Frau Doris Motschmann	Lehrerin
Herr Holger Winterstein	Selbständiger Unternehmer
Herr Rolf Schwämmlein	Selbständiger Unternehmer
Herr Roland Schliewe	Geschäftsführer

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 betragen 6.296,00 Euro.

## **5. Ergebnisverwendung**

In der Gesellschafterversammlung vom 29.04.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 festgestellt. Aus dem Jahresergebnis 2020 wird ein Betrag in Höhe von 180.000 Euro an die Gesellschafterin zum 30.09.2021 ausgeschüttet und der Restbetrag in Höhe von 560.124,02 Euro auf neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresüberschuss 2020 beträgt laut Prüfbericht der Bavaria Treu GmbH zum 31.12.2020 740.124,02 Euro.

## 6. Anzahl der Arbeitnehmer

Die Zahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigt</u>
Kaufmännisches Personal	15	8
<b>Gesamt:</b>	<b>15</b>	<b>8</b>

Zusätzlich wird 1 Arbeitnehmer geringfügig im Hausservice beschäftigt.

## 7. Grundzüge des Geschäftsverlaufes (Auszüge aus dem Lagebericht vom 23.02.2021)

### B. Wirtschaftsbericht

#### I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der in Ballungsräumen vorherrschende Mangel an bezahlbaren Wohnungen und die damit verbundene Notwendigkeit, neuen Wohnraum zu schaffen, betrifft strukturschwächere Regionen mit negativen, demographischen Rahmenbedingungen nur bedingt. Dennoch muss ständig das Wohnraumangebot hinterfragt und langfristig moderne und möglichst barrierearme Wohnungen angeboten werden im Kontext der Nachfrage am Markt.

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus weltweit ausgebreitet. Die Coronavirus-Pandemie verursacht starke negative Auswirkungen auf die globalen Volkswirtschaften mit einer ausgeprägten Rezession. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen geführt.

Zunehmend ist mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur durch Insolvenzen und Entlassungen sowie mit geringeren Investitionen der öffentlichen Haushalte aufgrund von finanziellen Belastungen bedingt durch die Coronavirus-Pandemie zu rechnen. Die Wohnungswirtschaft hat sich in der Pandemie bisher allerdings als robust und widerstandsfähig erwiesen.

#### II. Geschäftsverlauf

Im Bestand der Gesellschaft befinden sich zum 31.12.2020 1.700 Wohnungen mit 99.122 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 24 gewerbliche Einheiten mit 5.502 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen sowie 86 Garagen und 840 Kfz-/Tiefgaragenstellplätze. 180 Leerstände gab es am Bilanzstichtag, davon 34 WE leer in der Coburger Straße 8 aufgrund eines Brandschadens.

Die Sollmieten für Wohnraum wurden erneut erhöht um 109,5 T€. Das lag zum einen an der Modernisierung einzelner WE und Mieterhöhungen im Wohnungsbestand und zum anderen an der ganzjährigen Auswirkung der Neuvermietungen im Neubau Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14.

### Neubautätigkeit

Der Neubau von 24 barrierefreien Wohnungen (3 davon auch behindertengerecht) in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 14 wurde in 2020 abgeschlossen. Die Wohnungen werden über das ISSP Thüringen gefördert und sind mietpreis- und belegungsrechtlich gebunden. Bis auf eine Gewerbeeinheit ist das Gebäude vollständig belegt.

### Maßnahmen in der Bestandsbewirtschaftung

Für laufende Instandhaltungsmaßnahmen zur bestandssichernden Werterhaltung wurden 2020 insgesamt 1.687,8 T€ (Vorjahr: 2.343,5 T€) aufgewendet.

Unser Budget gemäß Wirtschaftsplan 2020 in Höhe von 1.530 T€ wurde mit tatsächlichen Ausgaben von 1.687,8 T€ nahezu eingehalten. Immerhin gab es auch 164 Neuvermietungen (Vorjahr: 171). Es bleibt zu hoffen, dass die Fluktuation weiter zurückgeht. Betrug diese 2019 10,8 %, sank sie im Berichtszeitraum auf 10,4 %.

### Verwaltungsbetreuung

Die Gesellschaft verwaltete zum Bewertungsstichtag 107 WEG mit 1.232 WE und 40 GE, davon wiederum 239 WE und 8 GE als Sondereigentumsverwalter. Für weitere 365 WE und 28 GE haben wir die Mietverwaltung übernommen. Weiterhin verwalten wir 4 Garagengemeinschaften mit insgesamt 122 Stellplätzen und 17 Stellplätze mit Verwaltervertrag. Somit haben wir auch im Jahr 2020 Zuwächse erreicht.

## III. Lage

### 1. Ertragslage

	2020 T€	2019 T€	Veränd. T€
Hausbewirtschaftung	662,9	643,2	19,7
Betreuungstätigkeit	-449,5	-424,2	-25,3
<b>Betriebsergebnis</b>	213,4	219,0	-5,6
Sonstiger Bereich	522,5	440,3	82,2
Jahresergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	735,9	659,3	76,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4,3	0,0	4,3
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>740,2</b>	<b>659,3</b>	<b>80,9</b>

Das Hausbewirtschaftungsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 19,7 verbessert. Dies resultiert insbesondere aus höheren Sollmieten, gesunkenen Instandhaltungskosten und gesunkenen Zinsaufwendungen; gegenläufig wirken sich höhere Erlösschmälerungen aus.

Der Betreuungsbereich schließt mit einem negativen Ergebnis ab. Ursächlich hierfür ist die Verteilung der durchschnittlichen Verwaltungskosten analog dem eigenen Bestand bei erhöhten Umsatzerlösen.

Das Ergebnis im sonstigen Bereich resultiert im Wesentlichen aus Erträgen aus der Gewinnabführung mit der GVS und Zuschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten.

Die Ertragslage ist gut.

#### Erlösschmälerungen, Leerstände und Forderungsausfälle

Die Erlösschmälerungen betragen 9,5 % der Umsatzerlöse (Vorjahr 7,0 %). Der Leerstand betrug zum Bewertungsstichtag 180 Wohnungseinheiten (Vorjahr: 163 Wohnungseinheiten), davon sind immer noch 34 Wohnungseinheiten leer aufgrund des Brandschadens in der Coburger Str. 8.

Im Berichtszeitraum gab es 5 Räumungsklagen; davon wurden in 2020 2 vollstreckt, 1 durch Auszug des Schuldners beendet. 2 Räumungsklagen werden in 2021 vollstreckt.

Es wurden 35 Mahnbescheide erstellt (Vorjahr 33). Bei 18 Bescheiden konnte eine Ratenzahlung vereinbart werden, 8 Mahnbescheide gehen in die Vollstreckung, 1 Mahnbescheid wurde bezahlt. 3 Mahnbescheide konnten nicht mehr zugestellt werden.

#### Mieterwechsel

Im Geschäftsjahr 2020 waren 164 Neuvermietungen und 176 Auszüge zu verzeichnen (Vorjahr: 171 Neuvermietungen, 184 Auszüge). Die Fluktuationsrate betrug 10,4 % (Vorjahr: 10,8 %).

## 2. Vermögens- und Finanzlage

### a. Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
<b>Vermögensstruktur</b>						
Langfristige Investitionen	53.666,7	91,8	55.075,5	92,4	-1.408,8	-2,6
Verkaufsobjekte	290,3	0,5	290,3	0,5	0,0	0,0
Kurzfristiges Vermögen	4.490,8	7,7	4.255,2	7,1	235,6	5,5
<b>Gesamtvermögen/Bilanzsumme</b>	<b>58.447,8</b>	<b>100,0</b>	<b>59.621,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.173,2</b>	<b>-2,0</b>
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapital	19.876,3	34,1	19.136,2	32,0	740,1	3,9
Langfristiges Fremdkapital	34.862,7	59,6	36.817,3	61,8	-1.954,6	-5,3
Kurzfristiges Fremdkapital	3.708,8	6,3	3.667,5	6,2	41,3	1,1
<b>Gesamtkapital/Bilanzsumme</b>	<b>58.447,8</b>	<b>100,0</b>	<b>59.621,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.173,2</b>	<b>-2,0</b>



Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.173,2 T€ verringert. Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Die Eigenkapitalquote beträgt jetzt 34,1 % (Vorjahr 32,0 %).

#### Anlagevermögen

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag ein Anlagevermögen von 53.372,4 T€ (Vorjahr: 54.800,1T€). Dies entspricht einem Anteil von 91,3 % (Vorjahr: 91,9 %) der Bilanzsumme.

#### Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen, welches sich aus „Grundstücke ohne Bauten“, „Unfertige Leistungen“, „Forderungen“ und „Flüssige Mittel“ zusammensetzt, ist mit 5.025,6 T€ bilanziert, das sind 256,6 T€ mehr als im Vorjahr. Ursachen hierfür sind die Erhöhung der kurzfristigen Forderungen um 318,5 T€; gegenläufig wirken sich die Verminderung der flüssigen Mittel T€ 26,6 und Verminderung der unfertigen Leistungen T€ 35,3 aus.

#### Eigenkapital

Das Eigenkapital von 19.876,4 T€ (Vorjahr: 19.136,2 T€) beträgt 34,1 % (Vorjahr: 32,0 %) der Bilanzsumme. Das Eigenkapital ist somit um 740,2 T€ gestiegen.

#### Fremdkapital

In den Verbindlichkeiten sind Dauerfinanzierungsmittel von Kreditinstituten ausgewiesen. Die Summe der Verbindlichkeiten ist von 39.813,5 T€ auf 37.867,4 T€ gesunken.

Langfristige Investitionen werden weiterhin durch langfristige Objektfinanzierungsmittel und Eigenkapital vollständig abgedeckt. Darüber hinaus ergibt sich eine Kapitalreserve von 782,0 T€.

Die Vermögenslage ist geordnet.

#### **b. Kapitalflussrechnung für 2020**

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Finanzmittelbestand zum 01.01.	1.188,2 T€	1.544,7 T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.524,4 T€	2.565,0 T€
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-126,4 T€	-2.617,8 T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.677,4 T€	-303,7 T€
Finanzmittelfonds zum 31.12.	1.161,6 T€	1.188,2 T€

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit wurde durch die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit sowie dem Abbau des Finanzmittelfonds finanziert.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 2.524,4) reichte im Berichtsjahr nicht aus, um die planmäßigen Tilgungen (T€ 1.808,9) und die Zinszahlungen für Objektfinanzierungsmittel (T€ 763,8) zu decken.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

### 3. Zusammenfassung zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Der Jahresabschluss 2020 bescheinigt eine geordnete Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage. Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert. Die investive Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich durch eigene Mittel finanziert. Die Geschäftsleitung beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens als gut.

### IV. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Vermögensstruktur und Rentabilität			2018	2019	2020
Eigenkapitalquote	= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	%	31,7	32,0	34,1
Eigenkapitalrentabilität	= $\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern}}{\text{bilanz. Eigenkapital}}$	%	5,0	3,4	3,7
Cashflow nach DVFA/SG	=	T€	2.186,4	2.163,7	2.501,1
EBITDA	=	T€	4.475,3	3.241,0	3.306,1

#### Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen

Durchschnittliche Wohnungsmiete	= $\frac{\text{Sollmieten WE/12}}{\text{qm Wohnfläche}}$	€	4,81	4,83	4,92
Leerstandsquote	= $\frac{\text{Leerstand WE Stichtag}}{\text{Anzahl WE}}$	%	7,7	9,6	10,6
Jährliche Instandhaltungskosten je qm	= $\frac{\text{Instandhaltungskosten}}{\text{Wohn- und Nutzfläche}}$	€/m <sup>2</sup>	13,51	15,51	15,64
Kapitaldienstdeckung	= $\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Jahressollmiete abzgl. Erlösschmälerungen}}$	%	46,9	46,2	44,6

#### Personal/Schulung

Zum 31.12.2020 beschäftigten wir:

- 20 Verwaltungsangestellte (-1)
- 2 Techniker (unverändert)
- 1 geringfügig Beschäftigte

Im Rahmen eines Schulungsplanes nehmen die Mitarbeiter/innen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungslehrgängen teil.

#### Aufsichtsrat

Die personelle Besetzung des Gremiums blieb unverändert gegenüber dem Vorjahr. Nachrichtlich wird auf den Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

## C. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

### I. Prognosebericht

Die Corona-Pandemie 2020 hat das öffentliche Leben temporär zum Erliegen gebracht und nachhaltig gestört. Die öffentliche Hand aber auch der private Bereich waren auf lange nicht da gewesene Art und Weise gefordert, grundlegende Dinge der Daseinsvorsorge sicherzustellen.

Die enormen negativen Langzeitauswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft und auf die Bevölkerung sind offenkundig und wirken auf die Mieterschaft durch.

Im täglichen Geschäft sind Friktionen zu meistern und die psychologische Belastung von Kunden und Mitarbeitern in der Pandemie sind gegenwärtig.

Die Kontakte sind aufgrund der notwendigen Hygieneregeln unpersönlicher geworden, obgleich gerade jetzt die direkte persönliche Verbindung für das gesellschaftliche Miteinander mittlerweile essentiell ist.

Die Wohnungsbau GmbH ist gefordert, die Folgen der Corona-Pandemie anzunehmen und als Bewährungsprobe pragmatisch und optimistisch zu meistern, immer mit dem Fokus der Daseinsvorsorge auf den grundlegenden Bedürfnissen der Mieterinnen und Mieter.

Der Prozess der demographischen Veränderung gepaart mit dem komplexen Themenkreis Migration und Integration wirkt prägend auf die Unternehmensziele. Mit dem Blick auf Leerstand, Sozialstruktur und Marketing werden die Bedingungen für das Vermietungsgeschäft optimiert.

Neu- und Ersatzinvestitionen sind konsequent auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit unter Beachtung des Nachfragepotentials am Markt zu planen und am finanziell Machbaren zu messen.

Durch die Anwendung der Qualitätsnorm ISO 9001 werden Systemfehler spürbar reduziert und permanent die einzelnen Prozesse im Unternehmen hinterfragt.

Auf Basis des Wirtschaftsplanes für 2021 wird bei Mieterlösen (nach Erlösschmälerungen) von T€ 5.768,5 und Personalaufwendungen von T€ 1.244,1 sowie Instandhaltungskosten T€ 1.527,3 ein Jahresüberschuss von T€ 651,0 erwartet.

Unter Berücksichtigung des gegenwärtig unsicheren wirtschaftlichen Umfeldes sind Prognosen für das Geschäftsjahr 2021 mit Unsicherheiten verbunden. Die offene Dauer sowie der Umfang der Maßnahmen der Bundesregierung zur Pandemiebekämpfung machen es dabei schwierig, negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf zuverlässig einzuschätzen.

Verlässliche Angaben zum Einfluss der anhaltenden Coronakrise auf die beobachteten Kennzahlen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts quantitativ daher nicht möglich. Diese hängen von dem Ausmaß und der Dauer der Beeinträchtigungen durch das Virus und die darauffolgende wirtschaftliche Erholung ab.

## II. Risikobericht

### 1. Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem setzt sich aus drei Hauptsäulen zusammen: das interne Kontrollsystem, das Controlling und das Risikofrühwarnsystem.

Speziell durch ein Frühwarnsystem ist die Steuerung des Unternehmens zeitnah beeinflussbar. Hier werden mögliche Risiken rechtzeitig erkannt und erfasst. Die externen Einflüsse auf das Unternehmen, organisatorische Entwicklungen im Unternehmen und die Auftragslage und Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder und Kernprozesse werden beobachtet. Daraus werden etwaige Einzelrisiken identifiziert.

Das gesamte Frühwarnsystem, insbesondere die Identifizierung und Bewertung aller Einzelrisiken, basiert auf aktuellen Einflussfaktoren, Einschätzungen und Kenngrößen. Das System wird regelmäßig einem dynamischen Weiterentwicklungsprozess unterzogen.

Allein die Beachtung und Einhaltung der Qualitätsnorm mit seinen regelmäßigen Audits – sowohl intern als auch extern (TÜV Thüringen) - kann dies gewährleisten.

Im Rahmen des Qualitätszirkels mit verbundenen Unternehmen wird ein zusätzlicher Erfahrungsaustausch gepflegt, der auch als Prophylaxe dient.

Für alle relevanten Prozesse werden Kennzahlenvergleiche durchgeführt.

Regelmäßige Reviews und Mitarbeitergespräche tragen ebenso zur Qualitätssicherung bei.

### 2. Risiken

Das Unternehmen muss sich auf dem aktuellen Wohnungsmarkt mehreren Herausforderungen stellen. Die durch die Hausbewirtschaftungen und Dienstleistungen – auch im Tochterunternehmen – erzielten finanziellen Mittel müssen ausreichen, den Wohnungsbestand zu erhalten und zu verbessern.

Aus der anhaltenden Corona-Pandemie ist mit Risiken für die Geschäftsentwicklung und den zukünftigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft zu rechnen. Zu nennen sind mögliche Risiken aus der Verzögerung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und Verzögerung von geplanten Einnahmen. Mögliche Mietausfälle betreffen vor allem den Bereich Gewerbemietflächen. Darüber hinaus ist mit krisenbedingten Einschränkungen der eigenen Geschäftsprozesse und damit verbundene operative Risiken zu rechnen.

Die Geschäftsführung beobachtet laufend die weitere Entwicklung zur Identifikation der damit verbundenen Risiken und reagiert bedarfsweise unter Zugrundelegung des Risikomanagementsystems des Unternehmens mit angemessenen Maßnahmen zum Umgang mit den identifizierten Risiken. Dies betrifft Maßnahmen zur Anpassung von operativen Geschäftsprozessen unter Nutzung aktueller technologischer Möglichkeiten.

### Bestandsgefährdende Risiken

Für das Unternehmen sind mittelfristig keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Es wird eine umfangreiche Unternehmensplanung fortgeschrieben, die ein für die speziellen Bedürfnisse zugeschnittenes Portfolio- und Finanzmanagement beinhaltet. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, verschiedene Szenarien zu untersuchen.

### Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die in Zukunft geplanten positiven Jahresergebnisse können nicht erreicht werden, wenn unvorhersehbare Einbrüche in den Mieteinnahmen oder die Instandhaltungsbudgets aufgrund von nicht kalkulierten Maßnahmen nicht eingehalten werden. Dies ist allerdings nicht ersichtlich.

Vorhandene Refinanzierungskosten wurden wegen der niedrigen Zinsen, soweit möglich, im Voraus festgeschrieben. Sollten die Zinsen steigen, wären Neuinvestitionen und Tilgungsvolumen neu zu hinterfragen.

Im November 2018 entstand in unserem Wohnhaus in der Coburger Straße 8, verursacht durch einen Schwelbrand, ein Schaden in Höhe von T€ 750,0. Aufgrund eines vorliegenden externen Gutachtens hat die Versicherung zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung die weitere Regulierung des Schadens vorläufig eingestellt.

In Abstimmung mit einem Sachverständigen und nach Einholung von rechtlichem Rat gehen wir davon aus, dass das dem Handeln der Versicherung zugrundeliegende Gutachten in wesentlichen Teilen nicht den baulichen Tatsachen entspricht und somit die Versicherung nach Klärung des Sachverhalts weiter regulieren wird. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Schadensregulierung von der Versicherung abgelehnt wird, würde sich eine Ergebnisminderung und Liquiditätsbelastung in Höhe des zu regulierenden Schadens ergeben, welche wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hätte.

Zum Zeitpunkt der Prüfung war der Schaden noch nicht endgültig durch die Versicherung reguliert.

### Weitere Risiken für die Wohnungswirtschaft

Das kommunale Unternehmen stellt auch Wohnraum für finanzschwache Mieter, Sozialleistungsempfänger und Menschen im sozialen Spannungsfeld sozial Schwache und besondere Randgruppen der Gesellschaft zur Verfügung stellen. In diesen Segmenten sind Mietausfälle wahrscheinlich. Durch unser „Selbstauskunftsformular“, der Einwilligung zur „Schufa-Auskunft“ und der „Abtretung der finanziellen Leistungen für die Unterkunft“ der Agentur für Arbeit versuchen wir, diese Ausfälle zu minimieren.

Auf die regionalen demografischen Verhältnisse wurde verwiesen. Die Überalterung in unserem größten Wohngebiet „Wolkenrasen“ gilt es genau zu beobachten, um Fehlinvestitionen zu vermeiden.

### III. Chancenbericht

Die Nachfrage nach preisgünstigem Wohnraum nimmt trotz der geschilderten demographischen Entwicklung zu; hier kann ein kommunales Unternehmen nach wie vor langfristig sein originäres Betätigungsfeld halten und auch noch ausbauen. Das von der Stadt Sonneberg erstellte städtebauliche Entwicklungskonzept gibt hierzu eine wertvolle Grundlage.

Aufgrund der Tatsache, dass wir der größte Wohnungsverwalter in der Region sind, besteht durchaus die Möglichkeit, über die Leistungen des Tochterunternehmens (z. B. Wärmeabrechnung) bis hin zur kompletten Hausverwaltung unsere geplanten Umsatzerlöse zu sichern.

#### D. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die originären Finanzinstrumente auf der Aktivseite der Bilanz umfassen im Wesentlichen kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel.

Soweit bei den Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, werden diese durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Durch Streuung der angelegten Finanzmittel auf Geschäftsbanken und Sparkasse werden die verschiedenen Sicherungssysteme voll genutzt. Verwahrtgelte für Guthaben unterliegen einer permanenten Überwachung.

Die Entwicklung auf den Finanzmärkten wird im Rahmen des Risikomanagementsystems aufmerksam verfolgt, um Risiken möglichst frühzeitig zu erkennen und diesen somit rechtzeitig begegnen zu können.

Bei den Passiva bestehen originäre Finanzinstrumente insbesondere in Form von Bankverbindlichkeiten, die ausschließlich Objektfinanzierungen betreffen und alle grundbuchmäßig am betreffenden Grundstück gesichert sind. Aufgrund festverzinslicher Darlehen ist die Gesellschaft keinem Zahlungsrisiko ausgesetzt.

Die Entwicklung der Zinsen wird laufend überwacht und bei anstehenden Zinsanpassungen rechtzeitig eine Verlängerung bzw. ein Neuabschluss angestrebt, um das entsprechende Risiko so gering wie möglich zu halten. Die Darlehensverpflichtungen sind zur Vermeidung des sogenannten „Klumpenrisikos“ auf verschiedene Darlehensgeber mit unterschiedlichen Laufzeiten verteilt.

Es werden langfristige Zinssicherungsinstrumente für die demnächst auslaufenden Festzinsbindungen eingesetzt. Damit wird, soweit möglich, eine langfristige sichere und gemessen am bisherigen Festzinsgefüge, günstige Finanzierungsbasis geschaffen. Dadurch macht sich das Unternehmen von zukünftigen Zinsentwicklungen soweit es geht unabhängig. Rein spekulative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Die Entwicklung auf den Finanzmärkten wird im Rahmen des Risikomanagementsystems aufmerksam verfolgt, um Risiken möglichst frühzeitig zu erkennen und diesen somit rechtzeitig begegnen zu können.

### **8. Erfüllung des öffentlichen Zwecks**


Da die Wohnungsbau GmbH Sonneberg für alle Bevölkerungsschichten günstig Wohnraum bereithält bzw. schafft, erfüllt sie gemäß dem § 22 ThürKO den öffentlichen Zweck.

### **9. Ausgewählte Kennzahlen**

Nachstehend sind die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020 abgedruckt.

### **10. Beteiligung der Wohnungsbau GmbH Sonneberg**

Die Wohnungsbau GmbH Sonneberg ist mit 100% Anteil Eigentümerin des Tochterunternehmens GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Sonneberg.

  
Steffen Hähnlein  
Geschäftsführer

  
Martina Armborst  
Prokuristin

Jahresabschluss  
für das  
Geschäftsjahr 2020  
(Kapitalgesellschaften)

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung

der Wohnungsbau GmbH Sonneberg  
Ernststraße 1  
96515 Sonneberg



## Bilanz zum 31.12.2020

## Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>Anlagevermögen</b>			
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		8.725,15	14.199,92
<b>Sachanlagen</b>			
Grundstücke mit Wohnbauten	49.620.183,02		50.878.979,16
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	3.175.343,01		3.311.143,27
Grundstücke ohne Bauten	58.070,59		58.070,59
Betriebs- und Geschäftsausstattung	135.403,35	52.988.999,97	162.040,82
<b>Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	375.603,85		375.603,85
Andere Finanzanlagen	70,00	375.673,85	70,00
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		53.373.398,97	54.800.107,61
<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>			
Grundstücke ohne Bauten	290.314,78		290.265,04
Unfertige Leistungen	2.460.251,00	2.750.565,78	2.495.629,00
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Forderungen aus Vermietung	107.139,20		98.993,88
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0,00		3.028,62
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	1.679,36		23.426,02
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.274,96		16.807,22
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	430.359,10		114.755,07
Forderungen gegenüber Gesellschafter	9.595,05		8.024,41
Sonstige Vermögensgegenstände	561.364,97	1.113.412,64	529.867,75
<b>Flüssige Mittel</b>			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.161.598,19	1.188.189,50
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
Geldbeschaffungskosten	40.273,44		47.385,95
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	8.513,56	48.787,00	4.519,53
<b>Bilanzsumme</b>		58.447.762,58	59.620.999,60

## Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>Eigenkapital</b>			
<b>Gezeichnetes Kapital</b>		130.000,00	130.000,00
<b>Kapitalrücklage</b>		370.547,18	370.547,18
<b>Gewinnrücklagen</b>			
Sonderrücklage gem. § 27 Abs. 2 DMBilG	15.112.614,40		15.112.614,40
Andere Gewinnrücklagen	1.228.609,30	16.341.223,70	1.228.609,30
<b>Ergebnis</b>			
<b>Gewinnvortrag</b>	2.294.484,83		1.635.221,54
<b>Jahresüberschuss</b>	740.124,02	3.034.608,85	659.263,29
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		19.876.379,73	19.136.255,71
<b>Rückstellungen</b>			
Steuerrückstellungen	0,00		7.100,00
Sonstige Rückstellungen	141.690,41	141.690,41	84.603,35
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.371.984,17		36.285.610,60
Erhaltene Anzahlungen	2.624.961,26		2.621.083,00
Verbindlichkeiten aus Vermietung	170.083,13		138.817,40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	572.221,98		636.803,52
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	244,16		0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	127.941,34	37.867.436,04	131.166,98
davon aus Steuern: 0,00 €			0,00
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		562.256,40	579.559,04
<b>Bilanzsumme</b>		58.447.762,58	59.620.999,60

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>Umsatzerlöse</b>			
a) aus der Hausbewirtschaftung	8.340.386,94		8.181.267,61
b) aus Betreuungstätigkeit	462.175,37		487.936,43
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	57.961,51	8.860.523,82	62.769,95
<b>Verminderung (Vj: Erhöhung) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken sowie unfertigen Leistungen</b>		35.328,26	162.168,00
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		154.782,01	1.024.364,10
<b>Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</b>			
a) Aufwendungen für Hauswirtschaftung	4.299.114,49		4.987.079,65
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	49,74		0,00
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	4.216,87	4.303.381,10	3.103,26
<b>Rohergebnis</b>		4.676.596,47	4.928.323,18
<b>Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	1.090.986,56		1.073.763,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	230.947,94	1.321.934,50	246.920,98
davon für Altersversorgung 6.897,69 €			8.594,32
<b>Abschreibungen</b>			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.798.718,07	1.707.822,16
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		474.593,91	476.572,35
<b>Erträge aus Gewinnabführungsvertrag</b>	429.935,24		114.073,99
<b>Erträge aus anderen Finanzanlagen</b>	0,00		2,28
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	1.348,05	431.283,29	1.146,44
davon aus Abzinsung von Rückstellungen 1.295,77 €			470,91
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		771.598,87	873.915,75
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen 689,63 €			852,50
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		-4.339,76	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		745.374,17	664.550,86
<b>Sonstige Steuern</b>		5.250,15	5.287,57
<b>Jahresüberschuss</b>		740.124,02	659.263,29

3. Anhang  
des Jahresabschlusses 2020  
(Kapitalgesellschaften)

der Wohnungsbau GmbH Sonneberg  
Ernststraße 1  
96515 Sonneberg

## A. Allgemeine Angaben

Die Wohnungsbau GmbH Sonneberg ist beim Amtsgericht Jena unter Nummer HRB 301377 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist in 96515 Sonneberg, Ernststraße 1.

Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag sowie gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 1 ThürKO ist der Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Das Formblatt für die Gliederung des Jahresabschlusses für Wohnungsunternehmen in der Fassung vom 16. Oktober 2020 wurde beachtet.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Abgaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Durch die Umgliederung der Erstattungen von Krankenkassen aus dem Posten "Löhne und Gehälter" in den Posten "Sonstige betriebliche Erträge" sind die entsprechenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung nicht mit dem Vorjahr vergleichbar, da die Vorjahreswerte nicht angepasst wurden.

## B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Entgeltlich von Dritten erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Dabei werden entgeltlich erworbene EDV-Programme über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 4 Jahren abgeschrieben. Eine Ausnahme bilden die EDV-Programme mit Anschaffungskosten unter € 150 netto; diese werden sofort in voller Höhe aufwandswirksam erfasst.

Das Sachanlagevermögen, das insbesondere Grundstücke und Gebäude umfasst, ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um Abschreibungen bewertet.

Den Abschreibungen der Wohngebäude liegt eine Nutzungsdauer von 40 bzw. 50 Jahren zugrunde. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Beim Wegfall der Gründe für die außerplanmäßige Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Aufwendungen für die umfassende Modernisierung von Gebäuden werden als nachträgliche Herstellungskosten aktiviert, soweit sie zu einer über den ursprünglichen Zustand hinausgehenden wesentlichen Verbesserung führten. Die nachträglichen Herstellungskosten werden auf die Restnutzungsdauer der Gebäude abgeschrieben bzw. wird die Restnutzungsdauer der Gebäude nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme neu festgelegt.

Reine Baukostenzuschüsse werden herstellungskostenmindernd abgesetzt.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter deren Anschaffungskosten netto zwischen 150 € und 1.000 € betragen, wurde ein sogenannter Pool gebildet. Die Abschreibung erfolgt über fünf Jahre.

Die Abschreibungen werden wie folgt vorgenommen:

Bilanzposten	Immaterielle Vermögensgegenstände	25%
Bilanzposten	Grundstücke mit Wohnbauten	2%, 2,5%, 3,3%, 10%
Bilanzposten	Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	3%
	Parkdeck	3,33%
	Hof- und Wegebefestigungen	10%
Bilanzposten	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,14% bis 20%
	GWG	20%

Bei den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die anderen Finanzanlagen zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Grundstücke ohne Bauten im Umlaufvermögen sind grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt und die unfertigen Leistungen in Höhe der voraussichtlich abrechenbaren Kosten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die Flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Von den bestehenden Bilanzierungswahlrecht für Geldbeschaffungskosten wurde Gebrauch gemacht. Geldbeschaffungskosten werden auf die Zinsbindungsdauer linear abgeschrieben.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten sind ausreichende Rückstellungen gebildet.

Die Bildung der Sonstigen Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrags. Die erwarteten künftigen Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit den von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind jeweils mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Als Passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

## C. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel am Ende der Erläuterungen zu den Posten der Bilanz dargestellt.

Zuschreibungen wurden im Geschäftsjahr bei 3 Objekten i. H. von T€ 71,4 vorgenommen, nachdem sich die Ertragssituation dauerhaft verbessert hat.

### Beteiligungsbesitz

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen - d.h. die Unternehmen, an denen die Gesellschaft direkt oder indirekt eine Beteiligung i.S.d. § 271 HGB hält - setzen sich wie folgt zusammen:

Anteilsbesitz	Höhe am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis vor Gewinnabführung per 31.12.2020
GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft mbH Sonneberg	100%	582.843,71 €	429.935,24 €

### Unfertige Leistungen

In dem Posten "Unfertige Leistungen" sind € 2.460.251,00 (Vorjahr € 2.495.629,00) noch nicht abgerechnete Betriebskosten enthalten.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagien in Höhe von T€ 40,3 (Vorjahr T€ 47,4) enthalten.

**Eigenkapital**

Das im Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt € 130.000,00.

**Rücklagenspiegel**

Kapitalrücklage	Bestand am Ende des Vorjahres	Einstellung während des Geschäftsjahres	Entnahme für das Geschäftsjahr	Bestand am Ende des Geschäftsjahres
	€	€	€	€
Kapitalrücklage	370.547,18	0,00	0,00	370.547,18

Gewinnrücklagen	Bestand am Ende des Vorjahres	Einstellung aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres	Entnahme für das Geschäftsjahr	Bestand am Ende des Geschäftsjahres
	€	€	€	€
Andere Gewinnrücklagen	1.228.609,30	0,00	0,00	1.228.609,30
Sonderrücklage gem. § 27 Abs. 2 DMBilG	15.112.614,40	0,00	0,00	15.112.614,40

**Sonstige Rückstellungen**

In den "Sonstigen Rückstellungen" sind folgende Rückstellungen mit einem nicht unerheblichen Umfang enthalten:

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
Rückstellung für Jahresabschlusskosten	26.000,00	26.045,58
Rückstellung für Steuerberatungskosten	4.000,00	4.000,00
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	57.724,00	0,00
Rückstellung für Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	40.866,41	41.457,77
Rückstellung für Straßenausbaubeiträge	13.100,00	13.100,00

**Verbindlichkeiten**

Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

Verbindlichkeiten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.766.980,73	1.855.179,45
Erhaltene Anzahlungen	2.624.961,26	2.621.083,00
Verbindlichkeiten aus Vermietung	170.083,13	138.817,40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	572.221,98	636.803,52
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	244,16	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	127.941,34	131.166,98
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>5.262.432,60</b>	<b>5.383.050,35</b>

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel.

In dem Passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ertragszuschüsse von T€ 478,4 ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt über die Mietpreisbindung, ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung des Neubaus Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14.

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeiten	insgesamt €	Davon				
		Restlaufzeit			gesichert	
		bis zu 1 Jahr €	zwischen 1 und 5 Jahre €	über 5 Jahre €	€	Art der Sicherung <sup>1)</sup> €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.371.984,17	1.766.980,73	6.746.837,68	25.858.165,76	5.176.494,50 29.195.489,67	KB GPR
Erhaltene Anzahlungen	2.624.961,26	2.624.961,26				
Verbindlichkeiten aus Vermietung	170.083,13	170.083,13				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	572.221,98	572.221,98				
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	244,16	244,16				
Sonstige Verbindlichkeiten	127.941,34	127.941,34				
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>37.867.436,04</b>	<b>5.262.432,60</b>	<b>6.746.837,68</b>	<b>25.858.165,76</b>	<b>34.371.984,17</b>	

1) GPR = Grundpfandrecht, KB = Kommunalbürgschaft



## Anlagenpiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						(Kumulierte) Abschreibungen					Buchwert	
	Stand zum	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		Stand zum	Stand zum	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Zuschreibungen	Stand zum	31.12.2020	31.12.2019
	01.01.2020			Zugänge	Abgänge	31.12.2020	01.01.2020 (kumuliert)				31.12.2020 (kumuliert)		
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	229.659,36	950,46	564,63	0,00	0,00	230.045,19	215.459,44	6.425,23	564,63	0,00	221.320,04	8.725,15	14.199,92
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>229.659,36</b>	<b>950,46</b>	<b>564,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>230.045,19</b>	<b>215.459,44</b>	<b>6.425,23</b>	<b>564,63</b>	<b>0,00</b>	<b>221.320,04</b>	<b>8.725,15</b>	<b>14.199,92</b>
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke mit Wohnbauten	92.343.875,35	0,00	5.267,92	300.477,15	0,00	92.639.084,58	41.464.896,19	1.625.406,37	0,00	71.401,00	43.018.901,56	49.620.183,02	50.878.979,16
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	5.094.569,88	0,00	0,00	0,00	0,00	5.094.569,88	1.783.426,61	135.800,26	0,00	0,00	1.919.226,87	3.175.343,01	3.311.143,27
3. Grundstücke ohne Bauten	58.070,59	0,00	0,00	0,00	0,00	58.070,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.070,59	58.070,59
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	462.855,46	4.448,74	13.044,46	0,00	0,00	454.259,74	300.814,64	31.086,21	13.044,46	0,00	318.856,39	135.403,35	162.040,82
5. Anlagen im Bau	0,00	300.477,15	0,00	0,00	300.477,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>97.959.371,28</b>	<b>304.925,89</b>	<b>18.312,38</b>	<b>300.477,15</b>	<b>300.477,15</b>	<b>98.245.984,79</b>	<b>43.549.137,44</b>	<b>1.792.292,84</b>	<b>13.044,46</b>	<b>71.401,00</b>	<b>45.256.984,82</b>	<b>52.988.999,97</b>	<b>54.410.233,84</b>
<b>Summe Immat. VG + Sachanlagen</b>	<b>98.189.030,64</b>	<b>305.876,35</b>	<b>18.877,01</b>	<b>300.477,15</b>	<b>300.477,15</b>	<b>98.476.029,98</b>	<b>43.764.596,88</b>	<b>1.798.718,07</b>	<b>13.609,09</b>	<b>71.401,00</b>	<b>45.478.304,86</b>	<b>52.997.725,12</b>	<b>54.424.433,76</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	375.603,85	0,00	0,00	0,00	0,00	375.603,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	375.603,85	375.603,85
2. Andere Finanzanlagen	70,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70,00	70,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>375.673,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>375.673,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>375.673,85</b>	<b>375.673,85</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>98.564.704,49</b>	<b>305.876,35</b>	<b>18.877,01</b>	<b>300.477,15</b>	<b>300.477,15</b>	<b>98.851.703,83</b>	<b>43.764.596,88</b>	<b>1.798.718,07</b>	<b>13.609,09</b>	<b>71.401,00</b>	<b>45.478.304,86</b>	<b>53.373.398,97</b>	<b>54.800.107,61</b>

## D. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

### Sonstige betriebliche Erträge

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind außergewöhnliche Erträge in Höhe von T€ 123,0 angefallen, Zuschreibungen auf Sachanlagen (T€ 71,4) und Versicherungsentschädigungen (T€ 51,6) betreffen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von T€ 67,6 angefallen (Abschreibungen auf Forderungen).

### Finanzergebnis

Aus der Ab- und Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen ergaben sich folgende

		Geschäftsjahr		Vorjahr	
Zinserträge	€	1.295,77	€	470,91	
Zinsaufwendungen	€	689,63	€	852,50	

## E. Sonstige Angaben

- Die Gesellschaft besitzt an der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg Kapitalanteile in Höhe von 100 %. Das Eigenkapital der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg beträgt zum 31.12.2020 T€ 582,8. Das Jahresergebnis vor Gewinnabführung beträgt T€ 429,9 und wird an die Muttergesellschaft abgeführt.
- In Anwendung des § 293 Abs. 1 HGB verzichtet die Gesellschaft auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses.
- Nicht in der Bilanz aufgezeigte Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen betragen zum Bilanzstichtag € 71.431,94.
- Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	15	8
	<u>15</u>	<u>8</u>

Zusätzlich wird ein Arbeitnehmer geringfügig im Hausservice beschäftigt.

- Gesamtbezüge:

a) des Geschäftsführungsorgans - keine Angabe gem. § 286 Abs. 4 HGB

b) des Aufsichtsrats

€ 6.296,00

- Für den Abschlussprüfer im Sinne von § 318 HGB wurden im Geschäftsjahr 2020 folgende Honorare als Aufwand erfasst:

a) Prüfungsleistungen € 26.000,00

b) Steuerberatungsleistungen: € 4.000,00

Weitere Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

7. Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen  
nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene

Ausweis unter Bilanzposition

Verbindlichkeiten von	253.925,13 € (im Vorjahr 181.885,32 €)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
		<u>253.925,13 €</u>

8. Mitglieder der Geschäftsführung (Vor- und Zuname):

Geschäftsführer:	Herr Steffen Hähnlein	
	Herr Peter Soyer	bis 31.03.2020
	Herr Jörg Hessenauer	vom 01.04.2020 bis 30.11.2020

9. Mitglieder des Aufsichtsrates (Vor- und Zuname):

Dr. Heiko Voigt	Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister der Stadt Sonneberg
Herr Ulrich Meinzenbach	Berufsschullehrer	
Herr Steffen Haupt	Polizeibeamter	
Herr Jürgen Konrad	Rentner	
Herr Christian Tanzmeier	Gymnasiallehrer	
Frau Doris Motschmann	Lehrerin	
Herr Holger Winterstein	Selbstständiger Unternehmer	Bauunternehmen Winterstein
Herr Rolf Schwämmlein	Selbstständiger Unternehmer	Schuhmacherei Schwämmlein
Herr Roland Schliewe	Geschäftsführer	Behindertenverband des Kreises Sonneberg e.V.

## Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung

Es ist angedacht aus dem Jahresergebnis T€ 180,0 an die Gesellschafterin auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonneberg, den 23.02.2021

(Ort, Datum)

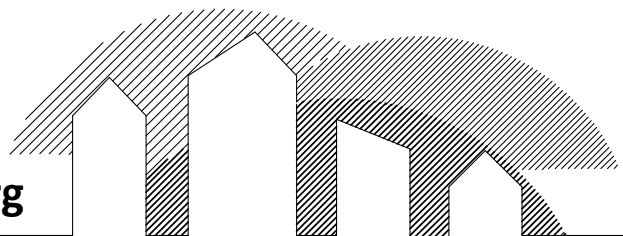
Die Geschäftsführung



Steffen Hähnlein

Geschäftsführer

Wohnungsbau GmbH Sonneberg



## Lagebericht 2020

### Inhalt:

#### A. Grundlagen des Unternehmens

- I. Geschäftsmodell des Unternehmens
- II. Ziele und Strategien

#### B. Wirtschaftsbericht

- I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
- II. Geschäftsverlauf
- III. Lage
  1. Ertragslage
  2. Vermögens- und Finanzlage
    - a. Vermögens- und Kapitalstruktur
    - b. Kapitalflussrechnung für 2020
  3. Zusammenfassung zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- IV. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

#### C. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

- I. Prognosebericht
- II. Risikobericht
  1. Risikomanagement
  2. Risiken
- III. Chancenbericht

#### D. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

#### E. Schlussbemerkungen

## **A. Grundlagen des Unternehmens**

### **I. Geschäftsmodell des Unternehmens**

Das Unternehmen Wohnungsbau GmbH Sonneberg wurde zum 18.12.1990 gegründet.

Das Unternehmen ist wie folgt registriert:

Handelsregister – Amtsgericht Jena	HRB 301377
Umsatzsteuer-ID-Nummer	DE 156436550
Finanzamt Suhl, Steuer-Nr.	171/125/02157

Die Stadt Sonneberg ist alleinige Gesellschafterin.

Das Stammkapital beträgt 130.000,00 Euro.

Unternehmenszweck der Wohnungsbau GmbH ist die Errichtung, Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem Wohnraum im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge als Pflichtaufgabe.

Darüber hinaus tritt die Gesellschaft auf im Rahmen der Betreuung fremden Wohneigentums und der Mietverwaltung für Dritte.

Die Wohnungsbau GmbH Sonneberg ist alleiniger Gesellschafter des Tochterunternehmens GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg mit einem Stammkapital von 127.800,00 Euro.

Die beiden Unternehmen sind über einen Ergebnisabführungsvertrag miteinander verbunden, innerhalb dessen die Wohnungsbau GmbH als Organträgerin fungiert.

Es besteht des Weiteren eine umsatzsteuerliche Organschaft beider Unternehmen mit der Stadt Sonneberg, innerhalb dessen der Kämmerer der Stadt Sonneberg als nebenamtlicher Geschäftsführer die Beherrschungsinteressen der Gesellschafterin vertritt.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde in der operativen Ebene der Geschäftsführung ein Wechsel vollzogen.

Der langjährige Geschäftsführer, Herr Peter Soyer, schied zum 30.06.2020 aus dem Unternehmen aus.

Mit Wirkung vom 01.04.2020 übernahm Herr Jörg Hessenauer die Geschäftsführung bis zum 30.11.2020.

Die Stellenneubesetzung läuft.

Das operative Geschäft wird durch den Beherrschungsgeschäftsführer gesichert.

Die langjährige Gesamtprokura von Frau Martina Armbrorst wurde mit Beurkundung vom 18.12.2020 in eine Einzelprokura umgewandelt.

### **II. Ziele und Strategien**

Die Marktfähigkeit des Unternehmens hat Priorität zur Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge und Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für die ortsansässige Bevölkerung.

Dabei gilt es, im Rahmen des Unternehmenskonzeptes den eigenen Wohnraumbestand instand zu halten und instand zu setzen, zu modernisieren sowie bedarfsgerecht zu erweitern mit dem Ziel einer soliden Werthaltigkeit unter dem Einfluss von Leerstand, veränderter Bevölkerungsstruktur und Demographie.

In enger Zusammenarbeit mit der Gesellschafterin, der Stadt Sonneberg, und der Tochtergesellschaft GVS mbH werden kommunale Aufgaben und Einrichtungen gemeinsam optimiert. Dieser Prozess ist in Gang gesetzt und soll die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit aller Beteiligten nachhaltig unterstützen.

## **B. Wirtschaftsbericht**

### **I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Der in Ballungsräumen vorherrschende Mangel an bezahlbaren Wohnungen und die damit verbundene Notwendigkeit, neuen Wohnraum zu schaffen, betrifft strukturschwächere Regionen mit negativen, demographischen Rahmenbedingungen nur bedingt. Dennoch muss ständig das Wohnraumangebot hinterfragt und langfristig moderne und möglichst barrierearme Wohnungen angeboten werden im Kontext der Nachfrage am Markt.

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus weltweit ausgebreitet. Die Coronavirus-Pandemie verursacht starke negative Auswirkungen auf die globalen Volkswirtschaften mit einer ausgeprägten Rezession. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen geführt.

Zunehmend ist mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur durch Insolvenzen und Entlassungen sowie mit geringeren Investitionen der öffentlichen Haushalte aufgrund von finanziellen Belastungen bedingt durch die Coronavirus-Pandemie zu rechnen. Die Wohnungswirtschaft hat sich in der Pandemie bisher allerdings als robust und widerstandsfähig erwiesen.

### **II. Geschäftsverlauf**

Im Bestand der Gesellschaft befinden sich zum 31.12.2020 1.700 Wohnungen mit 99.122 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 24 gewerbliche Einheiten mit 5.502 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen sowie 86 Garagen und 840 Kfz-/Tiefgaragenstellplätze. 180 Leerstände gab es am Bilanzstichtag, davon 34 WE leer in der Coburger Straße 8 aufgrund eines Brandschadens.

Die Sollmieten für Wohnraum wurden erneut erhöht um 109,5 T€. Das lag zum einen an der Modernisierung einzelner WE und Mieterhöhungen im Wohnungsbestand und zum anderen an der ganzjährigen Auswirkung der Neuvermietungen im Neubau Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14.

#### Neubautätigkeit

Der Neubau von 24 barrierefreien Wohnungen (3 davon auch behindertengerecht) in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 14 wurde in 2020 abgeschlossen. Die Wohnungen werden über das ISSP Thüringen gefördert und sind mietpreis- und belegungsrechtlich gebunden. Bis auf eine Gewerbeeinheit ist das Gebäude vollständig belegt.

#### Maßnahmen in der Bestandsbewirtschaftung

Für laufende Instandhaltungsmaßnahmen zur bestandssichernden Werterhaltung wurden 2020 insgesamt 1.687,8 T€ (Vorjahr: 2.343,5 T€) aufgewendet.

Unser Budget gemäß Wirtschaftsplan 2020 in Höhe von 1.530 T€ wurde mit tatsächlichen Ausgaben von 1.687,8 T€ nahezu eingehalten. Immerhin gab es auch 164 Neuvermietungen (Vorjahr: 171). Es bleibt zu hoffen, dass die Fluktuation weiter zurückgeht. Betrug diese 2019 10,8 %, sank sie im Berichtszeitraum auf 10,4 %.

### Verwaltungsbetreuung

Die Gesellschaft verwaltete zum Bewertungsstichtag 107 WEG mit 1.232 WE und 40 GE, davon wiederum 239 WE und 8 GE als Sondereigentumsverwalter. Für weitere 365 WE und 52 GE haben wir die Mietverwaltung übernommen. Weiterhin verwalten wir 4 Garagengemeinschaften mit insgesamt 122 Stellplätzen und 17 Stellplätze mit Verwaltervertrag. Somit haben wir auch im Jahr 2020 Zuwächse erreicht.

## III. Lage

### 1. Ertragslage

	2020 T€	2019 T€	Veränd. T€
Hausbewirtschaftung	662,9	643,2	19,7
Betreuungstätigkeit	-449,5	-424,2	-25,3
<b>Betriebsergebnis</b>	213,4	219,0	-5,6
Sonstiger Bereich	522,5	440,3	82,2
Jahresergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	735,9	659,3	76,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4,3	0,0	4,3
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>740,2</b>	<b>659,3</b>	<b>80,9</b>

Das Hausbewirtschaftungsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 19,7 verbessert. Dies resultiert insbesondere aus höheren Sollmieten, gesunkenen Instandhaltungskosten und gesunkenen Zinsaufwendungen; gegenläufig wirken sich höhere Erlösschmälerungen aus.

Der Betreuungsbereich schließt mit einem negativen Ergebnis ab. Ursächlich hierfür ist die Verteilung der durchschnittlichen Verwaltungskosten analog dem eigenen Bestand bei erhöhten Umsatzerlösen.

Das Ergebnis im sonstigen Bereich resultiert im Wesentlichen aus Erträgen aus der Gewinnabführung mit der GVS und Zuschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten.

Die Ertragslage ist gut.

### Erlösschmälerungen, Leerstände und Forderungsausfälle

Die Erlösschmälerungen betragen 9,5 % der Umsatzerlöse (Vorjahr 7,0 %). Der Leerstand betrug zum Bewertungsstichtag 180 Wohnungseinheiten (Vorjahr: 163 Wohnungseinheiten), davon sind immer noch 34 Wohnungseinheiten leer aufgrund des Brandschadens in der Coburger Str. 8.

Im Berichtszeitraum gab es 5 Räumungsklagen; davon wurden in 2020 2 vollstreckt, 1 durch Auszug des Schuldners beendet. 2 Räumungsklagen werden in 2021 vollstreckt.

Es wurden 35 Mahnbescheide erstellt (Vorjahr 33). Bei 18 Bescheiden konnte eine Ratenzahlung vereinbart werden, 8 Mahnbescheide gehen in die Vollstreckung, 1 Mahnbescheid wurde bezahlt. 3 Mahnbescheide konnten nicht mehr zugestellt werden.

### Mieterwechsel

Im Geschäftsjahr 2020 waren 164 Neuvermietungen und 176 Auszüge zu verzeichnen (Vorjahr: 171 Neuvermietungen, 184 Auszüge). Die Fluktuationsrate betrug 10,4 % (Vorjahr: 10,8 %).

## 2. Vermögens- und Finanzlage

### a. Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
<b>Vermögensstruktur</b>						
Langfristige Investitionen	53.666,7	91,8	55.075,5	92,4	-1.408,8	-2,6
Verkaufsobjekte	290,3	0,5	290,3	0,5	0,0	0,0
Kurzfristiges Vermögen	4.490,8	7,7	4.255,2	7,1	235,6	5,5
<b>Gesamtvermögen/Bilanzsumme</b>	<b>58.447,8</b>	<b>100,0</b>	<b>59.621,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.173,2</b>	<b>-2,0</b>
<b>Kapitalstruktur</b>						
Eigenkapital	19.876,3	34,1	19.136,2	32,0	740,1	3,9
Langfristiges Fremdkapital	34.862,7	59,6	36.817,3	61,8	-1.954,6	-5,3
Kurzfristiges Fremdkapital	3.708,8	6,3	3.667,5	6,2	41,3	1,1
<b>Gesamtkapital/Bilanzsumme</b>	<b>58.447,8</b>	<b>100,0</b>	<b>59.621,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.173,2</b>	<b>-2,0</b>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.173,2 T€ verringert. Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Die Eigenkapitalquote beträgt jetzt 34,1 % (Vorjahr 32,0 %).

### Anlagevermögen

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag ein Anlagevermögen von 53.373,4 T€ (Vorjahr: 54.800,1T€). Dies entspricht einem Anteil von 91,9 % (Vorjahr: 91,9 %) der Bilanzsumme.

### Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen, welches sich aus „Grundstücke ohne Bauten“, „Unfertige Leistungen“, „Forderungen“ und „Flüssige Mittel“ zusammensetzt, ist mit 5.025,6 T€ bilanziert, das sind 256,6 T€ mehr als im Vorjahr. Ursachen hierfür sind die Erhöhung der kurzfristigen Forderungen um 318,5 T€; gegenläufig wirken sich die Verminderung der flüssigen Mittel T€ 26,6 und Verminderung der unfertigen Leistungen T€ 35,3 aus.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital von 19.876,4 T€ (Vorjahr: 19.136,2 T€) beträgt 34,1 % (Vorjahr: 32,0 %) der Bilanzsumme. Das Eigenkapital ist somit um 740,2 T€ gestiegen.

### Fremdkapital

In den Verbindlichkeiten sind Dauerfinanzierungsmittel von Kreditinstituten ausgewiesen. Die Summe der Verbindlichkeiten ist von 39.813,5 T€ auf 37.867,4 T€ gesunken.



Langfristige Investitionen werden weiterhin durch langfristige Objektfinanzierungsmittel und Eigenkapital vollständig abgedeckt. Darüber hinaus ergibt sich eine Kapitalreserve von 782,0 T€.

Die Vermögenslage ist geordnet.

#### **b. Kapitalflussrechnung für 2020**

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Finanzmittelbestand zum 01.01.	1.188,2 T€	1.544,7 T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.524,4 T€	2.565,0 T€
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	126,4 T€	-2.617,8 T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.677,4 T€	-303,7 T€
Finanzmittelfonds zum 31.12.	1.161,6 T€	1.188,2 T€

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit wurde durch die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit sowie dem Abbau des Finanzmittelfonds finanziert.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 2.524,4) reichte im Berichtsjahr nicht aus, um die planmäßigen Tilgungen (T€ 1.808,9) und die Zinszahlungen für Objektfinanzierungsmittel (T€ 763,8) zu decken.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

### **3. Zusammenfassung zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**

Der Jahresabschluss 2020 bescheinigt eine geordnete Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.

Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert.

Die investive Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich durch eigene Mittel finanziert.

Die Geschäftsleitung beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens als gut.

#### IV. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

<b>Kennzahlen zur Vermögensstruktur und Rentabilität</b>			2018	2019	2020
Eigenkapitalquote	= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	%	31,7	32,0	34,1
Eigenkapitalrentabilität	= $\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern}}{\text{bilanz. Eigenkapital}}$	%	5,0	3,4	3,7
Cashflow nach DVFA/SG	=	T€	2.186,4	2.163,7	2.501,1
EBITDA	=	T€	4.475,3	3.241,0	3.306,1
<b>Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen</b>					
Durchschnittliche Wohnungsmiete	= $\frac{\text{Sollmieten WE/12}}{\text{qm Wohnfläche}}$	€	4,81	4,83	4,92
Leerstandsquote	= $\frac{\text{Leerstand WE Stichtag}}{\text{Anzahl WE}}$	%	7,7	9,6	10,6
Jährliche Instandhaltungskosten je qm	= $\frac{\text{Instandhaltungskosten}}{\text{Wohn- und Nutzfläche}}$	€/m <sup>2</sup>	13,51	15,51	15,64
Kapitaldienstdeckung	= $\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Jahressollmiete abzgl. Erlösschmälerungen}}$	%	46,9	46,2	44,6

#### Personal/Schulung

Zum 31.12.2020 beschäftigten wir:

20 Verwaltungsangestellte (-1)  
 2 Techniker (unverändert)  
 1 geringfügig Beschäftigte

Im Rahmen eines Schulungsplanes nehmen die Mitarbeiter/innen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungslehrgängen teil.

#### Aufsichtsrat

Die personelle Besetzung des Gremiums blieb unverändert gegenüber dem Vorjahr. Nachrichtlich wird auf den Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

### C. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

#### I. Prognosebericht

Die Corona-Pandemie 2020 hat das öffentliche Leben temporär zum Erliegen gebracht und nachhaltig gestört.

Die öffentliche Hand aber auch der private Bereich waren auf lange nicht da gewesene Art und Weise gefordert, grundlegende Dinge der Daseinsvorsorge sicherzustellen.

Die enormen negativen Langzeitauswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft und auf die Bevölkerung sind offenkundig und wirken auf die Mieterschaft durch.

Im täglichen Geschäft sind Friktionen zu meistern und die psychologische Belastung von Kunden und Mitarbeitern in der Pandemie sind gegenwärtig.

Die Kontakte sind aufgrund der notwendigen Hygieneregeln unpersönlicher geworden, obgleich gerade jetzt die direkte persönliche Verbindung für das gesellschaftliche Miteinander mittlerweile essentiell ist.

Die Wohnungsbau GmbH ist gefordert, die Folgen der Corona-Pandemie anzunehmen und als Bewährungsprobe pragmatisch und optimistisch zu meistern, immer mit dem Fokus der Daseinsvorsorge auf den grundlegenden Bedürfnissen der Mieterinnen und Mieter.

Der Prozess der demographischen Veränderung gepaart mit dem komplexen Themenkreis Migration und Integration wirkt prägend auf die Unternehmensziele. Mit dem Blick auf Leerstand, Sozialstruktur und Marketing werden die Bedingungen für das Vermietungsgeschäft optimiert.

Neu- und Ersatzinvestitionen sind konsequent auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit unter Beachtung des Nachfragepotentials am Markt zu planen und am finanziell Machbaren zu messen.

Durch die Anwendung der Qualitätsnorm ISO 9001 werden Systemfehler spürbar reduziert und permanent die einzelnen Prozesse im Unternehmen hinterfragt.

Auf Basis des Wirtschaftsplanes für 2021 wird bei Mieterlösen (nach Erlösschmälerungen) von T€ 5.768,5 und Personalaufwendungen von T€ 1.244,1 sowie Instandhaltungskosten T€ 1.527,3 ein Jahresüberschuss von T€ 651,0 erwartet.

Unter Berücksichtigung des gegenwärtig unsicheren wirtschaftlichen Umfeldes sind Prognosen für das Geschäftsjahr 2021 mit Unsicherheiten verbunden. Die offene Dauer sowie der Umfang der Maßnahmen der Bundesregierung zur Pandemiebekämpfung machen es dabei schwierig, negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf zuverlässig einzuschätzen.

Verlässliche Angaben zum Einfluss der anhaltenden Coronakrise auf die beobachteten Kennzahlen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts quantitativ daher nicht möglich. Diese hängen von dem Ausmaß und der Dauer der Beeinträchtigungen durch das Virus und die darauffolgende wirtschaftliche Erholung ab.

## **II. Risikobericht**

### **1. Risikomanagement**

Das Risikomanagementsystem setzt sich aus drei Hauptsäulen zusammen: das interne Kontrollsystem, das Controlling und das Risikofrühwarnsystem.

Speziell durch ein Frühwarnsystem ist die Steuerung des Unternehmens zeitnah beeinflussbar. Hier werden mögliche Risiken rechtzeitig erkannt und erfasst. Die externen Einflüsse auf das Unternehmen, organisatorische Entwicklungen im Unternehmen und die Auftragslage und Entwicklung der

einzelnen Geschäftsfelder und Kernprozesse werden beobachtet. Daraus werden etwaige Einzelrisiken identifiziert.

Das gesamte Frühwarnsystem, insbesondere die Identifizierung und Bewertung aller Einzelrisiken, basiert auf aktuellen Einflussfaktoren, Einschätzungen und Kenngrößen. Das System wird regelmäßig einem dynamischen Weiterentwicklungsprozess unterzogen.

Allein die Beachtung und Einhaltung der Qualitätsnorm mit seinen regelmäßigen Audits – sowohl intern als auch extern (TÜV Thüringen) - kann dies gewährleisten.

Im Rahmen des Qualitätszirkels mit verbundenen Unternehmen wird ein zusätzlicher Erfahrungsaustausch gepflegt und als Prophylaxe dient.

Für alle relevanten Prozesse werden Kennzahlenvergleiche durchgeführt.

Regelmäßige Reviews und Mitarbeitergespräche tragen ebenso zur Qualitätssicherung bei.

## **2. Risiken**

Das Unternehmen muss sich auf dem aktuellen Wohnungsmarkt mehreren Herausforderungen stellen. Die durch die Hausbewirtschaftungen und Dienstleistungen – auch im Tochterunternehmen – erzielten finanziellen Mittel müssen ausreichen, den Wohnungsbestand zu erhalten und zu verbessern.

Aus der anhaltenden Corona-Pandemie ist mit Risiken für die Geschäftsentwicklung und den zukünftigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft zu rechnen. Zu nennen sind mögliche Risiken aus der Verzögerung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und Verzögerung von geplanten Einnahmen. Mögliche Mietausfälle betreffen vor allem den Bereich Gewerbemietflächen. Darüber hinaus ist mit krisenbedingten Einschränkungen der eigenen Geschäftsprozesse und damit verbundene operative Risiken zu rechnen.

Die Geschäftsführung beobachtet laufend die weitere Entwicklung zur Identifikation der damit verbundenen Risiken und reagiert bedarfsweise unter Zugrundelegung des Risikomanagementsystems des Unternehmens mit angemessenen Maßnahmen zum Umgang mit den identifizierten Risiken. Dies betrifft Maßnahmen zur Anpassung von operativen Geschäftsprozessen unter Nutzung aktueller technologischer Möglichkeiten.

### Bestandsgefährdende Risiken

Für das Unternehmen sind mittelfristig keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Es wird eine umfangreiche Unternehmensplanung fortgeschrieben, die ein für die speziellen Bedürfnisse zugeschnittenes Portfolio- und Finanzmanagement beinhaltet. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, verschiedene Szenarien zu untersuchen.

### Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die in Zukunft geplanten positiven Jahresergebnisse können nicht erreicht werden, wenn unvorhersehbare Einbrüche in den Mieteinnahmen oder die Instandhaltungsbudgets aufgrund von nicht kalkulierten Maßnahmen nicht eingehalten werden. Dies ist allerdings nicht ersichtlich.

Vorhandene Refinanzierungskosten wurden wegen der niedrigen Zinsen, soweit möglich, im Voraus festgeschrieben. Sollten die Zinsen steigen, wären Neuinvestitionen und Tilgungsvolumen neu zu hinterfragen.

Im November 2018 entstand in unserem Wohnhaus in der Coburger Straße 8, verursacht durch einen Schwelbrand, ein Schaden in Höhe von T€ 750,0. Aufgrund eines vorliegenden externen Gutachtens hat die Versicherung zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung die weitere Regulierung des Schadens vorläufig eingestellt.

In Abstimmung mit einem Sachverständigen und nach Einholung von rechtlichem Rat gehen wir davon aus, dass das dem Handeln der Versicherung zugrundeliegende Gutachten in wesentlichen Teilen nicht den baulichen Tatsachen entspricht und somit die Versicherung nach Klärung des Sachverhalts weiter regulieren wird. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Schadensregulierung von der Versicherung abgelehnt wird, würde sich eine Ergebnisminderung und Liquiditätsbelastung in Höhe des zu regulierenden Schadens ergeben, welche wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz,- und Ertragslage hätte.

Zum Zeitpunkt der Prüfung war der Schaden noch nicht endgültig durch die Versicherung reguliert.

#### Weitere Risiken für die Wohnungswirtschaft

Das kommunale Unternehmen stellt auch Wohnraum für finanzschwache Mieter, Sozialleistungsempfänger und Menschen im sozialen Spannungsfeld sozial Schwache und besondere Randgruppen der Gesellschaft zur Verfügung stellen. In diesen Segmenten sind Mietausfälle wahrscheinlich. Durch unser „Selbstauskunftsformular“, der Einwilligung zur „Schufa-Auskunft“ und der „Abtretung der finanziellen Leistungen für die Unterkunft“ der Agentur für Arbeit versuchen wir, diese Ausfälle zu minimieren.

Auf die regionalen demografischen Verhältnisse wurde verwiesen. Die Überalterung in unserem größten Wohngebiet „Wolkenrasen“ gilt es genau zu beobachten, um Fehlinvestitionen zu vermeiden.

### **III. Chancenbericht**

Die Nachfrage nach preisgünstigem Wohnraum nimmt trotz der geschilderten demographischen Entwicklung zu; hier kann ein kommunales Unternehmen nach wie vor langfristig sein originäres Betätigungsfeld halten und auch noch ausbauen. Das von der Stadt Sonneberg erstellte städtebauliche Entwicklungskonzept gibt hierzu eine wertvolle Grundlage.

Aufgrund der Tatsache, dass wir der größte Wohnungsverwalter in der Region sind, besteht durchaus die Möglichkeit, über die Leistungen des Tochterunternehmens (z. B. Wärmeabrechnung) bis hin zur kompletten Hausverwaltung unsere geplanten Umsatzerlöse zu sichern.

#### **D. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Die originären Finanzinstrumente auf der Aktivseite der Bilanz umfassen im Wesentlichen kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel.

Soweit bei den Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, werden diese durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Durch Streuung der angelegten Finanzmittel auf Geschäftsbanken und Sparkasse werden die verschiedenen Sicherungssysteme voll genutzt. Verwarentgelte für Guthaben unterliegen einer permanenten Überwachung.

Die Entwicklung auf den Finanzmärkten wird im Rahmen des Risikomanagementsystems aufmerksam verfolgt, um Risiken möglichst frühzeitig zu erkennen und diesen somit rechtzeitig begegnen zu können.

Bei den Passiva bestehen originäre Finanzinstrumente insbesondere in Form von Bankverbindlichkeiten, die ausschließlich Objektfinanzierungen betreffen und alle grundbuchmäßig am betreffenden Grundstück gesichert sind. Aufgrund festverzinslicher Darlehen ist die Gesellschaft keinem Zahlungsrisiko ausgesetzt.

Die Entwicklung der Zinsen wird laufend überwacht und bei anstehenden Zinsanpassungen rechtzeitig eine Verlängerung bzw. ein Neuabschluss angestrebt, um das entsprechende Risiko so gering wie möglich zu halten. Die Darlehensverpflichtungen sind zur Vermeidung des sogenannten „Klumpenrisikos“ auf verschiedene Darlehensgeber mit unterschiedlichen Laufzeiten verteilt.

Es werden langfristige Zinssicherungsinstrumente für die demnächst auslaufenden Festzinsbindungen eingesetzt. Damit wird, soweit möglich, eine langfristige sichere und gemessen am bisherigen Festzinsgefüge, günstige Finanzierungsbasis geschaffen. Dadurch macht sich das Unternehmen von zukünftigen Zinsentwicklungen soweit es geht unabhängig. Rein spekulative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Die Entwicklung auf den Finanzmärkten wird im Rahmen des Risikomanagementsystems aufmerksam verfolgt, um Risiken möglichst frühzeitig zu erkennen und diesen somit rechtzeitig begegnen zu können.

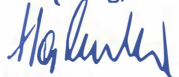
#### **E. Schlussbemerkungen**

Der Aufsichtsrat hat im Wirtschaftsjahr 2020 alle notwendigen Beschlüsse gefasst und das Unternehmen konstruktiv begleitet.

Unter den besonderen Umständen der Corona-Pandemie hat das Unternehmen Wohnungsbau GmbH durch das sachliche Zusammenwirken von Gesellschafter, Aufsichtsrat und Geschäftsführung und dem Engagement der Belegschaft seine Leistungsfähigkeit positiv unter Beweis gestellt.

Das ist ein solides Fundament, die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzugehen.

Sonneberg, März 2021



Hahnlein  
Geschäftsführer

## C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

- 12 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlage 1 beigefügten Jahresabschluss der Wohnungsbau GmbH Sonneberg, Sonneberg, zum 31.12.2020 und dem als Anlage 2 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### "Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Wohnungsbau GmbH Sonneberg, Sonneberg

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Wohnungsbau GmbH Sonneberg, Sonneberg, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2020 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnungsbau GmbH Sonneberg, Sonneberg, für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.



## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren.

Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Erfurt, 8. April 2021

Bavaria  
Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

(gez. Will)  
Wirtschaftsprüfer

(gez. Pritschet)  
Wirtschaftsprüfer

(Ende der Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.)“

# **Beteiligung**

**Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG**

**0,0599 %**

## BILANZ zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der KEBT AG (Auszug)

AKTIVA			PASSIVA		
	2020	2019		2020	2019
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte	0,00	0,00	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	2.543,70	2.543,70
<b>Finanzanlagen</b>			<b>II. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen</b>	0,00	0,00
1. Beteiligungen	565.109,08	565.109,08	<b>III. Kapitalrücklage</b>	109.744,20	109.744,20
	<b>565.109,08</b>	<b>565.109,08</b>	<b>IV. Gewinnrücklage</b>	70.000,00	40.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>V. Bilanzgewinn/-verlust</b>	77.857,20	77.095,57
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>260.145,10</b>	<b>229.383,47</b>
1. Sonstige Vermögensgegenstände	1		<b>B. Rückstellungen</b>		
2. Guthaben bei Kreditinstituten	22.860,09	23.903,67	1. Sonstige Rückstellungen	199,09	118,22
<b>II. Wertpapiere</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>	327.625,98	359.511,06
1. Eigene Anteile					
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>					
	<b>22.861,09</b>	<b>23.903,67</b>			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>587.970,17</b>	<b>589.012,74</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>587.970,17</b>	<b>589.012,74</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der KEBT AG  
(Auszug)**

	2020 EUR	2019 EUR
Sonstige betriebliche Erträge	6.321	14.368
Personalaufwand	93.508	93.417
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	286.429	318.732
Erträge aus Beteiligungen	48.615.180	48.615.180
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.556
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.421.447	8.118.208
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>40.820.117</b>	<b>40.100.747</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	486.636	286.626
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>40.333.481</b>	<b>39.814.121</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	37.523.722	37.281.447
Verwendung zum Erwerb eigener Anteile	0	0
<b>Bilanzgewinn (VJ: Bilanzgewinn)</b>	<b>77.857.203</b>	<b>77.095.568</b>

---

# **Beteiligungsbericht 2021**

**gemäß § 75 a ThürKO**

**über die unmittelbare Beteiligung an der  
KEBT Kommunale Energie  
Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG, Erfurt  
(KEBT AG)**

**bzw.**

**über die unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern,  
der die unmittelbare Beteiligung  
TEAG Thüringer Energie AG enthält**

**im Jahr 2020**

## Inhaltsübersicht:

Vorwort .....	2
<b>unmittelbare Beteiligung an der KEBT AG</b>	
Gegenstand des Unternehmens KEBT AG, Gründungsdatum und aktuelle Satzung, .....	3
Stammkapital, Aktionäre der KEBT AG, Beteiligungsanteil, Abschlussprüfer, Organe der Gesellschaft .....	4
Vergütung der Organe, Gewinnverwendung, Anzahl der Arbeitnehmer, Grundzüge des Geschäftsverlaufes .....	5
Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Beteiligungen der KEBT AG .....	9
Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KEBT AG .....	14
<b>unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern</b>	
Gegenstand des Unternehmens, Warum KEBT-Konzern, Konsolidierungskreis .....	15
Aktionärsstruktur des Konzerns, Stammkapital, Beteiligungsanteil, Abschlussprüfer, Organe des KEBT-Konzerns .....	16
Vergütung der Organe, Anzahl der Arbeitnehmer, Grundzüge des Geschäftsverlaufes .....	17
Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns .....	34
Beteiligungen des Konzerns .....	35

### **Vorwort:**

Nach der Wiedervereinigung standen den Gemeinden und Städten in den jungen Bundesländern im Grundsatz 49 % der damals vorhandenen Betriebe und Einrichtungen für die Strom- und Gasversorgung zu. Dieser Anspruch wurde in der Folge gemindert durch die Ausgliederung von neu gegründeten Stadtwerken sowie durch Kapitalerhöhungen. Im Freistaat Thüringen sank damit der Anteil der Gemeinden und Städte an dem damaligen regionalen Stromversorger, TEAG Thüringer Energie AG, auf rd. 27 % und an dem damaligen regionalen Gasversorger, Gasversorgung Thüringen GmbH (GVT), auf rd. 10 %.

Im Jahr 1999 gelang es der kommunalen Seite ihre Beteiligungsquote am regionalen Gasversorger GVT auf 49 % anzuheben. Im Jahr 2005 erfolgte die Fusion der TEAG und der GVT zur E.ON Thüringer Energie AG (ETE). Im Zuge dieser Fusion gelang es der kommunalen Seite, ihre Beteiligung am neu geschaffenen regionalen Energieversorgungsunternehmen auf 47 % zu erhöhen. Im kommunalen Energie-Pool, der KEBT Kommunales Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft (KEBT AG), haben damals rd. 800 Gemeinden und Städte ihre Beteiligung an der E.ON Thüringer Energie AG gebündelt.

Am 20. November 2012 wurde der Kommunale Energiezweckverband Thüringen (KET) durch die Veröffentlichung der Satzung im Thüringer Staatsanzeiger gegründet. Die grundlegende Aufgabe und somit Gründungszweck des Kommunalen Energiezweckverbandes Thüringen (KET) ist der Erwerb von Anteilen an der TEAG Thüringer Energie AG. Seit dem 28. November 2016 waren 472 Mitgliedskommunen - durch die Veröffentlichung der siebten Satzungsänderung im Thüringer Staatsanzeiger – stimmberechtigte Mitglieder des Kommunalen Energiezweckverbandes Thüringen (KET). Zum 31. Dezember 2020 waren bedingt durch Gemeindezusammenschlüsse noch 351 Mitgliedskommunen im KET vertreten.

Mit dem Beitritt zum KET haben die Kommunen ihre Aktien an der KEBT AG auf den KET übertragen. Der KET vertritt demnach rd. 75 % des Grundkapitals der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG).

Gemäß § 75 a der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) hat jede Kommune jährlich zum 30. September einen Beteiligungsbericht über jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Aus dieser Vorschrift folgt, dass für die unmittelbare Beteiligung an der KEBT AG ein entsprechender Beteiligungsbericht zu erstellen ist.

Die KEBT AG hat im Jahr 2017 alle vom KET an der TEAG gehaltenen Aktien erworben und hält im Ergebnis nunmehr 82,15 % der Stimmrechte aus Aktien an der TEAG. Damit ist die KEBT AG verpflichtet, nach § 290 HGB einen Konzernabschluss aufzustellen.

Die Gemeinde/Stadt hat nunmehr für die Beteiligung an der KEBT AG bzw. am KEBT-Konzern einen entsprechenden Beteiligungsbericht zu erstellen. In den Zahlen des KEBT-Konzerns ist u. a. die mittelbare Beteiligung an der TEAG Thüringer Energie AG enthalten. Die TEAG Thüringer Energie AG ist im KEBT-Konzernabschluss konsolidiert.

Die Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH (KDGT) hat es im Auftrag der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) für das Jahr 2020 übernommen, für die Kommunen mit Aktien an der KEBT AG einen Beteiligungsbericht für die Beteiligung an der KEBT AG zu erstellen. Die im Beteiligungsbericht über die Beteiligung an der KEBT AG aufgeführten Daten sind dem Jahresabschluss der KEBT AG für das Geschäftsjahr 2020 bzw. dem Konzernabschluss der KEBT für das Geschäftsjahr 2020 entnommen.

**Zuschüsse und Kapitalentnahmen durch Gemeinde/Stadt**

Durch die Gemeinde/Stadt wurden, wie bereits in den Vorjahren, keine Zuschüsse bzw. Kapitalentnahmen gemäß § 75 a ThürKO bei der unmittelbaren Beteiligung an der KEBT AG oder dem KEBT-Konzern vorgenommen.

## **Unmittelbare Beteiligung an der KEBT AG**

**Gegenstand des Unternehmens KEBT AG:**

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Geschäftsanteilen der TEAG Thüringer Energie AG und die Wahrnehmung aller Gesellschafterrechte und -pflichten, die sich aus der Beteiligung an der Aktiengesellschaft ergeben sowie alle unmittelbar damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere die Wahrnehmung und Sicherung der kommunal- und gesellschaftsrechtlich zulässigen Interessenvertretung der Aktionäre bei den Beteiligungsgesellschaften. Die Gesellschaft unterstützt ihre Aktionäre insbesondere bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und bei der Darbietung einer sicheren Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben, andere Unternehmen übernehmen und/oder errichten.

**Gründungsdatum der Gesellschaft**

14. Juli 2005 (durch Umwandlung der KGVT Kommunale Gasversorgungsbeteiligungsgesellschaft Thüringen mbH und Umfirmierung der KGVT Gasversorgungsbeteiligungsgesellschaft Thüringen AG entstanden)

**Aktuelle Satzung zum 31. Dezember 2020**

in der Fassung vom 14. Juli 2017; eingetragen am 04. Januar 2018 beim Handelsregister des Amtsgerichts Jena unter der Nummer HR B 113190



**Stammkapital**

2.670.729,64 Euro, eingeteilt in 2.533.891 Stückaktien (2.022.448 Stückaktien der Aktiengattung A und 511.443 Stückaktien der Aktiengattung B)

**Aktionäre der  
KEBT AG zum  
31. Dezember 2020**

<b>Aktionäre</b>	<b>Stück</b>	<b>%</b>
Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET) A-Aktien	1.380.278	54,47
Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET) B-Aktien	511.443	20,19
Kommunen	370.975	14,64
Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH	143.733	5,67
Gemeinde- und Städtebund Thüringen e. V.	429	0,02
Eigene Anteile der KEBT AG	127.033	5,01
<b>Gesamt</b>	<b>2.533.891</b>	<b>100,00</b>

**Beteiligungsanteil**

**Die Stadt Sonneberg hat im Jahr 2020 unmittelbar einen Anteil von 0,0599 % (1517 KEBT-Aktien) an der KEBT AG gehalten. Die KEBT-Aktien haben zum 31. Dezember 2020 einen Anteil am Grundkapital von 1,05 Euro je Aktie. (siehe Datenblatt)**

**Abschlussprüfer**

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Organe der  
Gesellschaft im  
Geschäftsjahr 2020**

Der **Aufsichtsrat** der KEBT AG, der aus sieben Mitgliedern besteht, setzte sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt zusammen:

**Vorsitzender:**

Herr Sven Gregor, Bürgermeister Eisfeld

**Stellvertretender Vorsitzender:**

Herr Thomas Weigelt, Bürgermeister Bad Lobenstein

**Aufsichtsratsmitglieder:**

Herr Olaf Czernomoriez, Start-up Gründungsberater

Frau Franka Hitzing, Bürgermeisterin Friedrichsthal

Herr Holger Obst, Bürgermeister a. D. Hildburghausen (bis 31.08.2020)

Herr Ralf Rusch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V.

Herr Marco Seidel, Bürgermeister Tanna

Dem **Vorstand** der KEBT AG gehörten im Geschäftsjahr 2020

Herr Peter Hengstermann und Herr Stefan Reindl an.

**Vergütung der Organe**

Die Gesamtvergütung aller Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2020 betrug 5.078,00 € (im Vorjahr: 5.328,00 €).

Auf die Angabe der Vorstandsbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

**Gewinnverwendung**

Die Hauptversammlung der KEBT AG hat am 16. Juli 2020 beschlossen, aus dem ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 77.095.567,71 Euro eine Bruttodividende in Höhe von 5,05 Euro pro Stückaktie (netto 4,25 Euro), das sind insgesamt 9.571.845,75 Euro (1.895.415 Stückaktien), an die Aktionäre auszuschütten, 30.000.000 Euro in andere Gewinnrücklagen einzustellen und den Restbetrag in Höhe von 37.523.721,96 € auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung der Dividende an die Aktionäre ist am 23. Juli 2020 erfolgt.

**Anzahl der Arbeitnehmer**

Die KEBT AG beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 außer den beiden Vorstandsmitgliedern keine Arbeitnehmer. Die Aufgabenerfüllung wurde aufgrund eines Dienstleistungsvertrages durch die Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH (KDGT) übernommen. Die KDGT ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen e. V.

**Grundzüge des Geschäftsverlaufes (Auszug aus dem Lagebericht der KEBT AG für das Geschäftsjahr 2020)**

„... Die KEBT AG ist zum Bilanzstichtag unverändert mit 82,15 % an der TEAG beteiligt.

An der KEBT AG selber sind zum Bilanzstichtag 263 kommunale Aktionäre beteiligt. Der größte Anteilseigner ist hierbei mit rd. 79 % der Stimmrechtsanteile der Kommunale Energiezweckverband Thüringen - KET -, ein Zusammenschluss von wiederum 351 Gemeinden und Städten.

Die TEAG ist ein großer Energieversorger in Thüringen und für die zuverlässige und sichere Versorgung von Privat-, Gewerbe-, Industriekunden sowie von öffentlichen Einrichtungen mit Strom, Erdgas, Wärme und weiteren Dienstleistungen verantwortlich. ...

Die Gesellschaft ist weiterhin bestrebt, ihre Beteiligung an der TEAG Thüringer Energie AG zu halten und durch die Erzielung von Beteiligungserträgen den Kaufpreis schnellstmöglich zurück zu zahlen.

Die KEBT AG unterstützt ihre kommunalen Aktionäre insbesondere bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und der Darbietung einer sicheren Energieversorgung.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen haben nur mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft TEAG Einfluss auf die Entwicklung der KEBT AG. Die TEAG-Unternehmensgruppe ist ein Energie-Dienstleistungsunternehmen mit Systemverantwortung in Thüringen und zählt mit über 500.000 Kunden bundesweit zu den größten rein kommunalen Energieversorgern und Infrastrukturdienstleistern. Dabei deckt das Angebotsspektrum die ganze Bandbreite an energiewirtschaftlichen Leistungen ab. Neben den klassischen Wertschöpfungsstufen Erzeugung, Netze und Vertrieb umfasst das TEAG-Geschäftsmodell weitere Wertschöpfungsstufen wie Telekommunikations-, Mobilitäts-, Mess- und Servicedienstleistungen. Dabei erbringt die TEAG-Unternehmensgruppe ihre Leistungen sowohl auf regulierten als auch auf wettbewerblichen Märkten.

Mit 1.854 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, verteilt auf 22 Standorte, ist der TEAG-Konzern flächendeckend in Thüringen vertreten. Die regionale Verbundenheit zeigt sich durch die dezentrale Struktur und der damit einhergehenden Kundennähe sowie der kommunalen Eigentümerstruktur. Aktuell sind ca. 600 Thüringer Kommunen mit insgesamt 84,8 Prozent an der TEAG beteiligt.

Der TEAG-Konzern umfasst neben der TEAG als Mutterunternehmen, insgesamt 54 Beteiligungen an Stadtwerken, Energie- und Dienstleistungsunternehmen.

Die Geschäftsgrundlage des TEAG-Konzerns bilden die „5 Netze“. Dieser integrierte Ansatz umfasst den Ausbau und Betrieb der Netze für Strom, Erdgas, Glasfaser, Wärme und Straßenbeleuchtung. Die bisherige „5-Netze“-Strategie wird durch den Aufbau eines 450MHz-Funknetzes und eines umfassenden Ladesäulen-Netzes ergänzt. Der Betrieb der Netze erfolgt durch die TEAG-Tochtergesellschaften TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, Thüringer Netkom GmbH und TWS Thüringer Wärme Service GmbH. Aktuell stehen ein rund 40.000 Kilometer langes Strom- und Erdgasnetz sowie ein ca. 6.300 Kilometer langes Glasfasernetz zur Verfügung. Die Länge des Wärmenetzes beträgt 67 Kilometer. Die Netze für Straßenbeleuchtung umfassen knapp 7.000 Lichtpunkte in langfristiger Betriebsführung.

Die Entwicklung der deutschen Wirtschaft war im Geschäftsjahr geprägt durch die Corona-Pandemie und deren ersten Folgen. Gegenüber dem Vorjahr sank das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) voraussichtlich um 5,0 Prozent. Trotz des größten Hilfspaketes in der Geschichte Deutschlands mit Milliarden-Hilfsprogrammen und steuerlichen Hilfsmaßnahmen konnte die deutsche Wirtschaft ihre positive Entwicklung der letzten Jahre nicht fortsetzen. Die Folgen der Pandemie spiegeln sich daher auch auf dem Arbeitsmarkt wider. Am Ende des Geschäftsjahres lag die Zahl der Erwerbstätigen bei 44,8 Mio. Die Arbeitslosenquote lag nach 5,0 Prozent im Vorjahr bei 5,9 Prozent.

Die Thüringer Wirtschaft verzeichnete eine ähnliche Entwicklung. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres sank das BIP des Freistaates um 6,3 Prozent. Damit befindet sich Thüringen im bundesweiten Ländervergleich im Mittelfeld. Die Arbeitslosenquote stieg im Vergleich zum Vorjahr von 5,3 Prozent auf 6,0 Prozent.

Trotz der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Diskussionen war der Klimaschutz auch im Jahr 2020 ein wichtiges politisches Thema; nicht zuletzt war er im Fokus der deutschen EU-Ratspräsidentschaft. Das Ende 2019 verabschiedete „Klimaschutzgesetz“, wie auch einzelne Maßnahmen aus der Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie, haben klimapolitische Auswirkungen und damit auch direkten oder indirekten Einfluss auf das Geschäft der TEAG in 2020 und darüber hinaus. Die Bundesregierung hat mit dem „Klimaschutzgesetz“ u. a. eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung umgesetzt.

Zusätzlich umfassen die Regelungen steuerliche Förderungen für energetische Sanierungen, Neuregelungen bei Heizungsanlagen, Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für die Elektromobilität, einen schrittweisen Ausstieg aus der Kohleverstromung und den Ausbau des Anteils erneuerbarer Energien.

Das von der Bundesregierung vorgelegte Gesetzespaket hat erhebliche Auswirkungen auf die TEAG. Diese Veränderungen sind stets mit Chancen und Risiken in nahezu allen Wertschöpfungsketten verbunden, die innerhalb des Unternehmens durch ein aktives Chancen- und Risikomanagementsystem überwacht und gesteuert werden.

Als kommunales Unternehmen steht die TEAG in enger Verbindung zum Land Thüringen und seinen Bürgern. Sie bilden die infrastrukturelle Grundlage des Unternehmens. Gleichzeitig beeinflussen verschiedene Trends das unternehmerische Umfeld.

Der prognostizierte, planmäßige Geschäftsverlauf wurde eingehalten.

Für die an der TEAG gehaltene Beteiligung hat die Gesellschaft auch im Berichtszeitraum wieder eine Gewinnausschüttung erhalten.

Bedingt durch einen Aktienzu- und -verkauf innerhalb des Aktionärskreises hat sich die Anzahl der kommunalen Anteilseigner bis zum Bilanzstichtag auf 263 Aktionäre verringert.

An die kommunalen Aktionäre wurde wie schon in den Vorjahren eine Dividende in Höhe von brutto 5,05 € / KEBT-Aktie (in Summe € 9.571.845,75) ausgezahlt.

Die unverändert positive Ertragslage führte im Geschäftsjahr 2020 zu einem Jahresüberschuss von T€ 40.333 (Vorjahr: T€ 39.814). Bedingt durch den Unternehmenszweck ist der Jahresüberschuss wieder im Wesentlichen durch die erfolgte Dividendenausschüttung für 82,15 % der Anteile am Grundkapital der TEAG (T€ 48.615, Vorjahr T€ 48.615) entstanden. Haupteinflussfaktor auf die Ertragslage waren erneut die insbesondere im Rahmen des Gesellschafterdarlehens zu zahlenden Zinsen (T€ 7.405, Vorjahr T€ 8.098). Die Ertragslage der Gesellschaft ist insgesamt als gut zu beurteilen.

<b>Vermögensstruktur</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
Langfristige Investitionen	565.109,1	565.109,1	0,0
Kurzfristiges Vermögen	22.861,1	23.903,6	-1.042,5
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>587.970,2</b>	<b>589.012,7</b>	<b>-1.042,5</b>

<b>Kapitalstruktur</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Veränderung</b>
Eigenkapital	260.145,1	229.383,5	30.761,6
Langfristiges Fremdkapital	290.046,5	325.108,0	-35.061,5
Kurzfristige Fremdkapital	37.778,6	34.521,2	3.257,4
<b>Gesamtkapital</b>	<b>587.970,2</b>	<b>589.012,7</b>	<b>-1.042,5</b>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.043 auf T€ 587.970 (Vorjahr: T€ 589.013) verringert.

Die langfristigen Investitionen haben sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Das kurzfristige Vermögen verringerte sich planmäßig leicht im Bereich der flüssigen Mittel um T€ 1.044 auf T€ 22.860 (Vorjahr: T€ 23.904). Dies war bedingt durch eine weitere Sondertilgung des Gesellschafterdarlehens in Höhe von T€ 5.000.

Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich im Berichtszeitraum durch den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres (T€ 40.333) auf T€ 260.145. Die Verminderung aufgrund der Ausschüttung (T€ 9.572) wird dadurch nicht sichtbar.

Das langfristige Fremdkapital verringerte sich durch die planmäßige Tilgung und die Sondertilgung in Höhe von T€ 5.000 des durch den Gesellschafter KET gestundeten Kaufpreises für die TEAG-Aktien auf T€ 290.047. Das kurzfristige Fremdkapital veränderte sich um T€ 3.257. Ursächlich hierfür sind die Aufnahme von Betriebsmitteln in Höhe von T€ 2.500, die Erhöhung der planmäßigen Tilgungen (Sondertilgung T€ 5.000) des Gesellschafterdarlehens sowie die Erhöhung der Steuer-rückstellungen; leicht gegenläufig haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten entwickelt.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2020 beträgt 44,2 % (Vorjahr 38,9 %).

Zum 31. Dezember 2020 sind die langfristigen Investitionen (T€ 565.109) mit Eigenkapital (T€ 260.145) sowie lang- und kurzfristigem Fremdkapital (T€ 327.825) finanziert. Darüber hinaus verbleibt eine Kapitalreserve von T€ 22.861.

Die Vermögenslage der KEBT AG ist ebenfalls als gut zu beurteilen.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist wie schon im Vorjahr im Wesentlichen gekennzeichnet durch die Einzahlungen der Beteiligungserträge in Höhe von T€ 48.615 sowie Auszahlungen in Höhe von T€ 41.759 im Rahmen der Zins- und Tilgungsleistungen des Gesellschafterdarlehens, das sich wie folgt entwickelt hat:

Darlehenssumme	Tilgung	Zins	Kapitaldienst	Restbetrag zum
31.12.2019				31.12.2020
€	€	€	€	€
359.461.933,58	34.353.890,95	7.404.915,83	41.758.806,78	325.108.042,63

Weiterhin erfolgten im Geschäftsjahr Auszahlungen für Dividenden an die kommunalen Anteilseigner in Höhe von rd. T€ 9.572 und Steuerverpflichtungen in Höhe von T€ 400. Der Finanzmittelfonds (flüssige Mittel) umfasste zum 31. Dezember 2020 T€ 22.860 (Vorjahr T€ 23.904).

Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr und ist ebenfalls zum Prüfungszeitpunkt gegeben. Sie ist auch für die überschaubare Zukunft gewährleistet.

Die KEBT AG verfügt über eine geordnete Finanzlage.

Wichtigster Leistungsindikator der Gesellschaft ist weiterhin das Jahresergebnis, das aufgrund des Tätigkeitsbereichs der Gesellschaft im Wesentlichen von den Beteiligungserträgen geprägt ist. Die im Geschäftsjahr erhaltenen Beteiligungserträge haben zu einem leicht verbesserten Finanzergebnis im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 geführt (rd. T€ 41.194, Vorjahr rd. T€ 40.499). Im Vergleich zum Vorjahr konnte im Berichtszeitraum ebenfalls ein fast gleichbleibendes Jahresergebnis (rd. T€ 40.333, Vorjahr rd. T€ 39.814) erzielt werden.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 - neben den beiden Vorständen - keine Arbeitnehmer. Die Aufgabenerfüllung wird durch die Kommunale Dienstleistungs-Gesellschaft Thüringen mbH wahrgenommen.

Das Ergebnis der Gesellschaft hängt weiterhin nahezu ausschließlich von der Gewinnausschüttung der TEAG ab. Für das laufende Geschäftsjahr geht der Vorstand trotz der anhaltenden Coronakrise wieder von einer Dividende in Höhe von 20 € / TEAG-Aktie aus. Dieser Betrag wird der Gesellschaft voraussichtlich im Juni 2021 ausgezahlt. Der wirtschaftliche Erfolg der TEAG ist der Garant für die Einnahmen aus Dividenden. Trotz eines erneut durch ein äußerst herausforderndes Wettbewerbsumfeld, die Energiewende sowie ganz besonders auch durch die Corona-Pandemie geprägtes Geschäftsjahr hat die TEAG ihr gesetztes Ergebnisziel übertreffen können.

Die Corona-Pandemie hatte im Jahr 2020 einen starken Einfluss auf den Geschäftsverlauf der TEAG und wird dies voraussichtlich auch im Geschäftsjahr 2021 haben. Eine verlässliche quantitative Einschätzung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Folgejahre ist aktuell nicht abschätzbar. Hierzu ist eine laufende Aktualisierung der Risikoeinschätzung notwendig. Auch vor diesem Hintergrund erwartet die TEAG trotzdem grundsätzlich einen leichten Anstieg der Umsatzerlöse und ein nahezu konstantes Jahresergebnis im Vergleich zu den Vorjahren.

Da das Ergebnis der KEBT AG, als reine Beteiligungsgesellschaft, fast ausschließlich von der Gewinnausschüttung der TEAG abhängig ist, hängen auch hier die möglichen Abweichungen im Vergleich zum Planansatz vom weiteren Verlauf und der Dauer der Coronakrise ab.

Durch diese Prognose beziehungsweise Risikoeinschätzung der TEAG erwartet die KEBT AG im laufenden Geschäftsjahr, wie schon im Berichtsjahr, aus heutiger Sicht einen nahezu konstanten Jahresüberschuss zwischen € 38 Mio. und € 40 Mio.“

#### **Erfüllung des öffentlichen Zweckes**

Die Aufgabe einer ordentlichen und gesicherten Energieversorgung fällt als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge in den gemäß Artikel 28 Absatz 2 Grundgesetz und über § 2 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung verfassungsrechtlich gewährleisteten Aufgabenbestand der Gemeinden und Städte. Die Energieversorgung ist damit in erster Linie eine am Gemeinwohl orientierte öffentliche Aufgabe, die in der Gewährleistung einer für alle Bürger lebensnotwendigen Versorgungsstruktur besteht. Dabei werden von den Kommunen auch verbraucher- und umweltschützende Maßgaben mit berücksichtigt.

Gemeinden und Städte sind demnach verpflichtet, die Versorgung ihrer Gemeindegebiete mit Strom, Gas, Wärme und Breitband zu regeln. Aufgrund der in der Thüringer Kommunalordnung eingeräumten Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten hat die Gemeinde bzw. Stadt dabei einen Entscheidungsspielraum, ob sie die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Breitband über ein eigenes kommunales Unternehmen oder über ein regionales Energieversorgungsunternehmen sichert.

Zahlreiche Kommunen im Freistaat Thüringen haben sich bei der Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Breitband für die Versorgung durch ein regionales Energieversorgungsunternehmen, die TEAG Thüringer Energie AG, Erfurt, entschieden.

Unternehmenszweck der KEBT AG ist unter anderem der Erwerb und die Verwaltung von Aktien an der TEAG Thüringer Energie AG und damit wird der Zweck, die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe mit Strom, Gas, Wärme und Breitband einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen erfüllt. Diese mittelbare Beteiligung an der TEAG Thüringer Energie AG sichert den Gemeinden und Städten ein Mitgestaltungsrecht in Bezug auf die weitere Unternehmensentwicklung.

**Beteiligungen der  
KEBT AG**

**Anteilsbesitz (Beteiligungsliste)**

**unmittelbarer Anteilsbesitz**

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital [in %]	Geschäftsjahr	Eigenkapital [in T€]	Ergebnis [in T€]
TEAG Thüringer Energie AG, Erfurt	82,15	2020	476.344	78.123

**mittelbarer Anteilsbesitz**

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital [in %]	Geschäftsjahr	Eigenkapital [in T€]	Ergebnis [in T€]
<b>1. Stadtwerke</b>				
Energieversorgung Apolda GmbH, Apolda	49,00	2019	10.306	0 <sup>1)</sup>
Stadtwerke Arnstadt GmbH, Arnstadt	44,00	2019	11.111	0 <sup>1)</sup>
Stadtwerke Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza	40,00	2019	5.380	0 <sup>1)</sup>
Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (EVB), Eisenach	25,10	2019	13.243	0 <sup>1)</sup>
Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH, Eisenberg	49,00	2019	345	0 <sup>1)</sup>
Netzgesellschaft Eisenberg mbH, Eisenberg	49,00	2019	3.833	0 <sup>1)</sup>
SWE Energie GmbH, Erfurt	29,00	2019	46.902	3.000 <sup>2)</sup>
SWE Netz GmbH, Erfurt	29,00	2019	55.545	0 <sup>1)</sup>
Stadtwerke Gotha GmbH, Gotha	30,00	2019	17.641	0 <sup>1)</sup>
Energieversorgung Greiz GmbH, Greiz	49,00	2019	11.744	2.511
Energieversorgung Inselsberg GmbH, Waltershausen	20,00	2019	8.953	1.121

1) Ergebnisabführungsvertrag aufgrund einseitiger Organschaft

2) Ergebnisabführungsvertrag aufgrund einseitiger Organschaft und Einstellung von 2 Mio. € in die Gewinnrücklage zu Gunsten des Organträgers

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital [in %]	Geschäftsjahr	Eigenkapital [in T€]	Ergebnis [in T€]
Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH, Leinefelde-Worbis	49,00	2019	3.264	165
Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Mühlhausen	23,90	2019	11.644	0 <sup>1)</sup>
Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH, Neustadt an der Orla	20,00	2019	8.055	939
Energieversorgung Nordhausen GmbH, Nordhausen	40,00	2019	14.190	0 <sup>1)</sup>
Energieversorgung Rudolstadt GmbH, Rudolstadt	23,90	2019	10.391	1.937
Stadtwerke Saalfeld GmbH - SWS -, Saalfeld/Saale	16,00	2019	9.206	0 <sup>1)</sup>
Stadtwerke Sondershausen GmbH, Sondershausen	23,90	2018/19	14.381	2.969
Stadtwerke Stadtroda GmbH, Stadtroda	24,90	2019	4.915	731
Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH, Suhl	44,42	2019	14.191	0 <sup>1)</sup>
Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH, Weimar	49,00	2019	22.107	0 <sup>1)</sup>
Energiewerke Zeulenroda GmbH, Zeulenroda-Triebes	74,00	2019	4.976	635

1) Ergebnisabführungsvertrag aufgrund einseitiger Organschaft



Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital [in %]	Geschäftsjahr	Eigenkapital [in T€]	Ergebnis [in T€]
<b>2. Sonstige Beteiligungen</b>				
EGB Thüringer Erdgasnetz-Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Erfurt	100,00	2019	10	0
ENAG/Maingas Energieanlagen GmbH (EMEG), Eisenach <sup>3)</sup>	50,00	2018/19	947	431
eness GmbH	50,10	2019	975	-565
KomSolar Service GmbH, Erfurt	100,00	2019	5.113	0
Neue Energien Bad Salzungen GmbH, Bad Salzungen	40,00	2019	654	72
NGA Netzgesellschaft Altenburger Land mbH <sup>4)</sup>	100,00	2019	25	0
NG Netzgesellschaft Schmalkalden GmbH & Co. KG, Schmalkalden	74,90	2019	4.755	210
TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, Erfurt	100,00	2019	84.663	0 <sup>4)</sup>
TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH, Erfurt	100,00	2019	35	1
TEP Thüringer Energie Speichergesellschaft mbH, Erfurt	100,00	2019	300	114
TES Thüringer Energie Service GmbH, Jena	100,00	2019	1.577	157

3) Unternehmen befindet sich seit 01.10.2020 in Liquidation (Handelsregistereintrag vom 01.10.2020)

4) Ergebnisabführungsvertrag mit TEAG Thüringer Energie AG

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital [in %]	Geschäftsjahr	Eigenkapital [in T€]	Ergebnis [in T€]
Thüringer Netkom GmbH, Weimar	100,00	2019	34.345	5.290
TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co. KG, Erfurt	40,00	2019	636	-12
TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH, Ilmenau	74,90	2019	4.259	-156
TRZ Thüringer Rechenzentrum GmbH <sup>5)</sup> , Erfurt	50,00	2019	1.025	0
TWS Thüringer Wärme Service GmbH, Rudolstadt	100,00	2019	9.846	2.880
Thüringer Energie Vierzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH, Erfurt	100,00	2019	25	0
TEAG Thüringer Energie Fünfzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH, Erfurt	100,00	2019	25	0
TEAG Thüringer Energie Sechzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH, Erfurt	100,00	2019	25	0
TEAG Thüringer Energie Siebzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH, Erfurt	100,00	2019	25	0
TEAG IT-Services sp. Z o.o., Wroclaw <sup>6)</sup>	100,00		Gründung in 2019	
Wärmegesellschaft Bad Lobenstein mbH, Erfurt	49,90 <sup>7)</sup>	2019	75	-428 <sup>7)</sup>
WGS - Wärmegesellschaft mbH Saalfeld, Saalfeld/Saale	24,00	2019	1.323	206
Wärmeversorgung Sollstedt GmbH, Sollstedt	49,00	2018/19	808	20
Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG, Ilmenau	7,14	2019	14.952	447
450 MHZ Verwaltungs GmbH, Erfurt <sup>8)</sup>	17,80	2019	27	-4

5) Einstieg eines weiteren Gesellschafters durch Kapitalerhöhung (Notarvertrag vom 05.10.2020)

6) Gründung per Notarvertrag 16.06.2020

7) Anteilsverkauf per Notarvertrag vom 27.02.2020; Vorabgewinnverwendungsbeschluss zur Verrechnung des Jahresverlustes mit Gewinnvortrag und Kapitalrücklage

8) Umfirmierung der 450 MHZ Verwaltungs GmbH und Einstieg weiterer Gesellschafter (Notarverträge vom 25.11.2020 und 10.12.2020)

## Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KEBT AG

Auszug aus der **Bilanz** des Prüfberichtes zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020:

Angaben in €	31.12.2020	31.12.2019
<b>Aktiva</b>		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1	1
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen	<u>565.109.075</u>	<u>565.109.075</u>
	<b>565.109.076</b>	<b>565.109.076</b>
Umlaufvermögen		
Sonstige Vermögensgegenstände	1.000	0
Guthaben bei Kreditinstituten	<u>22.860.094</u>	<u>23.903.666</u>
	<b>22.861.094</b>	<b>23.903.666</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>587.970.170</b>	<b>589.012.742</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.543.697	2.543.697
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	0
Kapitalrücklage	109.744.201	109.744.201
Andere Gewinnrücklagen	70.000.000	40.000.000
Bilanzgewinn/-verlust	<u>77.857.203</u>	<u>77.095.568</u>
	<b>260.145.101</b>	<b>229.383.466</b>
Rückstellungen	<b>199.088</b>	<b>118.220</b>
Verbindlichkeiten	<b>327.625.981</b>	<b>359.511.056</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>587.970.170</b>	<b>589.012.742</b>

Auszug aus der **Gewinn- und Verlustrechnung** des Prüfberichtes zum Jahresabschluss vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020:

Angaben in €	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige betriebliche Erträge	6.321	14.368
Personalaufwand	93.508	93.417
Sonstige betriebliche Aufwendungen	286.429	318.732
Erträge aus Beteiligungen	48.615.180	48.615.180
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.556
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.421.447	8.118.208
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	486.636	286.626
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>40.333.481</b>	<b>39.814.121</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	37.523.722	37.281.447
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>77.857.203</b>	<b>77.095.568</b>

## Unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern

(im KEBT-Konzern ist die u.a. mittelbare Beteiligung an der TEAG Thüringer Energie AG enthalten)

### Gegenstand des Unternehmens KEBT

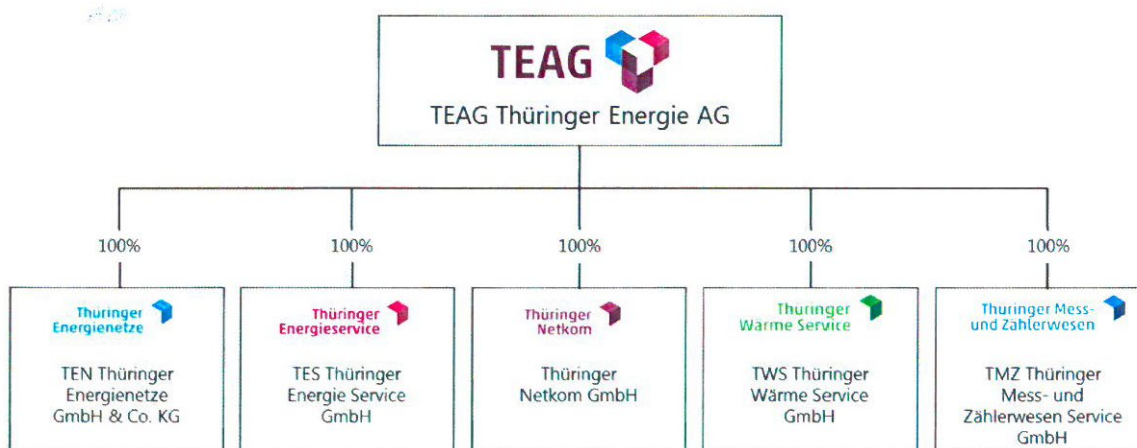
Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Geschäftsanteilen der TEAG Thüringer Energie AG (TEAG) und die Wahrnehmung aller Gesellschafterrechte und –pflichten, die sich aus der Beteiligung an der Aktiengesellschaft ergeben sowie aller unmittelbar damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere die Wahrnehmung und Sicherung der kommunal- und gesellschaftsrechtlich zulässigen Interessenvertretung der Aktionäre der KEBT AG bei der TEAG Thüringer Energie AG. Hauptaktionär der KEBT AG ist der Kommunale Energiezweckverband Thüringen, Erfurt (KET), dessen Geschäftszweck der Erwerb und die Verwaltung von Geschäftsanteilen der TEAG und der KEBT AG ist.

### Warum KEBT-Konzern

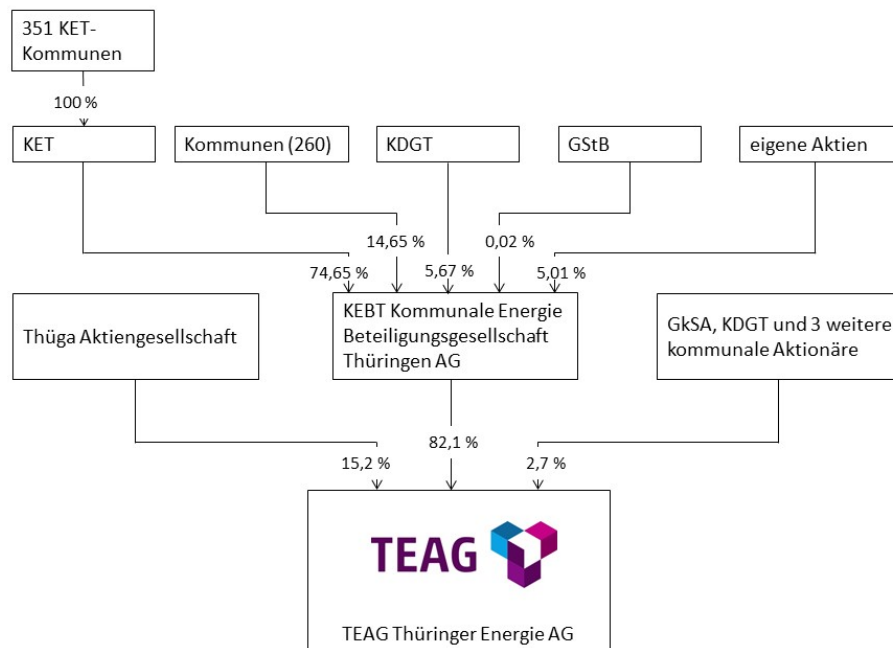
Zum Stichtag 31. Dezember 2020 hält die KEBT AG 82,15 % der Stimmrechte aus Aktien an der TEAG. Damit ist die KEBT AG verpflichtet, nach § 290 HGB einen Konzernabschluss aufzustellen.

Die KEBT AG ist ebenfalls gemäß § 290 HGB Mutterunternehmen des größten Konsolidierungskreises. Gemäß § 299 HGB entspricht das Geschäftsjahr des KEBT-Konzerns dem Geschäftsjahr des Mutterunternehmens.

### Konsolidierungskreis des KEBT-Konzerns



**Aktionärsstruktur  
des KEBT-Konzerns  
zum 31. Dezember 2020**



**Stammkapital** 2.670.729,64 Euro, eingeteilt in 2.533.891 Stückaktien (2.022.448 Stückaktien der Aktiengattung A und 511.443 Stückaktien der Aktiengattung B)

**Beteiligungsanteil** Die Stadt Sonneberg hat zum 31. Dezember 2020 unmittelbar einen Anteil von 0,0599 % (1517 KEBT-Aktien) am KEBT-Konzern gehalten. Die KEBT-Aktien haben zum 31. Dezember 2020 einen Anteil am Grundkapital des KEBT-Konzerns von 1,05 Euro je Aktie. (siehe Datenblatt)

**Abschlussprüfer** Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Organe des KEBT-Konzerns im Geschäftsjahr 2020** Der **Aufsichtsrat** des KEBT-Konzerns, der aus sieben Mitgliedern besteht, setzte sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Herr Sven Gregor, Bürgermeister Eisfeld

Stellvertretender Vorsitzender:

Herr Thomas Weigelt, Bürgermeister Bad Lobenstein

**Aufsichtsratsmitglieder:**

Herr Olaf Czernomoriez, Start-up Gründungsberater

Frau Franka Hitzing, Bürgermeisterin Friedrichsthal

Herr Holger Obst, Bürgermeister a. D. Hildburghausen (bis 31.08.2020)

Herr Ralf Rusch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Gemeinde- und

Städtebundes Thüringen e. V.

Herr Marco Seidel, Bürgermeister Tanna

Dem **Vorstand** der KEBT AG gehörten im Geschäftsjahr 2020

Herr Peter Hengstermann und Herr Stefan Reindl an.

**Vergütung der Organe**

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr an die Mitglieder des Aufsichtsrates gewährten Gesamtbezüge betragen 5.078,00 € (Vorjahr: 5.328,00 €).

Auf die Angabe der Vorstandsbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

**Anzahl der Arbeitnehmer**

Zum Ende des Geschäftsjahres waren 1.854 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb des KEBT-Konzerns beschäftigt. Dabei waren 35,2 Prozent der Beschäftigten weiblich. Das Durchschnittsalter lag bei ca. 45 Jahren. Die durchschnittliche Beschäftigungsdauer betrug rund 16 Jahre.

**Grundzüge des Geschäftsverlaufes (Auszug aus dem Lagebericht des Konzernabschlusses der KEBT AG für das Geschäftsjahr 2020)**

„...Der KEBT-Konzern zählt durch die TEAG Thüringer Energie AG (TEAG) als ein integrierter Energieversorger und Infrastrukturdienstleister in Thüringen. Das Geschäftsmodell deckt die ganze Bandbreite an energiewirtschaftlichen Leistungen ab. Neben den klassischen Wertschöpfungsstufen Erzeugung, Netze und Vertrieb, umfasst das Geschäftsmodell weitere Wertschöpfungsstufen wie Telekommunikations-, Mobilitäts-, Mess- und Servicedienstleistungen. KEBT erbringt die Leistungen so-wohl auf regulierten als auch auf wettbewerblichen Märkten.

Insgesamt umfasst die KEBT-Unternehmensgruppe 55 Beteiligungen an Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Der Konsolidierungskreis im Rahmen des Konzernabschlusses umfasst neben der KEBT sechs verbundene, vollkonsolidierte sowie 17 assoziierte, nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen. Auf eine Konsolidierung der übrigen verbundenen bzw. assoziierten Unternehmen wurde aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns verzichtet.

Zu den verbundenen, vollkonsolidierten Gesellschaften gehören neben der TEAG, die TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG, Erfurt (TEN), die TES Thüringer Energie Service GmbH, Jena (TES), die Thüringer Netkom GmbH, Weimar (TNK), die TWS Thüringer Wärme Service GmbH, Rudolstadt (TWS), und die TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH, Ilmenau (TMZ).

...

Die Geschäftsgrundlage des KEBT-Konzerns bilden die „5 Netze“. Dieser integrierte Ansatz umfasst den Ausbau und Betrieb der Netze für: Strom, Erdgas, Glasfaser, Wärme und Straßenbeleuchtung.

Die bisherige „5 Netze“-Strategie wird durch den Aufbau eines 450MHz-Funknetzes und eines umfassenden Ladesäulen-Netzes ergänzt.

Der Betrieb der Netze erfolgt durch die Tochtergesellschaften TEN, TNK und TWS. Aktuell stehen ein rund 40.000 Kilometer langes Strom- und Erdgasnetz sowie ein ca. 6.300 Kilometer langes Glasfasernetz zur Verfügung. Die Länge des Wärmenetzes beträgt 67 km. Die Netze für Straßenbeleuchtung umfassen knapp 7.000 Lichtpunkte in langfristiger Betriebsführung.

Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich in die folgenden sieben Bereiche: Energieerzeugung und Wärme, Strom- und Gasnetz, Energievertrieb, Messwesen, Telekommunikation, Beteiligungen und Sonstiges (Dienstleistungen, inkl. Gasspeicher).

Die Nutzung erneuerbarer Energien und effizienter Kraft-Wärme-Kopplung

(KWK) bilden die Grundlage der Geschäftstätigkeiten im Bereich Energieerzeugung und Wärme. Im Bereich der konventionellen Energieerzeugung betreibt der KEBT-Konzern moderne, hocheffiziente Erdgaskraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung, welche wesentlich zur klimaschonenden und nachhaltigen Erzeugung beitragen. Gleichzeitig wird die regionale Entwicklung der erneuerbaren Energien gefördert. Neben dem Betrieb von drei eigenen Wasserkraftwerken unterstützt das Unternehmen mit verschiedenen lokalen Kooperationspartnern den Ausbau der Photovoltaik. Im Bereich Windkraft beteiligt sich der Konzern über die Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG, Erfurt (WKT), - eine Kooperation der TEAG mit 13 Thüringer Stadtwerken und Energieversorgern - an der Errichtung von Windparks.

Als größter Verteilnetzbetreiber mit Systemverantwortung in Thüringen steht der KEBT-Konzern für den sicheren, effizienten und diskriminierungsfreien Betrieb der Strom- und Gasnetze. Der Betrieb der Verteilnetze erfolgt durch die Tochtergesellschaft TEN, die als unabhängiger Netzbetreiber die gesetzlich festgelegte Trennung zwischen reguliertem Netzbetrieb und Vertrieb gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) gewährleistet. Zu den Verteilnetzen zählen neben den TEN-eigenen 110-kV-Netzen die gepachteten Strom- bzw. Gasnetze der TEAG, der NG Netzgesellschaft Schmalkalden GmbH & Co. KG, Schmalkalden, sowie der Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH, Leinefelde-Worbis. Zusätzlich zum Netzbetrieb bietet die TEN verschiedene netzbezogene Werk- und Dienstleistungen an. Diese beziehen sich beispielsweise auf den Bau, die Projektierung und den Betrieb kundeneigener Anlagen und Straßenbeleuchtungen. Die TEN fungiert weiterhin als grundzuständiger Messstellenbetreiber.

Neben der Erzeugung und dem Netzbetrieb stellt der Energievertrieb ein weiteres, wesentliches Geschäftsfeld dar. Der KEBT-Konzern verfügt als Komplettanbieter über ein breites Angebotsspektrum an Energieprodukten und -lösungen für Privat- und Geschäftskunden. Zusätzlich zu den Bereichen Strom, Erdgas und Wärme ist in den letzten Jahren die E-Mobilität in den Fokus des Unternehmens gerückt. Es verfügt über ein integriertes Komplettangebot für die Kunden. Neben diesen Leistungen umfasst das Produktangebot verschiedene spezifische Energielösungen für Stadtwerke und Kommunen. Dazu zählen Kooperationen bei der Nutzung erneuerbarer Energiequellen sowie in den Bereichen Straßenbeleuchtung und Energieeffizienz.

Als vollumfänglicher Dienstleister für grundzuständige und wettbewerbliche Messstellenbetreiber ist der KEBT-Konzern im Geschäftsfeld Messwesen tätig. Neben sechs Thüringer Stadtwerken ist das Unternehmen mehrheitlich an der TMZ beteiligt und setzt die gesetzlichen Einbauverpflichtungen für intelligente Messsysteme und moderne Messeinrichtungen um. Das Dienstleistungsangebot umfasst beispielsweise die Smart-Meter-Gateway-Administration, das Meter-Data-Management sowie Prüfstellenleistungen für grundzuständige und wettbewerbliche Messstellenbetreiber und Drittkunden. Durch die Aktivitäten im Messwesen reagiert die Gesellschaft auf die veränderten Markt- und Wettbewerbsstrukturen und partizipiert an den Entwicklungen in den Bereichen Smart Metering, Smart Home, Smart Grid und Submetering.

Im Geschäftsfeld Telekommunikation stellt die KEBT über den Konzern umfangreiche Infrastrukturdienstleistungen zur Verfügung. Durch die stetige Erweiterung des hochmodernen, thüringenweiten Glasfasernetzes konnte die Marktposition ausgebaut werden und das Produktangebot wurde kontinuierlich erweitert. Die Versorgung von Städten und Gemeinden mit schnellen Internetverbindungen steht hier im Fokus der Tätigkeit. Die Vermarktung der großen Auswahl moderner Produkte für Kommunikationszwecke gegenüber Privat- und Geschäftskunden erfolgt durch die Tochtergesellschaft TNK.

Aktuell hält der KEBT-Konzern Beteiligungen an 34 Unternehmen und 20 Stadtwerken. Dabei liegen die Beteiligungen an den Stadtwerken zwischen 16 und 74 Prozent. Durch diese aktiven Partnerschaften innerhalb der

Energiebranche setzt der Konzern auf einen kontinuierlichen Wissenstransfer und auf die Erzielung wichtiger Synergieeffekte

Das Grundverständnis als kommunales Unternehmen basiert auf einer integrativen, regionalen und eigenständigen Ausrichtung. Der KEBT-Konzern steht in enger Verbindung zu den Bürgern der Thüringer Kommunen sowie zum Freistaat Thüringen. Dabei werden die Geschäftsaktivitäten vor allem durch die branchentypischen Veränderungen auf den Gebieten Digitalisierung, Dekarbonisierung und Dezentralisierung beeinflusst. Die jüngsten politischen Entwicklungen und Entscheidungen sowohl auf Landes- und Bundesebene als auch auf europäischer und globaler Ebene haben Auswirkungen auf das Unternehmen. In diesem Zusammenhang war der Beschluss zum schrittweisen Kohleausstieg und der damit einhergehende Ausbau der erneuerbaren Energien ein energiepolitischer Höhepunkt im Geschäftsjahr 2020. Die infrastrukturellen Gegebenheiten und die energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Entwicklungen sind daher eng mit der gezielten strategischen Ausrichtung der Gesellschaft und das Erreichen der Ziele verknüpft.

Das langfristige Ziel ist es, die gesamte Wertschöpfungskette des KEBT-Konzerns nachhaltig und digital auszurichten. Das umfasst den Um- und Ausbau der Erzeugung in Bezug auf erneuerbare Energien und dezentrale KWK-Anlagen. Zugleich wird der Auf- und Ausbau der „5 Netze“ fortgesetzt und somit wird eine konstante Netzstabilität gewährleistet. Der Vertrieb und die Dienstleistungsangebote werden weiterentwickelt, mit dem Ziel Skaleneffekte zu erzielen, auch außerhalb Thüringens. Daneben entwickelt der KEBT-Konzern in den Bereichen Telekommunikation, Wärme, Messwesen und Mobilität neue Geschäftsmodelle und treibt so die Digitalisierung voran. Insgesamt besteht in allen Bereichen der Anspruch, ein Vorreiter der Energiewende zu sein.

Die interne Steuerung und Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ziele basieren auf einheitlichen Kennzahlen. Zu den wichtigsten Steuerungsgrößen zählen das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA), das Ergebnis vor Steuern (EBT), und der Jahresüberschuss. Zusätzlich werden zur Veranschaulichung im vorliegenden Lagebericht weitere Kennzahlen präsentiert. Dazu zählen u. a. folgende finanzielle bzw. nichtfinanzielle Kennzahlen: Cashflow, Investitionen in immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen, Erzeugungs- und Absatzmengen sowie Umwelt- bzw. Arbeitnehmerbelange. ...

Trotz der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Diskussionen war der Klimaschutz auch in diesem Jahr ein wichtiges politisches Thema; nicht zuletzt war er im Fokus der deutschen EU-Ratspräsidentschaft. Das Ende 2019 verabschiedete „Klimaschutzgesetz“, wie auch einzelne Maßnahmen aus der Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie, haben klimapolitische Auswirkungen und damit auch direkten oder indirekten Einfluss auf das Geschäft im Jahr 2020 und darüber hinaus. Die Bundesregierung hat mit dem „Klimaschutzgesetz“ u. a. eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung für Verkehr und Wärme, Fördermaßnahmen zum klimafreundlichen Wohnen und zur klimafreundlichen Mobilität sowie Strompreissenkungen als Gegengewicht zur CO<sub>2</sub>-Bepreisung umgesetzt. Zusätzlich umfassen die Regelungen steuerliche Förderungen für energetische Sanierungen, Neuregelungen bei Heizungsanlagen, Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für die Elektromobilität, einen schrittweisen Ausstieg aus der Kohleverstromung und den Ausbau des Anteils erneuerbarer Energien. Das von der Bundesregierung vorgelegte Gesetespaket hat erhebliche Auswirkungen auf den KEBT-Konzern. Bereits in 2020 wurden erste Maßnahmen umgesetzt. So schafft das Brennstoffemissionshandelsgesetz die Grundlagen für den Handel mit Zertifikaten für Emissionen aus Brennstoffen und sorgt für eine Bepreisung dieser Emissionen ab 2021, soweit sie nicht vom [EU-Emissionshandel](#) erfasst sind. Weiterhin wurden u. a. das Gesetz zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität, die Änderung der EEG-Verordnung für einen günstigeren



Strompreis, das Kohleausstiegsgesetz und das Strukturstärkungsgesetz verabschiedet. Zusätzlich wurde eine Kaufprämie für Elektrofahrzeuge und eine Umsatzsteuersenkung eingeführt, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu begrenzen.

Bezüglich der Nutzung der 450 Megahertz (MHz)-Funkfrequenzen liegt eine Entscheidung der Bundesnetzagentur (BNetzA) vor. Innerhalb der Bundesregierung gab es intensive Diskussionen, die freiwerdenden Funkfrequenzen im 450 MHz-Bereich entweder für die Sicherung der Energiewende oder aber für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einzusetzen. Nun entschied die BNetzA, dass die Energiewirtschaft die Frequenzen nutzen darf. Diese Entscheidung stellt eine wichtige Voraussetzung für die weitere Digitalisierung der Energie-Infrastruktur dar. Die Frequenzen eignen sich besonders gut, um damit eine flächendeckende und sichere Funknetzinfrastruktur in den Bereichen Strom, Gas, (Ab-)Wasser und Fernwärme aufzubauen. Der Energiewirtschaft stehen keine Alternativen zur Verfügung.

Im Bereich Telekommunikation war der Breitbandausbau sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene auch in 2020 politisches Dauerthema. Bundesweit und auch in Thüringen befindet sich erst ein Bruchteil der geförderten Breitbandprojekte für „weiße Flecken“ in der Umsetzung. Nichtsdestotrotz plant die Bundesregierung bereits die nächste Stufe der Breitbandförderung in Form einer Förderung der „grauen Flecken“. Diese Förderung beinhaltet den Glasfaserausbau bis ins Haus (FTTH) mit einer Versorgung von mindestens ein GBit/s. Darüber hinaus läuft die Überarbeitung des Telekommunikationsgesetzes (TKG-Novelle). Eine Inkraftsetzung ist für das Jahr 2021 geplant.

Ein Schwerpunkt innerhalb des Erzeugungsbereiches lag auf der Erweiterung des Heizkraftwerkes (HKW) am Standort Jena. Durch die Erweiterung des Kraftwerkes wird die nächste Phase einer moderneren, umweltfreundlicheren und flexibleren Energieerzeugung eingeleitet.

Der Ausbau des HKW umfasst die Errichtung einer hocheffizienten Gasmotorenanlage mit ca. 60 MW und eines Druckwärmespeichers mit einer Kapazität von 600 MWh. Die Gesamtinvestition erhöht die Flexibilität und den Wirkungsgrad der Anlage und senkt die Emissionswerte am Standort Jena signifikant. Gleichzeitig ist die Anlage mit ihrer hohen Flexibilität ein idealer Komplementär zu den volatilen Erneuerbaren Energien. Die wirtschaftliche Grundlage der Kraftwerkserweiterung bildet der Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH. Die kommunale Zusammenarbeit garantiert die benötigte Planungssicherheit für die langfristigen Investitionen am Standort Jena.

Unstimmigkeiten im bauausführenden Konsortium sowie pandemiebedingte Verzögerungen führten zu Baustillständen von rund vier Monaten. Nach Verhandlungen mit dem Generalunternehmer konnten die Bautätigkeiten ab August dieses Jahres fortgeführt werden. Der Baufortschritt des Druckwärmespeichers erfolgte im Geschäftsjahr planmäßig. Die Inbetriebnahme des Speichers ist bereits vorfristig für das Geschäftsjahr 2021 vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung der Kraftwerkserweiterung ist für das Jahr 2022 geplant.

Ein wichtiger Schritt zur Erweiterung des Geschäftsmodells der dezentralen Fernwärmeversorgung stellt die im Geschäftsjahr vereinbarte Fernwärmelieferung für weitere rund 700 Wohneinheiten einer Wohnungsbau-Genossenschaft in Weida dar. Seit 2019 werden dort bereits ca. 800 Wohneinheiten über eine Energiezentrale mit Wärme versorgt. Das Engagement am Standort erfolgt im Rahmen einer Quartiersprojekt-Lösung, indem gemeinsam mit den Tochterunternehmen als Partner der Wohnungsbau-Genossenschaft weitere umfassende Dienstleistungen aus den Bereichen Telekommunikation, Straßenbeleuchtung und E-Mobilität aus einer Hand angeboten werden. Ein solches Quartiersmodell wird auch mit einem kommunalen Unternehmen aus der Wohnungswirtschaft in Ost-Thüringen für rund 630 Wohnungen angestrebt.

Auch hier sollen in drei Bauabschnitten durch eine dezentrale Wärmeversorgung Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich reduziert werden.

Das mittelfristige Ziel ist, die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken in Thüringen bezüglich innovativer Wärmeprojekte weiter auszubauen. Dabei ist es der Anspruch des KEBT Konzerns, bei komplexeren Vorhaben, die nicht zwangsläufig Bestandteil des Kerngeschäfts von Stadtwerken sind, der erste Ansprechpartner als Dienstleister für eine gemeinsame Lösungsfindung zu sein. Dies umfasst sowohl die Ausarbeitung technischer Konzepte als auch die Umsetzung von Projekten zur Wärmeerzeugung. Die Zusammenarbeit richtet sich dabei jeweils nach den individuellen Bedürfnissen des Stadtwerks. Die Konzeptphase wurde in diesem Geschäftsjahr abgeschlossen, und die Akquisition hat begonnen.

Bereits in den Vorjahren konnte rund die Hälfte der notwendigen Emissionszertifikate für die vierte Handelsperiode beschafft werden. In diesem Geschäftsjahr wurde darüber hinaus bereits ein Teil der für die fünfte Handelsperiode benötigten Zertifikate unter Beachtung der Erweiterung der Erzeugungsanlage in Jena erworben. Folglich sind für den Zeitraum von 2021 bis 2030 und 2030 bis 2037 einen Großteil der notwendigen Emissionsberechtigungen bereits beschafft worden oder preislich gesichert. Der Erwerb bzw. die Preissicherung der Emissionszertifikate erfolgte aus Risikogesichtspunkten, da zukünftig in Verbindung mit dem Start des nationalen Zertifikatehandels in 2021 und der in diesem Zusammenhang vom Gesetzgeber festgelegten Preisentwicklung mit einem höheren Preisniveau zu rechnen ist.

Die Energieerzeugung auf der Grundlage erneuerbarer Energien basiert auf Sonnen- und Wasserkraft. Zur Stärkung der Energieerzeugung basierend auf Photovoltaik (PV) wurde bereits im Vorjahr die Mehrheit an der eness GmbH, München (eness), erworben. Mitgesellschafter der eness ist die Thüga. Zusammen mit der hundertprozentigen Tochtergesellschaft KomSolar Service GmbH, Erfurt (KomSolar), wird die steigende Nachfrage nach PV-Anlagen bedient. Dabei konzentriert sich die KomSolar auf individuelle Lösungen im gewerblichen Umfeld, während die eness Standardlösungen im Privatbereich am Markt platziert. Aufgrund weiter sinkender Preise für PV-Module und Speicheranlagen ist ein anhaltender Trend zur Selbstversorgung des Energiebedarfs (sogenannte „Prosumer“) zu beobachten. Neben der reinen Vermarktung und Errichtung der Anlagen erfolgt der Ausbau des Pacht- und Dienstleistungsgeschäfts in Form von Wartungs- und Betriebsführungsverträgen.

Im Geschäftsjahr konnte die KomSolar PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 5 MWp errichten, weitere Projekte im Umfang von insgesamt 9 MWp sind bereits beauftragt. Der eness gelang es, in 2020 über 1.000 PV-Anlagen an Privatkunden zu vermarkten.

Im Bereich Wasserkraft erfolgte im WKW Spichra an der Werra der Bau einer modernen Querrechenanlage sowie der Bau eines Fischabstiegs. Somit wurde den Forderungen der Genehmigungsbehörde im Zusammenhang mit dem Antrag auf eine unbefristete wasserrechtliche Betriebsgenehmigung des WKW Spichra in Bezug auf den Fischschutz Rechnung getragen.

Daneben wird über die Beteiligung an der WKT Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG der Windausbau in Thüringen und den angrenzenden Bundesländern vorangetrieben. ...

Insbesondere mit dem Betrieb der 110-kV-Netze und dem Erdgashochdrucknetz kommt der TEN als dem regionalen Flächennetzbetreiber eine Schlüsselstellung innerhalb der Netzinfrastruktur in Thüringen zu. Oberste Zielstellung im Rahmen des sicheren Betriebs der Netze und Anlagen ist dabei die Einhaltung aller physikalischen und technischen Parameter innerhalb der Normen und Regeln der Technik, um so den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und dem Schutz kritischer Infrastrukturen gerecht zu werden.

Angesichts erweiterter Vorgaben und Managementaufgaben steht die TEN vor immer größeren Herausforderungen.

Die TEN bietet in diesem Segment maßgeschneiderte Dienstleistungen für die integrierte und effiziente Netzführung in den Sparten Strom, Erdgas und Fernwärme für Stadtwerke an. In diesem Zusammenhang fand im Geschäftsjahr der Vertragsabschluss über die komplette Netzführung einschließlich der Funktion der Meldestelle als Dienstleistung für ein weiteres Stadtwerk in Thüringen statt. Durch das mandantenfähige Netzleitsystem ist es dem Stadtwerk möglich, jederzeit den aktuellen Zustand seines Netzes zu beobachten.

Um die gesetzlichen und technisch-organisatorischen Anforderungen an die Netzführung auch weiterhin zu gewährleisten, wurden im Geschäftsjahr wesentliche Funktionen im Netzleitsystem im Rahmen des Projektes Redispatch 2.0 initiiert.

Des Weiteren wurde das notwendige Wiederholungsaudit zum Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) mit dem TÜV Thüringen e.V. erfolgreich durchgeführt.

Durch die Energiewende steigen stetig die Anforderungen an eine sichere Netzführung hinsichtlich Steuerung und Automatisierungsgrad der Netzanlagen sowie der hierfür zwingend notwendigen Datenkommunikation. Ein wichtiger Impuls zur weiteren Digitalisierung der Netzinfrastruktur stellt der Aufbau eines 450MHz-Funksystems dar. Im Berichtszeitraum wurden drei bestehende Funkmasten für die Aufnahme der 450MHz-Funktechnik ertüchtigt, sodass nunmehr insgesamt zehn Masten in Betrieb sind. Die Funkmasten wurden mit der notwendigen Funktechnik ausgerüstet und in das Funknetz integriert. Damit kann die Übertragung von netzdienlichen Daten für das Strom- und Gasnetz in das Netzleitsystem aufgenommen werden.

Im Rahmen eines umfangreichen Dienstleistungsangebots bietet die TEN die Projektierung und die Bauausführung von Kundenanlagen an. Dies schließt neben der Straßenbeleuchtung z. B. auch den Bau von Mittel- und Niederspannungsanlagen sowie kundeneigenen Gasversorgungsanlagen, die Projektierung von Leitungstrassen oder die Planung und den Bau von Ladeinfrastruktur für Fahrzeuge mit ein. Im Werkleistungsgeschäft machen Aufträge im Rahmen des Netzanschlusses für Einspeiseanlagen regenerativer Energieträger einen hohen Anteil am Gesamtumsatz aus.

Für ihre Kunden in Thüringen errichtete die TEN im Geschäftsjahr Anlagen im Wert von ca. 7 Mio. €. Beispielsweise erfolgte die Verlegung von Mittelspannungskabeln für einen Verteilnetzbetreiber in Nordhausen und der Aufbau eines kundeneigenen Mittelspannungsnetzes in Oberhof.

Die TEN bietet umfangreiche Lösungen im Segment Straßenbeleuchtung für Thüringer Kommunen an. Dabei steht das Dienstleistungsangebot für ein zuverlässiges, effizientes und klimafreundliches Konzept auf Basis von LED-Technologie für die Beleuchtung von Straßen, Wegen und Anlagen. Im Geschäftsjahr wurden über Werkleistungsverträge ca. 950 Leuchten neu errichtet bzw. mit LED-Technologie ausgerüstet. Mit drei Kommunen konnten Verträge auf Basis des Modells „Bau im Eigentum“ abgeschlossen werden. Hierbei errichtet und betreibt die TEN eine Straßenbeleuchtungsanlage im Eigentum der TEAG und liefert der Kommune Licht als Dienstleistung. Von diesem Modell profitieren bereits insgesamt elf Kommunen mit ca. 550 Lichtpunkten. Zusätzlich wurde im Geschäftsjahr die Überführung der alten „KOMLight“-Verträge in zeitgemäße Verträge fortgeführt. Zum Ende des Geschäftsjahres waren knapp 400 Lichtpunkte, ca. ein Drittel des ursprünglichen Bestandes, vertraglich neu geregelt und auf LED-Technik umgerüstet. Insgesamt hat die TEN zum Ende des Geschäftsjahres ca. 7.000 Lichtpunkte in langfristiger Betriebsführung vertraglich gebunden. ...

Der Fokus im Rahmen des Konzessionsmanagements lag in diesem

Geschäftsjahr auf der Wiedererlangung der letzten noch offenen Konzessionen und sowie möglichen Erweiterungen. Im Gasnetz schloss der KEBT-Konzern im Berichtszeitraum einen weiteren Konzessionsvertrag wieder ab. Damit wurden in den letzten Jahren insgesamt 281 Gas-Konzessionsverträge wiedererlangt. Im Stromnetz konnten im Berichtsjahr zwei Neukonzessionen abgeschlossen werden. Bei den Bestandskonzessionen im Stromnetz lag im Geschäftsjahr ein Verfahren vor, welches noch nicht abgeschlossen ist. ...

Im Vertriebsbereich hat der KEBT-Konzern die digitalen Kontaktangebote mit der Energiebanking-App sowie einem Live-Chat auf der Website erweitert. Darüber hinaus ergänzt seit dem Geschäftsjahr ein Kombi-Produkt aus Strom und DSL das Produktportfolio für Privatkunden. Die vertrieblichen Aktivitäten zur Versorgung von Stadtwerken wurden erfolgreich weiter ausgebaut und es konnten zusätzlich Lieferverträge mit Stadtwerken außerhalb Thüringens abgeschlossen werden. Der Schwerpunkt lag hier vor allem auf dem Abschluss neuer Stromlieferverträge. Die Vereinbarungen umfassen dabei neben Vollversorgungen, Residuallieferungen und Fahrplanlieferungen auch verschiedene Dienstleistungen, wie z. B. die Führung von Bilanzkreisen. Neben der Neukundengewinnung lag der Fokus auch auf der Pflege der Bestandskunden und der Verlängerung von Lieferverträgen. ...

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für den dynamisch wachsenden Elektromobilitäts-Markt schreitet weiter voran. Zusammen mit den Stadtwerke-Kooperationspartnern betreibt der KEBT-Konzern über 600 Ladepunkte in Thüringen. Weitere Ladesäulen befinden sich in der Planungs- und Erschließungsphase. Die Anzahl der eigenen Ladepunkte konnten im Geschäftsjahr auf 190 gesteigert werden. Bei der Auswahl der Standorte für Ladesäulen steht im Fokus, den Ladevorgang möglichst in die alltäglichen Wege der Kunden zu integrieren. Daher wird der Ausbau der Ladepunkte an Einzelhandelsmärkten und an den Thüringer Autobahnen forciert. Es wurden u. a. besonders leistungsfähige HPC-Schnellladestationen (High-Power-Charging) mit bis zu 350 kW Ladeleistung in Betrieb genommen.

Ergänzend zum Ausbau des Ladenetzes bietet der KEBT-Konzern verschiedene Angebotspakete für Privat- und Gewerbekunden an. Diese umfassen u. a. Elektroautos mit Fahrstromverträgen sowie spezielle Angebote mit Ladeboxen verschiedenster Leistungsklassen. Die Zusammenarbeit mit Autohäusern für diese Elektromobilitäts-Angebote konnten im Geschäftsjahr ausgebaut werden. Zukünftig arbeitet die Gesellschaft mit 14 Autohauspartnern an über 70 Standorten zusammen, um ein noch breiteres Spektrum an Elektrofahrzeug-Modellen anbieten zu können. ...

Im Geschäftsjahr sank der Stromabsatz im Vergleich zum Vorjahr um 17,4 GWh auf 8.340,0 GWh. ...

Das Privatkundensegment war nach wie vor durch eine hohe Wettbewerbsintensität gekennzeichnet. Die konstant hohe Preis- und Produktvielfalt führte erneut zu einer hohen Wechselbereitschaft der Kunden, welcher mit Maßnahmen zur Kundenbindung entgegengetreten wurde. Darüber hinaus fokussierte der KEBT-Konzern die aktive Neukundengewinnung und konnten damit weitestgehend die erfolgten Kundenabwanderungen zu Wettbewerbern kompensieren. Insgesamt verringerte sich im Geschäftsjahr der Absatz im Privatkundenbereich um 7,7 Prozent auf 1.060,7 GWh. Damit entspricht der Absatz im Privatkundensegment einem Anteil von 12,7 Prozent an dem gesamten Stromabsatz.

Im Bereich der Geschäftskunden ist die Entwicklung stark durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Daraus resultierend ging der Stromabsatz im Geschäftsjahr zurück. Insgesamt wurden 2.159,1 GWh Strom geliefert, was einem Rückgang um 115,0 GWh gegenüber Vorjahr entspricht. Bei der Bewältigung der Lockdown-Phase profitierte die Gesellschaft von den intensiven Kundenkontakten und Netzwerken. Die abgesetzte Strommenge im

Geschäftskundenbereich entspricht einem Anteil von 25,9 Prozent an dem gesamten Stromabsatz.

Beim Stromabsatz an Vertriebspartner - vor allem Stadtwerke - und übrige Stromkunden verzeichnete der KEBT-Konzern im Geschäftsjahr mit 4.232,5 GWh eine Steigerung um 164,3 GWh gegenüber dem Vorjahr. Der Mengenzuwachs ist dabei vor allem auf Rückverkäufe von ursprünglich für Geschäftskunden beschaffte und nicht abgerufene Mengen im Zusammenhang mit dem Lockdown im Frühjahr zurückzuführen. Der Anteil des Segments am gesamten Stromabsatz betrug 50,8 Prozent.

Die Beschaffung der Strommengen erfolgte über zahlreiche Händler, Beteiligungsunternehmen sowie eigene und fremde Kraftwerke. Mittel- und langfristig ist geplant, das Händlerportfolio noch weiter zu diversifizieren, um auch zukünftig den sich verändernden Marktbedingungen gerecht zu werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten insgesamt 6.658,0 GWh Erdgas abgesetzt werden. Der Erdgasabsatz liegt damit 84,8 GWh unter dem Vorjahr.

Der Erdgasabsatz an Privatkunden wird durch die Intensität des Wettbewerbs beeinflusst. Hohe Preisabstände zwischen den einzelnen Marktteilnehmern führen zu starken Kundenbewegungen. Insgesamt verringerte sich der Erdgasabsatz gegenüber dem Vorjahr um 326,9 GWh auf 1.688,6 GWh. Trotz verschiedener Maßnahmen zur Kundenbindung bzw. Neukundengewinnung konnten die Verluste aus Kundenabwanderungen nicht vollständig kompensiert werden.

Im Bereich der Geschäftskunden verzeichnete der KEBT-Konzern einen Mengenrückgang in Höhe von insgesamt 376,9 GWh auf 2.206,5 GWh. Der Rückgang ist insbesondere auf den Verlust von zwei größeren Kunden zurückzuführen. Dieser Mengenrückgang wurde durch Neukundengewinne teilweise ausgeglichen. Im Bereich der Vertriebspartner verzeichnete die Gesellschaft einen Anstieg der Absatzmengen in Höhe von 619,0 GWh gegenüber dem Vorjahr. Der Mengenzuwachs resultiert vor allem aus Verträgen mit den Stadtwerken.

Die Beschaffung erfolgte einschließlich der Speicherbewegungen über bilaterale OTC-Geschäfte mit einer Vielzahl von Handelspartnern aus breit diversifizierten Quellen.

Im Berichtszeitraum betrug der Wärmeabsatz 1.149,2 GWh (Vorjahr: 1.156,8 GWh). Auf der zentralen Wärmeerzeugungsanlagen in Jena und Bad Salzungen entfielen davon 491,6 GWh (Vorjahr: 501,6 GWh) sowie auf die Erzeugungsanlage in Schwarza insgesamt 629,3 GWh (Vorjahr: 625,9 GWh).

Zum Bilanzstichtag umfasste das Segment weitere 66 dezentrale Erzeugungsanlagen mit insgesamt 21,3 MW installierter thermischer und 1,6 MW elektrischer Leistung. Aus diesen dezentralen Erzeugungsanlagen wurden 22 kommunale Kunden (insbesondere Rathäuser, Sportzentren und Schulen) und weitere 28 Kunden im Bereich der Wohnungswirtschaft versorgt. Hier wurde Wärme sowohl für fernwärmeversorgte Kunden als auch für dezentral versorgte Ein- und Mehrfamilienhäuser geliefert. Zusätzlich wurden verschiedene Gewerbekunden, wie beispielsweise kleine und mittlere Unternehmen, Jugendherbergen, Seniorenheime und Hotels versorgt.

Die TEN als grundzuständiger Messstellenbetreiber hat bis zur Jahresmitte zehn Prozent ihrer Messstellen mit digitalen Zählern, den sogenannten modernen Messeinrichtungen, ausgestattet. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr rund 75.000 moderne Messeinrichtungen im Netz der TEN verbaut. Damit wurde ein wesentlicher Meilenstein auf dem Weg zum digitalen Messwesen erreicht und den gesetzlichen Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes entsprochen. Mit der Markterklärung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) im Februar 2020 fiel zudem der Startschuss für den Rollout von intelligenten Messsystemen. Dies umfasst zunächst Kunden mit

einem Jahresstromverbrauch zwischen 6.000 und 100.000 Kilowattstunden. In Folge dessen wurden im Geschäftsjahr rund 200 intelligente Messsysteme im Netz der TEN verbaut. Damit einhergehend konnte die Massentauglichkeit der Geräte, Prozesse und IT-Systeme im Produktivbetrieb überprüft und optimiert werden. Verantwortlich für den Einbau und den Betrieb der Messeinrichtungen der TEN ist die TMZ, die mit ihrem Leistungsportfolio die komplette Wertschöpfungskette des konventionellen und intelligenten Messwesens abdeckt. ...

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden die Breitband-Infrastrukturprojekte zur Glasfaser-Erschließung ländlicher Gemeinden und Städte in Thüringen fortgeführt. Hierfür beteiligte sich der KEBT-Konzern an Ausschreibungen auf Basis des Bundesförderprogramms und erhielt Zuschläge für Betreibermodelle u.a. im Unstrut-Hainich-Kreis, Landkreis Sonneberg und der Stadt Blankenhain. Die Realisierung der Projekte hat teilweise bereits begonnen und wird sich bis in die Jahre 2023 bzw. 2024 fortsetzen.

Darüber hinaus begann im Geschäftsjahr die Erschließung des Gewerbegebietes in Pörsdorf und das Gewerbegebiet in Rodeberg OT Eigenrieden. Die beiden Projekte umfassen den Glasfaserausbau für die zahlreichen Gewerbegrundstücke. Durch die zuverlässige Anbindung an das Glasfasernetz erhalten die Unternehmen die erforderlichen Kommunikationsbandbreiten.

Zur Optimierung des Breitbandausbaus und der Produktvermarktung auch in Mehrfamilienhäusern wurde mit dem Aufbau eines neuen Kundensegments begonnen - Wohnungswirtschaft & Bauträger. Erste Teilnahmen an wohnungswirtschaftlichen Ausschreibungen erfolgten in der zweiten Jahreshälfte. Zur weiteren Festigung der Marktposition und zum Ausbau des Kundenstamms erwarb die TNK im Geschäftsjahr weitere Glasfasernetze. Im ersten Quartal 2020 übernahm die TNK das Glasfasernetz der Gemeinde Lipprechterode. Das Glasfasernetz wurde 2012 mit fachlicher Unterstützung der TNK durch die Gemeinde unter Nutzung von Fördermitteln errichtet und anschließend an die TNK verpachtet. Durch den Kauf wird die bestehende Kooperation fortgesetzt.

Zum 31. Dezember 2020 umfasste das Beteiligungsportfolio insgesamt 55 Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit in der Energieversorgung bzw. im Bereich der energienahen Dienstleistungen liegen. Im Geschäftsjahr erzielte der KEBT-Konzern durch Gewinnausschüttungen ein Beteiligungsergebnis in Höhe von 14,2 Mio. €. Dabei bilden die Minderheitsbeteiligungen an 20 Stadtwerken den Schwerpunkt des Beteiligungsportfolios. Die Mehrzahl der Stadtwerke übertrug, bedingt durch regulatorische Vorschriften, ihre Strom- und Gasnetzbetriebe auf Netzgesellschaften. Hierdurch ist der KEBT-Konzern mittelbar an 13 Netzgesellschaften beteiligt und partizipiert unmittelbar an fünf weiteren Netzgesellschaften. Neben den Stadtwerksbeteiligungen umfasst das Portfolio weitere Gesellschaften in den Bereichen energienahe Dienstleistungen, Wärmeerzeugung und erneuerbare Energien. Grundsätzlich haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerks- und Netzgesellschaftsbeteiligungen ähnlich entwickelt wie für die TEAG und die TEN.

Seit 2013 beteiligt sich der KEBT-Konzern durch die WKT, an der Errichtung und dem Betrieb von Windparks. Neben der TEAG sind 13 weitere Stadtwerke und Energieversorger gleichberechtigt und mit gleichen Anteilen an der WKT beteiligt. Durch das Kooperationsprojekt werden die Kompetenzen bei der Errichtung und dem Betrieb von Windenergieanlagen gebündelt. Neben der Prüfung von Gemeinschaftsprojekten mit Thüringer Kommunen werden auch Beteiligungsmodelle für Bürger umgesetzt, um die Akzeptanz der Windkraftprojekte zu erhöhen. Im Geschäftsjahr konnte WKT die Kooperationsprojekte in Thüringen mit den strategischen Partnern deutlich ausweiten.

Am 15. Juli 2020 ist mit der traditionellen Grundsteinzeremonie der Baustart für das neue Thüringer Rechenzentrum im Thüringer Wald erfolgt. Die TRZ Thüringer Rechenzentrum GmbH, Ilmenau (TRZ), ist ein Gemeinschaftsunternehmen des KEBT-Konzerns und der SachsenGigaBit GmbH, Dresden, ehemals desaNet Telekommunikation GmbH, ein Tochterunternehmen der SachsenEnergie AG, Dresden. Das künftige Thüringer Rechenzentrum soll nach Fertigstellung hohe Sicherheitsnormen erfüllen und Kapazitäten auch für Dritte anbieten. Bereits Mitte kommenden Jahres sollen erste Kunden das Rechenzentrum nutzen können, welches von der TNK betrieben wird. In diesem Zusammenhang schloss die TNK einen Nutzungsvertrag mit dem Thüringer Finanzministerium zur Bereitstellung von Rechenzentrumsflächen. Als weitere Nutzer sind Kommunen und Landkreise, Banken, Versicherungen, Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens oder Unternehmen aus dem Online-Handel und der Telekommunikation sowie weitere Energieversorger im Fokus. Die Möglichkeit zur Vermarktung von Rechenzentrums-Dienstleistungen führt zu einer künftigen Portfolioerweiterung innerhalb des Unternehmens.

Weiterhin einigten sich Vertreter der Energie- und Wasserwirtschaft in Deutschland, darunter auch die TEAG für den KEBT-Konzern, in einer Absichtserklärung auf ein gemeinsames Branchenmodell für den Bau und Betrieb eines bundesweiten 450-MHz-Funknetzes. Nach der Zuweisung der stark nachgefragten Frequenzen durch die BNetzA zugunsten der Energiewirtschaft beteiligten sich vier weitere kommunale Regionalversorger an der Vorschaltgesellschaft 450MHz Beteiligung GmbH, Erfurt. Die Vorschaltgesellschaft soll in 2021 Anteile an der 450connect GmbH, Köln, erwerben und einen von vier gleichberechtigten Gesellschaftern bilden. ...

Seit 2006 verfügt der KEBT-Konzern über ein integriertes Managementsystem für Gesundheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzbelange (HS2E-Management), welches seit 2011 erstmalig zertifiziert und seit 2016 durch ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001 ergänzt wurde. Im Jahr 2020 fand diesbezüglich ein Überwachungsaudit statt. Durch dieses System werden konkrete Verhaltensansätze und übergreifende Mindeststandards festgelegt. ...

Der KEBT-Konzern fühlt sich dem Umweltschutz und dem damit verbundenen sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen verpflichtet. Es ist das Bestreben, mögliche Umweltbelastungen zu vermeiden oder auf ein Minimum zu reduzieren. So war auch dieses Geschäftsjahr konzernweit durch unterschiedliche Maßnahmen zur Förderung der Energiewende und des Klimaschutzes geprägt. Zu den Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zählt u.a. die im Geschäftsjahr begonnene Modernisierung des HKW Jena durch die Errichtung von fünf neuen Gasmotoren zur Effizienzsteigerung. Des Weiteren wurde die 20-kV-Umstellungen zur Reduzierung der Netzverluste und CO<sub>2</sub>-Einsparungen im Stromnetz der TEN fortgeführt. Eine Umstellung betraf die Netzabschnitte UW Grimmenthal und UW Simmershausen.

Einen weiteren Baustein bildeten branchenübergreifende Kooperationen zur Erhöhung der Energieeffizienz. Zur Erreichung der klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesrepublik Deutschland nimmt der KEBT-Konzern am Energieeffizienz-Netzwerk „EVU Thüringen“ mit 14 weiteren Thüringer Stadtwerken und Regionalversorgern im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes Energieeffizienz teil. Das Netzwerk arbeitet daran, gemeinschaftlich Energieeffizienzspziele sowie Energieeffizienzstrategien umzusetzen.

Als größter Thüringer Energieversorger strebt der KEBT-Konzern eine Schlüsselfunktion bei der Umsetzung der Energiewende in Thüringen an. 2020 wurde mit den regenerativen Erzeugungsanlagen 10,1 Mio. kWh Strom erzeugt. Mit der KomSolar-Stiftung unterstützt das Unternehmen Gemeinden und Städte bei ihrem Engagement für eine nachhaltige Energieerzeugung und aktiven Klimaschutz. Hierfür wurden inzwischen knapp 100 PV-Anlagen auf Dächern kommunaler Liegenschaften errichtet.

Das Geschäftsjahr war erneut nicht nur durch ein äußerst herausforderndes Wettbewerbsumfeld und die Energiewende geprägt, sondern ganz besonders auch durch die Corona-Pandemie. Dennoch erwirtschaftete der KEBT-Konzern im Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 60,5 Mio. € (Vorjahr: 78,5 Mio. €) sowie einen Jahresüberschuss von 45,3 Mio. € (Vorjahr: 58,9 Mio. €) und konnte damit die im letzten Geschäftsjahr gesetzten Ziele teilweise erreichen: ein Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag zwischen 65 Mio. € und 75 Mio. € sowie einen Jahresüberschuss zwischen 40 Mio. € und 50 Mio. € zu erzielen. Die Planabweichung beim EBT resultiert im Wesentlichen aus im Berichtsjahr vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen von immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 14,5 Mio. €.

Das EBITDA lag um 9,3 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Dieser Ergebnisanstieg resultiert im Wesentlichen aus einem gestiegenen Rohergebnis, bedingt durch gestiegene Umsatzerlöse im Strombereich und der Telekommunikation. Niedrigere mengenbedingte Umsatzerlöse im Gas- und Fernwärmegeschäft wurden dadurch kompensiert. In den Prognosen für das Geschäftsjahr ging der KEBT-Konzern von einem leichten Anstieg der Umsatzerlöse aus. Insgesamt liegen die Umsatzerlöse 2020 um rund vier Prozent über dem geplanten Wert. Korrespondierend dazu wurde eine proportionale Entwicklung des Materialaufwands für 2020 prognostiziert. Der Materialaufwand im Berichtsjahr erhöhte sich tatsächlich weitestgehend proportional um rund drei Prozent im Vergleich zu den Planwerten. Dies ist wesentlich auf die Entwicklung im Bereich Stromvertrieb zurückzuführen.

Die Investitionen vor allem in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände der Strom- und Gasnetze sowie der Telekommunikation lagen mit 158,1 Mio. € unter dem geplanten Niveau von ca. 177 Mio. €. Ursächlich hierfür waren insbesondere Corona-bedingte Projektverzögerungen im Breitbandausbau der TNK sowie Bauablaufstörungen im Erzeugungsbereich, vor allem bei Investitionen in unser Heizkraftwerk in Jena.

Durch gezielte Investitionen und ein generell hohes Investitionsniveau sowie die kontinuierliche Arbeit an der Verbesserung seiner Strukturen und die Optimierung der Prozesse hat sich der KEBT-Konzern im Geschäftsjahr gut am Markt behauptet und die Weichen für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen und für den Ausbau seiner Marktposition in aussichtsreichen Geschäftsfeldern gestellt. ...

Insgesamt beliefen sich die Investitionen im Geschäftsjahr auf 165,0 Mio. €, die sich auf folgende Bereiche verteilen: 65,8 Mio. € Stromnetz, 39,6 Mio. € Erzeugung und Wärme, 18,7 Mio. € Sonstiges (Vertrieb, Ladenetz, IT, Immobilien), 12,0 Mio. € Telekommunikation, 7,0 Mio. € Beteiligungen (Finanzanlagen), 4,4 Mio. € Intelligente Messsysteme und 17,5 Mio. € Gasnetz. ...

Im Bereich Erzeugung und Wärme tätigte das Unternehmen im Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von insgesamt 39,6 Mio. €. Zur Modernisierung und Erweiterung der Erzeugungsanlagen wurden im Geschäftsjahr verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Maßgeblich waren vor allem die Investitionen in die Gasmotorenanlage am Standort Jena. Die Erweiterungsinvestition in die Erzeugungsanlage am Standort Jena führt zu einer Erhöhung des Stromanteils, einer Effizienzverbesserung und einer vorteilhafteren Start-Stopp-Fähigkeit. Insgesamt wurde im Geschäftsjahr einen Betrag in Höhe von 34,3 Mio. € investiert. Weitere Ausgaben in Höhe von 0,8 Mio. € erfolgten am Standort Jena durch die Anschaffung einer UV-Desinfektionsanlage und zur Gewährleistung eines sicheren Weiterbetriebs der Gasturbinen.

An dem Standort in Spichra investierte der KEBT-Konzern im Geschäftsjahr ca. 1,0 Mio. € in eine neue Querrechenanlage einschließlich eines Fischabstiegsystems. Damit wird einer Forderung der Genehmigungsbehörde im Zusammenhang mit dem Antrag auf eine unbefristete wasserrechtliche Erlaubnis für den Betrieb des WKW Spichra nachgekommen....



Insgesamt hat die TEN im Geschäftsjahr Investitionsprojekte in die Strom-, Gasverteil- und Straßenbeleuchtungsnetze im Umfang von 83,3 Mio. € getätigt. Davon wurden 70,2 Mio. € im Anlagevermögen der TEAG und 13,1 Mio. € im Anlagevermögen der TEN aktiviert. Die im Folgenden ausgewiesene Budgetauslastung bezieht sich auf das technisch realisierte Bauprogramm.

In das **Stromverteilnetz** flossen Investitionen in Höhe von 65,8 Mio. €. Davon wurden 31,5 Mio. € für Anlagen im Bau sowie 18,7 Mio. € als fertige Anlagen an die TEAG verrechnet. Diese sind als Erlöse bei der TEN erfasst. Weitere 2,5 Mio. € sind in der TEAG als Direktanlagenzugänge bilanziert. 13,1 Mio. € wurden in das 110-kV-Netz investiert und führten zu Anlagenzugängen bei der TEN. ...

In das Erdgasverteilnetz flossen Investitionen in Höhe von 17,5 Mio. €. Davon wurden 8,6 Mio. € für Anlagen im Bau sowie 8,1 Mio. € als fertige Anlagen an die TEAG verrechnet. Diese sind als Erlöse bei der TEN erfasst. Weitere 0,8 Mio. € sind in der TEAG als Direktanlagenzugänge bilanziert. Auf Investitionen im Bereich der Transport- und Verteilungsanlagen sowie Hausanschlüsse entfielen 15,8 Mio. €. Rund 57 km Gasleitungen und 2.292 Gashausanschlüsse wurden in verschiedenen Druckstufen neu gebaut oder rekonstruiert. Schwerpunkte im vergangenen Geschäftsjahr waren die Neuerschließungen in Bleicherode, Allmenhausen, Mühltruff und Schleiz, Rekonstruktionen in Bad Berka, Bad Blankenburg, Hildburghausen und Neuhaus sowie die Errichtung von vier Gasdruckregelstationen.

Investitionsschwerpunkte im Gas-Hochdrucknetz waren der Neuanschluss eines großen Netzkunden am Erfurter Kreuz sowie die Umverlegung in Verbindung mit der Ortsumgehung der B247 im Bereich Mühlhausen. Etwa 1,7 Mio. € wurden in Messeinrichtungen, Netzleit- und Übertragungstechnik sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. ...

Im Bereich Telekommunikation tätigte der KEBT-Konzern im Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von insgesamt 12,0 Mio. € und reagierten damit auf die stetig wachsende Nachfrage und die veränderten Marktbedingungen. Im Segment Glasfaserausbau erfolgten Investitionsausgaben in Höhe von insgesamt 5,2 Mio. €. Den Schwerpunkt bildete hier der Projektstart zum Breitbandausbau im Rahmen der „Weiße Flecken“ - Förderung der Bundesregierung. Die TNK rechnet in diesem Zusammenhang mit Investitionen im Gesamtumfang von bis zu 180 Mio. € in den nächsten drei Jahren, dem in etwa ein Fördervolumen in gleicher Höhe gegenübersteht. Weitere Investitionen betrafen den Ausbau der Übertragungstechnik in Höhe von 2,9 Mio. €. Als zentrale Maßnahme ist hier die Fortführung des bereits im Geschäftsjahr 2019 begonnenen Aufbaus einer optischen Übertragungstechnik-Plattform zu nennen. Weitere 1,2 Mio. € wurden in die Kabeltechnik investiert. Durch die Investitionen in Übertragungstechnik und Lichtwellenleiter reagiert das Unternehmen auf den wachsenden Breitbandbedarf der Kunden. Im Bereich der sonstigen Technik wurden insgesamt 1,2 Mio. € investiert mit dem Schwerpunkt einer thüringenweiten Anbindung der Breitband-Zugangsserver, Kauf von Netzen und Erweiterung bestehender Dokumentations- und Kundenmanagement-Systeme. ...

Für den KEBT-Konzern existieren derzeit und für das folgende Geschäftsjahr weder bestandsgefährdende Risiken noch solche mit erheblichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens. Dennoch unterliegt der Konzern gewissen Unsicherheiten, die die Geschäftsaktivitäten beeinflussen können. Durch den Einsatz geeigneter Kontroll- und Überwachungssysteme sowie entsprechender Sicherheits-Maßnahmen begrenzt das Unternehmen diese Risiken weitestgehend. Neben den Risiken können sich unterschiedliche Sachverhalte auch positiv auf die Geschäftstätigkeiten auswirken. Die frühzeitige Identifizierung, Überwachung und Steuerung dieser Chancen erfolgt ebenfalls im Rahmen des Chancen- und Risikomanagements. Dabei gilt es, die entsprechenden Chancenpotenziale sowohl auf den Ebenen

der Geschäftsbereiche als auch auf Konzernebene zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Auf Grundlage der internen Chancen-/Risikoerkennung und -bewertung haben die folgenden Sachverhalte eine wesentliche Bedeutung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Übergreifende Risiken ergeben sich im Geschäftsjahr und für das Folgejahr durch die neuartige und hoch ansteckende Corona-Erkrankung. Eine weitere Ausbreitung stellt nicht nur eine gesundheitliche Gefahr dar, sondern kann ebenfalls zu wirtschaftlichen Folgeschäden führen. Durch die oft fehlenden Informationen aufgrund der Neuartigkeit der Krankheit ergeben sich nicht abschließend quantifizierbare Risiken für alle Geschäftsbereiche. Diese großen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen versucht der KEBT-Konzern als Unternehmensgruppe mit verschiedenen Maßnahmen zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Das Ziel ist immer der sichere Betrieb der Infrastrukturen bei gleichzeitiger Minimierung der Infektionsrisiken für die Mitarbeiter und die Gesellschaft. Die bisher ergriffenen Maßnahmen wurden in Abschnitt II.2.7 dargestellt. In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung werden ggf. weitere Maßnahmen ergriffen, wie z.B. die Umstellung auf Notbetrieb („Kasernierung“) und die Unterstützung bei Impfungen durch die Betriebsärztin. Entsprechende Vorbereitungen wurden bereits getroffen.

Des Weiteren ergeben sich durch diverse Neuausrichtungen und angepasste Positionen des Konzerns verschiedene strategische Entwicklungschancen. Vor allem die Dynamik des Marktumfelds und die damit verbundenen Transformationsprozesse führen zu stetigen Veränderungen. Diese Veränderungen gehen über die bisherigen, im Rahmen der Hochrechnungen bzw. Mittelfristplanungen betrachteten Ansätze hinaus. Somit entstehen für den Konzern Geschäftschancen, die den Unternehmenserfolg maßgeblich beeinflussen.

Übergreifende Entwicklungschancen entstehen insbesondere durch neue, innovative Technologien. Daraus resultieren entsprechende Produkte und Dienstleistungen. Potenziale und Synergien sind aktuell u. a. beim Ausbau der Ladeinfrastruktur, bei der 450MHz-Funktechnologie sowie im Messwesen vorhanden. Neue Herausforderungen entstehen vor allem beim Rollout der „intelligenten Messtechnik“. Aufgrund des derzeit stattfindenden Transformationsprozesses von konventionellen zu intelligenten Messsystemen und ungeklärten Prozessdetails unterliegt das Messwesen erheblichen Unsicherheiten.

Die Entwicklungen neuer Technologien sind jedoch gleichzeitig mit möglichen strategischen Risiken verbunden. Prinzipiell unterliegt die Energiebranche einer permanenten strukturellen Veränderung. Unter dem Einfluss der Digitalisierung, der Dezentralisierung und der Dekarbonisierung entstehen im Marktumfeld zunehmend neue digitale Geschäftsfelder, deren Erfolg maßgeblich vom Innovationsgrad und von Skaleneffekten in der Marktbearbeitung bestimmt wird. Erkennbar ist diese Entwicklung neben der stetig wachsenden Komplexität auch an der zunehmenden Zahl an Kooperationen und den vorhandenen Tendenzen zur Marktkonzentration. Vor allem die durchgeführten strukturellen Veränderungen großer Energieversorger wirken sich auf die Bereiche Vertrieb, Netze und Erzeugung aus. Zusätzlich wachsen Marktteilnehmer aus ihren bisherigen Nischen heraus und intensivieren den Wettbewerb. Gleichzeitig führen Schnittstellen zu anderen Branchen zu weiteren Risiken. Durch den Markteintritt neuer Wettbewerber kann sich die Intensität und die Form des Wettbewerbs innerhalb der Energiebranche grundlegend verändern.

Sämtliche Geschäftsfelder des Unternehmens sind von einer zunehmenden Digitalisierung und einer steigenden Komplexität der Prozesse gekennzeichnet. Dadurch steigt die unternehmensübergreifende Abhängigkeit von den verwendeten IT-Systemen hinsichtlich deren Verfügbarkeit und Stabilität. Ein Ausfall der IT-Unterstützung ist mit erheblichen Personal- und Wiederbeschaffungskosten sowie längeren Bearbeitungszeiten verbunden.

Maßnahmen zur Vermeidung dieses Risikos sind u. a. ein internes Kontrollsystem, Backup-Strategien, Berechtigungs- und Zutrittsmanagement, mehrstufige Firewalls und Verschlüsselungstechnologien.

Zusätzliche Risiken ergeben sich auch aus witterungsbedingten Umwelteinflüssen. Extremwetterlagen wie Sturm, Orkan, Hagel oder Nassschnee können zu erheblichen Schäden an den Netzanlagen führen. Neben den materiellen Schäden besteht zusätzlich das Risiko hinsichtlich anhaltender Versorgungsunterbrechungen und damit verbundener wirtschaftlicher Folgeschäden. Aufgrund verschiedener Krisenkonzepte, Sicherheitsmaßnahmen und entsprechender Investitionen (z. B. in Erdverkabelung) ist das Risikopotenzial jedoch bisher als niedrig zu bewerten.

Im Bereich Telekommunikation entstehen im Rahmen des Glasfaserausbau Risiken durch konkurrierende Infrastruktur. Konkret bestehen Risiken durch die von der Bundesregierung geplante Erweiterung der Förderbarkeit des Breitbandausbaus auf Basis von Lichtwellenleitern („Förderung der grauen Flecken“). Die bisherige Förderung von Anschlüssen kleiner 30 Mbit/s („weiße Flecken“), die auf der VDSL-Technik basiert, soll zukünftig auf alle nicht-glasfaserbasierten Anschlüsse ausgeweitet werden. Für Sicherungsmaßnahmen beobachtet der KEBT-Konzern das politische Geschehen und nimmt entsprechende Netzausbauplanungen vor bzw. beteiligt sich an den Ausschreibungen für den Breitbandausbau. ...

Der Ausbau der Erzeugungsanlagen prägt in den nächsten Jahren die Entwicklung des Geschäftsbereichs. Vor allem die Erweiterungsinvestitionen am HKW Jena erfüllen die zukünftigen Anforderungen des Strom- und Wärmemarktes und wirken dem Rückgang der KWK-Bestandsförderung und dem Rückgang der vermiedenen Netzentgelte entgegen. Gleichzeitig berücksichtigt der KEBT-Konzern bei der Errichtung des neuen Druckwasserspeichers bereits Optionen zur Umwandlung von Strom in Wärmeenergie (Power-to-Heat). Hierbei können zukünftig durch intelligente Schnittstellen überschüssige Strommengen in Wärmeenergie umgewandelt werden. Somit ist das Unternehmen in der Lage, auf mögliche Änderungen der energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen noch besser zu reagieren.

Die Entwicklung der Stromerzeugungsmengen hängt zum einen von den Erzeugungsanlagen ab und damit im Besonderen von dem Zeitpunkt der Fertigstellung der neuen Gasmotoren des HKW Jena. Mit Beginn der Stromvermarktung der Mengen aus dem HKW Jena wird eine weitere positive Umsatzentwicklung erwartet. Dabei soll neben der Leistungssteigerung die erhöhte Flexibilität der Gasmotoren für eine verstärkte Intraday-Vermarktung genutzt werden. Zum anderen wird die Stromerzeugungsmenge maßgeblich durch den Clean-Spark-Spread, also Stromerlöse abzüglich der Brennstoffkosten sowie CO<sub>2</sub>-Kosten, bestimmt, der jedoch entsprechenden Schwankungen unterliegt. Für das Geschäftsjahr 2021 und 2022 erwartet der KEBT-Konzern einen niedrigeren Strompreis aufgrund des Corona-bedingten Preisverfalls. Die geplant niedrigeren Stromerlöse infolge gesunkener Strompreise werden teilweise durch niedrigere Brennstoffkosten kompensiert. Bei den CO<sub>2</sub>-Zertifikaten wird aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen ein Preisanstieg erwartet. Auftretenden Unsicherheiten aufgrund von volatilen Strompreisen, langfristig steigenden Brennstoffkosten und deutlich höheren CO<sub>2</sub>-Preisen tritt die KEBT mit einer Optimierung der Beschaffungsstrategie entgegen. Zusätzlich wird stetig die Flexibilität und Effizienz der Kraftwerke gesteigert um noch kurzfristiger auf Marktnachfragen zu reagieren.

Im Bereich der regenerativen Erzeugung rechnet der Konzern mit einem weiteren Wachstum im Geschäft der KSS durch die stärkere Fokussierung auf mittlere und große PV-Freiflächenanlagen sowie mit einem weiter wachsenden Markt, u.a. getrieben durch neue Vergütungsmodelle wie Power-Purchase-Agreements (PPA). Eine weiterhin positive Entwicklung erwartet das Unternehmen ebenfalls im Marktsegment kleiner Aufdachanlagen und somit

auch im Geschäft der Beteiligung eness, die ihren Wachstumspfad fortsetzt. In Summe rechnet der KEBT-Konzern im Bereich Erzeugung und Wärme mit einem stabilen positiven operativen Ergebnisbeitrag.

Der regulierte Netzbereich bildet auch zukünftig das Hauptgeschäft. Das Geschäftsjahr 2021 stellt in diesem Bereich das dritte Jahr der 3. Regulierungsperiode im Strom und das vierte Jahr der 3. Regulierungsperiode im Gas dar. Die Jahre 2020 und 2021 sind die Basisjahre für die 4. Regulierungsperiode Gas und Strom. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung sind die seitens der BNetzA zugestandenen Eigenkapital-Renditen mit Beginn der 3. Regulierungsperiode stark rückläufig. Dieser Trend wird sich voraussichtlich insbesondere nach der Bestätigung der Zinssätze durch das Urteil des BGH vom 9. Juli 2019 in der 4. Regulierungsperiode fortsetzen.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet der KEBT-Konzern im Stromnetz einen Ergebnisrückgang. Die Grundlage hierfür ist die Auflösung der Rückstellung für das Regulierungskonto und periodenfremde energiewirtschaftliche Effekte in 2020, welche in 2021 nicht mehr wirken. Die veröffentlichte Erlösobergrenze bewegt sich leicht über, die operativen Kosten leicht unter Vorjahresniveau und bieten somit Stabilität im Geschäftsverlauf.

Im Geschäftsjahr 2021 plant das Unternehmen im Gasnetz ebenfalls einen Ergebnisrückgang. Analog dem Stromnetz wirken Effekte aus dem Entfall der Rückstellungsauflösung Regulierungskonto und dem periodenfremden energiewirtschaftlichen Ergebnis. Die veröffentlichte Erlösobergrenze Gas bewegt sich leicht unter Vorjahresniveau, die operativen Kosten bleiben nahezu konstant.

Bezüglich der Konzessionen nimmt die TEAG für den Konzern im Gasbereich an noch laufenden Konzessionsvergabeverfahren teil. Im Geschäftsjahr 2021 sind Verhandlungen zur Erlangung von Gaskonzessionen vorgesehen. Entsprechende Entwicklungen werden durch Szenario-Analysen in den Planungen berücksichtigt.

Im nicht-regulierten Bereich nutzt der KEBT-Konzern auch weiterhin die vorhandenen Möglichkeiten zur Generierung eines zusätzlichen Wachstums. Die Erträge aus den Aktivitäten zur Planung, Projektierung und Bau von Kundenanlagen sowie Betriebsführungsleistungen und Netzführungsdienstleistungen für Stadtwerke und im Bereich der Straßenbeleuchtung verbleiben im Planungszeitraum auf einem konstant hohen Niveau. ....

In den nächsten Jahren wird der KEBT-Konzern die bestehenden Geschäftsaktivitäten gezielt ausbauen und durch neue Segmente ergänzen. Mit den geplanten Maßnahmen wird die Diversifizierung der Wertschöpfungskette fortgesetzt. Einen Schwerpunkt bildet der Glasfaserausbau, in den in den nächsten drei Jahren bis zu 180 Mio. € investiert wird. Einen weiteren Bestandteil stellt die Vermarktung der voraussichtlich ab Mitte 2021 im KEBT-Konzern verfügbaren freien Rechenzentrums-Kapazitäten dar. Das Rechenzentrum wird von der TNK gepachtet, betrieben und vermarktet werden. Zusätzliche Impulse werden in den folgenden Jahren durch neue Geschäftsmodelle im Bereich der Wohnungswirtschaft erwartet. Hier werden bereits in Zusammenarbeit mit weiteren Gesellschaften der Unternehmensgruppe verschiedene Pilotprojekte realisiert und mögliche Marktkonzepte erarbeitet.

Im DSL-Geschäft erwarten der KEBT-Konzern einen unverändert intensiven Preis- und Produktwettbewerb. Dieser Entwicklung wird mit einer modernen Netzinfrastruktur kombiniert mit einem gezielten Preis-, Laufzeit- und Kampagnenmanagement entgegengetreten. Gleichzeitig wird die Vermarktung der Produkte durch gezielte Marketingkonzeptionen weiter gefördert. In Bezug auf den Netzausbau beteiligt sich das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 weiterhin an Ausschreibungen im Rahmen des Bundesförderprogramms für den Breitbandausbau in Thüringen. Zusätzlich werden die Aktivitäten bei eigenwirtschaftlichen Breitband-Erschließungen verstärkt.

Das Beteiligungsergebnis wird im Wesentlichen von den Stadtwerksbeteiligungen erwirtschaftet. Trotz der Rahmenbedingungen in diesem Marktumfeld konnten die Thüringer Stadtwerke in den letzten Jahren ihre Marktposition festigen bzw. ausbauen und lieferten konstant hohe Ergebnisbeiträge. Grundsätzlich stehen jedoch die Stadtwerksbeteiligungen vor ähnlichen wettbewerblichen Herausforderungen wie der KEBT-Konzern. Der intensive Preiswettbewerb, große Produktvielfalt, neue Marktteilnehmer und geänderte gesetzlich-regulatorische Rahmenbedingungen werden künftig zu tendenziell rückläufigen Ergebnisbeiträgen führen. Zusätzlich geht das Unternehmen von Absatz- und Ergebnisrückgängen aufgrund der Corona-Pandemie aus, insbesondere durch die Lockdown-bedingten Schließungen von öffentlichen Einrichtungen, Gastronomie und ortsansässigem Handel. Daher rechnet der KEBT-Konzern in dieser Phase auch bei den Beteiligungen mit erhöhten Forderungsausfällen. Um weiterhin ein hohes Beteiligungsergebnis zu erzielen und ein strategisches Wachstum zu generieren, wird das Beteiligungsportfolio um Projektgesellschaften und zusätzliche Energiedienstleistungsgesellschaften u. a. auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien erweitert.

Durch die Klimaschutz-Anstrengungen und den forcierten Umbau des Energiesystems hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung eröffnen sich Wachstumschancen im Energiemarkt, die der KEBT-Konzern bestmöglich ausschöpfen will. So sollen nach Erhöhung der EU-Klimaziele für 2030 mit der EEG-Novelle die Ausbauziele für erneuerbare Energien in Deutschland noch einmal erhöht werden. Darüber hinaus setzt die EEG-Novelle u.a. mit der Abschaffung des PV-Deckels und dem Abbau von Hürden für den Mieterstrom weitere positive Marktanzreize. Die ebenfalls noch in dieser Legislaturperiode erwartete Novellierung des EnWG mit dem Einstieg in die Regulierung für Wasserstoffnetze wird entscheidend sein für den Hochlauf der Technologie.

Die Corona-Pandemie hatte einen starken Einfluss auf den Geschäftsverlauf in 2020, der KEBT-Konzern rechnet auch in 2021 mit einem starken, aber temporären Einfluss auf das Ergebnis. Eine verlässliche quantitative Einschätzung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Folgejahre ist aber aktuell nicht abschätzbar. Es erfolgt eine laufende Aktualisierung der Risikoeinschätzung. Im Geschäftsjahr 2021 wird grundsätzlich ein leichter Anstieg der Umsatzerlöse erwartet. Die prognostizierte Umsatzentwicklung wird dabei maßgeblich durch die Höhe der Marktpreise für abgesetzte Mengen sowie durch die prognostizierten Parameter der Netzentgeltkalkulation beeinflusst. Die KEBT geht für den Konzern davon aus, dass sich die Materialaufwendungen geringfügig unter Vorjahr bewegen. Durch gezielte Personaleinstellungen, Gehaltssteigerungen und Tarifstrukturanpassungen wird zudem von einer Zunahme der Personalaufwendungen ausgegangen.

Für das Geschäftsjahr 2021 plant der KEBT-Konzern mit einem Investitionsvolumen in Höhe von ca. 215 Mio. €. Dies betrifft vor allem Investitionen in Sachanlagen. Die Finanzierung ist neben dem operativen Cash-Flow durch die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital sowie durch die Vereinnahmung von Bundes-/Landesfördermitteln für den Glasfaserausbau gesichert. Aufgrund der prognostizierten Entwicklung erwartet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen 210 Mio. € und 230 Mio. €. Daraus abgeleitet wird im Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (EBT) zwischen 58 Mio. € und 68 Mio. € sowie einen Konzernjahresüberschuss zwischen 38 Mio. € und 48 Mio. € erwartet.

In welchem Umfang es letztendlich zu pandemiebedingten Abweichungen im Vergleich zu der Planung kommt, hängt sehr vom weiteren Verlauf und der weiteren Dauer der Krise ab.

## **Erfüllung des öffentlichen Zweckes**

Die Aufgabe einer ordentlichen und gesicherten Energieversorgung fällt als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge in den gemäß Artikel 28 Absatz 2 Grundgesetz und über § 2 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung verfassungsrechtlich gewährleisteten Aufgabenbestand der Gemeinden und Städte. Die Energieversorgung ist damit in erster Linie eine am Gemeinwohl orientierte öffentliche Aufgabe, die in der Gewährleistung einer für alle Bürger lebensnotwendigen Versorgungsstruktur besteht. Dabei werden von den Kommunen auch verbraucher- und umweltschützende Maßgaben mit berücksichtigt.

Gemeinden und Städte sind demnach verpflichtet, die Versorgung ihrer Gemeindegebiete mit Energie zu regeln. Aufgrund der in der Thüringer Kommunalordnung eingeräumten Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten hat die Gemeinde oder Stadt dabei einen Entscheidungsspielraum, ob sie die Energieversorgung über ein eigenes kommunales Unternehmen oder über ein regionales Energieversorgungsunternehmen sichert.

Der überwiegende Teil der Kommunen im Freistaat Thüringen hat sich dabei für die Versorgung durch ein regionales Energieversorgungsunternehmen, die TEAG Thüringer Energie AG (TEAG), entschieden. Die TEAG sichert dabei für die Gemeinden und Städte die Energieversorgung, auch wenn durch die Liberalisierung des Energiemarktes die Versorgung der Gemeinden und Städte mit Energie auch von weiteren Unternehmen vorgenommen werden kann.

Die Beschaffung bzw. Erzeugung sowie die Verteilung von Energie ist auch wesentlicher Gegenstand der TEAG. Die mittelbare Beteiligung an der TEAG über die KEBT AG (bzw. den KEBT-Konzern) sichert den Gemeinden und Städten ein Mitgestaltungsrecht in Bezug auf die weitere Unternehmensentwicklung. Dabei steht die Beteiligung der Gemeinden und Städte an der TEAG im Einklang mit ihrer Leistungsfähigkeit.

Durch den Erwerb der Anteile an der TEAG vom privaten Anteilseigner E.ON Energie AG im Jahr 2013 hält die kommunale Seite rund 85 % an der TEAG.

## Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des KEBT-Konzerns

Auszug aus der **Bilanz** des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2020:

Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
<b>Aktiva</b>		
Anlagevermögen	2.096.472	2.059.840
Umlaufvermögen	261.809	315.595
Rechnungsabgrenzungsposten	466	222
Akt. Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2.495	6.293
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.361.242</b>	<b>2.381.950</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	410.277	388.747
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	337.285	347.936
Zuschüsse	100.833	100.125
Rückstellungen	370.237	376.993
Verbindlichkeiten	922.682	935.710
Rechnungsabgrenzungsposten	7.113	7.705
Passive latente Steuern	211.815	224.734
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.361.242</b>	<b>2.381.950</b>

Auszug aus der **Gewinn- und Verlustrechnung** des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2020:

Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
Umsatzerlöse, Erhöhung/Verminderung (VJ) des Bestandes an unfertigen Leistungen, andere aktivierte Eigenleistungen	1.939.069	1.859.386
Sonstige betriebliche Erträge	57.486	55.408
Materialaufwand	1.617.386	1.566.099
Personalaufwand	137.744	119.426
Abschreibungen	118.743	103.288
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.597	21.273
Erträge aus at Equity bewerteten Unternehmen	12.853	13.955
Erträge aus sonstigen Beteiligungen, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.633	1.799
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.530	1.412
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwendungen aus Verlustübernahmen	55.625	42.980
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>60.476</b>	<b>78.448</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.204	19.591
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>45.272</b>	<b>58.857</b>
Nicht beherrschende Anteile	10.857	15.232
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	26.424	44.339
Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	9.572	9.572
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	16.852	51.969
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>34.415</b>	<b>26.424</b>

**Beteiligungen des  
KEBT-Konzerns mit  
der Höhe des  
Anteils am Kapital**

**Konzernzugehörigkeit und Abgrenzung des Konsolidierungskreises**

Gemäß § 290 Absatz 1 HGB ist die KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft (KEBT) grundsätzlich verpflichtet, einen Konzernabschluss aufzustellen.

Die KEBT ist gemäß § 290 HGB Mutterunternehmen des größten Konsolidierungskreises. Konzernabschluss und Konzernlagebericht werden nach § 325 HGB beim Betreiber des Bundesanzeigers elektronisch eingereicht und dort bekannt gemacht. Diese Unterlagen sind im Bundesanzeiger zugänglich. Im Konzernabschluss werden neben der KEBT sechs inländische Tochterunternehmen vollkonsolidiert und 16 inländische Gemeinschafts- bzw. assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode einbezogen.

**Folgende verbundene Unternehmen sind neben der KEBT in den Konzernabschluss einbezogen:**

Gesellschaft	Sitz	Anteil (%)
TEAG Thüringer Energie AG	Erfurt	82,15
TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	Erfurt	100,00 <sup>9)</sup>
TES Thüringer Energie Service GmbH	Jena	100,00 <sup>9)</sup>
Thüringer Netkom GmbH	Weimar	100,00 <sup>9)</sup>
TWS Thüringer Wärme Service GmbH	Rudolstadt	100,00 <sup>9)</sup>
TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH	Ilmenau	74,90 <sup>9)</sup>

\* direkte Beteiligung der TEAG



## Nicht einbezogene Anteile an verbundenen Unternehmen:

Gesellschaft	Sitz	Anteil (%)
EGB Thüringer Erdgasnetz-Beteiligungs-GmbH & Co. KG	Erfurt	100,00*
EGB Thüringer Erdgasnetz-Beteiligungsverwaltungs GmbH**	Erfurt	100,00*
eness GmbH	München	50,10*
FBB Fernwärme Bad Blankenburg GmbH	Bad Blankenburg	74,00*
KomSolar Service GmbH	Erfurt	100,00*
NG Netzgesellschaft Schmalkalden GmbH & Co. KG	Schmalkalden	74,90*
NGA Netzgesellschaft Altenburger Land mbH	Erfurt	100,00*
NG Netzgesellschaft Schmalkalden Verwaltungs-GmbH**	Schmalkalden	74,90*
TEP Thüringer Energie Speichergesellschaft mbH	Erfurt	100,00*
TEN Thüringer Energienetze Geschäftsführungs-GmbH	Erfurt	100,00*
Thüringer Energie Vierzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH	Erfurt	100,00*
TEAG Thüringer Energie Fünfzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH	Erfurt	100,00*
TEAG Thüringer Energie Sechzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH	Erfurt	100,00*
TEAG Thüringer Energie Siebzehnte Vermögensverwaltungs-GmbH	Erfurt	100,00*
TEAG IT-Services sp. z o.o***	Wroclaw, Polen	100,00*

\* direkte Beteiligung der TEAG

\*\* Geschäftsführungsgesellschaften innerhalb der jeweiligen Einheits-KG (mittelbare Beteiligung des KEBT-Konzerns)

\*\*\* Gründung per Notarvertrag vom 16.06.2020

Aufgrund der untergeordneten Bedeutung (in Bezug auf Ergebnisbeiträge sowie Umsatzerlöse) der vorstehend aufgeführten Gesellschaften für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bzw. der Vorhaltung von vier Vorratsgesellschaften erfolgte unter Anwendung des § 296 Abs. 2 HGB keine Einbeziehung in den Konzernabschluss.

**Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen, die nach der Equity-Methode bewertet werden:**

Gesellschaft	Sitz	Anteil (%)
Energieversorgung Apolda GmbH	Apolda	49,00*
Stadtwerke Arnstadt GmbH	Arnstadt	44,00*
Stadtwerke Bad Langensalza GmbH	Bad Langensalza	40,00*
Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (EVB)	Eisenach	25,10*
SWE Energie GmbH	Erfurt	29,00*
SWE Netz GmbH	Erfurt	29,00*
TRZ Thüringer Rechenzentrum GmbH	Erfurt	50,00*
Stadtwerke Gotha GmbH	Gotha	30,00*
Energieversorgung Greiz GmbH	Greiz	49,00*
Stadtwerke Mühlhausen GmbH	Mühlhausen	23,90*
Energieversorgung Nordhausen GmbH	Nordhausen	40,00*
Energieversorgung Rudolstadt GmbH	Rudolstadt	23,90*
Stadtwerke Sondershausen GmbH	Sondershausen	23,90*
Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH	Suhl	44,42*
Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH	Weimar	49,00*
Energiewerke Zeulenroda GmbH	Zeulenroda	74,00*
ENAG/Maingas Energieanlagen GmbH i. L. (EMEG)**	Eisenach	50,00*

\* direkte Beteiligung der TEAG

\*\* Unternehmen befindet sich seit 01.10.2020 in Liquidation (Handelsregistereintrag vom 01.10.2020)

**Nicht nach der Equity-Methode einbezogene assoziierte Unternehmen:**

Gesellschaft	Sitz	Anteil (%)
Netzgesellschaft Eisenberg mbH	Eisenberg	49,00*
Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH	Eisenberg	49,00*
Energieversorgung Inselberg GmbH	Waltershausen	20,00*
Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH	Leinefelde-Worbis	49,00*
Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH	Neustadt an der Orla	20,00*
Stadtwerke Stadtroda GmbH	Stadtroda	24,90*
Neue Energien Bad Salzungen GmbH	Bad Salzungen	40,00*
TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Geschäftsführungsgesellschaft mbH**	Erfurt	40,00*
TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co. KG	Erfurt	40,00*
Wärmeversorgung Sollstedt GmbH	Sollstedt	49,00*
Wärmeversorgung Bad Lobenstein	Bad Lobenstein	49,90*
WGS - Wärmeversorgung mbH Saalfeld	Saalfeld	24,00*

\* direkte Beteiligung der TEAG

\*\* Geschäftsführungsgesellschaften innerhalb der jeweiligen Einheits-KG (mittelbare Beteiligung des KEBT-Konzerns)

Aufgrund der Bedeutung hinsichtlich ihrer Geschäftstätigkeit und des daraus resultierenden Einflusses auf die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erfolgt die Einbeziehung der in vorstehender Übersicht aufgezählten Gesellschaften in den Konzernabschluss zum Buchwert.

Erstellungsdatum:

.....  
Unterschrift (Ober-)Bürgermeister/in

# **Beteiligung**

**Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH**

**mittelbar 60 %**

## BILANZ zum 31.12.2020 der LIKRA GmbH Sonneberg

### AKTIVA

### PASSIVA

	2020	2019			2020	2019
	EUR	EUR			EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	3.600.000,00	3.600.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	221.456,00	213.618,00				
2. Geschäfts- oder Firmenwert	223.740,00	242.385,00				
	<b>445.196,00</b>	<b>456.003,00</b>		<b>II. Kapitalrücklage</b>	4.164.043,17	4.164.043,17
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	1.308.629,98	1.380.030,98		1. satzungsgemäße Rücklagen	360.000,00	360.000,00
2. Technische Anlagen	11.785.222,82	11.209.331,54		2. Andere Gewinnrücklagen	3.182.000,00	3.182.000,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.758,45	213.596,52			<b>3.542.000,00</b>	<b>3.542.000,00</b>
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	241.197,49		<b>IV. Bilanzergebnis</b>		
	<b>13.293.611,25</b>	<b>13.044.156,53</b>			<b>11.306.043,17</b>	<b>11.306.043,17</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>	3.430.254,62	3.430.254,62		<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	323.212,89	335.333,12
	<b>17.169.061,87</b>	<b>16.930.414,15</b>		<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Rückstellung für Pensionen	248.825,00	216.318,00
<b>I. Vorräte</b>				2. Steuerrückstellungen	34.238,99	19.044,14
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.411,23	5.535,17		3. Sonstige Rückstellungen	3.732.866,08	3.371.617,94
					<b>4.015.930,07</b>	<b>3.606.980,08</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.854.509,34	3.368.440,41		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.661.668,58	3.669.668,58
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	65.585,07	94.773,60		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.010.031,74	1.968.179,98
3. Forderungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.480.991,79	1.839.419,97
				4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.286.933,86	1.103.030,76
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.160.184,89	840.037,72		5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.571.584,25	2.639.589,00
	<b>4.080.279,30</b>	<b>4.303.251,73</b>			<b>12.011.210,22</b>	<b>11.219.888,29</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	6.398.127,17	5.244.052,46				
	<b>10.483.817,70</b>	<b>9.552.839,36</b>				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	15.479,80	17.726,03		<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	11.963,02	32.734,88
						395
<b>Bilanzsumme</b>	<b>27.668.359,37</b>	<b>26.500.979,54</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>27.668.359,37</b>	<b>26.500.979,54</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2020 der LIKRA Sonneberg GmbH

	2020 EUR	2019 EUR
Umsatzerlöse	27.267.382,14	26.513.846,98
Andere aktivierte Eigenleistung	29.616,93	35.474,24
Sonstige betriebliche Erträge	796.878,95	558.910,89
	<b>28.093.878,02</b>	<b>27.108.232,11</b>
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.892.376,94	13.550.771,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.352.209,09	4.368.538,77
	<b>18.244.586,03</b>	<b>17.919.310,57</b>
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.826.480,95	1.740.696,20
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	443.664,06	418.847,06
davon für Altersversorgung	47.115,43	52.558,01
	<b>2.270.145,01</b>	<b>2.159.543,26</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.282.446,37	1.228.825,95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.062.805,23	2.407.950,21
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.233.895,38</b>	<b>3.392.602,12</b>
Erträge aus Beteiligungen	369.677,52	360.875,68
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-7.329,12	8.600,13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.476,28	92.191,47
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.515.767,50</b>	<b>3.669.886,46</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.464.573,02	1.031.016,25
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.051.194,48</b>	<b>2.638.870,21</b>
Sonstige Steuern	166.140,16	118.706,70
Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführte Gewinne	3.217.334,64	2.757.576,91
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Beteiligungsbericht**  
**Gemäß § 75 a ThürKO**  
**der Stadt Sonneberg**

**über die mittelbare Beteiligung an der  
Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH  
im Jahr 2020**

## Inhaltsübersicht:

Vorwort.....	2
Gegenstand des Unternehmens <b>likra</b> .....	3
Gesellschafter und gesellschaftsrechtliche Verhältnisse der <b>likra</b> .....	3
Organe der Gesellschaft im Jahr 2020.....	3
Gewinnverwendung.....	5
Anzahl der Arbeitnehmer.....	5
Grundzüge des Geschäftsverlaufes.....	5
Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	7
Beteiligungen.....	8
Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der <b>likra</b> .....	9

### Vorwort:

Die Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH ist dadurch entstanden, dass das damalige Regionalunternehmen, die Südthüringer Gasgesellschaft mbH, in Anwendung des Gesetzes vom 05. April 1991 über die Spaltung der von der Treuhand verwalteten Unternehmen die Energieversorgung Sonneberg GmbH gegründet und auf diese mit Wirkung zum 01. Oktober 1991 ihre auf das Stadtgebiet von Sonneberg entfallenden Gasaktivitäten übertragen hat. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16. Mai 1994 wurde die Firma der Gesellschaft in Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH (nachfolgend **likra** bezeichnet) geändert. Mit Wirkung ab 01. Oktober 1994 hat die Gesellschaft auch die Stromversorgung in der Stadt übernommen und ist seitdem als Querverbundunternehmen in der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung tätig. Sitz der **likra** ist Sonneberg. Die Gesellschaft ist unter HRB 301770 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Jena eingetragen.

Gemäß § 75 a der Thüringer Kommunalordnung hat jede Kommune jährlich zum 30. September einen Beteiligungsbericht über jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Im Fall der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde an solchen Unternehmen gilt das Gleiche, wenn die Beteiligung mehr als 25 vom Hundert beträgt oder die Bilanzsumme des Unternehmens drei Millionen vierhundertachtunddreißigtausend Euro überschreitet. Aus dieser Vorschrift folgt, dass auch für die Beteiligung an der **likra** ein entsprechender Beteiligungsbericht zu erstellen ist.

Die im Beteiligungsbericht über die Beteiligung an der **likra** aufgeführten Daten sind überwiegend dem Jahresabschluss der **likra** für das Geschäftsjahr 2020 entnommen.

### **Gegenstand des Unternehmens likra:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, Industrie und Gewerbe in der Stadt Sonneberg und in der Umgebung mit Elektrizität, Gas und Fernwärme einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Der likra wurde am 01. Februar/11. Oktober 1994 die Genehmigung nach § 5 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) zum Betrieb der Gas- und Stromversorgung vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Infrastruktur, Erfurt, erteilt.

### **Gesellschafter und gesellschaftsrechtliche Verhältnisse der likra:**

Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse im Berichtsjahr 2020 sind im Gesellschaftsvertrag vom 16. Mai 1994 in der Fassung vom 23.08.2018 geregelt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt lt. Gesellschaftsvertrag TEUR 3.600.

Die Geschäftsanteile werden wie folgt gehalten:

Stadtwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg	60 %
Thüga Aktiengesellschaft, München	40 %

Seit dem Geschäftsjahr 2004 besteht zwischen der Stadtwerke Sonneberg GmbH (Stadtwerke) und der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH (likra) ein Gewinnabführungsvertrag, der mit Nachtrag vom 08.12.2011 und 22.07.2014 geändert wurde. Danach ist die likra verpflichtet, den gesamten nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn an die Stadtwerke abzuführen. Die Thüga Aktiengesellschaft (Thüga) hat Ansprüche gegen die Stadtwerke auf Bezahlung von festen und variablen Ausgleichszahlungen.

### **Organe der Gesellschaft im Jahr 2020:**

Die Organe der Gesellschaft sind:

die Geschäftsführung  
der Aufsichtsrat  
die Gesellschafterversammlung

### **Geschäftsführung im Jahr 2020:**

Geschäftsführer der Gesellschaft ist:

Dipl.-Ing. Michael Bindzettel, Rödental



### **Aufsichtsrat im Jahr 2020:**

Dr. Heiko Voigt, Sonneberg  
Bürgermeister der Stadt Sonneberg

Vorsitzender

Thomas Hellbach, München,  
Handlungsbevollmächtigter der Thüga AG

stellvertretender Vorsitzender

Alexander Escher, Sonneberg  
Betriebselektriker

Hartmut Fiedler, Sonneberg,  
selbständiger Elektromeister

Steffen Hähnlein, Sonneberg,  
Kämmerer der Stadt Sonneberg

Alexandra Kilian, München  
Handlungsbevollmächtigte der Thüga AG

Andreas Pawletta, Sonneberg,  
selbständiger Installateurmeister

Lutz Platte, München,  
Prokurist der Thüga AG

Andreas Sautter, München,  
Handlungsbevollmächtigter der Thüga AG

Uwe Schlammer, Sonneberg,  
selbständiger Kaufmann

### **Bezüge des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung**

Entsprechend der Möglichkeit des § 286 Abs. 4 HGB unterbleiben die Angaben über die Vergütung der Organmitglieder.

### **Gesellschafterversammlung**

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates. Der stellvertretende Vorsitz wird von dem stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates wahrgenommen.

Gesellschafter und deren Vertreter sind:

Stadtwerke Sonneberg GmbH

Herr Steffen Hähnlein  
Geschäftsführer der Stadtwerke Sonneberg GmbH

Thüga AG München

Herr Thomas Hellbach  
Handlungsbevollmächtigter der  
Thüga AG München

### **Gewinnverwendung:**

In seiner Sitzung am 10. Juni 2021 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH zum 31. Dezember 2020 mit einer Bilanzsumme von EUR 27.668.359,37 und einem aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abzuführenden Gewinn von EUR 3.217.334,64 festgestellt.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die **likra** hat im Jahr 2020 durchschnittlich 38 Arbeitnehmer beschäftigt (2019: 38 Arbeitnehmer).

### **Grundzüge des Geschäftsverlaufes: (Auszüge aus dem Lagebericht der likra)**

Zwischen den Gesellschaftern wurde mit Wirkung ab 01. Januar 2004 eine einseitige Organschaft vereinbart. Hierzu haben die Stadtwerke Sonneberg GmbH und die **likra** einen Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

### **Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen und Überblick**

Die Gesellschaft agiert im Markt weiterhin in der bewährten Organisationsform eines integrierten Unternehmens. Dies bedeutet, dass sie sowohl als Betreiber von Strom -, Gas- und Wärmenetzen als auch im Handel und Vertrieb mit Strom, Gas und Wärme tätig ist.

Die unterschiedlichen Rahmenbedingungen, denen sie dabei unterworfen ist, haben sich im Berichtsjahr 2020 durch die Corona-Pandemie wesentlich verändert. Das 2. Quartal war durch den allgemeinen Lockdown geprägt. Es waren Anpassungen im betrieblichen Bereich als auch im Kundenbereich erforderlich.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wurde nicht wesentlich beeinflusst.

In ihrer Funktion als Strom- und Gasnetzbetreiber unterliegt die Gesellschaft der Regulierung und bewegt sich dadurch in einem weitgehend einheitlichen und stabilen Rahmen.

Das Land Thüringen mit der zuständigen Landesregulierungsbehörde legt die Netzentgelte Strom fest.

Da sich das Gasnetz der Gesellschaft in den Ländern Thüringen und Bayern befindet, ist die Bundesnetzagentur nach § 54 Energiewirtschaftsgesetz weiterhin die zuständige Regulierungsbehörde und die Festlegung der Netzentgelte Gas verbleibt bei ihr.

In den Geschäftsfeldern Handel und Vertrieb Strom bzw. Gas unterliegt die **likra** hingegen bei ihrer Preisgestaltung Wettbewerbsbedingungen. Bei den einzelnen Faktoren, die in die Preisbildung eingehen, zeigen sich jedoch zwischen den Sparten Strom und Gas deutliche Unterschiede.

Der verkaufte Strom wird von der **likra** zum kleineren Teil in mehreren Blockheizkraftwerken (BHKW's) selbst erzeugt und zum größeren Teil zu Börsenpreisen fremd bezogen. Das Verhältnis Eigenerzeugung / Fremdbezug betrug im Geschäftsjahr 18,32 % / 81,68 %. Nach wie vor wird der von den Kunden zu bezahlende Strompreis jedoch zu über 50 % durch staatlich veranlasste Umlagen und Steuern bestimmt.

Im Gasvertrieb dagegen sind es im Wesentlichen zwei Faktoren, die die Bildung der Vertriebspreise maßgeblich beeinflussen: Die Börsenpreise, zu denen die Beschaffung erfolgt, und der Aufwand für die Netznutzung.

Das Geschäftsergebnis ist durch stabile Umsatzerlöse und gleichbleibende Kosten geprägt.

Aus Insolvenzforderungen erhielt die likra 519 T€ (inkl. Zinsen) nach Abschluss eines Insolvenzverfahrens.

Das Investitionsgeschehen der likra wurde durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie nahezu nicht beeinflusst.

Die Umsatzentwicklung der likra war im Vergleich zum Vorjahr trotz der Corona-Pandemie stabil. Der Absatzrückgang bei einigen Sondervertragskunden konnte durch den Mehrverbrauch anderer Sondervertragskunden nahezu kompensiert werden.

Zur Gesundheitsvorsorge der Beschäftigten wurde die Kundenberatung der likra während der Pandemie mehrfach geschlossen. Oberste Priorität hatte die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur.

Die betriebsnotwendige Liquidität konnte sichergestellt werden.

Durch die Corona-Pandemie haben sich keine nennenswerten Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage ergeben.

In der Sparte Wärmeversorgung war das Berichtsjahr insbesondere durch den Neubau eines weiteren Blockheizkraftwerksmoduls am Standort SonneBad sowie des weiteren Ersatzes eines Blockheizkraftwerksmoduls am Standort Ziegenrückweg geprägt. Die geplanten Neubauten der BHKW-Anlagen im Netzgebiet der likra wurden termingerecht und im geplanten finanziellen Rahmen somit abgeschlossen.

### **Handel und Vertrieb Strom**

Die Stromverkaufspreise im Segment der Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung wurden zum 01.01.2020 um 1,95 ct/kWh netto erhöht.

Der Stromabsatz der likra im eigenen und in fremden Netzen sowie einschließlich Eigenverbrauch lag im Geschäftsjahr 2020 bei 63,1 Mio. kWh (Vorjahr 60,3 Mio. kWh). Vom Stromabsatz entfielen 29,4 Mio. kWh (Vorjahr 28,2 Mio. kWh) auf Sondervertragskunden und 29,6 Mio. kWh (Vorjahr 28,9 Mio. kWh) auf Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung.

Von der Strombeschaffung entfielen 18,3 % (Vorjahr 15,7 %) auf die Eigenerzeugung durch die Blockheizkraftwerke am Standort Ziegenrückweg, der Schönen Aussicht und am SonneBad.

### **Elektrizitätsverteilung**

Neben dem eigenen Absatz wurde das Verteilungsnetz der likra mit 56,2 Mio. kWh (Vorjahr 57,8 Mio. kWh) durch fremde Händler in Anspruch genommen.

Die gesamte durch das likra-Netz transportierte Menge einschließlich der aufgetretenen Netzverluste betrug im Geschäftsjahr 107,5 Mio. kWh (Vorjahr 108,0 Mio. kWh).

### **Handel und Vertrieb Gas**

Die Gasverkaufspreise im Segment der Kunden mit Jahresverbrauchabrechnung wurden für die Sonderprodukte und Allgemeinen Preise zum 01.01.2020 um 0,3 ct/kWh netto gesenkt.

Der Gasabsatz gegenüber Endabnehmern einschließlich Eigenverbrauch lag bei 194,9 Mio. kWh (Vorjahr 196,1 Mio. kWh).

Die Lieferungen an Sondervertragskunden ohne Wärmeversorgung / Blockheizkraftwerke / Contracting betragen wie im Vorjahr 40,4 Mio. kWh.

Der Gesamtverbrauch der Wärmeversorgung / Blockheizkraftwerke / Contracting betrug 43,3 Mio. kWh (Vorjahr 42,9 Mio. kWh).

Der Absatz an Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung lag bei 111,2 Mio. kWh (Vorjahr 112,8 Mio. kWh).

### **Gasverteilung**

Neben dem eigenen Absatz wurde das Verteilungsnetz der likra mit 111,5 Mio. kWh (Vorjahr 107,5 Mio. kWh) durch fremde Händler in Anspruch genommen.

Es wurden über das Netz der likra insgesamt 297,8 Mio. kWh (Vorjahr 296,3 Mio. kWh) transportiert.

### **Handel und Vertrieb Wärme / BHKW**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden 19,4 Mio. kWh (Vorjahr 20,0 Mio. kWh) Wärme abgesetzt und 11,6 Mio. kWh (Vorjahr 9,4 Mio. kWh) Strom erzeugt.

### **Investitionen und Instandhaltung**

Die Investitionen in das Anlagevermögen betragen insgesamt 1.559 TEUR.

Davon wurden in das Sachanlagevermögen der Stromnetze 260 TEUR, in das der Gasnetze 649 TEUR und in das Sachanlagevermögen der Fernwärme 480 TEUR investiert.

Die Hauptinvestitionen im Gasbereich waren die Erneuerung und teilweise Erschließung des Gasnetzes Sternwartestraße, Rottmarer Straße, Schöne Aussicht, Georgstraße und Zollbrückenstraße.

Die Hauptinvestitionen im Stromnetz waren die Mittelspannungsverkabelungen zwischen den Trafostationen Wolkenrasen 3 und 1 und in der Obere Motsch. Im Niederspannungsbereich wurden Kabelverlegungen in der Mürschnitzer Straße und Zollbrückenstraße durchgeführt. Weiterhin wurde mit dem Einbau moderner Messeinrichtungen im Stromnetz der likra begonnen.

Die Hauptinvestitionen im Fernwärmebereich waren der Neubau eines Blockheizkraftwerkes am Standort SonneBad und die Erneuerung eines Moduls der BHKW-Anlage Wolkenrasen. Die Erneuerung eines Moduls der BHKW-Anlage Wolkenrasen wurde über Kreditmittel finanziert.

Alle übrigen Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Für die Instandhaltung des Anlagevermögens im Strom,- Gas- und Fernwärmenetz wurden insgesamt 563 TEUR aufgewendet.

### **Risikomanagement**

Auch im Berichtsjahr wurde das Risikomanagement, das kontinuierlich weiterentwickelt wird, angewendet und praktiziert.

Da der Verbrauch des größten Teils der Kunden nur einmal jährlich abgerechnet wird, erhebt die Gesellschaft zur Minderung des Ausfallrisikos bezüglich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterjährig Abschlagszahlungen und führt bei fälligen Forderungen regelmäßig Mahnläufe durch.

Allen erkennbaren monetären Risiken ist durch im erforderlichen Maß vorgenommene Einzelwertberichtigungen, eine Pauschalwertberichtigung oder durch entsprechende Rückstellungen im Jahresabschluss Rechnung getragen.

#### **Erfüllung des öffentlichen Zweckes:**

Die Aufgabe einer ordentlichen und gesicherten Energieversorgung fällt als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge in den gemäß Artikel 28 Absatz 2 Grundgesetz und über § 2 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung verfassungsrechtlich gewährleisteten Aufgabenbestand der Gemeinden und Städte. Die Energieversorgung ist damit in erster Linie eine am Gemeinwohl orientierte öffentliche Aufgabe, die in der Gewährleistung einer für alle Bürger lebensnotwendigen Versorgungsstruktur besteht. Dabei werden von den Kommunen auch verbraucher- und umweltschützende Maßgaben mitberücksichtigt.

Städte und Gemeinden sind demnach verpflichtet, die Versorgung ihrer Gemeindegebiete mit Strom und Gas zu regeln. Aufgrund der in der Thüringer Kommunalordnung eingeräumten Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten hat die Gemeinde oder Stadt dabei einen Entscheidungsspielraum, ob sie die Versorgung mit Strom und Gas über ein Energieversorgungsunternehmen, an dem sie beteiligt ist, sichert. Diese Aufgaben werden durch die **likra** wahrgenommen. Die Beteiligung an der **likra** sichert der Stadt ein Mitgestaltungsrecht in Bezug auf die Unternehmensentwicklung.

#### **Beteiligungen der likra:**

Die KOM9 GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau, ist an der Thüga Aktiengesellschaft beteiligt. Die Gesellschaft hat sich an der KOM9 GmbH & Co. KG ursprünglich mit einer Kapitaleinlage in Höhe von 3.010 T€ beteiligt. Auf die Hafteinlagen entfallen 10 T€, auf sonstige Pflichteinlagen entfallen 3.000 T€. Die Anschaffungsnebenkosten betragen 69 T€. Die Gesellschaft hat ihre Einlage in voller Höhe erbracht. In 2015 wurde ein Teil-Kommanditanteil in Höhe von 197.362,63 € (Haft- und Pflichtanteil) zum Preis von 343.003,58 € hinzuerworben. Die Beteiligung beträgt 0,37 %.

Die Syneco GmbH & Co. KG befindet sich in Liquidation. Demnach wurde der Anteil der geleisteten Einzahlungen in die Kapitalkonten im Geschäftsjahr 2016 ausbezahlt. Der noch nicht ausgezahlte Anteil dient der Abdeckung steuerlichen Risiken aus einer Betriebsprüfung.

**Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Iikra**

Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH, SonnebergBilanz zum 31. Dezember 2020

## Aktiva

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	EUR	EUR
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	221.456,00	213.618,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	223.740,00	242.385,00
	<u>445.196,00</u>	<u>456.003,00</u>
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.308.629,98	1.380.030,98
2. technische Anlagen und Maschinen	11.785.222,82	11.209.331,54
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.758,45	213.596,52
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	241.197,49
	<u>13.293.611,25</u>	<u>13.044.156,53</u>
III. <u>Finanzanlagen</u>		
Beteiligungen	3.430.254,62	3.430.254,62
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>		
I. <u>Vorräte</u>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.411,23	5.535,17
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.854.509,34	3.368.440,41
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	65.585,07	94.773,60
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.160.184,89	840.037,72
	<u>4.080.279,30</u>	<u>4.303.251,73</u>
III. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	6.398.127,17	5.244.052,46
<b>C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	15.479,80	17.726,03
	<u>27.668.359,37</u>	<u>26.500.979,54</u>

**Passiva**

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	3.600.000,00	3.600.000,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	4.164.043,17	4.164.043,17
III. <u>Gewinnrücklagen</u>		
1. satzungsmäßige Rücklage	360.000,00	360.000,00
2. andere Gewinnrücklagen	3.182.000,00	3.182.000,00
	<u>3.542.000,00</u>	<u>3.542.000,00</u>
IV. <u>Bilanzgewinn</u>	0,00	0,00
	<u>11.306.043,17</u>	<u>11.306.043,17</u>
<b>B. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u></b>	323.212,89	335.333,12
<b>C. <u>Rückstellungen</u></b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	248.825,00	216.318,00
2. Steuerrückstellungen	34.238,99	19.044,14
3. sonstige Rückstellungen	3.732.866,08	3.371.617,94
	<u>4.015.930,07</u>	<u>3.606.980,08</u>
<b>D. <u>Verbindlichkeiten</u></b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.661.668,58	3.669.668,58
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.010.031,74	1.968.179,98
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.480.991,79	1.839.419,97
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.286.933,86	1.103.030,76
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.571.584,25	2.639.589,00
	<u>12.011.210,22</u>	<u>11.219.888,29</u>
<b>E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	11.963,02	32.734,88
	<u>27.668.359,37</u>	<u>26.500.979,54</u>



**Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020**

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	27.267.382,14	26.513.846,98
2. andere aktivierte Eigenleistungen	29.616,93	35.474,24
3. Sonstige betriebliche Erträge	796.878,95	558.910,89
	<u>28.093.878,02</u>	<u>27.108.232,11</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	12.892.376,94	13.550.771,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.352.209,09	4.983.716,77
	<u>18.244.586,03</u>	<u>18.534.488,57</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.826.480,95	1.740.696,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
davon für Altersversorgung:		
EUR 47.115,43 (i. V. EUR 52.558,01)	443.664,06	418.847,06
	<u>2.270.145,01</u>	<u>2.159.543,26</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.282.446,37	1.228.825,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.062.805,23	1.792.772,21
8. Erträge aus Beteiligungen	369.677,52	360.875,68
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-7.329,12	8.600,13
davon Verwahrgelder:		
EUR 15.362,02 (EUR 0,00)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.476,28	92.191,47
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.464.573,02	1.031.016,25
12. Ergebnis nach Steuern	<u>3.051.194,48</u>	<u>2.638.870,21</u>
13. sonstige Steuern	-166.140,16	-118.706,70
14. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	<u>3.217.334,64</u>	<u>2.757.576,91</u>
15. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH  
Sonneberg**

**Lagebericht  
für das Geschäftsjahr 2020**

## LAGEBERICHT

### 1. Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen und Überblick

Die Gesellschaft agiert im Markt weiterhin in der bewährten Organisationsform eines integrierten Unternehmens. Dies bedeutet, dass sie sowohl als Betreiber von Strom-, Gas- und Wärmenetzen als auch im Handel und Vertrieb mit Strom, Gas und Wärme tätig ist.

Die unterschiedlichen Rahmenbedingungen, denen sie dabei unterworfen ist, haben sich im Berichtsjahr 2020 durch die Corona-Pandemie wesentlich verändert. Das 2. Quartal war durch den allgemeinen Lockdown geprägt. Es waren Anpassungen im betrieblichen Bereich als auch im Kundenbereich erforderlich.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wurde nicht wesentlich beeinflusst.

In ihrer Funktion als Strom- und Gasnetzbetreiber unterliegt die Gesellschaft der Regulierung und bewegt sich dadurch in einem weitgehend einheitlichen und stabilen Rahmen.

Das Land Thüringen mit der zuständigen Landesregulierungsbehörde legt die Netzentgelte Strom fest.

Da sich das Gasnetz der Gesellschaft in den Ländern Thüringen und Bayern befindet, ist die Bundesnetzagentur nach § 54 Energiewirtschaftsgesetz weiterhin die zuständige Regulierungsbehörde und die Festlegung der Netzentgelte Gas verbleibt bei ihr.

In den Geschäftsfeldern Handel und Vertrieb Strom bzw. Gas unterliegt die likra hingegen bei ihrer Preisgestaltung Wettbewerbsbedingungen. Bei den einzelnen Faktoren, die in die Preisbildung eingehen, zeigen sich jedoch zwischen den Sparten Strom und Gas deutliche Unterschiede.

Der verkaufte Strom wird von der likra zum kleineren Teil in mehreren Blockheizkraftwerken (BHKW's) selbst erzeugt und zum größeren Teil zu Börsenpreisen fremd bezogen. Das Verhältnis Eigenerzeugung / Fremdbezug betrug im Geschäftsjahr 18,32 % / 81,68 %. Nach wie vor wird der von den Kunden zu bezahlende Strompreis jedoch zu über 50 % durch staatlich veranlasste Umlagen und Steuern bestimmt.

Im Gasvertrieb dagegen sind es im Wesentlichen zwei Faktoren, die die Bildung der Vertriebspreise maßgeblich beeinflussen: Die Börsenpreise, zu denen die Beschaffung erfolgt, und der Aufwand für die Netznutzung.

Das Geschäftsergebnis ist durch stabile Umsatzerlöse und gleichbleibende Kosten geprägt. Aus Insolvenzforderungen erhielt die likra 519 T€ (inkl. Zinsen) nach Abschluss eines Insolvenzverfahrens.

Das Investitionsgeschehen der likra wurde durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie nahezu nicht beeinflusst.

Die Umsatzentwicklung der likra war im Vergleich zum Vorjahr trotz der Corona-Pandemie stabil. Der Absatzrückgang bei einigen Sondervertragskunden konnte durch den Mehrverbrauch anderer Sondervertragskunden nahezu kompensiert werden.

Zur Gesundheitsvorsorge der Beschäftigten wurde die Kundenberatung der likra während der Pandemie mehrfach geschlossen. Oberste Priorität hatte die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur.

Die betriebsnotwendige Liquidität konnte sichergestellt werden.

Durch die Corona-Pandemie haben sich keine nennenswerten Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage ergeben.

In der Sparte Wärmeversorgung war das Berichtsjahr insbesondere durch den Neubau eines weiteren Blockheizkraftwerksmoduls am Standort SonneBad sowie des weiteren Ersatzes eines Blockheizkraftwerksmoduls am Standort Ziegenrückweg geprägt. Die geplanten Neubauten der BHKW-Anlagen im Netzgebiet der likra wurden termingerecht und im geplanten finanziellen Rahmen somit abgeschlossen.

## **2. Geschäftsverlauf**

### **2.1. Investitionen und Instandhaltung**

Die Investitionen in das Anlagevermögen betragen insgesamt 1.559 TEUR.

Davon wurden in das Sachanlagevermögen der Stromnetze 260 TEUR, in das der Gasnetze 649 TEUR und in das Sachanlagevermögen der Fernwärme 480 TEUR investiert.

Die Hauptinvestitionen im Gasbereich waren die Erneuerung und teilweise Erschließung des Gasnetzes Sternwartestraße, Rottmarer Straße, Schöne Aussicht, Georgstraße und Zollbrückenstraße.

Die Hauptinvestitionen im Stromnetz waren die Mittelspannungsverkabelungen zwischen den Trafostationen Wolkenrasen 3 und 1 und in der Obere Motsch. Im Niederspannungsbereich wurden Kabelverlegungen in der Mürschnitzer Straße und Zollbrückenstraße durchgeführt. Weiterhin wurde mit dem Einbau moderner Messeinrichtungen im Stromnetz der likra begonnen.

Die Hauptinvestitionen im Fernwärmebereich waren der Neubau eines Blockheizkraftwerkes am Standort SonneBad und die Erneuerung eines Moduls der BHKW-Anlage Wolkenrasen.

Die Erneuerung eines Moduls der BHKW-Anlage Wolkenrasen wurde über Kreditmittel finanziert.

Alle übrigen Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Für die Instandhaltung des Anlagevermögens im Strom,- Gas- und Fernwärmenetz wurden insgesamt 563 TEUR aufgewendet.

### **2.2. Handel und Vertrieb Strom**

Die Stromverkaufspreise im Segment der Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung wurden zum 01.01.2020 um 1,95 ct/kWh netto erhöht.

Der Stromabsatz der likra im eigenen und in fremden Netzen sowie einschließlich Eigenverbrauch lag im Geschäftsjahr 2020 bei 63,1 Mio. kWh (Vorjahr 60,3 Mio. kWh). Vom Stromabsatz entfielen 29,4 Mio. kWh (Vorjahr 28,2 Mio. kWh) auf Sondervertragskunden und 29,6 Mio. kWh (Vorjahr 28,9 Mio. kWh) auf Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung.

Von der Strombeschaffung entfielen 18,3 % (Vorjahr 15,7 %) auf die Eigenerzeugung durch die Blockheizkraftwerke am Standort Ziegenrückweg, der Schönen Aussicht und am SonneBad.

### **2.3. Elektrizitätsverteilung**

Neben dem eigenen Absatz wurde das Verteilungsnetz der likra mit 56,2 Mio. kWh (Vorjahr 57,8 Mio. kWh) durch fremde Händler in Anspruch genommen.

Die gesamte durch das likra-Netz transportierte Menge einschließlich der aufgetretenen Netzverluste betrug im Geschäftsjahr 107,5 Mio. kWh (Vorjahr 108,0 Mio. kWh).

### **2.4. Handel und Vertrieb Gas**

Die Gasverkaufspreise im Segment der Kunden mit Jahresverbrauchabrechnung wurden für die Sonderprodukte und Allgemeinen Preise zum 01.01.2020 um 0,3 ct/kWh netto gesenkt.

Der Gasabsatz gegenüber Endabnehmern einschließlich Eigenverbrauch lag bei 194,9 Mio. kWh (Vorjahr 196,1 Mio. kWh).

Die Lieferungen an Sondervertragskunden ohne Wärmeversorgung / Blockheizkraftwerke / Contracting betrugen wie im Vorjahr 40,4 Mio. kWh.

Der Gesamtverbrauch der Wärmeversorgung / Blockheizkraftwerke / Contracting betrug 43,3 Mio. kWh (Vorjahr 42,9 Mio. kWh).

Der Absatz an Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung lag bei 111,2 Mio. kWh (Vorjahr 112,8 Mio. kWh).

### **2.5. Gasverteilung**

Neben dem eigenen Absatz wurde das Verteilungsnetz der likra mit 111,5 Mio. kWh (Vorjahr 107,5 Mio. kWh) durch fremde Händler in Anspruch genommen.

Es wurden über das Netz der likra insgesamt 297,8 Mio. kWh (Vorjahr 296,3 Mio. kWh) transportiert.

### **2.6. Handel und Vertrieb Fernwärme / BHKW**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden 19,4 Mio. kWh (Vorjahr 20,0 Mio. kWh) Wärme abgesetzt und 11,6 Mio. kWh (Vorjahr 9,4 Mio. kWh) Strom erzeugt.

## **3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Bilanz ist – wie bei einem als Netzbetreiber tätigen Energieversorger üblich – mit einem Anteil an der Bilanzsumme von 62,1 % stark durch das Anlagevermögen geprägt. Dieses ist zu 66,9 % durch Eigenkapital und darüber hinaus durch langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital finanziert. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten steht entsprechend kurzfristig gebundenes Vermögen gegenüber. Die Eigenkapitalquote liegt zum Bilanzstichtag bei 40,9 %.

Das Umlaufvermögen, das 37,9 % der Bilanzsumme beträgt, wird von der Position Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten (6.398 TEUR) dominiert. Dem stehen kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 8.930 TEUR gegenüber.

Die Gesellschaft war auch im Berichtsjahr und bis jetzt jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Im Berichtsjahr betragen die Umsatzerlöse aus Stromlieferungen 11.644 TEUR (Vorjahr 10.675 TEUR), aus Gaslieferungen 6.269 TEUR (Vorjahr 6.740 TEUR), aus Fernwärmelieferungen 1.727 TEUR (Vorjahr 1.842 TEUR), aus Nahwärmelieferungen (Contracting) 67 TEUR (Vorjahr 112 TEUR), aus Netzentgelten Strom 3.997 TEUR (Vorjahr 4.058 TEUR) und aus Netzentgelten Gas 1.194 TEUR (Vorjahr 1.110 TEUR).

Das Finanzergebnis liegt bei 282 TEUR (Vorjahr 277 TEUR).

Es wird ein abzuführender Gewinn mit 3.217 T€ (Vorjahr 2.758 T€) ausgewiesen.

#### **4. Risikomanagement**

Auch im Berichtsjahr wurde das Risikomanagement, das kontinuierlich weiterentwickelt wird, angewendet und praktiziert.

Da der Verbrauch des größten Teils der Kunden nur einmal jährlich abgerechnet wird, erhebt die Gesellschaft zur Minderung des Ausfallrisikos bezüglich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterjährig Abschlagszahlungen und führt bei fälligen Forderungen regelmäßig Mahnläufe durch.

Allen erkennbaren monetären Risiken ist durch im erforderlichen Maß vorgenommene Einzelwertberichtigungen, eine Pauschalwertberichtigung oder durch entsprechende Rückstellungen im Jahresabschluss Rechnung getragen.

#### **5. Ausblick, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Aufgrund der Einführung des CO<sub>2</sub>-Preises und dessen Wälzung auf die Endkunden mussten zum Beginn des neuen Geschäftsjahres die Gasverbrauchspreise angehoben werden. Die Stromverbrauchspreise konnten aufgrund gefallener Bezugspreise reduziert werden.

Die Geschäftsführung rechnet mit keinem zunehmenden Wechselverhalten der Kunden zu Fremdanbietern.

Da die Auswirkungen der Corona-Pandemie auch in Zukunft schwer abzuschätzen sind, besteht die Möglichkeit von Mengenrückgängen im Strom-, Gas- und Fernwärmeverkauf sowie bei den Netzmengen.

Es besteht weiterhin ein hohes Risiko von Firmen- und Privatinsolvenzen und damit einhergehenden Zahlungsausfällen. Hier wurde mit dem Jahresabschluss 2020 entsprechend Vorsorge getragen.

Außerhalb des normalen Geschäftsrisikos liegende erhebliche oder gar existenzgefährdende Risiken sind für das Geschäftsjahr 2021 und auch für die weitere überschaubare Zukunft nicht erkennbar.

Sonneberg, den 09.04.2021

Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH



M. Bindzettel  
Geschäftsführer

**C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

15. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg, unter dem Datum vom 14. April 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

**„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg

**VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS***Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.



Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

# **Beteiligung**

**GVS Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH Sonneberg**

**mittelbar 100 %**

# BILANZ zum 31.12.2020 der GVS GmbH Sonneberg

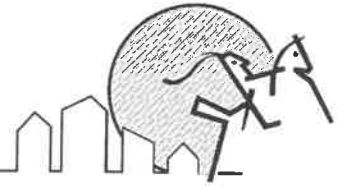
## AKTIVA

## PASSIVA

	2020 EUR	2019 EUR		2020 EUR	2019 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.027,36	2.707,24	I. Gezeichnetes Kapital	127.800,00	127.800,00
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	103.243,71	103.243,71
1. Grundstücke und Bauten	349.656,57	583.305,66	III. Gewinnrücklagen	351.800,00	351.800,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	343.017,30	293.809,84	IV. Bilanzgewinn		
	<b>694.701,23</b>	<b>879.822,74</b>	1. Jahresüberschuss	0,00	0,00
			2. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>582.843,71</b>	<b>582.843,71</b>
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Unfertige Leistungen	10.695,00	15.861,00	1. Sonstige Rückstellungen	15.538,90	21.505,63
2. Andere Vorräte	0,00	0,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
	<b>10.695,00</b>	<b>15.861,00</b>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	497.881,95	527.448,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Erhaltene Anzahlungen	6.600,88	11.245,68
1. Forderungen aus Vermietung	3.734,69	341,79	3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	0,00	0,00
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	5.000,00	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.643,04	35.559,69
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118.994,37	42.077,49	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	429.935,24	114.073,99
4. Forderungen gegen Gesellschafter	241.142,81	170.628,22	6. Sonstige Verbindlichkeiten	12.766,13	21.087,62
5. Sonstige Vermögensgegenstände	15.315,71	40.724,14		<b>973.827,24</b>	<b>709.415,74</b>
	<b>379.187,58</b>	<b>258.771,64</b>	davon aus Steuern:	11.390,86	14.827,89
			davon in Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	475.573,87	144.413,62			
	<b>865.456,45</b>	<b>419.046,26</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12.052,17	14.896,08			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.572.209,85</b>	<b>1.313.765,08</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.572.209,85</b>	<b>1.313.765,08</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2020 der GVS GmbH Sonneberg

	2020 EUR	2019 EUR
Umsatzerlöse	1.516.085,13	1.479.077,50
Verminderung (Vj.: Erhöhung) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken sowie unfertigen Leistungen	5.166,00	3.281,00
Sonstige betriebliche Erträge	238.850,10	34.221,38
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	150.718,39	194.791,32
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.599.050,84</b>	<b>1.321.788,56</b>
Personal aufwand	772.668,66	764.744,46
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	171.485,95	181.549,77
davon für Altersversorgung	1.486,02	1.486,02
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	103.510,00	107.933,63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	111.147,56	142.723,77
	<b>1.158.812,17</b>	<b>1.196.951,63</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41,01	52,33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.127,44	8.764,77
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>432.152,24</b>	<b>116.124,49</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Sonstige Steuern	2.217,00	2.050,50
Jahresergebnis vor Gewinnabführung	429.935,24	114.073,99
Aufwendungen aus Gewinnabführungsvertrag	429.935,24	114.073,99
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	0,00	0,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Beteiligungsbericht 2020

gemäß § 75 a ThürKO

der Stadt Sonneberg

über die

**GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft  
m.b.H. Sonneberg**

## ***Inhaltsübersicht***

1. Vorwort
2. Gegenstand des Unternehmens
3. Gesellschafter der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m. b. H.
4. Organe der Gesellschaft
5. Ergebnisverwendung
6. Anzahl der Arbeitnehmer
7. Grundzüge des Geschäftsverlaufes
8. Ziele und Strategien des Unternehmens
9. Erfüllung des öffentlichen Zwecks
10. Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

## **1. Vorwort**

Gemäß § 75 a der ThürKO hat jede Kommune jährlich einen Beteiligungsbericht über jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechtes, an dem sie unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Von der Stadt Sonneberg wurden wir aufgefordert, dies für das Tochterunternehmen der Wohnungsbau GmbH Sonneberg, der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Sonneberg, zu tun. Diesem Beteiligungsbericht liegen zugrunde:

1. Der Bericht der Bavaria Revisions- und Treuhandaktiengesellschaft München vom 08.04.2021 über die gesetzliche Prüfung der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Sonneberg mit Jahresabschluss zum 31.12.2020. Dieser Bericht liegt der Stadt Sonneberg vor.
2. Der Lagebericht der Geschäftsleitung gemäß § 289 HGB über das Geschäftsjahr 2020 vom 01.01. bis 31.12.2020.

## **2. Gegenstand des Unternehmens**

Nach dem gültigen Gesellschaftsvertrag ist Gegenstand der Gesellschaft die Förderung der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft insbesondere städtebauliche Maßnahmen und strukturverbessernde Entwicklungsmaßnahmen fördern, planen, vorbereiten, durchführen oder die Durchführung dieser Maßnahmen leiten und übertragen. Dies gilt sowohl für Hoch- und Tiefbau als auch Erschließungsmaßnahmen. Die Gesellschaft ist zur Tätigkeit als Sanierungsträger im Sinne des Baugesetzbuches nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften berechtigt. Sie verwaltet im eigenen und fremden Namen Immobilien und führt alle im Zusammenhang mit der Verwaltung im weitesten Sinne erforderlichen Dienstleistungen aus. Darüber hinaus wurde dem Unternehmen die Erlaubnis erteilt, nach § 34c Gewerbeordnung die Tätigkeit als Makler, Bauträger und Baubetreuer auszuüben.

## **3. Gesellschafter; Stammkapital**

Alleiniger Gesellschafter der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Sonneberg ist die Wohnungsbau GmbH Sonneberg. Das Stammkapital beträgt 127.800 €. Zuschüsse und Kapitalentnahmen wurden im Geschäftsjahr nicht gegeben bzw. getätigt. Seit dem 01.01.2007 besteht mit der Wohnungsbau GmbH Sonneberg ein Ergebnisabführungsvertrag. Innerhalb dessen fungiert die Wohnungsbau GmbH als Organträgerin.

## **4. Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind:

- *der Geschäftsführer*
- *der Aufsichtsrat*
- *die Gesellschafterversammlung*

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Bestellung und Widerruf der Bestellung der Geschäftsführer sowie Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung von Anstellungsverträgen mit Geschäftsführern obliegen dem Aufsichtsrat.



Es besteht des Weiteren eine umsatzsteuerliche Organschaft beider Unternehmen mit der Stadt Sonneberg, innerhalb dessen der Kämmerer der Stadt Sonneberg als nebenamtlicher Geschäftsführer die Beherrschungsinteressen der Gesellschafterin vertritt. Als Beherrschungsgeschäftsführer ist Herr Steffen Hähnlein bestellt.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde in der operativen Ebene der Geschäftsführung ein Wechsel vollzogen.

Der Geschäftsführer Herr Peter Soyer schied zum 30.06.2020 aus. Herr Jörg Hessenauer übernahm vom 01.04. – 30.11.2020 die Geschäfte als Geschäftsführer. Frau Martina Armbrorst erhielt mit Beurkundung vom 18.12.2020 Einzelprokura. In der Zeit ab dem 01.12.2020 wurde das operative Geschäft durch den Beherrschungsgeschäftsführer gesichert.

Der Geschäftsführer ist von der Beschränkung des § 181 BGB befreit. Die Geschäftsführerbefugnis erstreckt sich nur auf Handlungen, die der gewöhnliche Geschäftsverkehr mit sich bringt. Darüber hinaus gehende Geschäfte bedürfen einen zustimmenden Aufsichtsratsbeschluss, die insbesondere im § 6.5 Gesellschaftervertrag festgelegt sind.

Nach § 7.2 des Gesellschaftervertrages sind die Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbau GmbH Sonneberg als Gesellschafterin der Gesellschaft zugleich auch Aufsichtsratsmitglieder der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Sonneberg. Sollten die Aufsichtsratsmitglieder ihr Amt bei der Wohnungsbau GmbH Sonneberg niederlegen oder von der dortigen Gesellschafterin abberufen werden, endet zugleich auch das Amt als Aufsichtsratsmitglied bei der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Sonneberg. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates im Berichtszeitjahr 2020 ist wie folgt:

Dr. Voigt – Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister der Stadt Sonneberg
Herr Ulrich Meinzenbach	Berufsschullehrer
Herr Steffen Haupt	Polizeibeamter
Herr Jürgen Konrad	Rentner
Herr Christian Tanzmeier	Gymnasiallehrer
Frau Doris Motschmann	Lehrerin
Herr Holger Winterstein	Selbständiger Unternehmer
Herr Rolf Schwämmlein	Selbständiger Unternehmer
Herr Roland Schliewe	Geschäftsführer

Am 03.05.2021 fand eine Gesellschafterversammlung statt, in der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Jahresabschluss 2020
2. Gewinn- und Verlustverwendung 2020
3. Entlastung des Aufsichtsrates

In dieser Sitzung fasste Herr Steffen Hähnlein als Gesellschafter der Wohnungsbau GmbH Sonneberg und somit gesetzlicher Vertreter die entsprechenden Beschlüsse.

Im Geschäftsjahr 2020 betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2.886,00 Euro.

## 5. Ergebnisverwendung

Das Jahresergebnis vor Gewinnabführung der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Sonneberg beträgt 429.935,24 Euro. Gemäß Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 30.10.2007 ist das Jahresergebnis an die Muttergesellschaft abzuführen. Gewinnrücklagen können gemäß § 2 des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages insoweit gebildet werden, als dies bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wirtschaftlich begründet ist. Dies erfolgte nicht. Somit wurde an die Wohnungsbau GmbH Sonneberg der Betrag in Höhe von 429.935,24 Euro abgeführt.

## 6. Anzahl der Arbeitnehmer

Die Zahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Kaufmännische Mitarbeiter	0	3
Technische Mitarbeiter	1	0
Regiebetrieb	15	6
Tiergarten	3	1
<b>Gesamt:</b>	<b>19</b>	<b>10</b>

Zusätzlich werden 1 Auszubildende (Tiergarten) und zeitweise 4 Arbeitnehmer (Regiebetrieb) geringfügig beschäftigt.

## 7. Grundzüge des Geschäftsverlaufes (Auszüge aus dem Lagebericht vom 22.02.2021)

### **II. Geschäftsverlauf**

#### 1. Abrechnung von Wärme- und Warmwasserkosten mit Zählervermietung

Die Umsatzerlöse betragen im Jahr 2020 297,5 T€ (Vorjahr: 302,3 T€). In dieser Größenordnung wird es auch in den Folgejahren auf Basis der abgeschlossenen Verträge weitergehen.

#### 2. Hausbewirtschaftung

Die Umsatzerlöse des Vermietungsobjektes Arnoldplatz 2 in Neustadt/b. Coburg betragen 52,8 T€. Der Mietvertrag über die große Gewerbefläche im Erdgeschoss endete am 31.12.2019. Im Februar 2020 konnte diese für 440 T€ veräußert werden.

#### 3. Wohnungswirtschaftliche Dienstleistungen

Hausmeisterbereich:

Im Jahr 2020 konnten 415,2 T€ (Vorjahr: 398,4 T€) Umsatzerlöse erzielt werden. Es ist eine leichte Erhöhung in diesem Bereich zu verzeichnen.

Regiebetrieb:

Die Umsatzerlöse konnten 2020 auf 511,3 T€ (Vorjahr: 439,4 T€) gesteigert werden.

Zum 31.12.2020 arbeiten in den beiden Bereichen „Hausmeisterdienste“ und „Regiebetrieb“ 20 Beschäftigte und zeitweise zwei geringfügig beschäftigte Mitarbeiter.

### III. Lage

#### 1. Ertragslage

	2020 T€	2019 T€	Veränd. T€
Hausbewirtschaftung	40,5	73,4	-32,9
Wärme-/Warmwasserkostenabrechnung	107,4	107,0	0,4
Hausmeister/Grünanlagen/Winterdienst	12,6	-29,1	41,7
Regiebereich	59,5	14,7	44,8
Geschäftsbesorgung	10,5	-14,3	24,8
Sonstiger Bereich	199,5	-37,6	237,1
Jahresergebnis nach Steuern	430,0	114,1	315,9
Aufwendung aus Gewinnabführungsvertrag	-430,0	-114,1	-315,9
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0

#### Wärme-/Warmwasserkostenabrechnung:

Seit dem Geschäftsjahr 2003 führt die GVS für die Wohnungsbau GmbH Sonneberg sowie für fremde Dritte Wärme-/Warmwasserkostenabrechnungen durch. Der Bereich Wärme- und Warmwasserkostenabrechnung schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 107,4 ab.

Dabei stehen den erzielten Umsatzerlösen (T€ 297,5) insbesondere Fremdkosten (T€ 13,2), Personalaufwendungen (T€ 104,7), Abschreibungen (T€ 52,2) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 19,9) gegenüber.

#### Hausmeisterbereich:

Die GVS führt für die Wohnungsbau GmbH Sonneberg sowie für fremde Dritte Winterdienste, Gartenpflege und Hausmeisterleistungen durch.

Der Hausmeisterbereich schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 12,6 ab. Den hieraus erzielten Umsatzerlösen (T€ 415,2) stehen insbesondere Fremdkosten (T€ 56,3), Personalaufwendungen (T€ 284,0), Abschreibungen (T€ 29,1) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 31,8) gegenüber.

Die Erhöhung des Ergebnisses in diesem Bereich ist insbesondere auf höhere Umsatzerlöse und geringere Aufwendungen aus anderen Lieferungen und Leistungen sowie Personalaufwendungen zurückzuführen.

#### Regiebereich

Der Regiebereich führt Instandhaltungsmaßnahmen für die Wohnungsbau GmbH Sonneberg und Dritte durch. Der Regiebereich schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 59,5 ab.

Den hieraus erzielten Umsatzerlösen (T€ 511,3) stehen insbesondere Fremdkosten (T€ 33,7), Personalaufwendungen (T€ 370,3), Abschreibungen (T€ 10,5) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 36,8) gegenüber.

Die Erhöhung des Ergebnisses in diesem Bereich ist insbesondere auf höhere Umsatzerlöse zurückzuführen; denen stehen höhere Personalaufwendungen gegenüber.

### Geschäftsbesorgung

Seit 2017 führt die GVS die Geschäftsbesorgung für den Tiergarten der Stadt Sonneberg durch. Ab 2018 wurde die Geschäftsbesorgung der öffentlichen Bedürfnisanstalten der Stadt Sonneberg übernommen. Der Bereich schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 10,5 ab.

Den hieraus erzielten Umsatzerlösen (T€ 239,3) stehen insbesondere Fremdkosten (T€ 35,6), Personalaufwendungen (T€ 175,2) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 17,8) gegenüber.

### Sonstiger Bereich

Der sonstige Bereich schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 199,5 ab. Hierin ist insbesondere der Gewinn aus der Veräußerung des Miteigentumsanteil Arnoldplatz 2, Neustadt bei Coburg, enthalten.

Die Ertragslage wird durch das Ergebnis aus dem sonstigen Bereich beeinflusst. Die Ertragslage ist zufriedenstellend.

## 2. Vermögens- und Finanzlage

### a. Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Vermögensstruktur						
Langfristiges Vermögen	707,6	45,0	894,7	68,1	-187,1	-20,9
Kurzfristiges Vermögen	864,6	55,0	419,0	31,9	445,6	106,3
Gesamtvermögen/Bilanzsumme	1.572,2	100,0	1.313,7	100,0	258,5	19,7

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Kapitalstruktur						
Eigenkapital	582,8	37,0	582,8	44,4	0,0	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten, langfristige Rückstellungen	502,4	32,0	527,4	40,1	-25,0	-4,7
Kurzfristiges Fremdkapital, kurzfristige Rückstellungen	487,0	31,0	203,5	15,5	283,5	139,3
Gesamtkapital/Bilanzsumme	1.572,2	100,0	1.313,8	100,0	258,5	19,7

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 258,5 erhöht. Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Die Eigenkapitalquote hat sich leicht verändert auf 37,0 % (Vorjahr: 44,4 %).

Das langfristige Vermögen ist mit Eigenkapital und langfristigen Verbindlichkeiten/Rückstellungen finanziert. Darüber hinaus verbleibt eine Kapitalreserve von T€ 377,7.

#### Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen, welches sich aus „Unfertige Leistungen“, „Forderungen“ und „Flüssige Mittel“ zusammensetzt, beträgt 865,5 T€ (Vorjahr: 419,0 T€).

#### Anlagevermögen

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag ein Anlagevermögen von 694,7 T€ (Vorjahr: 879,8 T€). Dies entspricht einen Anteil von 44,2 % (Vorjahr: 67,0 %) der Bilanzsumme.

#### Eigenkapital

Das Eigenkapital von 582,8 T€ beträgt 37,0 % (Vorjahr: 44,4 %) der Bilanzsumme.

#### Fremdkapital

In den Verbindlichkeiten sind Finanzierungsmittel von Kreditinstituten ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.

### **b. Investitionen**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden wiederum die für die Leistungserbringung notwendigen Anschaffungen getätigt.

### **c. Liquidität**

Kapitalflussrechnung für 2020

	2020	2019
Finanzmittelbestand zum 01.01.	144,4 T€	167,9 T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	190,2 T€	238,7 T€
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	292,6 T€	-121,0 T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-151,6 T€	-141,2 T€
Finanzmittelfonds zum 31.12.	475,6 T€	144,4 T€

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit wurde durch die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit gedeckt; darüber hinaus erhöhte sich der Finanzmittelfonds.

Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist zufriedenstellend. Es sind derzeit und für die überschaubare Zukunft keine Engpässe zu erwarten.

Zusammenfassend kann festgestellt werden: Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsbereitschaft war im Berichtszeitraum jederzeit gegeben. Die Finanzierung der Investitionen ist gesichert.

### 3. Zusammenfassung zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Der Jahresabschluss 2020 bescheinigt eine geordnete Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.

Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert.

Die investive Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich durch eigene Mittel finanziert. Die Geschäftsleitung beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens als gut.

### IV. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Vermögensstruktur und Rentabilität		2018	2019	2020
Eigenkapitalquote	= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$ %	43,8	44,4	37,0
Anlagenintensität	= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$ %	64,9	67,0	44,2
Eigenkapitalrentabilität	= $\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern}}{\text{bilanz. Eigenkapital}}$ %	17,7	19,6	73,8
Cashflow nach DVFA/SG	= T€	211,6	225,0	536,9
<b>Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen</b>				
Durchschnittliche Sollmiete/qm	= $\frac{\text{Sollmieten}}{\text{qm Wohn- und Nutzfläche} \times 12}$ €	8,53	8,53	8,53
<b>Personal/Schulung</b>				

Zum 31.12.2020 beschäftigten wir:

5 Verwaltungsangestellte

20 Arbeiter

2 geringfügig Beschäftigte

4 Arbeiter im Bereich Tiergarten, 1 Auszubildende, 1 geringfügig Beschäftigte

Im Rahmen eines Schulungsplanes nehmen die Mitarbeiter/innen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungslehrgängen teil.

#### Aufsichtsrat

Die personelle Besetzung des Gremiums blieb unverändert gegenüber dem Vorjahr. Nachrichtlich wird auf den Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

## C. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

### I. Prognosebericht

Die Corona-Pandemie 2020 hat das öffentliche Leben temporär zum Erliegen gebracht und nachhaltig gestört.

Die öffentliche Hand aber auch der private Bereich waren auf lange nicht da gewesene Art und Weise gefordert, grundlegende Dinge der Daseinsvorsorge sicherzustellen.

Die enormen negativen Langzeitauswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft und auf die Bevölkerung sind offenkundig und wirken auf die Mieterschaft durch.

Im täglichen Geschäft sind Friktionen zu meistern und die psychologische Belastung von Kunden und Mitarbeitern in der Pandemie sind gegenwärtig.

Die Kontakte sind aufgrund der notwendigen Hygieneregulungen unpersönlicher geworden, obgleich gerade jetzt die direkte persönliche Verbindung für das gesellschaftliche Miteinander mittlerweile essentiell ist.

Die Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH ist gefordert, die Folgen der Corona-Pandemie anzunehmen und als Bewährungsprobe pragmatisch und optimistisch zu meistern, immer mit dem Fokus auf die Unternehmensziele und dessen langfristigen Fortbestand.

Die Auftragslage ist in allen Bereichen gesichert. Signifikante Veränderungen sind nicht bekannt. Durch eine geplante verstärkte Kooperation mit dem Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg ist eine organisatorische und kostenrechnerische Restrukturierung angedacht.

Neu- und Ersatzinvestitionen sind konsequent auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit unter Beachtung des Nachfragepotentials am Markt zu planen und am finanziell Machbaren zu messen.

Auf Basis des Wirtschaftsplanes für 2021 wird bei Umsatzerlösen von T€ 1.340,4, Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen von T€ 147,0 und Personalaufwendungen von T€ 972,0 ein Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von T€ 19,7 erwartet.

Unter Berücksichtigung des gegenwärtig unsicheren wirtschaftlichen Umfelds sind Prognosen für das Geschäftsjahr 2021 mit Unsicherheiten verbunden. Die offene Dauer sowie der Umfang der Maßnahmen der Bundesregierung zur Pandemiebekämpfung machen es dabei schwierig, negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf zuverlässig einzuschätzen.

Verlässliche Angaben zum Einfluss der anhaltenden Coronakrise auf die beobachteten Kennzahlen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichtes quantitativ daher nicht möglich. Diese hängen von dem Ausmaß und der Dauer der Beeinträchtigungen durch das Virus und die darauffolgende wirtschaftliche Erholung ab.

## II. Risikobericht

### 1. Risikomanagement

Durch ein ausgeprägtes Controlling ist eine Risikofrühwarnung garantiert und die Steuerung des Unternehmens zeitnah beeinflussbar. Es werden mögliche Risiken rechtzeitig erkannt und erfasst.

Die externen Einflüsse auf das Unternehmen, organisatorische Entwicklungen im Unternehmen und die Auftragslage und Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder und Kernprozesse werden beobachtet. Daraus werden etwaige Einzelrisiken identifiziert.

Regelmäßige Reviews und Mitarbeitergespräche tragen ebenso zur Qualitätssicherung bei.

### 2. Risiken

Aus der anhaltenden Corona-Pandemie ist mit Risiken für die Geschäftsentwicklung und den zukünftigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft zu rechnen. Zu nennen sind mögliche Risiken aus der Verzögerung von Aufträgen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und Verzögerung von geplanten Einnahmen. Darüber hinaus ist mit krisenbedingten Einschränkungen der eigenen Geschäftsprozesse und damit verbundene operative Risiken zu rechnen.

Die Geschäftsführung beobachtet laufend die weitere Entwicklung zur Identifikation der damit verbundenen Risiken und reagiert bedarfsweise unter Zugrundelegung des Risikomanagementsystems des Unternehmens mit angemessenen Maßnahmen zum Umgang mit den identifizierten Risiken. Dies betrifft Maßnahmen zur Anpassung von operativen Geschäftsprozessen und Nutzung aktueller technologischer Möglichkeiten.

Für die Gesellschaft waren für 2022 keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Bestandsgefährdende Risiken und sonstige Risiken mit einem wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand auf für den Prognosezeitraum sowie die überschaubare Zukunft nicht.

## III. Chancenbericht

Maßnahmen der Optimierung in den Bereichen der hauswirtschaftlichen und abrechnungstechnischen Dienstleistungen können weitere Umsatzsteigerungen erreicht werden.

### D. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die originären Finanzinstrumente auf der Aktivseite der Bilanz umfassen im Wesentlichen kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel.

Bei den Passiva besteht noch eine Bankverbindlichkeit als Objektfinanzierung. Aufgrund der Festverzinslichkeit ist die Gesellschaft keinem Zahlungsrisiko ausgesetzt.

Die Entwicklung der Zinsen wird laufend überwacht und bei anstehenden Zinsanpassungen rechtzeitig eine Verlängerung bzw. ein Neuabschluss angestrebt, um das entsprechende Risiko so gering wie möglich zu halten.

Verwarentgelte für Guthaben unterliegen ebenso einer permanenten Überwachung.



Rein derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Die Entwicklung auf den Finanzmärkten wird im Rahmen des Risikomanagementsystems äußerst aufmerksam verfolgt, um Risiken möglichst frühzeitig zu erkennen und diesen somit rechtzeitig begegnen zu können.

#### **8. Ziele und Strategien des Unternehmens**

Ziele des Unternehmens sind Dienstleistungen für die Wohnungsbau GmbH Sonneberg im Rahmen der Bewirtschaftung des Wohnraumbestandes. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Sonneberg innerhalb der umsatzsteuerlichen Organschaft wächst.


Die positiven Vorjahresergebnisse ermöglichen die Erwirtschaftung Kostendeckungsbeitrag für das Kerngeschäft der Wohnungsbau GmbH als Gesellschafterin auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages.

#### **9. Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m. b. H. Sonneberg führt Stadtentwicklungsmaßnahmen im Auftrag der Stadt Sonneberg durch und unterstützt ihr Mutterunternehmen, die Wohnungsbau GmbH Sonneberg, bei der Schaffung und Bereitstellung preisgünstigen Wohnraums und erfüllt somit gemäß dem § 22 ThürKO den öffentlichen Zweck.

#### **10. Ausgewählte Kennzahlen**

Nachstehend sind die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020 abgedruckt.

  
Steffen Hähnlein  
Geschäftsführer

  
Martina Armborst  
Prokuristin

Jahresabschluss  
für das  
Geschäftsjahr 2020  
(Kapitalgesellschaften)

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung

der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg  
Ernststraße 1  
96515 Sonneberg

## Bilanz zum 31.12.2020

## Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>Anlagevermögen</b>			
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		2.027,36	2.707,24
<b>Sachanlagen</b>			
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	349.656,57		583.305,66
Betriebs- und Geschäftsausstattung	343.017,30	692.673,87	293.809,84
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		694.701,23	879.822,74
<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Andere Vorräte</b>			
Unfertige Leistungen		10.695,00	15.861,00
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Forderungen aus Vermietung	3.734,69		341,79
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		5.000,00
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	118.994,37		42.077,49
Forderungen gegenüber Gesellschafter	241.142,81		170.628,22
Sonstige Vermögensgegenstände	15.315,71	379.187,58	40.724,14
<b>Flüssige Mittel</b>			
Guthaben bei Kreditinstituten		475.573,87	144.413,62
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		12.052,17	14.896,08
<b>Bilanzsumme</b>		1.572.209,85	1.313.765,08

## Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>Eigenkapital</b>			
<b>Gezeichnetes Kapital</b>		127.800,00	127.800,00
<b>Kapitalrücklage</b>		103.243,71	103.243,71
<b>Gewinnrücklagen</b>			
Andere Gewinnrücklagen		351.800,00	351.800,00
<b>Bilanzgewinn</b>			
Jahresüberschuss	0,00		0,00
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		582.843,71	582.843,71
<b>Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		15.538,90	21.505,63
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	497.881,95		527.448,76
Erhaltene Anzahlungen	6.600,88		11.245,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.643,04		35.559,69
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	429.935,24		114.073,99
Sonstige Verbindlichkeiten	12.766,13	973.827,24	21.087,62
davon aus Steuern: 11.390,86 €			14.827,89
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €			0,00
<b>Bilanzsumme</b>		1.572.209,85	1.313.765,08

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>Umsatzerlöse</b>			
a) aus der Hausbewirtschaftung	52.782,01		102.613,70
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.463.303,12	1.516.085,13	1.376.463,80
<b>Verminderung (Vj.: Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen</b>		5.166,00	3.281,00
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		238.850,10	34.221,38
<b>Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</b>			
a) Aufwendungen für Hauswirtschaftung	11.869,15		29.983,55
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	138.849,24	150.718,39	164.807,77
<b>Rohergebnis</b>		1.599.050,84	1.321.788,56
<b>Personalaufwand</b>			
a) Gehälter	772.668,66		764.744,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	171.485,95	944.154,61	181.549,77
davon für Altersversorgung 1.486,02 €			1.486,02
<b>Abschreibungen</b>			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		103.510,00	107.933,63
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		111.147,56	142.723,77
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		41,01	52,33
davon aus Abzinsung von Rückstellungen 41,01 €			52,33
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		8.127,44	8.764,77
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen 76,64 €			94,74
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		432.152,24	116.124,49
<b>Sonstige Steuern</b>		2.217,00	2.050,50
<b>Jahresergebnis vor Gewinnabführung</b>		429.935,24	114.073,99
<b>Aufwendungen aus Gewinnabführungsvertrag</b>		429.935,24	114.073,99
<b>Jahresüberschuss</b>		0,00	0,00

3. Anhang  
des Jahresabschlusses 2020  
(Kapitalgesellschaften)

der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg  
Ernststr. 1  
96515 Sonneberg

## A. Allgemeine Angaben

Die GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg ist beim Amtsgericht Jena unter der Nummer HRB 304352 eingetragen.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB einzustufen.

Da zum Bilanzstichtag mehr als die Hälfte der Anteile der Gesellschaft in kommunalem Eigentum steht (mittelbar; die Stadt Sonneberg ist alleinige Gesellschafterin der Wohnungsbau GmbH Sonneberg, die die Muttergesellschaft der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg ist) ist der Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB und GmbHG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen in der Fassung vom 16. Oktober 2020.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Durch die Umgliederung der Erstattungen von Krankenkassen aus dem Posten "Löhne und Gehälter" in den Posten "Sonstige betriebliche Erträge" sind die entsprechenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung nicht mit dem Vorjahr vergleichbar, da die Vorjahreswerte nicht angepasst wurden.

## B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Entgeltlich von Dritten erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Dabei werden entgeltlich erworbene EDV-Programme über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 4 Jahren abgeschrieben. Eine Ausnahme bilden die EDV-Programme mit Anschaffungskosten unter € 150 netto; diese werden sofort in voller Höhe aufwandswirksam erfasst.

Das Sachanlagevermögen, das Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten, Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst, ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar, vermindert um Abschreibungen bewertet.

Den Abschreibungen der Gebäude liegt eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter deren Anschaffungskosten netto zwischen 150 € und 1.000 € betragen, wurde ein sogenannter Pool gebildet. Die Abschreibung erfolgt über fünf Jahre.

Danach wurden die Abschreibungen wie folgt vorgenommen:

Bilanzposten	Immaterielle Vermögensgegenstände	25%
Bilanzposten	Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	2%
	Außenanlagen	10%
Bilanzposten	Betriebs- und Geschäftsausstattung (incl. Messeinrichtungen)	10% bis 33,3%

Im Übrigen sind im Umlaufvermögen die unfertigen Leistungen in Höhe der voraussichtlich abrechenbaren Kosten sowie die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit dem Nominalwert angesetzt.

Die Flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten sind ausreichende Rückstellungen gebildet.

Die Bildung der Sonstigen Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrags. Die erwarteten künftigen Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit den von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind jeweils mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

## C. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel am Ende der Erläuterungen zu den Posten der Bilanz dargestellt.

### Unfertige Leistungen

In dem Posten "Unfertige Leistungen" sind € 10.695,00 (Vorjahr € 15.861,00) noch nicht abgerechnete Betriebskosten enthalten.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt € 127.800,00.

Rücklagenspiegel	Bestand am Ende des Vorjahres €	Einstellung während des Geschäftsjahres €	Einstellung aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres €	Entnahme für das Geschäftsjahr €	Bestand am Ende des Geschäftsjahres €
Kapitalrücklage	103.243,71 €	- €	- €	- €	103.243,71 €
Gewinnrücklagen	351.800,00 €	- €	- €	- €	351.800,00 €

### Sonstige Rückstellungen

In den "Sonstigen Rückstellungen" sind folgende Rückstellungen mit einem nicht unerheblichen Umfang enthalten:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Rückstellung für Jahresabschlusskosten	8.000,00	8.000,00
Rückstellung für Steuerberatungskosten	3.000,00	3.000,00
Rückstellung für Personalkosten	0,00	6.004,00
Rückstellung für Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	4.538,90	4.501,63

### Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

Verbindlichkeiten	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.007,40	29.566,85
Erhaltene Anzahlungen	6.600,88	11.245,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.643,04	35.559,69
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	429.935,24	114.073,99
Sonstige Verbindlichkeiten	12.766,13	21.087,62
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>505.952,69</b>	<b>211.533,83</b>

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel.



## Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeiten	insgesamt €	Davon				
		Restlaufzeit			gesichert	
		bis zu 1 Jahr €	zwischen 1 und 5 €	über 5 Jahre €	€	Art der €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	497.881,95	30.007,40	125.901,06	341.973,49	497.881,95	GPR
Erhaltene Anzahlungen	6.600,88	6.600,88				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.643,04	26.643,04				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	429.935,24	429.935,24				
Sonstige Verbindlichkeiten	12.766,13	12.766,13				
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>973.827,24</b>	<b>505.952,69</b>	<b>125.901,06</b>	<b>341.973,49</b>	<b>497.881,95</b>	

GPR = Grundpfandrecht

## Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				(Kumulierte) Abschreibungen				Buchwert	
	Stand zum 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 01.01.2020 (kumuliert)	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Stand zum 31.12.2020 (kumuliert)	31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	39.594,40	1.160,00	0,00	40.754,40	36.887,16	1.839,88	0,00	38.727,04	2.027,36	2.707,24
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>39.594,40</b>	<b>1.160,00</b>	<b>0,00</b>	<b>40.754,40</b>	<b>36.887,16</b>	<b>1.839,88</b>	<b>0,00</b>	<b>38.727,04</b>	<b>2.027,36</b>	<b>2.707,24</b>
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	907.700,62	0,00	347.526,62	560.174,00	324.394,96	11.389,15	125.266,68	210.517,43	349.656,57	583.305,66
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	651.775,90	139.488,43	51.233,15	740.031,18	357.966,06	90.280,97	51.233,15	397.013,88	343.017,30	293.809,84
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.559.476,52</b>	<b>139.488,43</b>	<b>398.759,77</b>	<b>1.300.205,18</b>	<b>682.361,02</b>	<b>101.670,12</b>	<b>176.499,83</b>	<b>607.531,31</b>	<b>692.673,87</b>	<b>877.115,50</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>1.599.070,92</b>	<b>140.648,43</b>	<b>398.759,77</b>	<b>1.340.959,58</b>	<b>719.248,18</b>	<b>103.510,00</b>	<b>176.499,83</b>	<b>646.258,35</b>	<b>694.701,23</b>	<b>879.822,74</b>

## D. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

### Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist im Wesentlichen der Gewinn aus dem Verkauf eines 286/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Arnoldplatz 2, Neustadt bei Coburg (ehemals Post) von € 210.995,91 enthalten.

### Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aus der Ab- und Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen ergaben sich folgende

		Geschäftsjahr		Vorjahr
Zinserträge	€	41,01	€	52,33
Zinsaufwendungen	€	76,64	€	94,74

## E. Sonstige Angaben

- Der alleinige Gesellschafter ist die Wohnungsbau GmbH Sonneberg. Die Muttergesellschaft ist von der Konzernrechnungslegung gem. § 293 Abs. 1 HGB befreit. Gemäß Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 30.10.2007 (eingetragen 14.04.2008) ist das Jahresergebnis an die Muttergesellschaft abzuführen. Gewinnrücklagen können gemäß § 2 des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages i.S.d. § 272 Abs. 3 HGB insoweit gebildet werden, als dies bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wirtschaftlich begründet ist.
- Zwischen der Gesellschaft und der Wohnungsbau GmbH Sonneberg besteht eine ertragsteuerliche Organschaft. Somit sind Latente Steuern, die sich aus temporären Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen ergeben würden, im Jahresabschluss der Organträgerin zu berücksichtigen.

Im Übrigen bestehen keine temporären Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen.

- Nicht in der Bilanz aufgezeigte Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen betragen zum 31.12.2020 € 46.459,06.
- Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Technische Mitarbeiter	1	
Kaufmännische Mitarbeiter		3
Regiebetrieb	15	6
Tiergarten	3	1
	19	10

Zusätzlich wird 1 Auszubildende und zeitweise 4 Arbeitnehmer geringfügig beschäftigt.

- Gesamtbezüge:

	€
a) des Geschäftsführungsorgans - keine Angabe gem. § 286 Abs. 4 HGB	-
b) des Aufsichtsrats	2.886,00

- Für den Abschlussprüfer im Sinne von § 318 HGB wurden im Geschäftsjahr 2020 folgende Honorare als Aufwand erfasst:

a) Abschlussprüfungsleistungen:	€	8.000,00
b) Steuerberatungsleistungen:	€	3.000,00

Weitere Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

7. Gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene	Ausweis unter Bilanzposition		
Forderungen von	13.026,48 €	(im Vorjahr 11.257,10 €)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
			<u>13.026,48 €</u>
Verbindlichkeiten von	373,86 €	(im Vorjahr 681,08 €)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
			<u>373,86 €</u>

8. Mitglieder der Geschäftsführung (Vor- und Zuname):

Geschäftsführer:	Herr Steffen Hähnlein	
	Herr Peter Soyer	bis 31.03.2020
	Herr Jörg Hessenauer	vom 01.04.2020 bis 30.11.2020

9. Mitglieder des Aufsichtsrates (Vor- und Zuname):

Dr. Heiko Voigt	Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister der Stadt Sonneberg
Herr Ulrich Meinzenbach	Berufsschullehrer	
Herr Steffen Haupt	Polizeibeamter	
Herr Jürgen Konrad	Rentner	
Herr Christian Tanzmeier	Gymnasiallehrer	
Frau Doris Motschmann	Lehrerin	
Herr Holger Winterstein	Selbstständiger Unternehmer	Bauunternehmen Winterstein
Herr Rolf Schwämmlein	Selbstständiger Unternehmer	Schuhmacherei Schwämmlein
Herr Roland Schliewe	Geschäftsführer	Behindertenverband des Kreises Sonneberg e.V.

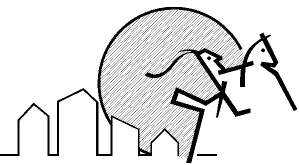
## Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Sonneberg, den 22.02.2021  
(Ort, Datum)

Die Geschäftsführung

Steffen Hähnlein  
Geschäftsführer  
GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H.  
Sonneberg



## Lagebericht 2020

### Inhalt:

#### A. Grundlagen des Unternehmens

- I. Geschäftsmodell des Unternehmens
- II. Ziele und Strategien

#### B. Wirtschaftsbericht

- I. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
- II. Geschäftsverlauf
- III. Lage
  1. Ertragslage
  2. Vermögens- und Finanzlage
    - a. Vermögens- und Kapitalstruktur
    - b. Investitionen
    - c. Liquidität
  3. Zusammenfassung zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- IV. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

#### C. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

- I. Prognosebericht
- II. Risikobericht
  1. Risikomanagement
  2. Risiken
- III. Chancenbericht

#### D. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

#### E. Schlussbemerkungen

## A. Grundlagen des Unternehmens

### I. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg ist mit folgenden Geschäftsfeldern befasst:

- Abrechnung von Wärme- und Warmwasserkosten
- Baubetreuungstätigkeiten
- Hausbewirtschaftung
- Wohnungswirtschaftliche Dienstleistungen; diese unterteilen sich in Hausmeisterbereich, einschließlich Grünanlagenpflege und Winterdienst sowie Regiebereich mit verschiedenen Handwerkerleistungen
- Geschäftsbesorgung und Dienstleistungen für die Stadt Sonneberg, insbesondere für den Heimat-tiergarten Sonneberg

Das Unternehmen wurde am 23.12.1996 gegründet und ist wie folgt registriert:

Handelsregister – Amtsgericht Jena	HRB 304352
Umsatzsteuer-ID-Nummer	DE 156436550
Finanzamt Suhl, Steuer-Nr.	171/125/01533

Das Stammkapital beträgt 127.800 Euro.

Die Wohnungsbau GmbH Sonneberg ist alleinige Gesellschafterin.

Die beiden Unternehmen sind über einen Ergebnisabführungsvertrag miteinander verbunden, innerhalb dessen die Wohnungsbau GmbH als Organträgerin fungiert.

Es besteht des Weiteren eine umsatzsteuerliche Organschaft beider Unternehmen mit der Stadt Sonneberg, innerhalb dessen der Kämmerer der Stadt Sonneberg als nebenamtlicher Geschäftsführer die Beherrschungsinteressen der Gesellschafterin vertritt.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde in der operativen Ebene der Geschäftsführung ein Wechsel vollzogen.

Der langjährige Geschäftsführer, Herr Peter Soyer, schied zum 30.06.2020 aus dem Unternehmen aus.

Mit Wirkung vom 01.04.2020 übernahm Herr Jörg Hessenauer die Geschäftsführung bis zum 30.11.2020.

Die Stellenneubesetzung läuft.

Das operative Geschäft wird durch den Beherrschungsgeschäftsführer gesichert.

Frau Martina Armbrorst wurde mit Beurkundung vom 18.12.2020 Einzelprokura erteilt.

## II. Ziele und Strategien

Ziele des Unternehmens sind Dienstleistungen für die Wohnungsbau GmbH Sonneberg im Rahmen der Bewirtschaftung des Wohnraumbestandes. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Sonneberg innerhalb der umsatzsteuerlichen Organschaft wächst.

Die positiven Vorjahresergebnisse ermöglichen die Erwirtschaftung Kostendeckungsbeitrag für das Kerngeschäft der Wohnungsbau GmbH als Gesellschafterin auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages.

## B. Wirtschaftsbericht

### I. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Als Dienstleister für das Mutterunternehmen ist die GVS Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH nur nachrangig abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Die Leistungen an das Mutterunternehmen werden zu branchen- und marktüblichen Bedingungen erbracht.

Für alle Dienstleistungen werden im wesentlichen Mehrjahresverträge abgeschlossen, geschuldet beidseitiger Planungssicherheit.

### II. Geschäftsverlauf

#### 1. Abrechnung von Wärme- und Warmwasserkosten mit Zählervermietung

Die Umsatzerlöse betragen im Jahr 2020 297,5 T€ (Vorjahr: 302,3 T€). In dieser Größenordnung wird es auch in den Folgejahren auf Basis der abgeschlossenen Verträge weitergehen.

#### 2. Hausbewirtschaftung

Die Umsatzerlöse des Vermietungsobjektes Arnoldplatz 2 in Neustadt/b. Coburg betragen 52,8 T€. Der Mietvertrag über die große Gewerbefläche im Erdgeschoss endete am 31.12.2019. Im Februar 2020 konnte diese für 440 T€ veräußert werden.

#### 3. Wohnungswirtschaftliche Dienstleistungen

Hausmeisterbereich:

Im Jahr 2020 konnten 415,2 T€ (Vorjahr: 398,4 T€) Umsatzerlöse erzielt werden. Es ist eine leichte Erhöhung in diesem Bereich zu verzeichnen.

Regiebetrieb:

Die Umsatzerlöse konnten 2020 auf 511,3 T€ (Vorjahr: 439,4 T€) gesteigert werden.

Zum 31.12.2020 arbeiten in den beiden Bereichen „Hausmeisterdienste“ und „Regiebetrieb“ 20 Beschäftigte und zeitweise zwei geringfügig beschäftigte Mitarbeiter.

### III. Lage

#### 1. Ertragslage

	2020 T€	2019 T€	Veränd. T€
Hausbewirtschaftung	40,5	73,4	-32,9
Wärme-/Warmwasserkostenabrechnung	107,4	107,0	0,4
Hausmeister/Grünanlagen/Winterdienst	12,6	-29,1	41,7
Regiebereich	59,5	14,7	44,8
Geschäftsbesorgung	10,5	-14,3	24,8
Sonstiger Bereich	199,5	-37,6	237,1
Jahresergebnis nach Steuern	430,0	114,1	315,9
Aufwendung aus Gewinnabführungsvertrag	-430,0	-114,1	-315,9
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0

#### Wärme-/Warmwasserkostenabrechnung:

Seit dem Geschäftsjahr 2003 führt die GVS für die Wohnungsbau GmbH Sonneberg sowie für fremde Dritte Wärme-/Warmwasserkostenabrechnungen durch. Der Bereich Wärme- und Warmwasserkostenabrechnung schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 107,4 ab.

Dabei stehen den erzielten Umsatzerlösen (T€ 297,5) insbesondere Fremdkosten (T€ 13,2), Personalaufwendungen (T€ 104,7), Abschreibungen (T€ 52,2) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 19,9) gegenüber.

#### Hausmeisterbereich:

Die GVS führt für die Wohnungsbau GmbH Sonneberg sowie für fremde Dritte Winterdienste, Gartenpflege und Hausmeisterleistungen durch.

Der Hausmeisterbereich schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 12,6 ab. Den hieraus erzielten Umsatzerlösen (T€ 415,2) stehen insbesondere Fremdkosten (T€ 56,3), Personalaufwendungen (T€ 284,0), Abschreibungen (T€ 29,1) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 31,8) gegenüber.

Die Erhöhung des Ergebnisses in diesem Bereich ist insbesondere auf höhere Umsatzerlöse und geringere Aufwendungen aus anderen Lieferungen und Leistungen sowie Personalaufwendungen zurückzuführen.

#### Regiebereich

Der Regiebereich führt Instandhaltungsmaßnahmen für die Wohnungsbau GmbH Sonneberg und Dritte durch. Der Regiebereich schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 59,5 ab.

Den hieraus erzielten Umsatzerlösen (T€ 511,3) stehen insbesondere Fremdkosten (T€ 33,7), Personalaufwendungen (T€ 370,3), Abschreibungen (T€ 10,5) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 36,8) gegenüber.

Die Erhöhung des Ergebnisses in diesem Bereich ist insbesondere auf höhere Umsatzerlöse zurückzuführen; denen stehen höhere Personalaufwendungen gegenüber.

### Geschäftsbesorgung

Seit 2017 führt die GVS die Geschäftsbesorgung für den Tiergarten der Stadt Sonneberg durch. Ab 2018 wurde die Geschäftsbesorgung der öffentlichen Bedürfnisanstalten der Stadt Sonneberg übernommen. Der Bereich schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 10,5 ab.

Den hieraus erzielten Umsatzerlösen (T€ 239,3) stehen insbesondere Fremdkosten (T€ 35,6), Personalaufwendungen (T€ 175,2) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 17,8) gegenüber.

### Sonstiger Bereich

Der sonstige Bereich schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 199,5 ab. Hierin ist insbesondere der Gewinn aus der Veräußerung des Miteigentumsanteil Arnoldplatz 2, Neustadt bei Coburg, enthalten.

Die Ertragslage wird durch das Ergebnis aus dem sonstigen Bereich beeinflusst. Die Ertragslage ist zufriedenstellend.

## 2. Vermögens- und Finanzlage

### a. Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Vermögensstruktur						
Langfristiges Vermögen	707,6	45,0	894,7	68,1	-187,1	-20,9
Kurzfristiges Vermögen	864,6	55,0	419,0	31,9	445,6	106,3
Gesamtvermögen/Bilanzsumme	1.572,2	100,0	1.313,7	100,0	258,5	19,7

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Kapitalstruktur						
Eigenkapital	582,8	37,0	582,8	44,4	0,0	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten, langfristige Rückstellungen	502,4	32,0	527,4	40,1	-25,0	-4,7
Kurzfristiges Fremdkapital, kurzfristige Rückstellungen	487,0	31,0	203,5	15,5	283,5	139,3
Gesamtkapital/Bilanzsumme	1.572,2	100,0	1.313,7	100,0	258,5	19,7

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 258,5 erhöht. Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Die Eigenkapitalquote hat sich leicht verändert auf 37,0 % (Vorjahr: 44,4 %).

Das langfristige Vermögen ist mit Eigenkapital und langfristigen Verbindlichkeiten/Rückstellungen finanziert. Darüber hinaus verbleibt eine Kapitalreserve von T€ 377,7.



Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen, welches sich aus „Unfertige Leistungen“, „Forderungen“ und „Flüssige Mittel“ zusammensetzt, beträgt 865,5 T€ (Vorjahr: 419,0 T€).

Anlagevermögen

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag ein Anlagevermögen von 694,7 T€ (Vorjahr: 879,8 T€). Dies entspricht einen Anteil von 44,2 % (Vorjahr: 67,0 %) der Bilanzsumme.

Eigenkapital

Das Eigenkapital von 582,8 T€ beträgt 37,0 % (Vorjahr: 44,4 %) der Bilanzsumme.

Fremdkapital

In den Verbindlichkeiten sind Finanzierungsmittel von Kreditinstituten ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.

**b. Investitionen**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden wiederum die für die Leistungserbringung notwendigen Anschaffungen getätigt.

**c. Liquidität**

Kapitalflussrechnung für 2020

	2020	2019
Finanzmittelbestand zum 01.01.	144,4 T€	167,9 T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	190,2 T€	238,7 T€
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	292,6 T€	-121,0 T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-151,6 T€	-141,2 T€
Finanzmittelfonds zum 31.12.	475,6 T€	144,4 T€

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit wurde durch die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit gedeckt; darüber hinaus erhöhte sich der Finanzmittelfonds.

Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist zufriedenstellend. Es sind derzeit und für die überschaubare Zukunft keine Engpässe zu erwarten.

Zusammenfassend kann festgestellt werden: Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsbereitschaft war im Berichtszeitraum jederzeit gegeben. Die Finanzierung der Investitionen ist gesichert.

### 3. Zusammenfassung zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Der Jahresabschluss 2020 bescheinigt eine geordnete Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage.

Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert.

Die investive Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich durch eigene Mittel finanziert.  
Die Geschäftsleitung beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens als gut.

### IV. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Vermögensstruktur und Rentabilität		2018	2019	2020
Eigenkapitalquote	= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$ %	43,8	44,4	37,0
Anlagenintensität	= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$ %	64,9	67,0	44,2
Eigenkapitalrentabilität	= $\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern}}{\text{bilanz. Eigenkapital}}$ %	17,7	19,6	73,8
Cashflow nach DVFA/SG	= T€	211,6	225,0	536,9

#### Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen

Durchschnittliche Sollmiete/qm	= $\frac{\text{Sollmieten}}{\text{qm Wohn- und Nutzfläche} \times 12}$ €	8,53	8,53	8,53
--------------------------------	--	------	------	------

#### Personal/Schulung

Zum 31.12.2020 beschäftigten wir:

5 Verwaltungsangestellte

20 Arbeiter

2 geringfügig Beschäftigte

4 Arbeiter im Bereich Tiergarten, 1 Auszubildende, 1 geringfügig Beschäftigte

Im Rahmen eines Schulungsplanes nehmen die Mitarbeiter/innen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungslehrgängen teil.

#### Aufsichtsrat

Die personelle Besetzung des Gremiums blieb unverändert gegenüber dem Vorjahr. Nachrichtlich wird auf den Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

## **C. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht**

### **I. Prognosebericht**

Die Corona-Pandemie 2020 hat das öffentliche Leben temporär zum Erliegen gebracht und nachhaltig gestört.

Die öffentliche Hand aber auch der private Bereich waren auf lange nicht da gewesene Art und Weise gefordert, grundlegende Dinge der Daseinsvorsorge sicherzustellen.

Die enormen negativen Langzeitauswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft und auf die Bevölkerung sind offenkundig und wirken auf die Mieterschaft durch.

Im täglichen Geschäft sind Friktionen zu meistern und die psychologische Belastung von Kunden und Mitarbeitern in der Pandemie sind gegenwärtig.

Die Kontakte sind aufgrund der notwendigen Hygieneregeln unpersönlicher geworden, obgleich gerade jetzt die direkte persönliche Verbindung für das gesellschaftliche Miteinander mittlerweile essentiell ist.

Die Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH ist gefordert, die Folgen der Corona-Pandemie anzunehmen und als Bewährungsprobe pragmatisch und optimistisch zu meistern, immer mit dem Fokus auf die Unternehmensziele und dessen langfristigen Fortbestand.

Die Auftragslage ist in allen Bereichen gesichert. Signifikante Veränderungen sind nicht bekannt. Durch eine geplante verstärkte Kooperation mit dem Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg ist eine organisatorische und kostenrechnerische Restrukturierung angedacht.

Neu- und Ersatzinvestitionen sind konsequent auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit unter Beachtung des Nachfragepotentials am Markt zu planen und am finanziell Machbaren zu messen.

Auf Basis des Wirtschaftsplanes für 2021 wird bei Umsatzerlösen von T€ 1.340,4, Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen von T€ 147,0 und Personalaufwendungen von T€ 972,0 ein Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von T€ 19,7 erwartet.

Unter Berücksichtigung des gegenwärtig unsicheren wirtschaftlichen Umfelds sind Prognosen für das Geschäftsjahr 2021 mit Unsicherheiten verbunden. Die offene Dauer sowie der Umfang der Maßnahmen der Bundesregierung zur Pandemiebekämpfung machen es dabei schwierig, negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf zuverlässig einzuschätzen.

Verlässliche Angaben zum Einfluss der anhaltenden Coronakrise auf die beobachteten Kennzahlen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichtes quantitativ daher nicht möglich. Diese hängen von dem Ausmaß und der Dauer der Beeinträchtigungen durch das Virus und die darauffolgende wirtschaftliche Erholung ab.

## **II. Risikobericht**

### **1. Risikomanagement**

Durch ein ausgeprägtes Controlling ist eine Risikofrühwarnung garantiert und die Steuerung des Unternehmens zeitnah beeinflussbar. Es werden mögliche Risiken rechtzeitig erkannt und erfasst.

Die externen Einflüsse auf das Unternehmen, organisatorische Entwicklungen im Unternehmen und die Auftragslage und Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder und Kernprozesse werden beobachtet. Daraus werden etwaige Einzelrisiken identifiziert.

Regelmäßige Reviews und Mitarbeitergespräche tragen ebenso zur Qualitätssicherung bei.

### **2. Risiken**

Aus der anhaltenden Corona-Pandemie ist mit Risiken für die Geschäftsentwicklung und den zukünftigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft zu rechnen. Zu nennen sind mögliche Risiken aus der Verzögerung von Aufträgen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und Verzögerung von geplanten Einnahmen. Darüber hinaus ist mit krisenbedingten Einschränkungen der eigenen Geschäftsprozesse und damit verbundene operative Risiken zu rechnen.

Die Geschäftsführung beobachtet laufend die weitere Entwicklung zur Identifikation der damit verbundenen Risiken und reagiert bedarfsweise unter Zugrundelegung des Risikomanagementsystems des Unternehmens mit angemessenen Maßnahmen zum Umgang mit den identifizierten Risiken. Dies betrifft Maßnahmen zur Anpassung von operativen Geschäftsprozessen und Nutzung aktueller technologischer Möglichkeiten.

Für die Gesellschaft waren für 2020 keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Bestandsgefährdende Risiken und sonstige Risiken mit einem wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand auf für den Prognosezeitraum sowie die überschaubare Zukunft nicht.

## **III. Chancenbericht**

Durch Maßnahmen der Optimierung in den Bereichen der hauswirtschaftlichen und abrechnungstechnischen Dienstleistungen können weitere Umsatzsteigerungen erreicht werden.

### **D. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Die originären Finanzinstrumente auf der Aktivseite der Bilanz umfassen im Wesentlichen kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel.

Bei den Passiva besteht noch eine Bankverbindlichkeit als Objektfinanzierung. Aufgrund der Festverzinslichkeit ist die Gesellschaft keinem Zahlungsrisiko ausgesetzt.

Die Entwicklung der Zinsen wird laufend überwacht und bei anstehenden Zinsanpassungen rechtzeitig eine Verlängerung bzw. ein Neuabschluss angestrebt, um das entsprechende Risiko so gering wie möglich zu halten.

Verwahrentgelte für Guthaben unterliegen ebenso einer permanenten Überwachung.

Rein derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Die Entwicklung auf den Finanzmärkten wird im Rahmen des Risikomanagementsystems äußerst aufmerksam verfolgt, um Risiken möglichst frühzeitig zu erkennen und diesen somit rechtzeitig begegnen zu können.

### **E. Schlussbemerkungen**

Der Aufsichtsrat hat im Wirtschaftsjahr 2020 alle notwendigen Beschlüsse gefasst und das Unternehmen konstruktiv begleitet.

Unter den besonderen Umständen der Corona-Pandemie hat das Unternehmen GVS Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH durch das sachliche Zusammenwirken von Gesellschafter, Aufsichtsrat und Geschäftsführung und dem Engagement der Belegschaft seine Leistungsfähigkeit positiv unter Beweis gestellt.

Das ist ein solides Fundament, die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzugehen.

Sonneberg, März 2021

  
Hähnlein  
Geschäftsführer

## C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

- 12 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlage 1 beigefügten Jahresabschluss der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg, Sonneberg, zum 31.12.2020 und dem als Anlage 2 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### "Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg, Sonneberg

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg, Sonneberg, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2020 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft m.b.H. Sonneberg, Sonneberg, für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können.



Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Erfurt, 8. April 2021

Bavaria  
Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

(gez. Will)  
Wirtschaftsprüfer

(gez. Pritschet)  
Wirtschaftsprüfer

(Ende der Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.)“

# **Beteiligung**

**Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg**

**100 %**

## BILANZ zum 31.12.2020 des Bauhofes der Stadt Sonneberg

AKTIVA			PASSIVA		
	2020	2019		2020	2019
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	19.492,14	1,00	<b>I. Stammkapital</b>	50.000,00	50.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>II. Rücklagen</b>	966.444,83	1.289.079,13
1. Grundstücke und Bauten	912.640,00	931.156,00	<b>III. Verlustvortrag</b>	0,00	-222.545,87
2. Fahrzeuge	0,00	0,00	<b>V. Jahresgewinn/-verlust</b>	-34.971,31	-185.088,43
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.076,06	4.855,00		<b>981.473,52</b>	<b>931.444,83</b>
4. Technische Anlagen und Maschinen	396.897,50	386.472,00			
	<b>1.335.105,70</b>	<b>1.322.484,00</b>	<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	16.650,00	22.200,99
			<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
<b>I. Vorräte</b>			2. Sonstige Rückstellungen	169.764,11	27.050,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.000,00	20.778,00	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	177.826,75	178.844,75
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.656,90	6.136,55	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.875,36	13.719,23
2. Forderungen an die Stadt Sonneberg	149.656,90	39.364,82	3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.628,30	50,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.386,06	26,67	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	483.476,05	450.000,00
	<b>158.699,86</b>	<b>45.528,04</b>		<b>679.806,46</b>	<b>642.613,98</b>
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	333.306,51	234.214,91			
	<b>512.006,37</b>	<b>300.520,95</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	582,02	304,85			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.847.694,09</b>	<b>1.623.309,80</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.847.694,09</b>	<b>1.623.309,80</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2020 des Bauhofes der Stadt Sonneberg

	2020	2019
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	2.149.605,17	1.732.846,77
Sonstige betriebliche Erträge	14.280,73	11.375,24
	<b>2.163.885,90</b>	<b>1.744.222,01</b>
Materialaufwendungen		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	247.178,93	175.358,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	46.056,24	22.416,24
	<b>293.235,17</b>	<b>197.774,45</b>
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.253.045,01	1.082.645,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	305.573,23	238.563,05
	<b>1.558.618,24</b>	<b>1.321.208,89</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	141.678,26	136.125,66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	203.482,70	270.778,62
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.486,01	2.502,67
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-34.614,48</b>	<b>-184.168,28</b>
Sonstige Steuern	356,83	920,15
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-34.971,31</b>	<b>-185.088,43</b>

# BAUHOF DER STADT SONNEBERG, SONNEBERG

## LAGEBERICHT 2020

- 1. Grundlagen des Unternehmens**
  
- 2. Wirtschaftsbericht**
  - 2.1 Geschäftsverlauf
  - 2.2 Ertragslage
  - 2.3 Finanzlage
  - 2.4 Vermögenslage
  
- 3. Angaben gemäß § 24 ThürEBV**
  - 3.1 Bestand Grundstücke
  - 3.2 Eigenkapital
  - 3.3 Umsatzerlöse
  - 3.4 Rückstellungen
  - 3.5 Personalaufwendungen
  
- 4. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht**
  - 4.1 Prognosebericht
  - 4.2 Risikobericht
  - 4.3 Chancenbericht
  
- 5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

## 1. Grundlagen des Unternehmens

Die Stadt Sonneberg hat bis zum 31. Dezember 2004 den Bauhof als Regiebetrieb mit innerer Verrechnung im Haushaltsplan geführt. Zum 1. Januar 2005 erfolgte die Ausgründung des Bauhofes als Eigenbetrieb. Die Betriebssatzung vom 13. Dezember 2004 wurde am 24. November 2004 durch den Stadtrat der Stadt Sonneberg beschlossen und nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 23. Dezember 2004 im Amtsblatt der Stadt Sonneberg veröffentlicht.

Mit Beschluss Nr. 65/46/2018 vom 14.06.2018 beschloss der Stadtrat eine Änderung der Betriebssatzung. Die Änderung wurde im Amtsblatt der Stadt Sonneberg vom 25.07.2018 veröffentlicht.

Der Gegenstand des Unternehmens ist wie folgt definiert:

a) Übernahme aller Arten von Bau- und Dienstleistungen, sofern diese für die Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge und der sonstigen Aufgabenerfüllung der Stadt Sonneberg erforderlich sind.

Hierzu gehören insbesondere die Reparatur und vorbeugende Instandhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes, die Stadtreinigung, der Winterdienst, die Pflege der Grünflächen (öffentliche Anlagen), die Pflege und Instandhaltung der Friedhöfe, der Gewässer, der Sport-, Spiel- und Bolzplätze, der Verkehrszeichen und Verkehrsanlagen, des Straßenbegleitgrüns, die Betreibung einer Grünabfallanlage und eines Wertstoffhofes, die Erbringung sonstiger Dienstleistungen sowie die Vermietung von Teilen des Anlagevermögens.

b) Wahrnehmung der in Abs. a) bezeichneten Aufgaben auch für andere Gemeinden, im Rahmen der Gesetze, insbesondere der Thüringer Kommunalordnung.

Seit dem 1. Januar 2005 führt der Bauhof seine Bücher nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung gemäß der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV).

Der Lagebericht wurde entsprechend den Anforderungen von § 24 ThürEBV i.V.m. § 289 HGB erstellt.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf 2020 war erneut von außergewöhnlichen Herausforderungen geprägt. Neben den Aufgaben des normalen Geschäftsbetriebes, stellte die Corona-Pandemie sowohl die Mitarbeiter, die Werkleitung und auch die Stadt vor einige Probleme. Der Krankenstand entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trotz der schlechteren Gesamtbedingungen positiv, wobei ein durchschnittlicher Krankenstand von 16% grundlegend nicht üblich ist, die hohe Altersstruktur beeinflusst die Leistungsfähigkeit weiter stark. Das gesamte Leistungsvermögen war im Geschäftsjahr im Rahmen der kalkulierten Zahlen. Die geplanten Umsätze von T€ 2.133 wurden leicht übertroffen.

Dem geplanten Jahresgewinn von T€ 15 stand ein Jahresverlust von T€ 35 gegenüber.

### 2.2 Ertragslage

Erfolgsplan 2020 / Auswertung 2020	Plan	Ist	Abweichung
	€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2.133.600</b>	<b>2.149.605</b>	<b>16.005</b>
a) aus Verrechnung Arbeitsleistung (Mann/Std.)	1.449.000	1.498.722	49.722
b) aus Verrechnung Maschinenleistung (Maschinen/Std.)	364.100	398.808	34.708
c) aus Material und bezogenen Leistungen	320.000	247.048	-72.952
d) sonstiges (Vermietung Wohnung, Markthütten etc.)	500	5.027	4.527
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.000	14.280	4.280
<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>2.143.600</b>	<b>2.163.885</b>	<b>20.285</b>
3. Materialaufwand	375.000	293.235	-81.765
4. Personalaufwand	1.350.600	1.558.618	208.018
5. Abschreibungen	160.000	141.678	-18.322
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	238.000	203.482	-34.518
<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>2.123.600</b>	<b>2.197.013</b>	<b>73.413</b>
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.500	1.486	-2.014
6. Sonstige Steuern	1.500	357	-1.143
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>15.000</b>	<b>-34.971</b>	<b>-49.971</b>

Die Umsatzerlöse 2020 belaufen sich insgesamt auf T€ 2.150 und liegen somit T€ 16 über dem Plan. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse um T€ 417. Die Steigerung der Umsatzerlöse resultiert in der Hauptsache aus einem um ca. 8 % gesunkenen Krankenstand und einem entsprechenden Anstieg an verrechenbaren Produktivstunden. Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter beträgt ca. 52 Jahre.

Der Materialaufwand liegt mit T€ 293 mit 82 T€ unter dem geplanten Aufwand von T€ 375. Die Personalaufwendungen liegen mit T€ 1.557 um T€ 208 über dem Planansatz. Im Berichtsjahr mussten Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen für fünf Mitarbeiter gebildet werden. Die Tatsache, dass der Fuhrpark zu einem großen Teil aus abgeschrieben Fahrzeugen besteht, führte zu T€ 18 niedrigeren Abschreibungen als die im Planansatz aufgezeigten (T€ 160 geplant T€ 142 tatsächlich).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit T€ 203,5 um T€ 34,5 unter dem Planansatz. In dieser Position sind insbesondere Kfz-Kosten (T€ 63), Kosten für Jahresabschluss, Buchführung und Beratung (T€ 33) sowie Kosten für Reparaturen und Instandhaltung (T€ 29) enthalten. Die Reduzierung betrifft in der Hauptsache das im Vorjahr noch angefallene Entgelt an die GVS Grundstücksverwertungs-Gesellschaft mbH im Zuge der Personalgestellung des früheren Werkleiters.

Die Ertragslage für 2020 kann im Großen und Ganzen als solide bezeichnet werden, insbesondere unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen durch die Corona-Pandemie. Für das Geschäftsjahr 2021 wird bei geplanten Umsätzen von T€ 2.274 und Personalverrechnungstunden von ca. 37.839 ein positives Ergebnis von rund T€ 14 angestrebt.

### 2.3 Finanzlage

Die Kassenlage des Eigenbetriebes war im gesamten Geschäftszeitraum 2020 geordnet. Entsprechend dem Wirtschaftsplan wurde der Kassenkredit auf T€ 450,0 festgesetzt. Durch die Liquiditätsstärkung der Stadt Sonneberg aus dem Jahr 2019 in Höhe von T€ 450 war die Inanspruchnahme des Kassenkredites im Berichtsjahr nicht erforderlich. Die Liquiditätsstärkung durch die Stadt hatte zudem auch positive Zinseffekte zur Folge. Ausgleichsleistungen der Stadt auf Grund von pandemiebedingten Quarantänemaßnahmen in Höhe von T€ 85 konsolidierten die Finanzlage. Am Bilanzstichtag verzeichnete der Bauhof liquide Mittel von insgesamt T€ 333 (Kontostand T€ 330, Kasse T€ 3). Die Liquidität war ganzjährig gesichert.

Für notwendige Ersatzbeschaffungen für zwei LKWs wurden im Berichtsjahr zwei Darlehen in Höhe von T€ 79 aufgenommen. Im Gegenzug erfolgten im Berichtsjahr Tilgungen in Höhe von T€ 80. Der Kapitaleinsatz hierfür wurde im Berichtsjahr stets vollständig und fristgerecht geleistet. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zu Stichtag T€ 178.



## 2.4 Vermögenslage

Nachfolgend sind die im Vermögensplan vorgesehenen Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) den tatsächlichen Werten des Berichtsjahres gegenübergestellt:

Mittelherkunft / Mittelverwendung 2020	Plan	Ist	Abweichung
Einnahmen	€	€	€
1. Abschreibung	170.000	142.000	28.000
2. Erlöse Verkauf Anlagevermögen	0	2.000	-2.000
3. Aufnahme Darlehen	93.000	79.000	14.000
4. Erhöhung sonstige Passiva	0	182.000	-182.000
5. Einlage Stadt Sonneberg	0	85.000	-85.000
6. Jahresgewinn	15.000	0	15.000
<b>Zwischensumme Einnahmen</b>	<b>278.000</b>	<b>490.000</b>	<b>-212.000</b>
Ausgaben	€	€	€
1. Investitionen	115.000	155.000	-40.000
2. Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	0	2.000	-2.000
3. Tilgung Darlehen	88.000	80.000	8.000
4. Auflösung Sonderposten Investzuschüsse	0	6.000	-6.000
5. Erhöhung sonstige Aktiva	0	113.000	-113.000
6. Jahresverlust	0	35.000	-35.000
7. Erhöhung Finanzmittelbestand	75.000	99.000	-24.000
<b>Zwischensumme Ausgaben</b>	<b>278.000</b>	<b>490.000</b>	<b>-212.000</b>

Die Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus der Finanzierung von Gegenständen des Anlagevermögens, sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Liquiditätsverstärkung der Stadt Sonneberg.

Im Vermögensplan 2020 waren insgesamt Investitionen von T€ 115 vorgesehen. Tatsächlich wurden T€ 154 investiert.

Die Zugänge zum Anlagevermögen setzen sich wie folgt zusammen:

Zugänge	2020 T€
Software	20
LKW Mercedes Benz	58
LKW Kommunaltraktor	53
Anhänger für Walze	12
Wasserfass	3
Prüfgerät inkl. Software	2
Sonstiges Betrieb	3
Sonstiges Verwaltung	3
<b>Summe</b>	<b>154</b>

Der Kauf der Maschinen und Geräte erfolgte nach der VOL. Anlagen im Bau bestehen zum Bilanzstichtag nicht. Des Weiteren haben wir keine Baumaßnahmen geplant.

### 3. Angaben gemäß § 24 ThürEBV

#### 3.1 Bestand Grundstücke

Im Geschäftsjahr 2020 gab es bei den Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten keine Bestandsveränderung.

#### 3.2 Eigenkapital

Entwicklung	Stand 01.01.2020	Abgang	Zuführung	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€
Stammkapital	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00
Allgemeine Rücklage	1.289.079,13	-407.634,30	85.000,00	966.444,83
Verluste der Vorjahre	-407.634,30	0,00	407.634,30	0,00
Jahresverlust	0,00	0,00	-34.971,31	-34.971,31
<b>Summe</b>	<b>931.444,83</b>	<b>-407.634,30</b>	<b>457.662,99</b>	<b>981.473,52</b>

Die Eigenkapitalquote des Eigenbetriebs beträgt zum Bilanzstichtag 53,1 % (Vj 57,4 %)

#### 3.3 Umsatzerlöse

Zusammensetzung	2020	Vorjahr
	€	T€
Erlöse Stadt Sonneberg (Dienstleistungen und Material)	2.106.856,88	1.701
Erlöse andere städtische Betriebe	15.136,58	2
Erlöse Dritte	22.584,43	25
Vermietung	5.027,28	5
<b>Summe</b>	<b>2.149.605,17</b>	<b>1.733</b>

#### 3.4 Rückstellungen

Entwicklung	Stand 01.01.2020	Verbrauch °Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2020
	€	€	€	€
Altersteilzeit	0,00	0,00	128.555,11	128.555,11
Urlaub	21.050,00	-21.050,00	14.149,00	14.149,00
Überstunden	0,00	0,00	17.540,00	17.540,00
Jahresabschlusskosten	6.000,00	-6.000,00	9.520,00	9.520,00
<b>Summe</b>	<b>27.050,00</b>	<b>-27.050,00</b>	<b>169.764,11</b>	<b>169.764,11</b>

## 3.5 Personalaufwendungen

Zusammensetzung	2020	Vorjahr
	€	T€
a) Löhne und Gehälter		
Löhne und Gehälter	1.252.604,75	1.081
Pauschale Lohnsteuer	440,26	2
<b>Summe</b>	<b>1.253.045,01</b>	<b>1.083</b>
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	299.839,83	232
Berufsgenossenschaftsbeiträge	5.733,40	6
<b>Summe</b>	<b>305.573,23</b>	<b>238</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.558.618,24</b>	<b>1.321</b>

Mitarbeiteranzahl am Bilanzstichtag	31.12.2020	31.12.2019
Vollzeitkräfte	27	27
Teilzeitkräfte	2	3
<b>Gesamt</b>	<b>29</b>	<b>30</b>

## 4. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

### 4.1 Prognosebericht

Die Stadt Sonneberg hatte im April 2021 einen ausgeglichenen Haushalt und damit rechtskräftig eine Haushaltssatzung erlassen. Der Haushalt der Stadt gibt dem Eigenbetrieb Planungssicherheit für das Geschäftsjahr 2021. Nach § 61 ThürKO ist der Eigenbetrieb von der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Sonneberg abhängig. Mit der Entlassung aus dem Haushaltssicherungskonzept im Jahr 2019 und einem ausgeglichenen Haushalt für 2021 kann die Stadt Sonneberg als Hauptauftraggeber des Bauhofs dessen Tätigkeit wirtschaftlich absichern.

Unabhängig dieser Tatsache sind künftig weitere Maßnahmen für den Bauhof notwendig, die zusammengefasst nachfolgen:

- Privatisierung von Leistungen, wenn diese wirtschaftlicher eingekauft werden können
- Abbau des Personalbestandes (altersbedingt)
- Umstrukturierung des Organisationsablaufes
- Digitalisierung des Auftragsmanagements

Die Prognose der Werkleitung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage fällt unter der Voraussetzung, dass die im Wirtschaftsplan in Ansatz zu bringenden Produktivstunden erreicht werden, positiv aus. Diese sind wiederum nur mit der zutreffenden Kalkulation der Ausfallzeiten möglich. Eine Effizienzsteigerung bei den ausgeführten Tätigkeiten ist ebenfalls notwendig. Der altersbedingte Rückgang unseres Mitarbeiterstandes bis zu einer Gesamtstärke von 20 Personen bleibt weiter eine mittelfristige Zielstellung. Die Neuorganisation im Auftragsmanagement hat sich nach Anlaufschwierigkeiten verbessert. Allerdings gibt es auch hier noch Steigerungspotential.

Die Investitionsplanung des Bauhofes richtet sich nach der zukünftigen Personalstärke und den Haupteinsatzbereichen. Dabei steht nicht der Winterdienst an erster Stelle der Betrachtungen, da auch hier ein zu hoher Aufwand in der Vorhaltung von Maschinen und Geräten notwendig ist, der sich auch unter der Berücksichtigung des Klimawandels immer mehr als unkalkulierbar herausstellt. In der Kooperation zusammen mit der GVS Grundstücksverwertungsgesellschaft Sonneberg soll eine bessere Nutzung und Auslastung des Anlagevermögens erzielt werden. Konkret planen wir mittelfristig die Ersatzinvestition eines Multicars mit Winterdienstausrüstung. Dieser wurde im Geschäftsjahr 2020 noch nicht angeschafft. Die vorgesehene Investition wird mit rund T€ 115 veranschlagt, die nur mithilfe einer Finanzierung realisiert werden kann.

Weiter strebt die Werkleitung Umgestaltung der Arbeitsabläufe und Organisation des Bauhofs mit der Grüngutannahmestelle an. Dabei wird der Lagerhaltung des städtischen Pflasters eine besondere Bedeutung zukommen. Entsprechende bauliche Vorkehrungen wurden umgesetzt, mit der Lagerung des Materials wurde bereits begonnen. Ein Großteil der gepachteten Flächen konnte von der Stadt Sonneberg angekauft werden.

Konkret plant die Werkleitung des Bauhofes für das Geschäftsjahr 2021 mit Umsatzerlösen in Höhe von T€ 2.274 und einem Jahresgewinn von T€ 14.

## 4.2 Risikobericht

Erhebliche oder gar das Unternehmen in seiner Existenz beeinträchtigende Risiken bestehen aufgrund der Einbindung in die Stadt Sonneberg grundsätzlich nicht. Entwicklungsbeeinträchtigungen könnten sich durch die Minimierung der Produktivstunden durch die Langzeiterkrankungen der Belegschaft ergeben. Im Geschäftsjahr 2020 wurden diese Fehlstunden mit einem prozentualen Anteil von rund 16 % der möglichen Gesamtstunden kalkuliert (wurde auch erreicht). Dieser Anteil wird aber nach wie vor als zu hoch befunden. Einen nicht zu beeinflussenden Faktor bildet auch die Haushaltslage der Stadt Sonneberg, die als Auftraggeber von vielen Faktoren abhängig ist und damit auch die Finanzierung der Tätigkeiten des Bauhofs. Mit der Zielstellung der Personalreduzierung auf einen strategisch notwendigen Kern wird versucht, diese Risiken für die Zukunft zu minimieren.

## 4.3 Chancenbericht

Alle Maßnahmen, die den Eigenbetrieb berühren, stehen unter der Prämisse von Sparsam- und Wirtschaftlichkeit, verfolgen das Ziel, die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Sonneberg zu erhalten. Ein Konzept wurde bezüglich der Personal- und Investitionsplanung erstellt. Aus diesem resultiert die Ausbildung von zwei Azubis ab dem 01.09.2021. Künftige Investitionen werden nach der strategischen Planung der Stadt Sonneberg (Vergabe von Leistungen an Dritte) und dem Bedarf der GVS Grundstücksverwertungsgesellschaft Sonneberg bemessen und ausgerichtet. Ein Konzept für die bauliche Entwicklung des Standortes, mit der Zielstellung GVS und Bauhof am Standort aufzunehmen, wird aktuell erarbeitet und anschließend in den Gremien gewürdigt.

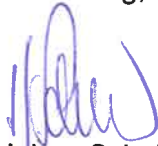
## 5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft verwendet zum 31.12.2020 nur originäre Finanzinstrumente. Diese betreffen auf der Aktivseite die Forderungen sowie die liquiden Mittel und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten bestehen in Form von Kreditverbindlichkeiten, sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten konnten in der Vergangenheit jederzeit termingerecht beglichen werden. Aufgrund des eingeräumten Kontokorrentkredits und der Liquiditätsverstärkung durch die Stadt ist die Liquidität des Bauhofes momentan gesichert.

Sonneberg, im Mai 2021



Holger Scheler  
Werkleiter

## F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen 1-3 beigefügten Jahresabschluss und dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Sonneberg, Sonneberg, zum 31. Dezember 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### " BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb der Stadt Sonneberg, Sonneberg

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Sonneberg, Sonneberg, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Sonneberg, Sonneberg, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen i.V.m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31.12.2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.



## **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 25 Abs. 2 ThürEBV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 25 Abs. 2 ThürEBV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen. “

München, 21. Mai 2021

T M A Treuhand für den Mittelstand  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Eckehard Breitenbach  
Wirtschaftsprüfer

gez. Dr. Peter Alavi Dehkordi  
Wirtschaftsprüfer

## **Wirtschaftsplan 2022 - Vorbericht**

### **1. Allgemeines**

Der Bauhof der Stadt Sonneberg wird seit Inkrafttreten der Betriebssatzung am 01.01.2005 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes geführt.

Am 09.10.2014 erfolgte die Eintragung des Eigenbetriebes im Handelsregister unter dem Registerzeichen 503531.

Das Aufgabenspektrum des Eigenbetriebes erstreckt sich über alle Arten von Bau- und Dienstleistungen, sofern diese für die Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge und der sonstigen Aufgabenerfüllung der Stadt Sonneberg erforderlich sind.

Zu den Aufgabenbereichen gehören insbesondere:

- Straßen und Wegeunterhalt
- Vollzug und Unterhalt der Straßenverkehrsordnung und Straßenausstattung
- Durchführung von Winterdienst
- Anlage und Pflege der städtischen Grünanlagen
- Unterhalt von Straßenbegleitgrün
- Pflege und Wartung von städtischen Friedhöfen
- Stadtreinigung auf städtischen Flächen
- Pflege und Unterhalt von Sport-, Spiel- und Bolzplätzen
- Gewässerunterhalt und deren präventiven Maßnahmen
- Betreibung einer Grünabfallannahme und eines Wertstoffhofes
- Erbringung von Dienstleistungen für Veranstaltungen und für Dritte

Die Erweiterung des Aufgabenportfolios, sowie die Veränderung der Aufbau- und Ablauforganisation durch die Eingliederung der Gemeinde Oberland am Rennsteig wurden im Wirtschaftsjahr 2014 erfolgreich vollzogen. Im Geschäftsjahr 2019 wurden Prozesse hinsichtlich der Aufgabenorganisation und deren Ausführung für sämtliche Tätigkeiten optimiert. Ein Anteil der Aufgaben und Anfragen wurden gegenüber der Stadtverwaltung durch Kostenvoranschläge angeboten und bei Zusage abgearbeitet.

Mit weiteren Strukturänderungen in den einzelnen Arbeitsbereichen wurden klare Aufgabenzuordnungen geschaffen, die in der Effizienz und Abarbeitung von Aufträgen bis zur Kontrolle und Rechnungsstellung Synergien nutzen, um ein besseres Gesamtergebnis zu erzielen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes beinhaltet den Erfolgsplan als laufende Verbrauchs- und Aufwandsrechnung, den Vermögensplan für die Darstellung der Änderungen im Vermögen und dessen Finanzierung, sowie den Finanzplan als mittelfristige Finanzvorschaurechnung.

Der Stellenplan des Eigenbetriebes ist Bestandteil des vorliegenden Wirtschaftsplanes und berücksichtigt die Erfordernisse der Personalwirtschaft 2022.

### **Kostenrechnung**

Die Ermittlung der Daten für den Wirtschaftsplan erfolgte auf Basis einer Kosten- und Leistungsrechnung, die ihrerseits auf Ist-Kosten der Wirtschaftsjahre 2020, 2021 und Erfahrungswerten begründet ist.

Die zu Grunde liegende Kostenrechnung wurde für die Planrechnung 2022 als Kostenträgerzeitrechnung erstellt.

### **Verrechnungssätze**

Für die Erfolgsplanung 2022 wird für das Personal ein interner Verrechnungssatz von 45,00 € festgelegt. Dieser Verrechnungssatz ist schon seit dem 01.01.2020 als Basis der Verrechnung von Leistungsstunden vom Stadtrat beschlossen und notwendig, um eine Gewinnerwartung zu prognostizieren. Das Umsatzvolumen aus Personalverrechnungsstunden vermindert sich gegenüber dem Jahr 2021. Dies resultiert aus dem Eintritt einiger Mitarbeiter in die Altersteilzeitruhephase.

Die zugrundeliegenden produktiven Leistungsstunden werden mit 33.864 h (2021 37.164 h) prognostiziert.

Die Verminderung der produktiven Stunden, leitet sich vorwiegend aus der Altersteilzeitruhephase von fünf Kollegen ab. Der durchschnittliche Krankenstand hat sich im Geschäftsjahr 2021 positiv entwickelt und wird mit 13% in der Kalkulation betrachtet.

Bei Inanspruchnahme der Leistungen durch private Dritte werden externe Verrechnungssätze, die 5€ über den städtischen Verrechnungssätzen liegen, angewendet.

Die Verrechnungssätze für die Maschinen und den Fuhrpark werden gleichbleibend verrechnet, mit weiteren Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen ist auf Grund des Alters und der Reparaturaufwendungen zu rechnen.

## **Besteuerung**

Die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes dürfte 2022 vorbehaltlich weiterer Prüfung nicht zur Bildung eines Betriebes gewerblicher Art im Sinne des Körperschaftssteuerrechts führen. Somit fallen keine Körperschaftssteuer und keine Gewerbesteuer an. Umgekehrt besteht allerdings auch keine Vorsteuerabzugsberechtigung nach Umsatzsteuerrecht.

## **Festsetzungen**

**Der Wirtschaftsplan 2022 wird mit folgenden Beträgen festgestellt:**

- |  |                        |
|--|------------------------|
| a) Erfolgsplan mit einem Gesamtertrag von      | 2.132.772 €            |
| und einem Gesamtergebnis von                   | 11.500 €               |
| b) Vermögensplan mit Ausgaben von              | 310.000 €              |
| sie werden durch eigene Mittel in Höhe von     | 310.000 €              |
| und Darlehen in Höhe von abfinanziert          | 0 €                    |
| c) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf | 450.000 € festgesetzt. |

### **2.1 Erfolgsplan**

Ertragsseitig weißt der Erfolgsplan Umsatzerlöse in Höhe von 2.132.772 € aus.

Diese setzen sich zusammen aus:

- Erlösen aus dem Stundensatz 45,00 € (Stadt), und 50,00 € (Dritte) für die Verrechnung der Arbeitsleistung in Höhe von 1.463.297 €
- Erlösen aus der Verrechnung der Fahrzeug- und Maschinenleistungsstunden von 424.475 €
- Erlösen aus Material und bezogenen Leistungen von 240.000 €

- Erlösen aus Vermietung und sonstigem von 5000,00 €
- sonstige betriebliche Erträge von 15.000 €

Die Verrechnungssätze lauten für 2022 im Einzelnen:

#### - Stundenverrechnungssatz Personal- und Gemeinkosten

Bezeichnung	Einheit	Preis
Arbeitsleistung – extern	Stunde	50,00 €
Arbeitsleistung – intern durch Stadt Sonneberg	Stunde	45,00 €

#### - Fahrzeuge / Arbeitsmaschinen (ohne Personal)

Bezeichnung	Einheit	Preis
Kleintransporter	Stunde	9,00 €
Transporter	Stunde	9,00 €
LKW (7,5t)	Stunde	28,00 €
LKW (3,5t) / Multicar	Stunde	18,00 €
Unimog	Stunde	48,00 €
Kleintraktor	Stunde	14,00 €
Kehrmaschine	Stunde	30,00 €
Radlader	Stunde	21,00 €
Hebebühne	Stunde	35,00 €
Aufschlag Winterdienst	Stunde	8,00 €

#### - Kleingeräte und Maschinen

Bezeichnung	Einheit	Preis
Mähgeräte	Stunde	5,00 €
Rasenpflegegeräte	Stunde	5,00 €
Heckenschere	Stunde	5,00 €
Motorsäge	Stunde	5,00 €
Verdichterplatte	Stunde	5,00 €
Kompressor (Neu)	Stunde	5,00 €
Häcksler	Stunde	20,00 €
Walze	Stunde	10,00 €
Fräse	Stunde	5,00 €
Fugenschneider	Stunde	5,00 €

Heißvergußmaschine	Stunde	5,00 €
Minibagger (Neuer Preis)	Stunde	20,00 €
Bitumenkocher	Stunde	5,00 €

**- Mietkosten beweglicher Sachen**

Bezeichnung	Einheit	Preis
Verkehrszeichen	Stück pro Tag	0,50 €
Nutzung Elektroverteilung	Tag	1,00 €
Markthütte	1. Tag	20,50 €
	Folgetag	5,20 €
Absperrgitter	Stück pro Tag	0,50 €

**- Preiszuschläge**

Bezeichnung	%
Sonntagszuschlag	25
Feiertagszuschlag	35
Nachzuschlag (ab 21:00 Uhr)	20
Überstundenzuschlag	30
Materialgemeinkostenzuschlagsatz für Dritte	20

Der Preisfestsetzungsbeschluss wurde im Dezember 2020 durch den Stadtrat gefasst und ist ab dem 01.01.2021 gültig. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden 15.000 € veranschlagt.

Aufwandsseitig ergibt die Erfolgsplanung folgendes Bild:

**Materialaufwand**

Die veranschlagten 300.000 € wurden für Verbrauchsmaterialien einschließlich Kraftstoffkosten und bezogene Leistungen vorgesehen. Sie werden vollständig und ohne Aufschlag weiterberechnet. Die Kraftstoffkosten des Fuhrparks sind in den Erlösen aus Maschinenleistung enthalten.



## **Personalaufwand**

Der Personalaufwand wurde unter Zugrundelegung der anstehenden Veränderungen in der Personalzusammensetzung ermittelt. Sie enthalten neben dem Bruttoarbeitsentgelt auch den Arbeitgeberanteil, die leistungsbezogenen Vergütungen sowie die Aufschläge für Überstunden, Nachtarbeit und die Vergütungen für Bereitschaften. Rückstellungen im Rahmen der bestehenden Altersteilzeitverpflichtungen des Eigenbetriebes sind nicht zu bilden. Dagegen wurden Rückstellungen hinsichtlich Resturlaub und der Mehrstundenkonten gebildet. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 1.403.272,- €.

## **Abschreibungen**

Abschreibungen spiegeln den rechnerischen Werteverzehr des Anlagevermögens im Rechnungsjahr wieder. Diese umfassen die Gebäude, Kleingeräte, geringwertige Wirtschaftsgüter sowie den Fuhrpark und belaufen sich voraussichtlich auf 160.000 €. Berücksichtigt sind Neuanschaffungen und der Werteverzehr des Anlagenbestandes.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 270.000 €. Beispielsweise beinhaltet sind die Fahrzeugkosten, der Betriebsbedarf, Kosten für Strom und Heizöl und der Instandhaltungsaufwand.

## **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Aufgrund der aktuell gestellten Liquiditätshilfe durch die Stadt werden vorerst keine Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite anfallen. Bei Wegfall der Liquiditätshilfe ist zur Aufrechterhaltung der Liquidität mit der Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten zu rechnen. Darüber hinaus fallen aus den langfristigen Verbindlichkeiten für Mietkäufe und Finanzierungen des Fuhrparks ebenfalls Zinsen an. Hierfür wurden 2.000 € veranschlagt.

Der Erfolgsplan schließt mit einem voraussichtlichen Gesamtgewinn von 11.500 € ab.

## **2.2 Vermögensplan** Der Vermögensplan setzt sich einnahmeseitig zusammen aus:

- |                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| - der Abschreibung von            | 160.000 € |
| - aus dem Jahresgewinn von        | 11.500 €  |
| - langfristige Rückstellungen     | 20.000 €  |
| - Investitionszuschüsse           | 72.000 €  |
| - Abbau des Finanzmittelbestandes | 46.500 €  |

Die Mittel werden verwendet für

- Investitionen in Höhe von 122.000 € Streuer Multicar; Carport; PV-Anlage
- die Tilgung bestehender Darlehensverpflichtungen mit 88.000 € und
- Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen 100.000 €.

Der Vermögensplan 2022 ist ausgeglichen.

### 2.3 Liquiditätsplanungen

Zur Absicherung der Kassengeschäfte wurde der Höchstbetrag des Kassenkredits auf 450.000 € festgesetzt. Er ist genehmigungspflichtig.

Zur Entlastung der Kassenführung des Eigenbetriebs werden für umfangreiche Bau- maßnahmen Abschlagszahlungen und Pauschalen verrechnet. Des Weiteren wird in Betracht gezogen für zukünftige kalkulierte und wiederholende Tätigkeiten, wie die Mahd Budgetzahlungen zu erhalten. Einzelaufträge werden nach Fertigstellung unverzüglich in Rechnung gestellt.

### 2.4 Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung geht von einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung der Personalstruktur und dem zu erwartenden Aufgabenspektrum aus. Das bewegliche Anlagevermögen, insbesondere Fuhr- und Maschinenpark, ist im Wesentlichen funktionstüchtig und zum Teil erneuert. Weitere gezielte Ersatzinvestitionen in das bewegliche Anlagevermögen sind vorgesehen.

### 2.5 Übersicht über den Stand der Schulden per 31.12.2021

Darlehen Rasentraktor	20.641,60 €
Darlehen Unimog	23.176,95 €
Darlehen LKW SON – S 2061	24.888,87 €
Darlehen LKW SON – S 2018	35.000,00 €
<b>gesamt</b>	<b>103.707,42 €</b>

Die bestehenden Darlehensverpflichtungen werden in 2022 planmäßig abgebaut.

## **2.6 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht eingegangen.

## **2.7 Zusammenfassung**

Zusammenfassend orientiert sich die wirtschaftliche Ausrichtung des Bauhofes am Haushalt der Stadt Sonneberg.

Trotz der Entlassung aus der Haushaltskonsolidierung ist eine weitergehende zielgerichtete Entwicklung des Eigenbetriebes notwendig, um einen langfristigen, leistungsfähigen Eigenbetrieb vorhalten zu können. Dazu dienen folgende Maßnahmen:

- Privatisierung von Leistungen, wenn diese wirtschaftlicher geleistet werden können
- Abbau des Personalbestandes (altersbedingt)
- Kommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Neustadt b. Coburg
- Digitalisierung des Auftragsmanagements (Projektzeiterfassung)
- Erhöhung der Produktivität
- Ausbildung von Personal
- Gezielte Investitionen in leistungsfähige Bereiche
- Rohstoffeinsparpotenziale prüfen und nach Möglichkeit umsetzen
- Synergetische Organisation der Teilbereiche in Abstimmung mit Leistungsbildern städtischer Tochterunternehmen

Die Prognose der Werkleitung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage ist befriedigend unter der Maßgabe der Verbesserung von einigen Rahmenbedingungen. Dies begründet sich aus dem aktuellen Eindruck der Produktivstunden und dem gesunkenen Krankenstand bzw. der Ausfallzeiten von Mitarbeitern. Die städtische Zielstellung - einen effektiven und schlagkräftigen Bauhof vorzuhalten, der die Bedürfnisse der Bevölkerung in Abstimmung mit den Zielvorgaben der Stadtverwaltung bedienen kann, hat oberste Priorität. Dabei wird die wirtschaftliche Situation stetig verbessert. Neben dem angestrebten, sozialverträglichen Stellenabbau verringert sich

zwar das Leistungsvolumen des Bauhofes, ohne eine Erhöhung der Produktivität jedoch wird dieses Vorhaben nicht umgesetzt werden können. Die Ausbildung von Fachkräften ist zwingend notwendig, um eine Senkung des Durchschnittsalters zu erreichen, hierzu wurden zwei Auszubildende eingestellt, die im Bauhof ausgebildet werden. Eine weitere Privatisierung von Leistungen ist in den unrentablen Bereichen unabdingbar. Konkrete Aufgabenstrukturen sind deshalb zu organisieren, um die Arbeiten qualitativ und quantitativ ausführen zu können. Dies ist im Hinblick auf notwendige Investitionen sehr wichtig. Die Investitionsplanung des Bauhofes richtet sich maßgeblich auf mögliche Synergieeffekte mit der GVS Sonneberg und der zukünftigen kommunalen Zusammenarbeit mit deren Entwicklungspotenzial. Durch die geplanten Kooperationen verbessert sich der Erfahrungsaustausch und das Anlagevermögen kann beidseitig besser genutzt werden. Gemeinsame Material- und Rohstoffanschaffungen können finanzielle Vorteile bewirken. Generell wird im Wirtschaftsjahr 2022 angestrebt, weitere Arbeitsfelder gemeinsam zu bearbeiten. Eine räumliche Zusammenführung der Mitarbeiter am Bauhofstandort in der Wiesenmaas ist für das Jahr 2022 vorgesehen, hängt aber auch von der Finanzierbarkeit der Thematik ab.

Sonneberg, 06.10.2021

  
Holger Scheler  
Werkleiter



## Erfolgsplan 2022

	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020
1. Umsatzerlöse	2.132.772 €	2.273.758 €	2.149.605,17 €
a) aus Verrechnung Arbeitsleistung (Mann/Stunden)	1.463.297 €	1.657.736 €	1.498.721,89 €
b) aus Verrechnung Maschinenleistung (Maschinen/Stunden)	424.475 €	326.275 €	398.808,00 €
c) aus Material und bezogenen Leistungen	240.000 €	250.000 €	247.048,00 €
d) aus sonstigem (Vermietung etc.)	5.000 €	5.000 €	5.027,28 €
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0 €	0 €	- €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	- €
4. Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	15.000 €	10.000 €	14.280,73 €
5. Materialaufwand	300.000 €	305.000 €	293.235,17 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	250.000 €	240.000 €	247.178,93 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.000 €	65.000 €	46.056,24 €
6. Personalaufwand	1.403.272 €	1.539.951 €	1.558.618,24 €
a) Löhne und Gehälter	1.134.265 €	1.244.742 €	1.253.045,01 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	231.540 € 37.467 €	254.092 € 41.117 €	305.573,23 € 41.615,11 €
7. Abschreibungen	160.000 €	150.000 €	141.678,26 €
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	160.000 €	150.000 €	141.678,26 €
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0 €	0 €	- €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	270.000 € 0 €	270.000 € 0 €	203.482,70 € - €
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	0 €	0 €	- €
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen	0 €	0 €	- €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	0 €	0 €	- €
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 €	0 €	- €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	2.000 €	3.500 €	1.486,01 €
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0 €	0 €	- €
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0 €	0 €	- €
17. Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	- €
18. Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	- €
19. Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	- €
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0 €	0 €	- €
21. Sonstige Steuern	1.000 €	1.000 €	356,83 €
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>11.500 €</b>	<b>14.307 €</b>	<b>-34.971,31 €</b>

nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vortragen

Behandlung des Jahresverlustes

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen



Vermögensplan 2022

Einnahmen			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag in Euro	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen		
3	Jahresgewinn	11.500 €	
4	Abschreibungen	160.000 €	
5	Anlagenabgänge		
6	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	20.000 €	
7	Empfangene Ertragszuschüsse		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9	Kredite		
	a) von der Trägerkörperschaft		
	b) von Dritten		
10	Investitionszuschüsse	72.000 €	
11	Abbau des Finanzmittelbestandes	46.500 €	
12	Einnahmen gesamt	310.000 €	

Lfd. Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Finanierungsbedarf des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen d. Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7
1	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	122.000 €	0 €	0 €	0 €	siehe Vorbericht
2	Rückzahlung von Stammkapital					
3	Entnahmen aus Rücklagen					
4	Jahresverlust					
5	Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen	100.000 €				
6	Auflösung Sonderposten					
7	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse					
8	Darlehensgewährung					
9	Tilgung von Krediten					
	a) von der Trägerkörperschaft					
	b) von Dritten	88.000 €				
10	Finanzanlagen					
11	Zunahme des Finanzmittelbestandes					
12	Ausgaben gesamt	310.000 €	0 €	0 €	0 €	

Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg

Finanzplanung 2022

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs.1 Nr.2 ThürEBV)



Spielzeugstadt S

	2021	2022	2023	2024
1. Umsatzerlöse	2.273.758 €	2.132.772 €	2.120.000 €	2.100.000 €
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	10.000 €	15.000 €	12.000 €	12.000 €
<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>2.283.758 €</b>	<b>2.147.772 €</b>	<b>2.132.000 €</b>	<b>2.112.000 €</b>
5. Materialaufwand	305.000 €	300.000 €	355.000 €	355.000 €
6. Personalaufwand	1.539.951 €	1.403.272 €	1.330.000 €	1.315.000 €
7. Abschreibungen	150.000 €	160.000 €	160.000 €	155.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €
<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>2.264.951 €</b>	<b>2.133.272 €</b>	<b>2.115.000 €</b>	<b>2.095.000 €</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0 €	0 €	0 €	0 €
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0 €	0 €	0 €	0 €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 €	0 €	0 €	0 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.500 €	2.000 €	3.500 €	3.500 €
<b>14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>15.307 €</b>	<b>12.500 €</b>	<b>13.500 €</b>	<b>13.500 €</b>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften Gewinnabführungs-, und Teilgewinnabführungsverträgen	0 €	0 €	0 €	0 €
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €	0 €
17. Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
18. Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €
19. Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0 €	0 €	0 €	0 €
21. Sonstige Steuern	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>14.307 €</b>	<b>11.500 €</b>	<b>12.500 €</b>	<b>12.500 €</b>

# Stellenplan Beschäftigte

# Bauhof

	Entgeltgruppe nach TVöD															Beschäf. gesamt 2022	Beschäf. gesamt 2021	Beschäf. gesamt 2020	Beschäf. gesamt 2019	Beschäf. nach STP 2018	Besetzte Stellen 30.06.18	Vermerke Erläuterungen
	EG1	EG2	EG3	EG4	EG5	EG6	EG7	EG8	EG9	EG10	EG11	EG12	EG13	EG14	EG15							
	<b>EIGENBETRIEB</b>																					
<b>Werkleitung/ Verwaltung</b>							1									1	1	1	2	2	1	
<b>Bereich Straßenunterhalt</b>																						
- Asphaltbau					2		1									3	3	3	2	2	2	
- Rissverguss					3											3	3	3	3	3	3	
- Wegebau					3											3	3	3	3	3	3	
- Stramot					1											1	1	1	1	3	3	
<b>Bereich Gebäudeunterhalt</b>																						
- Gebäudeunterhalt					2			1								3	3	3				
- Stadtreinigung				1	2											3	3	3	3	3	3	
- Schilderdienst					1											1	1	2	1	3	3	
<b>Bereich Grundstücksunterhalt</b>																						
- Grünpflege					4	1										5	7	7	8	8	8	
- Sportplätze					2											2	3	3				
- Veranstaltg. / Service					2											2	2	2	2	5	5	
<b>Bauhof gesamt</b>				1	22	1	1	2								27	30	31	29	29	28	